

Freistaat Bayern

Haushaltsplan

2009/2010

Inhalt

	Seite
Haushaltsgesetz 2009/2010 mit Gesamtplan (Haushaltsübersicht, Finanzierungsübersicht, Kreditfinanzierungsplan), Durchführungsbestimmungen und Begründung	5
Übersichten zum Haushaltsplan 2009/2010	
I. Graphische Darstellungen 2009	58
II. Gruppierungsübersicht 2009/2010	61
III. Funktionenübersicht 2009/2010	69
IV. Haushaltsquerschnitt 2009/2010	77
V. Dokumentation der Sonderabgaben	117
VI. Öffentlich Private Partnerschaften und Private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen.....	125
VII. Personalübersichten	
1. Gesamtpersonalübersicht für die Haushaltsjahre 2009/2010	131
2. Übersicht über die Personalmehrungen 2009/2010	186
3. Übersicht über die Personalminderungen 2009/2010	188
Stichwort- und Kapitelverzeichnis 2009/2010	191

630-2-17-F

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 (Haushaltsgesetz – HG – 2009/2010)

Vom 14. April 2009 (GVBl S. 86)

Art. 1 Feststellung des Haushaltsplans

Der diesem Gesetz als **Anlage** beigefügte Haushaltsplan des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 wird in Einnahmen und Ausgaben auf 41 219 100 600 € für das Haushaltsjahr 2009 und 42 746 762 600 € für das Haushaltsjahr 2010 festgestellt.

Art. 2 Kreditermächtigungen

(1) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für Investitionen folgende Kredite am Kreditmarkt aufzunehmen:

1. im Haushaltsjahr 2009 bis zur Höhe von Null €,
2. im Haushaltsjahr 2010 bis zur Höhe von Null €,
3. die in den vorausgegangenen Haushaltsjahren genehmigten Kreditmittel, soweit sie bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2008 nicht aufgenommen wurden und zur Deckung noch benötigt werden.

(2) ¹Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zweckgebundene Darlehen aus Mitteln des Bundes, die zur Förderung des Städtebaus gewährt werden, bis zu folgender Höhe aufzunehmen:

1. im Haushaltsjahr 2009 bis zur Höhe von 300 000 €,
2. im Haushaltsjahr 2010 bis zur Höhe von 200 000 €.

²Diese Ermächtigung erhöht oder vermindert sich insoweit, als die zur Verfügung gestellten zweckgebundenen Darlehen die im Haushalt veranschlagten Beträge überschreiten oder hinter ihnen zurückbleiben.

(3) ¹Die Kreditermächtigung des Abs. 1 erhöht sich um die Beträge, die im betreffenden Haushaltsjahr zur Tilgung von Krediten am Kreditmarkt sowie zur Kursstützung von Staatsanleihen erforderlich sind; sie erhöht sich ferner um die Beträge, die zur Umfinanzierung von Krediten auf Grund längerer Laufzeiten oder sonstiger günstigerer Bedingungen notwendig werden. ²Das Staatsministerium der Finanzen darf im Rahmen von Kreditfinanzierungen ergänzende Vereinbarungen treffen, die der Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen bei neuen Krediten und bestehenden Schulden dienen.

(4) ¹Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, ab November eines Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von zwei v. H. des in Art. 1 für das laufende Jahr festgestellten Betrags aufzunehmen. ²Die danach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(5) ¹Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel des Staates Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von acht v. H. des festgestellten Haushaltsvolumens aufzunehmen. ²Über diesen Betrag hinaus kann das Staatsministerium der Finanzen weitere Kassenverstärkungskredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach Abs. 1 keinen Gebrauch macht.

Art. 3 Konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen

(1) Die Staatsregierung kann bei einer allgemeinen Abschwächung der Wirtschaftstätigkeit gemäß § 6 Abs. 2 in Verbindung mit § 14 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft zusätzliche Ausgaben beschließen, wenn und soweit hierfür zusätzliche Finanzhilfen des Bundes gemäß Art. 104b Abs. 1 Nr. 1 des Grundgesetzes zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts zur Verfügung stehen.

(2) Soweit die in Abs. 1 genannten Mittel zur Leistung von zusätzlichen Ausgaben gemäß § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft nicht ausreichen, wird das Staatsministerium der Finanzen ermächtigt, über die in Art. 2 erteilten Kreditermächtigungen hinaus Kredite bis zur Höhe von 100 000 000 € aufzunehmen.

(3) ¹Im Fall einer die volkswirtschaftliche Leistungsfähigkeit übersteigenden Nachfrageausweitung kann die Staatsregierung das Staatsministerium der Finanzen ermächtigen, die Verfügung über bestimmte Ausgabemittel, den Beginn von Baumaßnahmen und das Eingehen von Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre von seiner Einwilligung abhängig zu machen. ²Das Staatsministerium der Finanzen hat die dadurch nach Ablauf eines Haushaltsjahres frei gewordenen Mittel, soweit sie nicht zur Verminderung des Kreditbedarfs verwendet werden können, einer Ausgleichsrücklage zuzuführen.

Art. 4 Haushaltswirtschaftliche Sperren

(1) Die Staatsregierung kann das Staatsministerium der Finanzen, unbeschadet seiner Befugnisse gemäß Art. 41 BayHO, ermächtigen, im Benehmen mit dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags zur Erwirtschaftung der bei Kapitel 13 03 Titel 972 01 veranschlagten Minderausgabe die Ausgabemittel im erforderlichen Umfang zu kürzen oder zu sperren.

(2) Nach Abs. 1 und nach Art. 41 BayHO gesperrte Beträge sind in der Haushaltsrechnung als Minderausgabe nachzuweisen.

(3) Daneben sind aus Bundesmitteln finanzierte Ausgaben zu sperren, soweit auf Grund von Etatentscheidungen des Bundes absehbar ist, dass gegenüber den Ansätzen im Haushaltsplan geringere Bundesmittel eingehen werden.

Art. 5 Änderung der Bayerischen Haushaltsordnung

Art. 50 Abs. 6 der Haushaltsordnung des Freistaates Bayern – Bayerische Haushaltsordnung – BayHO – (BayRS 630-1-F), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 23. April 2008 (GVBl S. 139), erhält folgende Fassung:

„(6) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, die Wertigkeiten von Leerstellen anzupassen.“

Art. 6 Bewirtschaftung der Personalausgaben, Stellenbesetzung

(1) ¹Bei der Bewirtschaftung der Personalausgaben sind die Verwaltungen an die Stellenpläne für planmäßige Beamte und Richter, Beamte und Richter auf Zeit, Beamte und Richter auf Probe (Titel 422 01 bis 422 06 und Titel 422 11 bis 422 15), für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 21 bis 422 25), für abgeordnete Beamte und Richter (Titel 422 31 bis 422 35), sowie für Arbeitnehmer (Titel 428 01 bis 428 07) gebunden. ²Bei der Bewirtschaftung der Stellenpläne und der Personalausgaben sind Nrn. 2 und 3 der Durchführungsbestimmungen verbindlich zu beachten.

(2) ¹Die im Haushaltsplan 2009 neu ausgebrachten Stellen für Beamte, Richter und Arbeitnehmer dürfen nicht vor dem 1. Oktober 2009 und die im Haushaltsplan 2010 neu ausgebrachten Stellen nicht vor dem 1. Oktober 2010 besetzt werden; das Staatsministerium der Finanzen kann in besonderen Einzelfällen Ausnahmen zulassen. ²Frei werdende Stellen für Beamte, Richter und Arbeitnehmer dürfen frühestens nach Ablauf von drei Monaten vom Tag des Freiwerdens an besetzt werden; dies gilt auch für Stellen in Titelgruppen und für Stellen, die bei den Titeln 428 21 und 428 22 veranschlagt sind; für institutionell geförderte Zuwendungsempfänger gelten die Stellenwiederbesetzungssperren sinngemäß. ³Satz 2 gilt nicht bei einer

Neueinstellung eines schwerbehinderten Menschen. ⁴Die zuständige oberste Dienstbehörde kann im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen in besonderen Fällen Ausnahmen von Satz 2 zulassen. ⁵Art. 49 Abs. 2 Satz 2 BayHO (Art. 4 Sätze 1 und 2 BayBesG) wird nicht angewendet. ⁶Abweichend von Art. 50 Abs. 1 Satz 2 BayHO können in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 kw-Vermerke, die im Rahmen der Neugliederung der Geschäftsbereiche oder der Verwaltungsreform auszubringen sind, mit einer zeitlichen Einschränkung versehen werden.

(3) Wird einem Bediensteten Elternzeit gewährt, kann zur Überbrückung eines unabweisbaren Aushilfsbedarfs das ganz oder teilweise freie Stellengehalt der betreffenden Stelle für die Beschäftigung von Aushilfskräften verwendet werden.

(4) ¹In den Kapiteln 15 06 bis 15 27, 15 32 bis 15 48, dem Kapitel 15 50 sowie in den Kapiteln 15 59 bis 15 64 können die Hochschulen und das Elitenetzwerk Bayern innerhalb ihres jeweiligen Kapitels die Wertigkeiten der ausgebrachten (Plan-) Stellen für Forschung und Lehre neu festsetzen, soweit sie frei sind oder frei werden und ein unabweisbarer Bedarf hierfür besteht. ²Veränderungen im Bereich der (Plan-) Stellen für die Hochschulverwaltung bedürfen der vorherigen Zustimmung durch das Staatsministerium der Finanzen. ³Aus den abweichend vom Stellenplan neu festgesetzten Wertigkeiten dürfen sich keine höheren Personalkosten ergeben, als es dem Gegenwert der umgewandelten Stellen entspricht. ⁴Im Benehmen mit der jeweiligen Hochschule können Stellen nach Kapitel 15 28 bzw. 15 49 umgesetzt und vom Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den vorgenannten Kapiteln zur Abdeckung eines unabweisbaren Personalbedarfs zugewiesen werden. ⁵Hierbei können die Stellenwertigkeiten kostenneutral neu festgelegt werden. ⁶Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst wird ermächtigt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel die Wertigkeiten der in Kapitel 13 30 Titelgruppe 56 und Kapitel 15 06 Titelgruppe 86 ausgebrachten (Plan-) Stellen kostenneutral neu festzusetzen.

(5) ¹Sind im Vollzug des Art. 33 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte Beamte oder Arbeitnehmer in den Staatsdienst zu übernehmen, so gelten die dafür erforderlichen (Plan-) Stellen zusätzlich in der entsprechenden Wertigkeit für die Dauer von zwei Jahren als im Staatshaushalt bewilligt. ²Nach diesem Zeitraum sind diese Beschäftigten in andere geeignete, freie und besetzbare (Plan-) Stellen einzuweisen. ³Soweit bei der entsprechenden Verwaltung hierfür keine geeigneten (Plan-) Stellen zur Verfügung stehen, gelten Leerstellen der entsprechenden Wertigkeit als bewilligt; Art. 50 Abs. 5 BayHO ist entsprechend anzuwenden.

(6) ¹Im Rahmen des Bayerischen Genomforschungsnetzwerks, des Bayerischen Forschungsnetzwerks Immuntherapie, dem Professorinnenprogramm und zur Einrichtung von Projekten in den drei Förderlinien im Rahmen der Exzellenzinitiative wird das Staatsministerium der Finanzen zur Schaffung von Planstellen und Stellen für Arbeitnehmer ermächtigt. ²Die Stellen erhalten den Vermerk „kw mit Auslaufen der Finanzierung“. ³Im Fall der Exzellenzinitiative können gesetzliche und arbeitsvertraglich vereinbarte Beihilfeleistungen für Beamte und Arbeitnehmer auf nach Satz 1 geschaffenen Planstellen bzw. Stellen auch zu Lasten der Beihilfeansätze bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 61 bis 65 gewährt werden, wenn die betreffenden Dienststellen im Gegenzug einen Beitrag in Höhe des Durchschnittsbetrags der jährlichen Beihilfe- und Verwaltungsaufwendungen pro Beihilfeanspruch an den Staatshaushalt abführen; das Staatsministerium der Finanzen teilt den betroffenen Dienststellen die nach den Aufwendungen des Vorjahres zu bestimmenden Beträge mit.

(7) ¹Das Staatsministerium der Finanzen wird zur Schaffung von Planstellen und Stellen für Arbeitnehmer aus Zuwendungen Dritter und aus Studienbeiträgen bis zu 75 v. H. des Beitragsaufkommens ermächtigt. ²Diese Stellen dürfen nur so lange in Anspruch genommen werden, als die Personalaufwendungen (im Fall von Planstellen grundsätzlich mit Versorgungszuschlag) aus Studienbeiträgen finanziert werden können oder von dritter Seite erstattet werden und die Anschlussfinanzierung gesichert ist. ³Gesetzliche und arbeitsvertraglich vereinbarte Beihilfeleistungen für Beamte und Arbeitnehmer auf nach Satz 1 geschaffenen Planstellen bzw. Stellen können abweichend von Satz 2 auch zu Lasten der Beihilfeansätze bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 61 bis 65 gewährt werden, wenn die betreffenden Dienststellen im Gegenzug einen Beitrag in Höhe des Durchschnittsbetrags der jährlichen Beihilfe- und Verwaltungsaufwendungen pro Beihilfeanspruch an den Staatshaushalt abführen; das Staatsministerium der Finanzen teilt den betroffenen Dienststellen die nach den Aufwendungen des Vorjahres zu bestimmenden Beträge mit. ⁴Auf diesen Stellen geführtes Lehrpersonal hat grundsätzlich die volle Lehrverpflichtung zu erbringen.

(8) Der Besoldungsdurchschnitt gemäß § 2 des Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher und anderer Vorschriften vom 7. Dezember 2004 (GVBl S. 491) und Art. 26 Abs. 2 BayBesG darf im Vollzug bis zu fünf v. H. gegen haushaltsmäßigen Ausgleich im laufenden Haushaltsjahr überschritten werden.

(9) ¹Die im Haushaltsplan 2009 im Rahmen des künftigen Neuen Dienstrechts in Bayern kostenwirksam gehobenen Stellen dürfen erst ab 1. September 2009 in ihrer neuen Wertigkeit in Anspruch genommen werden. ²Die im Haushaltsplan 2010 im Rahmen des künftigen Neuen Dienstrechts in Bayern kostenwirksam gehobenen Stellen dürfen erst ab 1. September 2010 in ihrer neuen Wertigkeit in Anspruch genommen wer-

den.³ Abweichend von den Sätzen 1 und 2 können Stellenhebungen kostenneutral um bis zu vier Monate früher in Anspruch genommen werden.⁴ Die frühere Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen.

(10) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags im Rahmen einer gesonderten Stellenplanüberleitung die Amtsbezeichnungen im Stellenplan auf die besoldungsgesetzlichen Amtsbezeichnungen bzw. Grundamtsbezeichnungen zu reduzieren und die zugehörigen Stellenzahlen zusammenzufassen.

Art. 6a
Sperre frei werdender Stellen bis 1997
(entfallen)

Art. 6b
Sperre frei werdender Stellen ab 2005

(1)¹ In den Jahren 2005 bis 2019 sind 9 000 frei werdende Stellen für Beamte, Richter und Arbeitnehmer zu sperren (einschließlich der Stellen bei Titel 428 21, der Stellen bei Titel 428 22 des Einzelplans 08 und der Stellen bei Titelgruppen der Einzelpläne 03B und 12), und zwar je 750 Stellen in den Jahren 2005 bis 2008, je 600 Stellen in den Jahren 2009 bis 2013 und je 500 Stellen in den Jahren 2014 bis 2019.² Die Jahresraten können unbegrenzt überschritten, jedoch jeweils nur um bis zu 75 Stellen unterschritten werden.³ Die Gesamtunterschreitung darf zu keinem Zeitpunkt mehr als 450 Stellen betragen.⁴ Sie muss spätestens im Jahr 2019 ausgeglichen werden.⁵ In die Sperre nicht einbezogen werden Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Auszubildende sowie Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Ersatzstellen.

(2) Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags verteilt die Sperre nach Vorlage eines Berichts der Staatsregierung auf die Einzelpläne; der Bericht ist für jedes Jahr gesondert bis spätestens 1. April vorzulegen.

(3) Werden bei einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durch einen externen Berater im Abschlussbericht Möglichkeiten für einen Stellenabbau aufgezeigt, darf in den untersuchten Bereichen bis zu einer Entscheidung der Staatsregierung über die Umsetzung der Untersuchungsergebnisse nur jede dritte frei werdende Stelle wiederbesetzt werden.

(4)¹ Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, nähere Bestimmungen zum Vollzug der Stellensperre zu erlassen.² Hierbei sind Festlegungen über die Einhaltung der Stellenobergrenzen zu treffen.

(5) Die nach den Abs. 1 und 2 gesperrten Stellen sind in den nachfolgenden Haushaltsplänen einzuziehen.

Art. 6c
Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

(1)¹ In den Jahren 2009 und 2010 sind jeweils 150 freie und frei werdende Stellen gesperrt und der Einstellung zusätzlicher schwerbehinderter Menschen vorbehalten, wobei eine Übererfüllung der Quote des Vorjahres auf die Quote des Jahres 2009 bzw. des Jahres 2010 angerechnet werden kann.² Die Stellensperre verteilt sich auf die Ressorts im Verhältnis ihres Anteils an den nach dem Teil 2 SGB IX maßgeblichen Arbeitsplätzen des Freistaates Bayern.³ Als Stellen im Sinn des Satzes 1 gelten alle Arbeitsplätze im Sinn des Teils 2 SGB IX.

(2)¹ Können nach Abs. 1 gesperrte Stellen nicht mit neu eingestellten schwerbehinderten Menschen besetzt werden, so werden in entsprechendem Umfang Stellen, für die gemäß Art. 6 Abs. 1 Stellenbindung besteht, nach Kap. 13 03 Tit. 422 05 umgesetzt.² Sie sind grundsätzlich entsprechend dem Stellenbestand des jeweiligen Ressorts auf die Laufbahnguppen zu verteilen.³ Das Staatsministerium der Finanzen weist die Stellen auf Antrag anderen Verwaltungen für die Neueinstellung schwerbehinderter Menschen zu.⁴ Es kann die Amtsbezeichnungen und Wertigkeiten bei unveränderter Stellenzahl kostenneutral ändern.

(3)¹ Die Einzelheiten regelt das Staatsministerium der Finanzen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.² Art. 6b bleibt unberührt.

Art. 6d

Ersatzstellen bei Altersteilzeit, begrenzter Dienstfähigkeit und bei Arbeitszeitmodellen

(1) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, Stellen auszubringen, wenn Beamten die Arbeitszeit entsprechend §§ 27 und 29 Abs. 3 BeamtStG (begrenzte Dienstfähigkeit) herabgesetzt wird oder Teilzeitbeschäftigung nach Art. 91 Abs. 1 bis 4 BayBG (Altersteilzeit) bewilligt worden ist und jeweils ein Bedarf besteht, die durch die Herabsetzung der Arbeitszeit bzw. durch die Gewährung von Altersteilzeitbeschäftigung entstehenden personellen Kapazitätsverluste zu ersetzen (Ersatzstellen).

(2) ¹Als Ausgleich für einen begrenzt dienstfähigen Beamten kann für die Dauer der begrenzten Dienstfähigkeit eine Ersatzstelle in der gleichen Wertigkeit ausgebracht werden. ²Die Ersatzstelle fällt mit dem Ende der begrenzten Dienstfähigkeit weg. ³Die Ausbringung der Ersatzstelle ist auf den dem Gehaltsbruchteil entsprechenden Stellenbruchteil beschränkt, der sich aus der Differenz der Dienstbezüge gemäß § 6 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes in der bis zum 31. August 2006 geltenden Fassung und den nach § 72a des Bundesbesoldungsgesetzes in der bis zum 31. August 2006 geltenden Fassung zu zahlenden Bezügen ergibt. ⁴Ändert sich der Umfang der begrenzten Dienstfähigkeit, ändert sich der Stellenbruchteil entsprechend. ⁵Wird der Beamte während der begrenzten Dienstfähigkeit befördert, ändert sich die Wertigkeit des Stellenbruchteils entsprechend.

(3) ¹Als Ausgleich für einen Beamten in Altersteilzeit kann in den Fällen des Art. 91 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayBG (Teilzeitmodell) mit Beginn der Altersteilzeitbeschäftigung, in den Fällen des Art. 91 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BayBG (Blockmodell) mit Beginn der Freistellungsphase jeweils bis zum Ende der Altersteilzeitbeschäftigung eine Ersatzstelle im Eingangsamts der jeweiligen Laufbahn ausgebracht werden. ²In Laufbahnen, in denen der Vorbereitungsdienst nicht allgemeine Ausbildungsstätte im Sinn des Art. 12 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, muss, soweit möglich, die Ersatzstelle zunächst während der regelmäßigen Dauer des Vorbereitungsdienstes von einem Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst besetzt werden. ³Die Ersatzstelle fällt mit Ablauf der Altersteilzeitbeschäftigung weg. ⁴Die Ausbringung der Ersatzstelle ist im Fall des Blockmodells auf den durchschnittlichen Stellenbruchteil, im Fall des Teilzeitmodells auf die Hälfte des durchschnittlichen Stellenbruchteils beschränkt. ⁵Der durchschnittliche Stellenbruchteil entspricht dem durchschnittlichen Gehaltsbruchteil der letzten fünf Jahre vor Beginn der Altersteilzeitbeschäftigung. ⁶Weicht auf Grund von Rundungen die der Gewährung von Altersteilzeit tatsächlich zugrunde gelegte hälftige durchschnittlich geleistete Arbeitszeit in den letzten fünf Jahren vor Beginn der Altersteilzeit von der rechnerischen hälftigen durchschnittlich geleisteten Arbeitszeit im Sinn des Art. 91 Abs. 1 Satz 1 BayBG ab, ist der durchschnittliche Stellenbruchteil entsprechend zu korrigieren.

(4) ¹Der Unterschied zwischen dem durch den Beamten in Altersteilzeit ohnehin belegten Stellenanteil und dem durchschnittlichen Stellenbruchteil im Sinn des Abs. 3 Satz 5 ist bis zum Wegfall der Ersatzstelle gesperrt. ²Im Anschluss daran kann der durchschnittliche Stellenbruchteil nach Ablauf der Wiederbesetzungssperre (Art. 6 Abs. 2) wieder besetzt werden.

(5) Für Lehrer an öffentlichen Schulen ist für jeden Altersteilzeitfall, bei dem eine Ersatzstelle ausgebracht wird, ein Bruchteil von $\frac{1}{18}$ einer Planstelle in der entsprechenden Laufbahngruppe zu sperren, wenn der Beginn der Altersteilzeitbeschäftigung vor dem 1. Januar 2004 liegt; beginnt die Altersteilzeitbeschäftigung nach dem 31. Dezember 2003, beträgt die Sperre $\frac{1}{12}$.

(6) ¹Abs. 1 bis 4 gelten für die Altersdienstermäßigung bei Richtern (Art. 8c BayRiG) und für die begrenzte Dienstfähigkeit bei Richtern (Art. 78a BayRiG) entsprechend. ²Der durchschnittliche Stellenbruchteil im Sinn des Abs. 3 Satz 5 ist in den Fällen des Art. 8c Abs. 2 Nr. 1 BayRiG (Teilzeitmodell) und in den Fällen des Art. 8c Abs. 2 Nr. 2 BayRiG (Blockmodell) in jedem Fall 1,0. ³In den Fällen des Art. 8c Abs. 3 Satz 1 BayRiG (modifiziertes Blockmodell) entspricht der durchschnittliche Stellenbruchteil dem durchschnittlichen Gehaltsbruchteil der letzten fünf Jahre vor Beginn der Altersdienstermäßigung, höchstens jedoch dem durchschnittlichen Gehaltsbruchteil der letzten zwei Jahre vor Beginn der Altersdienstermäßigung. ⁴Die Ausbringung der Ersatzstelle ist in den Fällen des modifizierten Blockmodells zeitlich auf die Freistellungsphase und im Umfang auf den durchschnittlichen Stellenbruchteil beschränkt. ⁵Ist in den Fällen des modifizierten Blockmodells die Differenz aus dem fiktiven Stellenbruchteil, der dem während der Arbeitsphase durchschnittlich geleisteten tatsächlichen Dienst-Anteil entspricht, und dem durchschnittlichen Stellenbruchteil größer als Null, ist diese Differenz vorrangig während der Arbeitsphase wertmäßig zu sperren.

(7) ¹Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, bei Arbeitszeitmodellen mit einer längerfristigen ungleichmäßigen Verteilung der regelmäßigen Arbeitszeit, die zu einer zeitweisen völligen Freistellung von der Arbeitsleistung (Freistellungsphase) führen, für die Dauer der Freistellungsphase eine Ersatzstelle auszubringen. ²Die Ersatzstelle wird in der Wertigkeit des Bediensteten ausgebracht, der das Arbeitszeitmodell in Anspruch nimmt. ³Der Umfang der Ersatzstelle ist auf den Stellenbruchteil begrenzt, der dem während des Arbeitszeitmodells außerhalb der Freistellungsphase durchschnittlich geleisteten tatsächlichen Arbeitszeitanteil entspricht. ⁴Die Ersatzstelle kann nur mit einem bis zur Beendigung der Freistellung zeitlich befris-

tet beschäftigten Bediensteten besetzt werden. ⁵Auf einer für einen Beamten oder Richter ausgebrachten Ersatzstelle kann stattdessen ein Beamter oder Richter im Eingangsamt der jeweiligen Laufbahn beschäftigt werden, sofern nach dem Wegfall der Ersatzstelle eine sofortige Übernahme dieses Beamten auf anderweitig frei werdenden, besetzbaren Planstellen gesichert ist. ⁶Zum Ausgleich für die Ersatzstelle ist die Stelle des Bediensteten, der das Arbeitszeitmodell in Anspruch nimmt, während der Gesamtdauer des Arbeitszeitmodells in Höhe des Unterschieds zwischen dem durch den Bediensteten ohnehin belegten Stellenanteil und dem Stellenanteil, der dem außerhalb der Freistellungsphase durchschnittlich geleisteten tatsächlichen Arbeitszeitanteil entspricht, zu sperren. ⁷Eine geplante Inanspruchnahme von Ersatzstellen im Rahmen von Arbeitszeitmodellen ist dem Staatsministerium der Finanzen vor der Genehmigung der Arbeitszeitmodelle anzuzeigen.

(8) ¹Über den weiteren Verbleib der nach den Abs. 1 bis 7 ausgebrachten Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu bestimmen. ²Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, in besonderen Fällen Ausnahmen zuzulassen sowie nähere Bestimmungen zum Vollzug zu erlassen.

Art. 6e

Sperre frei werdender Stellen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit und der Unterrichtspflichtzeit

(1) ¹Im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten, der entsprechenden Umsetzung auf das richterliche Personal und der Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit der Lehrer sind insgesamt 4 640 frei werdende Stellen für planmäßige Beamte, Richter und andere Stellen für Beamte zu sperren (6e-Sperre). ²In die 6e-Sperre können vergleichbare Stellen für Arbeitnehmer einbezogen werden. ³In die 6e-Sperre nicht einbezogen werden Stellen der staatlichen Hochschulen, der staatlichen Kliniken und Krankenhäuser sowie Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Ersatzstellen. ⁴In die 6e-Sperre sollen die Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst nicht einbezogen werden.

(2) ¹Die 6e-Sperre verteilt sich wie folgt auf die Einzelpläne (Sperrekontingente), wobei bei Stellenumsetzungen zwischen den Einzelplänen entsprechende anteilige Sperrekontingente auf die aufnehmende Verwaltung übergehen können:

Einzelplan	Sperrekontingente	Einzelplan	Sperrekontingente
02	5	07	12
03A	1 098	08	150
03B	65	10	61
04	394	12	86
05	2 105	15	24
06	640	Summe	4 640

²Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, an Hand der derzeitigen Stellenstruktur die Sperrekontingente in monetäre oder vergleichbare Einheiten umzurechnen und entsprechend dieser Einheiten die 6e-Sperre zu vollziehen. ³Die 6e-Sperre sowie die Sperrekontingente können daher von den in Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1 genannten absoluten Zahlen abweichen.

(3) Die nach den Abs. 1 und 2 gesperrten Planstellen sind in den nachfolgenden Haushaltsplänen einzuziehen.

(4) ¹Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, nähere Bestimmungen zum Vollzug der 6e-Sperre und Sperrekontingente zu erlassen. ²Art. 6b und 6c bleiben unberührt.

Art. 6f

Sperre frei werdender Stellen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit der Arbeitnehmer

(1) ¹Im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit der Arbeitnehmer sind insgesamt 500 frei werdende Stellen für Arbeitnehmer zu sperren (6f-Sperre). ²In die 6f-Sperre können vergleichbare Planstellen einbezogen werden. ³In die 6f-Sperre nicht einbezogen werden Stellen der staatlichen Schulen im Einzelplan 05, der staatlichen Hochschulen, der staatlichen Kliniken und Krankenhäuser, der Theater und Bühnen, der Straßenmeistereien und Autobahnmeistereien sowie Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Ersatzstellen. ⁴In die 6f-Sperre sollen die Stellen für Auszubildende nicht einbezogen werden.

(2) ¹Die 6f-Sperre verteilt sich wie folgt auf die Einzelpläne (Sperrekontingente), wobei bei Stellenumsetzungen zwischen den Einzelplänen entsprechende anteilige Sperrekontingente auf die aufnehmende Verwaltung übergehen können:

Einzelplan	Sperrekontingente	Einzelplan	Sperrekontingente
02	1	07	2
03A	166	08	44
03B	26	10	20
04	80	12	66
05	5	15	23
06	67	Summe	500

²Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, an Hand der derzeitigen Stellenstruktur die Sperrekontingente in monetäre oder vergleichbare Einheiten umzurechnen und entsprechend dieser Einheiten die 6f-Sperre zu vollziehen. ³Die 6f-Sperre sowie die Sperrekontingente können daher von den in Abs. 1 und 2 Satz 1 genannten absoluten Zahlen abweichen.

(3) Die nach den Abs. 1 und 2 gesperrten Stellen sind in den nachfolgenden Haushaltsplänen einzuziehen.

(4) ¹Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, nähere Bestimmungen zum Vollzug der 6f-Sperre und Sperrekontingente zu erlassen. ²Art. 6b, 6c und 6e bleiben unberührt.

Art. 6g Besetzung von Stellen für Arbeitnehmer

(1) ¹Stellen oder Stellenbruchteile für Arbeitnehmer, für die gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 oder auf Grund eines Haushaltsvermerks Stellenbindung besteht, sind bei einer Nachbesetzung dauerhaft mindestens eine Entgeltgruppe niedriger zu besetzen, wenn

1. der bisherige Stelleninhaber vor dem 1. November 2006 auf Grund tariflicher Bestimmungen wegen Zeitablaufs, Dauer der Berufsausübung oder Bewährung in einer höheren Vergütungs- oder Lohngruppe eingestuft war,
2. der bisherige Stelleninhaber auf Grund haushaltsrechtlicher Bestimmungen auf einer niederwertigeren Stelle verrechnet wurde und
3. der neue Stelleninhaber bei gleicher Tätigkeit eine oder mehrere Entgeltgruppen niedriger eingestuft wird.

²Die niederwertigere Besetzung wirkt ab dem Zeitpunkt der Nachbesetzung auch für die folgenden Nachbesetzungen. ³Die niederwertigere Besetzung nach den Sätzen 1 und 2 soll bei der haushaltsrechtlich vorgeschriebenen Stellenüberwachung vermerkt werden.

(2) Ausnahmen von Abs. 1 Sätzen 1 und 2 bedürfen der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen.

(3) Über die endgültige Absenkung der gemäß Abs. 1 Sätze 1 und 2 in einer niedrigeren Entgeltgruppe besetzten Stellen für Arbeitnehmer ist in künftigen Haushaltsplänen zu entscheiden.

Art. 7 Übertragung von Ausgaben

(1) Ausgaberechte und Haushaltsvorgriffe können mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen auf für gleiche Zwecke, aber mit anderer Bezeichnung und Titelnummer, im Haushaltsplan vorgesehene Titel übertragen werden.

(2) Das Staatsministerium der Finanzen kann unbeschadet der Regelung in Art. 45 Abs. 3 BayHO unverbrauchte Mittel aus übertragbaren Ausgabebewilligungen der Haushaltspläne 2009 und 2010 einziehen, soweit dies zur Vermeidung oder Verminderung eines Fehlbetrags erforderlich ist.

(3) Abs. 2 gilt nicht für übertragbare Ausgabebewilligungen, soweit bei diesen Ansätzen zweckgebundene Einnahmen (Art. 8 Nr. 1 BayHO) ihrem Verwendungszweck noch nicht zugeführt wurden.

Art. 8 Sonstige Ermächtigungen und Regelungen

(1) Die in Art. 4 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes 1971/1972, Art. 8 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1977/1978, Art. 8 Abs. 2, 4 und 6 des Haushaltsgesetzes 1979/1980, Art. 8 Abs. 2 und 4 des Haushaltsgesetzes 1981/1982, § 2 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1988, Art. 8 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes 1993/1994, Art. 8 Abs. 7 des Haushaltsgesetzes 1995/1996, Art. 8 Abs. 5 des Haushaltsgesetzes 1997/1998, Art. 8 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes 1999/2000 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 2000 und Art. 8 Abs. 2 und 5 des Haushaltsgesetzes 2001/2002 in der Fassung des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2002, Art. 8 Abs. 5 und 9 Nrn. 1 und 2 des Haushaltsgesetzes 2003/2004 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 2004, Art. 8 Abs. 4 bis 6, 8 und 9 des Haushaltsgesetzes 2005/2006 und Art. 2a Abs. 2, Art. 8 Abs. 3, 5, 6, 9, 11, 13 und 14 des Haushaltsgesetzes 2007/2008 in der Fassung des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2008 getroffenen Regelungen und Ermächtigungen gelten weiter.

(2) ¹Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, für Vorhaben zur Durchführung von Energieeinsparmaßnahmen in bestehenden staatlichen Gebäuden dem Abschluss von Performance-Contracting-Verträgen mit einem Gesamtvolumen von bis zu 5 Mio. € jährlich zuzustimmen, wenn sämtliche entstehenden Kosten (einschließlich Zins- und Tilgungsaufwand) innerhalb einer Vertragslaufzeit von maximal zehn Jahren aus den erwarteten Energieeinsparungen getragen werden können und die Wirtschaftlichkeit gewährleistet ist. ²Dabei kann eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung der Grundvergütung bis zu einem Anteil von höchstens 50 v. H. zugelassen werden. ³Ist der Anteil der laufenden Zahlungsverpflichtungen, der auf die getätigten Investitionen des Contractors in technische Geräte, Anlagen und Sachen entfällt, geringer, gilt der niedrigere Vorhundertwert.

(3) ¹Die bei Kapitel 13 06 Titel 911 01 und 919 01 gebildeten Rücklagenbestände sowie die Bestände aus Sondervermögen bei den Kapiteln 80 10 bis 80 37 können bis zu ihrer Inanspruchnahme im Rahmen der Liquiditätssteuerung des Gesamthaushalts eingesetzt werden. ²Soweit dadurch die bestehende Kreditermächtigung für die Anschlussfinanzierung auslaufender Altschulden sowie die Kreditermächtigung nach Art. 2a des Haushaltsgesetzes 2007/2008 in der Fassung des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2008 noch nicht beansprucht werden müssen, können sie in die folgenden Haushaltsjahre übertragen werden.

(4) Nach Art. 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 Satz 2 BayHO wird zugelassen, dass Betreibern von Kinderbetreuungseinrichtungen Räumlichkeiten in staatseigenen Liegenschaften insoweit gegen einen verbilligten Mietzins überlassen werden, als ohne eine Verbilligung der Raumkostenanteil zu höheren als marktüblichen Elternbeiträgen führen würde.

(5) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH ein auf die Dauer von 60 Jahren befristetes unentgeltliches Erbbaurecht am staatseigenen Grundstück Flst. Nr. 472/315 der Gemarkung Schwabing zu ca. 4 672 m² einzuräumen.

(6) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, der Bayerischen Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain zum Zweck der Erweiterung der RupertusTherme im Staatsbad Bad Reichenhall ein auf die Dauer von 99 Jahren befristetes unentgeltliches Erbbaurecht auf der rd. 833 m² großen Fläche des staatseigenen Grundstücks Flst. Nr. 670/2, Gemarkung Bad Reichenhall, einzuräumen.

(7) ¹Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. ein unentgeltliches Erbbaurecht von insgesamt bis zu 15 000 m² an den für die Bebauung vorgesehenen Teilgrundstücken der staatseigenen Grundstücke Flst. Nr. 1945/79 der Gemarkung Erlangen mit 108 020 m², Flst. Nr. 1945/81 der Gemarkung Erlangen mit 2 290 m² und Flst. Nr. 1945/80 der Gemarkung Erlangen mit 16 552 m² einzuräumen. ²Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst wird ermächtigt, die für die Forschungsgruppe „Optik, Information und Photonik“ an der Universität Erlangen-Nürnberg beschafften Vermögensgegenstände (geschätzter Wert bis zu 10 Mio. €) auf die Max-Planck-Gesellschaft zu übertragen.

(8) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH ein auf die Dauer von 60 Jahren befristetes, unentgeltliches Erbbaurecht am staatseigenen Grundstück Flst. Nr. 421/3 der Gemarkung Neuhausen zu ca. 6 329 m² einzuräumen.

(9) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH ein auf die Dauer von 60 Jahren befristetes, unentgeltliches Erbbaurecht an Teilflächen aus den staatseigenen Grundstücken Flst. Nrn. 6105, 6105/1, 6105/2, 6105/3, 6140, 6141, 6145, 6146, 6146/1, 6147, 6148, 6149, 6150, 6151, 6152, 6153, 6154, 6155/2 und 6161 jeweils der Gemarkung München Sektion 4 an der Linprunstraße in München im Ausmaß von insgesamt ca. 2 500 m² einzuräumen.

(10) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, gegenüber der LfA Förderbank Bayern in den Jahren 2009 und 2010 jeweils eine globale Rückbürgschaft in Höhe von jeweils 100 Mio. € für Investitions-, Betriebsmittel- und Rettungsbürgschaften der LfA Förderbank Bayern zugunsten kleiner und mittelständischer Unternehmen in Bayern zu übernehmen.

(11) Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst wird ermächtigt, der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. unentgeltliche Erbbaurechte von insgesamt bis zu 17 000 m² an den für die Bebauung vorgesehenen Teilgrundstücken des staatseigenen Grundstücks Flst. Nr. 6152 der Gemarkung Augsburg mit 195 619 m² für die Ansiedlung von Forschungseinrichtungen einzuräumen.

Art. 9 Änderung des Kostengesetzes

Das Kostengesetz vom 20. Februar 1998 (GVBl S. 43, BayRS 2013-1-1-F), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (GVBl S. 951), wird wie folgt geändert:

1. Der Überschrift des Gesetzes wird die Abkürzung „(KG)“ angefügt.
2. Art. 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Von der Kostenfreiheit werden nicht erfasst

 1. das Rechtsbehelfsverfahren, soweit in Abs. 1 oder in anderen Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist,
 2. das Nachprüfungsverfahren nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Juristen sowie
 3. die Entscheidung über die Überlassung von Kopien, beglaubigten Abschriften, Zweitschriften sowie von Ausfertigungen in fremder Sprache, soweit die Entscheidung durch einen Antrag Beteiligter veranlasst ist.“
3. Art. 5 wird wie folgt geändert:
 - a) Dem Abs. 2 wird folgender Satz 3 angefügt:

„³Die Gebühren und Auslagen für die Inanspruchnahme von staatlichen öffentlichen Einrichtungen, die mit einer Amtshandlung in engem Zusammenhang steht, können mit der Amtshandlungsgebühr abgegolten werden.“
 - b) Abs. 5 und 6 erhalten folgende Fassung:

„(5) ¹Sieht ein Bundesgesetz, eine darauf beruhende Rechtsvorschrift oder ein Rechtsakt der Europäischen Gemeinschaft neben der Erhebung von Kosten (Gebühren und Auslagen) im Sinn des Art. 1 Abs. 1 Satz 1 auch die Erhebung von Gebühren und Auslagen für Prüfungen, Untersuchungen oder eine andere Inanspruchnahme einer öffentlichen Einrichtung des Staates im Sinn des Art. 21 Abs. 1 Satz 1 vor, können diese Gebühren und Auslagen abweichend von Art. 21 Abs. 1 Satz 1 oder von entsprechenden Ermächtigungen nach anderen Rechtsvorschriften im Kostenverzeichnis festgelegt werden. ²Enthält eine Rechtsnorm oder ein Rechtsakt im Sinn des Satzes 1 Vorgaben für die Bemessung von Gebühren und Auslagen, so sind die Gebühren und Auslagen nach Maßgabe dieser Vorschriften festzulegen.

(6) Im Kostenverzeichnis kann auch bestimmt werden, dass Kosten nicht erhoben werden, soweit ihre Erhebung unbillig wäre.“
4. In Art. 21 Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 2 werden die Worte „Art. 5 Abs. 3 und 6“ durch die Worte „Art. 5 Abs. 3, 5 und 6“ ersetzt.

5. Dem Art. 23 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) Abweichend von Abs. 2 Satz 2 oder Abs. 3 können für die Wiederholung staatlicher oder beamtenrechtlicher Prüfungen zur Notenverbesserung Gebühren und Auslagen nach Maßgabe des Art. 21 erhoben werden.“

6. Dem Art. 24 wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) ¹Der Kurtaxpflichtige ist zur Zahlung eines erhöhten Kurtaxsatzes von fünfzig Euro verpflichtet, wenn er ohne gültige Gastkarte im Kurbezirk angetroffen wird, sofern nicht das Beschaffen der Gastkarte aus Gründen unterblieben ist, die weder der Kurgast noch der Vermieter zu vertreten hat. ²Der erhöhte Kurtaxsatz wird zurückerstattet, wenn der Kurgast nachweist, dass er im Zeitpunkt der Kontrolle Inhaber einer gültigen Gastkarte war. ³Abs. 3 Satz 4 gilt für den erhöhten Kurtaxsatz sinngemäß.“

7. Art. 26 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„²Satz 1 gilt in den Fällen des Art. 21 Abs. 1 sowie der Art. 22 und 24 Abs. 1 entsprechend.“

b) Abs. 5 erhält folgende Fassung:

„(5) Zuständige Verwaltungsbehörde zur Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeiten ist im Fall des Art. 24 das Landesamt für Finanzen.“

8. Dem Art. 27 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) In Fällen, in denen der Bund von seiner Ermächtigung zum Erlass einer Regelung von Gebühren und Auslagen keinen Gebrauch macht und in denen die Landesregierungen zum Erlass entsprechender Vorschriften ermächtigt sind, gilt Art. 5 entsprechend, soweit nichts Abweichendes bestimmt ist.“

Art. 10

Änderung des Gesetzes zur Anpassung der Bezüge 2007/2008

Das Gesetz zur Anpassung der Bezüge 2007/2008 (BayBVAnpG 2007/2008) vom 20. Dezember 2007 (GVBl S. 931, BayRS 2032-8-F) wird wie folgt geändert:

1. Anlage 7 wird wie folgt geändert:

a) Das Datum „1. Oktober 2007“ wird durch das Datum „1. Januar 2009“ ersetzt.

b) Bei Besoldungsgruppe A 12 wird Spalte 2 bzw. 3 wie folgt geändert:

aa) Fußnoten „7, 8“ werden durch Fußnote „7“ und der Betrag „136,26“ durch den Betrag „200,00“ ersetzt.

bb) Es wird eine Zeile mit Fußnote „8“ bzw. mit dem Betrag „136,26“ angefügt.

2. Anlage 8 wird aufgehoben.

Art. 11

Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes

Das Bayerische Besoldungsgesetz (BayBesG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. August 2001 (GVBl S. 458, BayRS 2032-1-1-F), zuletzt geändert durch § 6 des Gesetzes vom 23. April 2008 (GVBl S. 139), wird wie folgt geändert:

1. Anlage 1 – Bayerische Besoldungsordnungen – wird wie folgt geändert:

a) Besoldungsgruppe A 12 wird wie folgt geändert:

aa) Bei dem Amt „Lehrer⁴⁾, Lehrerin⁴⁾“ werden die Fußnote nach dem Wort „Lehrer“ gestrichen, nach Fußnote „⁴⁾“ die Fußnote „⁸⁾“ angefügt und die Funktionsbezeichnung „– im kommunalen Schulverwaltungsdienst –“ gestrichen.

bb) Fußnote 4 erhält folgende Fassung:

„⁴⁾ Als Eingangsamt.“

cc) Es wird folgende Fußnote 8 angefügt:

„⁸⁾ Als erstes Beförderungsamts. Erhält eine Amtszulage nach Anlage 2.“

- b) Besoldungsgruppe A 13 wird wie folgt geändert:
- aa) Nach dem Amt „Konrektor, Konrektorin“ wird das Amt „Lehrer, Lehrerin¹⁴⁾“ eingefügt.
 - bb) Nach dem Amt „Polizeirealschuloberlehrer²⁾⁸⁾, Polizeirealschuloberlehrerin²⁾⁸⁾“ wird das Amt „Realschullehrer, Realschullehrerin¹⁵⁾¹⁶⁾“ eingefügt.
 - cc) Bei dem Amt „Rektor¹¹⁾, Rektorin¹¹⁾“ wird die Funktionsbezeichnung „– als Leiter einer staatlichen Schulberatungsstelle, soweit nicht Besoldungsgruppe A 14 oder A 15 –“ gestrichen.
 - dd) Fußnote 11 erhält folgende Fassung:
¹¹⁾ „ Erhält als Leiter oder Leiterin einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule eine Amtszulage nach Anlage 2.“
 - ee) Es werden folgende Fußnoten 14 bis 16 angefügt:
¹⁴⁾ Als zweites Beförderungsamtsamt.
¹⁵⁾ Als Eingangsamtsamt.
¹⁶⁾ Als Beförderungsamtsamt. Erhält eine Amtszulage nach Anlage 2.“
- c) Besoldungsgruppe A 16 wird wie folgt geändert:
- aa) Bei dem Amt „Institutsdirektor, Institutsdirektorin“ wird nach der Funktionsbezeichnung „– als der ständige Vertreter des Direktors der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung¹⁰⁾ –“ die Funktionsbezeichnung „– als Leiter einer Abteilung am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung¹¹⁾ –“ angefügt.
 - bb) Es wird folgende Fußnote 11 angefügt:
¹¹⁾ „ Soweit das Amt des Leiters einer Abteilung am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung aus dienst- oder laufbahnrechtlichen Gründen nicht von einem Oberstudiendirektor oder einer Oberstudiendirektorin wahrgenommen werden kann. Der Funktionsinhaber oder die Funktionsinhaberin muss über die Befähigung für das Lehramt an Realschulen verfügen.“
- d) In Besoldungsgruppe B 2 wird bei dem Amt „Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin“ nach der Funktionsbezeichnung „– als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiums Unterfranken –“ die Funktionsbezeichnung „– als der ständige Vertreter des Leiters des Präsidiums der Bayerischen Bereitschaftspolizei –“ angefügt.

2. Es wird folgende Anlage 2 angefügt:

„Anlage 2

Bayerische Amtszulagen, Stellenzulagen

(Monatsbeträge)

Gültig ab 1. Januar 2009

– in der gesetzlichen Reihenfolge –

Rechtsgrundlage		Euro
Bayerische Besoldungsordnungen		
Fußnoten zu Besoldungsgruppen		
Besoldungsgruppe	Fußnote	
A 9	1	234,59
	2	38,35
A 10	4	38,35
	6	51,13
A 11	2	51,13
A 12	6	136,26
	8	200,00
A 13	2, 10	163,45
	6	108,97
	11	163,45
	16	200,00
A 14	3, 5, 8, 11, 12, 13, 15, 16	163,45
A 15	1	136,26
	4, 5, 9, 10	163,45
	12	136,26
A 16	1, 1. Spiegelstrich 2. Spiegelstrich	136,26
		108,97
	2	217,90
	5, 7	182,80
A 10 kw	1	46,07
A 13 kw	2	145,91
	3	82,83
A 14 kw	3	190,66
HS 2 kw	3	89,48

Art. 12

Ersetzung von Bundesrecht

Mit den in Art. 11 geänderten und neu geschaffenen Ämtern in der Bayerischen Besoldungsordnung werden folgende Ämter des Bundesbesoldungsgesetzes in der am 31. August 2006 geltenden Fassung ersetzt:

1. In Besoldungsgruppe A 12 das Amt „Lehrer“ mit den Funktionsbezeichnungen „– als Leiter einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit bis zu 80 Schülern –“ mit der Fußnote 8 und mit der Funktionsbezeichnung „– an allgemeinbildenden Schulen, soweit nicht anderweitig eingereicht –“ mit der Fußnote 1,
2. in der Besoldungsgruppe A 13 das Amt „Hauptlehrer“ mit der Funktionsbezeichnung „– als Leiter einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern –“ und das Amt „Realschullehrer“ mit der Funktionsbezeichnung „– mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen bei einer dieser Befähigung entsprechenden Verwendung –“ mit der Fußnote 10.

Art. 13
Änderung des Bayerischen Sonderzahlungsgesetzes

Das Gesetz über eine bayerische Sonderzahlung (Bayerisches Sonderzahlungsgesetz – BaySZG) vom 24. März 2004 (GVBl S. 84, BayRS 2032-6-F), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 8. Dezember 2006 (GVBl S. 972, ber. 2007 S. 66), wird wie folgt geändert:

1. In Art. 1 werden die Worte „bis 31. Dezember 2009“ gestrichen.
2. Art. 12 und 13 werden aufgehoben.

Art. 14
Änderung des Bayerischen Landeserziehungsgeldgesetzes

In Art. 14 Abs. 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Bayerischen Landeserziehungsgeldes (Bayerisches Landeserziehungsgeldgesetz – BayLerzGG) vom 9. Juli 2007 (GVBl S. 442, BayRS 2170-3-A) wird das Datum „1. Januar 2009“ durch das Datum „1. April 2008“ ersetzt.

Art. 15
Änderung des Spielbankgesetzes

Art. 5 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über Spielbanken im Freistaat Bayern (Spielbankgesetz – SpielbG) vom 26. Juli 1995 (GVBl S. 350, BayRS 2187-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GVBl S. 961), erhält folgende Fassung:

„²Die Spielbankabgabe beträgt bei einem jährlichen Bruttospielertrag

bis 25 Millionen Euro fünfunddreißig v. H.,
über 25 Millionen Euro vierzig v. H.

des Bruttospielertrags der jeweiligen Spielbank.“

Art. 16
Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes

Das Bayerische Hochschulgesetz (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2008 (GVBl S. 369), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht werden die Worte „Art. 72 Verwaltungskostenbeiträge“ durch die Worte „Art. 72 (aufgehoben)“ ersetzt.
2. Art. 72 wird aufgehoben.

Art. 17
Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes

In Art. 47 Abs. 3 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 455, ber. S. 633, BayRS 2230-7-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2008 (GVBl S. 471, ber. S. 855), werden die Worte „66 €“ durch die Worte „75 €“ ersetzt.

Art. 18
**Änderung des Gesetzes über die Übernahme von Staatsbürgschaften und Garantien
des Freistaates Bayern**

Das Gesetz über die Übernahme von Staatsbürgschaften und Garantien des Freistaates Bayern – BÜG – (BayRS 66-1-F), zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 (GVBl S. 937), wird wie folgt geändert:

1. In Art. 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 wird das Wort „drei“ durch das Wort „fünf“ ersetzt.
2. Art. 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 werden die Worte „Wirtschaft, Verkehr und Technologie“ durch die Worte „Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie“ ersetzt.
 - b) In Satz 2 werden die Worte „Landwirtschaft und Forsten“ durch die Worte „Ernährung, Landwirtschaft und Forsten“ und die Worte „Landesentwicklung und Umweltfragen“ durch die Worte „Umwelt und Gesundheit“ ersetzt.
3. In Art. 6 werden die Worte „Wirtschaft, Verkehr und Technologie“ durch die Worte „Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie“, die Worte „Landwirtschaft und Forsten“ durch die Worte „Ernährung, Landwirtschaft und Forsten“ und die Worte „Landesentwicklung und Umweltfragen“ durch die Worte „Umwelt und Gesundheit“ ersetzt.

Art. 19
Änderung des Bayerischen Landesbank-Gesetzes

Art. 12 Sätze 3 bis 5 des Gesetzes über die Bayerische Landesbank (Bayerisches Landesbank-Gesetz – BayLBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 2003 (GVBl S. 54, ber. S. 316, BayRS 762-6-F), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 10. April 2007 (GVBl S. 267), werden aufgehoben.

Art. 20
Überleitung

Beamte und Beamtinnen, die von der Änderung der Einstufung ihrer Ämter durch Art. 11 Nr. 1 Buchst. b Doppelbuchst. cc betroffen sind, sind in die neuen Ämter übergeleitet.

Art. 21
Änderung des Bayerischen Datenschutzgesetzes

Art. 29 Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) vom 23. Juli 1993 (GVBl S. 498, BayRS 204-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. April 2009 (GVBl S. 49), wird wie folgt geändert:

1. Sätze 2 und 3 erhalten folgende Fassung:

„²Die Ernennung, Entlassung und Abberufung erfolgt durch den Präsidenten des Landtags. ³Der Landesbeauftragte für den Datenschutz ist Beamter auf Zeit und wird für die Dauer von sechs Jahren berufen.“
2. In Satz 5 Halbsatz 1 wird das Wort „abberufen“ durch das Wort „entlassen“ ersetzt.
3. Satz 6 wird aufgehoben.

Art. 22
Durchführungsbestimmungen

¹Für die Ausführung des Haushaltsplans und die Aufstellung der Haushaltsrechnung gelten neben den allgemeinen haushaltsrechtlichen Vorschriften die Durchführungsbestimmungen zu diesem Gesetz (**Anlage DBestHG 2009/2010**). ²Im Übrigen erlässt das Staatsministerium der Finanzen die zur Ausführung dieses Gesetzes erforderlichen Anordnungen.

Art. 23
Inkrafttreten, Übergangsregelung, Geltungsdauer

(1) Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2009 in Kraft.

(2) ¹Abweichend von Abs. 1 treten

1. Art. 6d, 16, 21 und Nr. 4.3 Satz 5 DBestHG 2009/2010 mit Wirkung vom 1. April 2009,
2. Art. 9 Nrn. 1 bis 5, 7 und 8 am 1. Mai 2009,
3. Art. 9 Nr. 6 am 1. Januar 2010,
4. Art. 17 am 1. August 2009,
5. Art. 12 Nr. 1, soweit das Amt „Lehrer“ mit der Funktionsbezeichnung „- als Leiter einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit bis zu 80 Schülern -“ mit der Fußnote 8 ersetzt wird, und Art. 20 am 1. September 2009

in Kraft. ²Bis 31. März 2009 sind Art. 6d und Nr. 4.3 Satz 5 DBestHG 2009/2010 in der bis 31. Dezember 2008 geltenden Fassung anzuwenden.

(3) ¹Die Bestimmungen dieses Gesetzes gelten, soweit in Satz 2 nichts anderes bestimmt ist, bis zum Tag der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter. ²Art. 5, 9 bis 21 gelten unbestimmt.

Haushaltsplan des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2009 und 2010

G e s a m t p l a n

Teil I:	Haushaltsübersicht einschließlich Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
Teil II:	Finanzierungsübersicht
Teil III:	Kreditfinanzierungsplan

Im Zusammenhang mit der Neugliederung der Geschäftsbereiche nach Art. 49 der Bayerischen Verfassung am 30. Oktober 2008 (LT-Drs. 16/26) wurden zwischen den Einzelplänen 04, 08, 10 und 12 Haushaltsmittel und Stellen umgesetzt. Insoweit unterscheiden sich die in den nachfolgenden Übersichten nachrichtlich genannten Beträge des Haushaltsjahres 2008 von denen des 2. Nachtragshaushalts 2008. Die Umsetzungen sind in den Allgemeinen Erläuterungen der betreffenden Einzelpläne im Einzelnen dargestellt.

Gesamtplan

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Betrag für 2009 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	gegenüber 2008 mehr (+) weniger (-) Tsd. EUR
1	2	3	4	5
01	Landtag	308,5	265,0	+43,5
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1.301,4	667,5	+633,9
03	Staatsministerium des Innern	1.023.655,3	742.931,7	+280.723,6
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	851.168,7	824.355,3	+26.813,4
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	48.160,3	37.301,8	+10.858,5
06	Staatsministerium der Finanzen	406.287,2	344.066,7	+62.220,5
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1.242.180,1	1.211.251,0	+30.929,1
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	366.883,4	384.945,9	-18.062,5
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	605.160,1	568.572,4	+36.587,7
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	19,2	8,5	+10,7
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	156.446,2	180.292,9	-23.846,7
13	Allgemeine Finanzverwaltung	35.228.551,9	43.636.068,6	-8.407.516,7
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1.288.978,3	1.096.099,0	+192.879,3
	Summe	41.219.100,6	49.026.826,3	-7.807.725,7

Ausgaben			+ Überschuss / - Zuschuss		Verpflichtungs- ermächtigungen 2009 Tsd. EUR	Einzel- plan
Betrag für 2009 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	gegenüber 2008 mehr (+) weniger (-) Tsd. EUR	Betrag für 2009 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR		
6	7	8	9	10	11	12
99.975,2	83.258,5	+16.716,7	-99.666,7	-82.993,5	8.000,0	01
78.921,3	71.256,3	+7.665,0	-77.619,9	-70.588,8	5.280,0	02
4.801.790,6	4.344.489,7	+457.300,9	-3.778.135,3	-3.601.558,0	1.346.888,2	03
1.818.970,2	1.749.297,3	+69.672,9	-967.801,5	-924.942,0	302.896,1	04
9.124.814,6	8.630.879,3	+493.935,3	-9.076.654,3	-8.593.577,5	86.953,3	05
1.750.848,6	1.672.662,6	+78.186,0	-1.344.561,4	-1.328.595,9	135.045,0	06
1.676.002,1	1.648.294,5	+27.707,6	-433.822,0	-437.043,5	1.819.618,0	07
1.202.958,1	1.216.979,0	-14.020,9	-836.074,7	-832.033,1	279.467,0	08
2.302.250,0	2.215.786,0	+86.464,0	-1.697.089,9	-1.647.213,6	139.241,9	10
31.161,4	31.449,6	-288,2	-31.142,2	-31.441,1	-	11
800.134,4	817.656,8	-17.522,4	-643.688,2	-637.363,9	302.544,9	12
12.600.731,9	21.889.658,8	-9.288.926,9	+22.627.820,0	+21.746.409,8	899.945,0	13
4.930.542,2	4.655.157,9	+275.384,3	-3.641.563,9	-3.559.058,9	425.003,4	15
41.219.100,6	49.026.826,3	-7.807.725,7	-	-	5.750.882,8	

Gesamtplan

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2009 Tsd. EUR	gegenüber 2009 mehr (+) weniger (-) Tsd. EUR
1	2	3	4	5
01	Landtag	308,5	308,5	-
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	911,4	1.301,4	-390,0
03	Staatsministerium des Innern	1.117.902,1	1.023.655,3	+94.246,8
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	862.221,7	851.168,7	+11.053,0
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	69.823,3	48.160,3	+21.663,0
06	Staatsministerium der Finanzen	426.904,3	406.287,2	+20.617,1
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1.287.327,8	1.242.180,1	+45.147,7
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	361.819,3	366.883,4	-5.064,1
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	611.551,9	605.160,1	+6.391,8
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	19,2	19,2	-
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	198.041,7	156.446,2	+41.595,5
13	Allgemeine Finanzverwaltung	36.536.087,2	35.228.551,9	+1.307.535,3
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1.273.844,2	1.288.978,3	-15.134,1
	Summe	42.746.762,6	41.219.100,6	+1.527.662,0

Ausgaben			+ Überschuss / - Zuschuss		Verpflichtungs- ermächtigungen 2010 Tsd. EUR	Einzel- plan
Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2009 Tsd. EUR	gegenüber 2009 mehr (+) weniger (-) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2009 Tsd. EUR		
6	7	8	9	10	11	12
106.660,4	99.975,2	+6.685,2	-106.351,9	-99.666,7	8.000,0	01
69.731,4	78.921,3	-9.189,9	-68.820,0	-77.619,9	5.280,0	02
5.004.394,4	4.801.790,6	+202.603,8	-3.886.492,3	-3.778.135,3	540.239,0	03
1.868.674,3	1.818.970,2	+49.704,1	-1.006.452,6	-967.801,5	65.362,1	04
9.498.216,2	9.124.814,6	+373.401,6	-9.428.392,9	-9.076.654,3	34.930,3	05
1.805.267,9	1.750.848,6	+54.419,3	-1.378.363,6	-1.344.561,4	84.275,0	06
1.703.540,4	1.676.002,1	+27.538,3	-416.212,6	-433.822,0	1.006.740,0	07
1.208.244,7	1.202.958,1	+5.286,6	-846.425,4	-836.074,7	265.025,0	08
2.360.826,8	2.302.250,0	+58.576,8	-1.749.274,9	-1.697.089,9	119.319,4	10
32.125,0	31.161,4	+963,6	-32.105,8	-31.142,2	-	11
845.422,1	800.134,4	+45.287,7	-647.380,4	-643.688,2	100.204,9	12
13.246.224,2	12.600.731,9	+645.492,3	+23.289.863,0	+22.627.820,0	590.625,0	13
4.997.434,8	4.930.542,2	+66.892,6	-3.723.590,6	-3.641.563,9	313.490,0	15
42.746.762,6	41.219.100,6	+1.527.662,0	-	-	3.133.490,7	

Gesamtplan

Teil II: Finanzierungsübersicht für die Haushaltsjahre 2009 und 2010

	Betrag für 2009	Betrag für 2010	Betrag für 2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<u>A. Ermittlung des Finanzierungssaldos</u>			
1. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus Überschüssen).....	39.119.201,1	39.401.796,2	38.638.916,7
2. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines Fehlbetrags).....	40.958.074,5	42.328.509,3	48.058.158,8
3. Finanzierungssaldo (Nr. 1 abzüglich Nr. 2).....	-1.838.873,4	-2.926.713,1	-9.419.242,1
<u>B. Deckung des Finanzierungssaldos</u>			
1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt			
1.1 Einnahmen aus Krediten			
1.1.1 vom Kreditmarkt nach Art. 2	2.373.184,0	3.323.799,0	2.908.914,0
1.1.2 vom Kreditmarkt nach Art. 2a HG 2007/2008	-	-	10.000.000,1
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung			
1.2.1 für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege) nach Art. 2	2.373.184,0	3.323.799,0	3.108.914,0
1.2.2 für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege) nach Art. 2a HG 2007/2008	-	-	-
1.3 <u>Nettokreditaufnahme</u>			
1.3.1 am Kreditmarkt (Nr. 1.1.1 abzüglich Nr. 1.2.1) nach Art. 2	-	-	-200.000,0
1.3.2 am Kreditmarkt (Nr. 1.1.2 abzüglich Nr. 1.2.2) nach Art. 2a HG 2007/2008	-	-	10.000.000,1
2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren			
2.1 Einnahmen aus Überschüssen	-	-	-
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	-	-	-
<u>3. Rücklagenbewegung</u>			
3.1 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken.....	2.099.899,5	3.344.966,4	587.909,5
3.2 Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	261.026,1	418.253,3	968.667,5
3.3 Saldo (Nr. 3.1 abzüglich Nr. 3.2)	1.838.873,4	2.926.713,1	-380.758,0
<u>4. Deckung insgesamt (Nr. 1.3 und Nr. 3.3)</u>	1.838.873,4	2.926.713,1	9.419.242,1
<u>Teil III: Kreditfinanzierungsplan für die Haushaltsjahre 2009 und 2010</u>			
<u>1. Kredite am Kreditmarkt</u>			
1.1 Einnahmen aus Krediten			
1.1.1 vom Kreditmarkt nach Art. 2	2.373.184,0	3.323.799,0	2.908.914,0
1.1.2 vom Kreditmarkt nach Art. 2a HG 2007/2008	-	-	10.000.000,1
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung			
1.2.1 für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege) nach Art. 2	2.373.184,0	3.323.799,0	3.108.914,0
1.2.2 für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege) nach Art. 2a HG 2007/2008	-	-	-
1.3 Saldo (Nr. 1.1 abzüglich Nr. 1.2)			
1.3.1 Saldo (Nr. 1.1.1 abzüglich Nr. 1.2.1)	-	-	-200.000,0
1.3.2 Saldo (Nr. 1.1.2 abzüglich Nr. 1.2.2)	-	-	10.000.000,1
<u>2. Kredite im öffentlichen Bereich</u>			
2.1 Einnahmen aus zweckbestimmten Krediten von Gebietskörperschaften u.Ä.....	-	-	200,0
2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u.Ä.....	53.000,0	53.000,0	54.000,0
2.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 2.1 abzüglich Nr. 2.2).....	-53.000,0	-53.000,0	-53.800,0
<u>3. Kreditaufnahmen insgesamt</u>			
3.1 Bruttokreditaufnahme (Nr. 1.1 und Nr. 2.1).....	2.373.184,0	3.323.799,0	12.909.114,1
3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung (Nr. 1.2 und Nr. 2.2)	2.426.184,0	3.376.799,0	3.162.914,0
3.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 1.3 und Nr. 2.3)	-53.000,0	-53.000,0	9.746.200,1

Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 2009/2010 (DBestHG 2009/2010)

1. Deckungsfähigkeit

- 1.1 Soweit nicht Nr. 12.1 zur Anwendung kommt, sind innerhalb der einzelnen Haushaltskapitel gegenseitig deckungsfähig die Mittel der Titel
- 1.1.1 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume,
517 05 Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft,
517 31 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt),
517 35 Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt),
518 0. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume,
518 31 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt),
- 1.1.2 514 0. Haltung von Dienstfahrzeugen und
527 0. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen,
- 1.1.3 531 1. Fachveröffentlichungen und
531 2. Sonstige Veröffentlichungen.
- 1.2 Innerhalb desselben Einzelplans sind die Mittel der Titel 519 0. (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen), 701 0. (kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und 702 0. (grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen) gegenseitig deckungsfähig.
- 1.3 Innerhalb desselben Einzelplans können die Titelgruppen 97 (eGovernment) aus den Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 aller Kapitel verstärkt werden.
- 1.4 ¹Mit Einwilligung der zuständigen obersten Staatsbehörde können die bei den einzelnen Titeln der Anlagen S (staatlicher Hochbau) veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach dem Baufortschritt verstärkt werden, wenn der Mehrbetrag innerhalb der Hochbauausgaben bzw. -verpflichtungsermächtigungen desselben Einzelplans eingespart wird; dem Staatsministerium der Finanzen ist jeweils ein Abdruck des entsprechenden Einwilligungsschreibens der zuständigen obersten Staatsbehörde zuzuleiten. ²Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. ³Bei grundstockfinanzierten Ansätzen ist eine Umschichtung nur zugunsten grundstockkonformer Hochbaumaßnahmen zulässig; das Nähere regelt das Staatsministerium der Finanzen.
- 1.5 Im Übrigen ergibt sich die Deckungsfähigkeit von Ausgabemitteln aus den im Haushaltsplan enthaltenen Vermerken.

2. Bewirtschaftung der Personalausgaben

- 2.1 ¹Bei der Bewirtschaftung der Personalausgaben sind die Verwaltungen an die in Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes genannten Stellenpläne unter Beachtung der Nr. 3 gebunden. ²Soweit keine Stellenbindung besteht, richtet sich die Bewirtschaftung grundsätzlich nach den veranschlagten Haushaltsbeträgen; dabei können innerhalb der einzelnen Kapitel die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz entsprechend dem Entstehungsgrund den betroffenen Haushaltsansätzen zugeführt werden.

2.2 ¹Die in einem Einzelplan bei den in Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes genannten Titeln veranschlagten Mittel für Personalausgaben (einschließlich Titel 421 0.) dürfen – insoweit in Abweichung von Art. 45 Abs. 1 BayHO – bei der Ausführung des Haushaltsplans zu einer Summe zusammengefasst und innerhalb des Einzelplans gemeinsam bewirtschaftet werden. ²Soweit bei den in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogenen Ansätzen außerplanmäßige Ausgaben und bei den nicht in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogenen Ansätzen über- und außerplanmäßige Ausgaben erforderlich werden, gilt die Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen hierzu allgemein als erteilt, wenn die über- und außerplanmäßigen Ausgaben ausschließlich auf Stellenbesetzungen nach Nrn. 3.1 und 3.2 zurückzuführen sind.

2.3 Für Beamte und Arbeitnehmer, bei denen gemäß Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes eine Stellenbindung besteht, darf Mehrarbeit (Überstunden), für die eine Vergütung zu zahlen ist, nur angeordnet werden, wenn bei Titel 422 41 bis 422 42 (Mehrarbeitsvergütungen für Beamte) oder Titel 428 41 (Überstundenentgelte für Arbeitnehmer) ausreichende Mittel zur Verfügung gestellt sind.

3. Besetzung von Planstellen und Stellen

Für die Besetzung von Planstellen und Stellen gelten Art. 6 des Haushaltsgesetzes, Art. 47, 49 und 50 BayHO sowie die zu diesen Bestimmungen erlassenen Verwaltungsvorschriften unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen.

3.1 Innerhalb der einzelnen Haushaltskapitel können, soweit und solange dienstliche Bedürfnisse es erfordern, im Bedarfsfall freie und besetzbare Stellen wie folgt besetzt werden:

3.1.1 Stellen für planmäßige Beamte oder Richter (Titel 422 0.)

durch Beamte oder Richter auf Zeit, durch Beamte oder Richter auf Probe sowie durch abgeordnete Beamte oder Richter (Titel 422 3.),

durch Arbeitnehmer (Titel 428 0., 428 2. und 428 30),

durch Arbeitnehmer für sonstige Hilfsleistungen und dergleichen (Titel 428 1.).

3.1.2 Stellen für Arbeitnehmer (Titel 428 0.)

durch Arbeitnehmer für sonstige Hilfsleistungen und dergleichen (Titel 428 1.)

durch Arbeitnehmer (Titel 428 2.).

3.2 ¹Die in Nr. 3.1 genannten Stellenbesetzungen dürfen nur innerhalb der Gruppen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes mit Beschäftigten aus Stellen gleicher Art (Laufbahn) und gleicher oder niedrigerer Besoldungs- oder Entgeltgruppen vorgenommen werden; abweichend hiervon können Aushilfen (auf der Basis des TV-L) im Einzelfall über die Grenzen der Laufbahngruppen hinweg auf Stellen höherer Wertigkeit verrechnet werden. ²Soweit gemäß Nr. 3.1 Stellen der Titel 422 0. durch Arbeitnehmer (Titel 428 30) besetzt werden, sind die Ausgaben bei Titel 428 07 nachzuweisen.

3.3 Abweichend von Nr. 3.2 Satz 1 kann in folgenden Fällen eine Verrechnung über die Laufbahnen hinweg erfolgen:

3.3.1 Innerhalb einer Laufbahngruppe ist eine Verrechnung über die Laufbahnen hinweg möglich, wenn für die Stellen jeweils identische Stellenobergrenzen gelten oder für die in Anspruch genommene Stelle ungünstigere Stellenobergrenzen gelten.

3.3.2 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst in der Laufbahn des gehobenen technischen Verwaltungsinformatikdienstes können auf Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 21 bis 422 25) anderer Laufbahnen des gehobenen Dienstes verrechnet werden.

3.3.3 Ein Beamter, der vom Landtag auf Grund der Verfassung oder auf Grund eines Landesgesetzes gewählt wurde, kann nach dem Ende seiner Amtszeit bis zur Einweisung in eine für ihn geeignete Planstelle auf einer Planstelle niedrigerer Wertigkeit seiner Laufbahngruppe verrechnet werden.

3.4 Abweichend von Nr. 3.2 Satz 1 kann in folgenden Fällen eine Verrechnung über die Laufbahngruppen hinweg erfolgen:

3.4.1 ¹Stellen des Eingangsamts oder des ersten Beförderungsamts einer Laufbahn dürfen mit Beamten der nächstniedrigeren Laufbahn besetzt werden, wenn sich diese im Aufstiegsverfahren befinden. ²Satz 1 gilt nicht für die erstmalige Übertragung eines Spitzenamts des einfachen Dienstes der BesGr A 6 sowie eines mit einer Amtszulage ausgestatteten Spitzenamts der BesGr A 6, A 9 oder A 13.

- 3.4.2 Stellen, die im Stellenplan ausdrücklich für den Aufstieg für besondere Verwendungen nach den Vorschriften der Laufbahnverordnung vorbehalten sind, können bis zu 24 Monate vor der vorgeschriebenen Einführung mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für diesen Aufstieg vorgesehen sind.
- 3.4.3 Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 21 bis 422 25) für eine Laufbahn des gehobenen Dienstes dürfen mit Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst für eine Laufbahn des mittleren Dienstes besetzt werden.
- 3.4.4 ¹Planstellen in den Laufbahnen des mittleren nichttechnischen Dienstes für besondere Dienstleistungsbereiche (Verwaltungs-, Vermessungs-, Museums- und Justizbetriebsdienst) dürfen mit Beamten des einfachen Dienstes besetzt werden. ²Beamte in diesen Laufbahnen dürfen nicht auf anderen Stellen des mittleren Dienstes geführt werden und können höchstens ein Amt der BesGr A 8 erreichen. ³Die Ämter der BesGr A 8 sind besonderen, herausgehobenen Funktionen vorbehalten.
- 3.4.5 ¹Die im Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) vorgesehene Entgeltgruppe 9 kann bei der Stellenverrechnung sowohl der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes als auch der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes zugeordnet werden. ²Die im TV-L vorgesehene Entgeltgruppe 13 kann bei der Stellenverrechnung sowohl der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes als auch der Laufbahngruppe des höheren Dienstes zugeordnet werden.
- 3.5 Regelungen für Stellen für Beamte auf Widerruf
- 3.5.1 ¹Bis auf weiteres dürfen bei besonderem Bedarf mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst vorübergehend auf Stellen für planmäßige Beamte verrechnet werden. ²Die Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen ist bei einer Verrechnung von bis zu zwölf Monaten nicht erforderlich.
- 3.5.2 ¹In Laufbahnen, in denen der Vorbereitungsdienst nicht allgemeine Ausbildungsstätte im Sinn des Art. 12 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen auf Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst bzw. auf Stellen für Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung (Titel 422 21 bis 422 26) vorübergehend Beamte auf Probe oder Beamte auf Lebenszeit im Eingangsamts derselben Laufbahngruppe verrechnet werden, wenn und soweit die Ernennung zu Beamten auf Probe oder auf Lebenszeit auf Grund der haushaltsrechtlichen Stellensperren nicht möglich wäre. ²Die Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen ist nicht erforderlich, wenn die dadurch entstehenden Mehrkosten an geeigneter Stelle bei den Personalausgaben des entsprechenden Einzelplans zusätzlich eingesparrt werden.
- 3.5.3 Dienstanfänger dürfen bei Bedarf auf Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 21 bis 422 25) des mittleren oder gehobenen Dienstes verrechnet werden.
- 3.6 *(entfallen)*
- 3.7 ¹Von den Stellenplänen für tarifliche Arbeitnehmer darf im Übrigen vorübergehend nur dann abgewichen werden, wenn Höhergruppierungen von Arbeitnehmern auf Grund für den Freistaat Bayern verbindlicher, im Lauf des Haushaltsjahres in Kraft tretender neuer Tarifverträge durchzuführen sind. ²Nach Möglichkeit sind hierfür jedoch besetzbare freie Stellen zu verwenden. ³In der Aufzeichnung über die Stellenbesetzung (VV Nr. 5.2 zu Art. 49 BayHO) ist die höhere Eingruppierung unter Hinweis auf den entsprechenden Tarifvertrag zu vermerken.
- 3.8 *(entfallen)*
- 3.9 Besondere Regelungen für den Hochschulbereich:
- 3.9.1 Als Stellen gleicher Art im Sinn der Nr. 3.2 Satz 1 gelten vorbehaltlich der Nr. 3.9.3 auch
- Stellen der Besoldungsordnung W,
 - Stellen der Akademischen Räte und der Akademischen Räte – als Lehrkräfte für besondere Aufgaben an einer Hochschule –.
- 3.9.2 ¹Wissenschaftliche Mitarbeiter im Sinn des Art. 22 BayHSchPG können auch auf gleich- oder höherwertigen Stellen in der Laufbahn der Akademischen Räte (ohne Lehrkräfte für besondere Aufgaben an einer Hochschule) sowie auf Stellen für Professoren verrechnet werden. ²Akademische Oberräte auf Zeit (BesGr A 14) können auf Stellen in der Laufbahn der Akademischen Räte (ohne Lehrkräfte für besondere Aufgaben an einer Hochschule) der BesGr A 15 oder A 16 sowie auf Stellen für Professoren verrechnet werden.
- 3.9.3 ¹Inhaber von Ämtern der Laufbahn des Akademischen Rats (ausschließlich der Lehrkräfte für besondere Aufgaben an einer Hochschule) sowie Wissenschaftliche Mitarbeiter können nicht auf

Stellen, die für Lehrkräfte für besondere Aufgaben an einer Hochschule ausgewiesen sind, verrechnet werden. ²Dies gilt nicht für Beamte der Laufbahn der Akademischen Räte, die mit einer Lehrverpflichtung von mehr als acht Lehrveranstaltungsstunden aus Ämtern der alten Personalstruktur übernommen wurden.

- 3.9.4 ¹Akademische Räte (einschließlich der Lehrkräfte für besondere Aufgaben an einer Hochschule) der BesGr A 13 sowie Akademische Oberräte (einschließlich der Lehrkräfte für besondere Aufgaben an einer Hochschule) der BesGr A 14 können auch auf Stellen für Professoren verrechnet werden. ²Akademische Direktoren (einschließlich der Lehrkräfte für besondere Aufgaben an einer Hochschule) der BesGr A 15 können auf Stellen für Professoren der BesGr W 2 und W 3 verrechnet werden.
- 3.9.5 Stellen für Akademische Räte auf Zeit (BesGr A 13) und Akademische Oberräte auf Zeit (BesGr A 14) dürfen mit entsprechend eingestuftem Arbeitnehmern sowie Wissenschaftlichen Mitarbeitern mit einem Bachelor-Abschluss besetzt werden, wenn deren Arbeitsverhältnis den für Wissenschaftliche Mitarbeiter geltenden Bestimmungen (Art. 22 BayHSchPG) entsprechend befristet ist, sowie mit Ärzten, die in einem befristeten Arbeitnehmerverhältnis zur Erlangung der Gebietsarztanerkennung beschäftigt werden.
- 3.9.6 Stellen der Entgeltgruppe 13 dürfen mit Wissenschaftlichen Mitarbeitern im Arbeitnehmerverhältnis im Sinn des Art. 22 Abs. 2 Satz 1 BayHSchPG besetzt werden, die einen Bachelor-Abschluss erworben haben.
- 3.9.7 Künstlerische Mitarbeiter werden bei der Stellenverrechnung wie Wissenschaftliche Mitarbeiter behandelt.
- 3.9.8 Ärzte der klinisch-theoretischen Institute der Medizinischen Fakultäten, die vom Geltungsbereich des TV-Ärzte erfasst sind, können in besonderen unabweisbaren Fällen auf Stellen der BesGr W 2, des Akademischen Mittelbaus oder Arbeitnehmerstellen in den Entgeltgruppen 13 bis 15 verrechnet werden. Hierzu bedarf es mit Ausnahme der Nachbesetzungen der Bestandsfälle der vorherigen Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen.
- 3.10 Besondere Regelungen für den Richterbereich:
Auf Stellen für Richter der BesGr R 2 können auch Richter kraft Auftrags der BesGr A 13 bis A 16, auf Stellen für Richter der BesGr R 1 auch Richter kraft Auftrags der BesGr A 13 bis A 15 verrechnet werden.
- 3.11 Soweit es auf Grund von Aufgabenabschichtungen notwendig ist, dürfen Planstellen mit Beamten im Eingangsamte einer niedrigeren Laufbahngruppe besetzt werden; sie sind im Stellenplan des nächsten Haushaltsplans umzuwandeln.
- 3.12 Im Übrigen sind Abweichungen bei der Stellenbesetzung nur in besonderen unvorhergesehenen und unabweisbaren Einzelfällen mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen kostenneutral möglich.
- 3.13 ¹Stellen, die auf Grund von Feststellungen der Rechnungsprüfung nicht oder nicht in der veranschlagten Wertigkeit erforderlich sind, sind in die Verhandlungen zur Aufstellung des Haushaltsplans einzubeziehen. ²Art. 50 Abs. 1 BayHO bleibt unberührt.
- 3.14 ¹Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Vorbereitung einer Einführung eines Arbeitnehmer-Budgets bei der Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und Richter, die gemäß Nr. 2.1 Satz 1 und Nr. 2.2 Satz 1 der gemeinsamen Bewirtschaftung unterliegen, mit Arbeitnehmern zu bestimmen, dass Entgelte abweichend auf Titel 428 07 gebucht werden können. ²Auf über- oder außerplanmäßige Ausgaben, die sich auf Grund der nach Satz 1 abweichenden Buchung ergeben, ist Art. 37 BayHO nicht anzuwenden; außerplanmäßige Ausgaben sind jedoch in der Haushaltsrechnung als solche zu bezeichnen.
- 3.15 Im Rahmen der Pilotierung des Arbeitnehmer-Budgets kann das Staatsministerium der Finanzen im Einvernehmen mit dem Obersten Rechnungshof einen von den Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz, den Verwaltungsvorschriften zur Bayerischen Haushaltsordnung und den Bestimmungen für die Auszahlung und den rechnungsmäßigen Nachweis der Besoldung und des Entgelts bei Versetzung, Abordnung und Zuweisung abweichenden Nachweis der Entgeltzahlungen bestimmen.

4. Besondere Personalausgaben, Billigkeitsleistungen

- 4.1 Aus Mitteln für Dienstbezüge und dergleichen dürfen Fahrkostenzuschüsse für die regelmäßigen Fahrten zwischen Wohnung und Dienststätte nach Maßgabe der Fahrkostenzuschuss-Bekanntmachung – FkzBek – vom 15. November 2001 (FMBl 2002 S. 69) in der jeweils geltenden Fassung einschließlich der darauf entfallenden Pauschalsteuern gewährt werden.
- 4.2 Aus Mitteln der Titel 546 49 (Vermischte Verwaltungsausgaben) können auch die Ausgaben geleistet werden:
- 4.2.1 für die Übernahme von Kosten des Rechtsschutzes für Bedienstete des Freistaates Bayern,
- 4.2.2 für die Kosten der amtsärztlichen Untersuchung von Beamten und Bewerbern, von Lehrkräften kirchlicher Genossenschaften, die auf Grund von Abstellungsverträgen im öffentlichen Volksschuldienst und Sondervolksschuldienst tätig sind, von Geistlichen und Laienkatecheten, die an öffentlichen Volksschulen, Sondervolksschulen und staatlichen Berufsschulen Religionsunterricht erteilen, sowie für die Kosten einer von der Ernennungsbehörde angeordneten klinischen oder fachärztlichen Untersuchung,
- 4.2.3 soweit Mittel nicht gesondert veranschlagt sind, für den Sachschadenersatz ehrenamtlicher Richter und ehrenamtlicher Mitglieder von bei Staatsbehörden gebildeten Ausschüssen (analog Nrn. 2 und 3 der Sachschadenersatzrichtlinien (SachSchRL), Teil 9 Abschnitt 2 der BayVV-Versorgung vom 4. Dezember 2002, Beilage zum StAnz Nr. 5/2003 in der jeweils geltenden Fassung),
- 4.2.4 für die Erstattung von Auslagen bei Vorstellungsreisen nach den geltenden Bestimmungen des Staatsministeriums der Finanzen,
- 4.2.5 für die Übernahme von Kosten einer Impfung gegen FSME (Grundimmunisierung, Auffrischungsimpfung, Impferum); Voraussetzung für die Kostenübernahme ist, dass die beschäftigte Person in definierten FSME-Risikogebieten nach Robert-Koch-Institut
- in der Land-, Forst- und Holzwirtschaft sowie im Gartenbau regelmäßig Tätigkeiten in niederer Vegetation und in Wäldern,
 - im Straßenbetriebsdienst und im Bereich der Wasserwirtschaft mit regelmäßigen Tätigkeiten in niederer Vegetation,
 - im Tierhandel und bei der Jagd Tätigkeiten mit regelmäßigem direkten Kontakt zu freilebenden Tieren oder
 - in Forschungseinrichtungen und Laboratorien regelmäßig Tätigkeiten mit Kontaktmöglichkeit zu infizierten Proben oder Verdachtsproben bzw. zu erregerehaltigen oder kontaminierten Gegenständen oder Materialien, wenn der Übertragungsweg gegeben ist,
- ausübt und dadurch die Gefahr einer Infektion durch das FSME-Virus deutlich höher ist als bei der Allgemeinbevölkerung.
- 4.3 ¹Den zur Ausbildung zugewiesenen Beamten (Art. 23 Abs. 2 BayRKG) werden die bei den staatlichen Lehreinrichtungen verfügbaren Unterkünfte unentgeltlich überlassen; Lehreinrichtungen im Sinn dieser Vorschrift sind solche, die ausschließlich oder nahezu ausschließlich Bildungsaufgaben für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes wahrnehmen. ²Studierenden der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern, die im Einzugsgebiet des Dienstortes (der Lehreinrichtung) wohnen (§ 1 Abs. 3 Satz 2 BayTGV, Art. 2 Abs. 6 BayUKG) und nicht schwerbehindert sind, werden keine Unterkünfte überlassen. ³Wenn im Einzelfall durch den Verzicht auf die unentgeltliche Unterbringung höhere Anmietkosten eingespart werden, kann auf Antrag anstatt der unentgeltlichen Unterkunft ein Fahrkostenzuschuss gewährt werden. ⁴Eine geschlossene Unterbringung (§ 8 Abs. 4 Satz 2 BayTGV) wird nicht begründet. ⁵Art. 127 BayBG bleibt unberührt.
- 4.4 ¹Zur Gewährung von Prämien nach den Richtlinien zum Vorschlagswesen in der bayerischen Staatsverwaltung können die Ansätze bei Titel 459 1.
- a) zu Lasten der Einnahmen bei den Obergruppen 12 und 13 ohne Gruppe 133, der Gruppe 111 und der Titel 119 01 und 119 49,
- b) zu Lasten der Ansätze bei den Obergruppen 51 bis 54 und 81 bis 82
- verstärkt werden. ²Die Ansätze bei Titel 459 1. dürfen nur insoweit verstärkt werden, als sich bei den deckungsfähigen Titeln im Jahr der Prämienzahlung und im darauf folgenden Jahr des prämierten Vorschlags Mehreinnahmen bzw. Einsparungen in mindestens der gleichen Höhe ergeben. ³Soweit die Mehreinnahmen bzw. Einsparungen bei den in Satz 1 genannten Titeln anderer

Einzelpläne entstehen, ist für die Verstärkung des Titels 459 1. die Einwilligung der obersten Staatsbehörde erforderlich, die für den anderen Einzelplan zuständig ist.

- 4.5 ¹Aus Mitteln für Dienstbezüge und dergleichen wird Beamten, die im Laufe des Kalenderjahres vom Arbeitnehmerverhältnis in das Beamtenverhältnis übernommen wurden, eine außertarifliche Leistung gewährt. ²Entsprechendes gilt, wenn Beschäftigte während des Kalenderjahres von einem TV-L-Arbeitsverhältnis in ein Arbeitsverhältnis mit Bezügen nach Besoldungsrecht wechseln. ³Die außertarifliche Leistung beträgt für die Beschäftigten in den Entgeltgruppen E 1 bis E 11 70 v. H., für die übrigen Beschäftigten 65 v. H. des monatlichen Entgelts, das dem Beschäftigten in den letzten drei Monaten vor dem Monat der Übernahme in das Beamtenverhältnis bzw. des Wechsels in ein Arbeitsverhältnis mit Bezügen nach Besoldungsrecht durchschnittlich gezahlt wurde; unberücksichtigt bleiben hierbei das zusätzlich für Überstunden und Mehrarbeit gezahlte Entgelt (mit Ausnahme der im Dienstplan vorgesehenen Mehrarbeits- und Überstunden), Leistungszulagen, Leistungs- und Erfolgsprämien. ⁴Der Bemessungssatz bestimmt sich nach der Entgeltgruppe am Ersten des Monats, der dem Monat der Verbeamtung bzw. des Wechsels in ein Arbeitsverhältnis mit Bezügen nach Besoldungsrecht unmittelbar vorhergeht. ⁵Die außertarifliche Leistung vermindert sich um ein Zwölftel für jeden Kalendermonat, für den der Beschäftigte kein Entgelt aus dem Arbeitsverhältnis erhalten hat. ⁶Die außertarifliche Leistung ist zu Lasten der Haushaltsstelle zu leisten, auf der der Beamte vor der Übernahme in das Beamtenverhältnis bzw. vor dem Wechsel in ein Arbeitsverhältnis mit Bezügen nach Besoldungsrecht geführt wurde.
- 4.6 Aus Mitteln für Entgelte der Arbeitnehmer kann Arbeitnehmern für die Zeit für die ihnen Entgelt (§ 15 TV-L) zusteht, eine Zulage gezahlt werden, wenn ihre Tätigkeit mit Mehraufwendungen verbunden ist, die weder durch die Reisekostenvergütung noch durch das Entgelt abgegolten sind, und entsprechenden Beamten unter den gleichen Voraussetzungen und Umständen eine Aufwandsentschädigung gewährt wird.
- 5. Prüfungskosten, Personal- und Sachausgaben aus anderen Haushaltsansätzen**
- 5.1 Aus Mitteln der Titel 459 0. (Prüfungsvergütungen) sind auch sämtliche mit der Prüfung zusammenhängenden sächlichen Verwaltungsausgaben einschließlich der Reisekosten der mit der Durchführung der Prüfung beauftragten Prüfer und Prüfungshelfer zu bestreiten.
- 5.2 Soweit Entgelte für Staatsbeschäftigte aus anderen als Personalausgabenansätzen oder aus Titelgruppen zu leisten sind, sind auch die sonstigen Ausgaben (Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsgelder, Übergangsgelder und dergleichen) bei diesen Ansätzen zu leisten.
- 5.3 Aus Mitteln der Titel 518 0. und 518 31 (Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume) sind auch die Ausgaben für durchzuführende Ausschreibungsverfahren zur Anmietung von Bestellbauten (Immobilien, die ein privater Auftragnehmer nach den Vorgaben des Auftraggebers errichtet), insbesondere die für die Beauftragung privater Sachverständiger anfallenden Ausgaben, zu bestreiten.
- 6. Anlagen zum Haushaltsplan**
- 6.1 Soweit in Zweckbestimmungen für mehrere mit einem Gesamtbetrag veranschlagte Maßnahmen auf Anlagen zu den Einzelplänen verwiesen ist, sind die in diesen Anlagen aufgeführten Einzelzwecke mit ihren Beträgen ebenso bindend, wie wenn diese Beträge bei den Zweckbestimmungen einzeln aufgeführt wären, es sei denn, dass in den Anlagen etwas anderes bestimmt ist.
- 6.2 ¹Soweit bei Titeln der Anlage S (staatlicher Hochbau) Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen wegen Fehlens der in Art. 24 Abs. 1 BayHO bezeichneten Unterlagen als gesperrt oder als Planungstitel bezeichnet sind, bedarf die Leistung von Ausgaben oder die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags. ²Dies gilt nicht für die Leistung von Ausgaben und Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen für die Erstellung der Planungsunterlagen nach Art. 24 Abs. 1 BayHO und Art. 54 Abs. 1 BayHO. ³Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, für die Erstellung der Planungsunterlagen von Neubauten nähere Anordnungen zu erlassen.
- 7. Ausnahmen vom Bruttonachweis**
- ¹Ausnahmen vom Bruttonachweis der Einnahmen und Ausgaben sind nach Maßgabe der VV Nr. 3 zu Art. 35 BayHO zugelassen oder vorgeschrieben. ²Darüber hinaus gilt Folgendes:
- 7.1 ¹Einnahmen aus der Anfertigung von Fotokopien durch Dritte und aus Rabatten für bereits gezahlte Ausgaben dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. ²Erstattungen von Reisekosten durch

Dritte und pauschale Rabatte für bereits gezahlte Fahrtkosten dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.

- 7.2 Schadenersatzleistungen und Zahlungen an Stelle von Garantieleistungen Dritter dürfen stets, also auch nach Abschluss der Bücher, insoweit von der Ausgabe abgesetzt werden, als sie zur Instandsetzung oder Ersatzbeschaffung bestimmt sind.
- 7.3 Zurückgezahlte Zuwendungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden, soweit sie
- 7.3.1 noch während des gleichen Jahres, in dem sie ausgezahlt wurden, zurückgezahlt werden oder
- 7.3.2 im Rahmen von gemeinschaftlichen Finanzierungen zwischen dem Bund und dem Land (insbesondere bei den Gemeinschaftsaufgaben) gewährt wurden und der Bund dies zulässt.

8. Kosten der Planung und Bauüberwachung (PB-Mittel)

- 8.1 Aus den Ausgabemitteln für Baumaßnahmen des staatlichen Hochbaus (Obergruppen 71 bis 74) sind auch die Kosten für die Planung und Bauüberwachung zu bestreiten.

- 8.1.1 ¹Ist die Planung und Bauüberwachung der staatlichen Bauverwaltung übertragen, so erhält sie folgende Kostenanteile:

bei einer anrechnungsfähigen Herstellungssumme bis 1 500 000 €
5,5 v. H.,

bei einer anrechnungsfähigen Herstellungssumme über 1 500 000 €
5 v. H.

²Bei Umbauten und Modernisierungen erhöhen sich diese Sätze je nach Schwierigkeit um 20 bis 33 v. H. ³Die festgelegten Vomhundertsätze können erforderlichenfalls in begründeten Einzelfällen mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen bis auf höchstens 5,75 v. H. erhöht werden.

⁴Die anrechnungsfähige Herstellungssumme bemisst sich nach der Haushaltsunterlage-Bau (zuzüglich von Nachträgen, die auf Lohn- und Stoffpreissteigerungen beruhen), es sei denn, dass die tatsächliche Herstellungssumme niedriger ist; das Staatsministerium der Finanzen kann in besonderen Fällen Ausnahmen zulassen.

- 8.1.2 ¹Sind für die Planung und Bauüberwachung von Gebäuden und Freianlagen freiberuflich tätige Architekten nach den Teilen I bis III der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. März 1991 (BGBl I S. 533), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 10. November 2001 (BGBl I S. 2992), eingeschaltet, so sind die vertraglich vereinbarten Honorare sowie die Nebenkosten des Architekten – § 7 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – aus den Bauausgabemitteln – Kostengruppe 730 der Kostenberechnung nach DIN 276 – zu bestreiten. ²Für die Anwendung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure gelten die von der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen eingeführten Vertragsmuster und die Hinweise zu den Vertragsmustern. ³Für Leistungen, die dabei nicht von freiberuflich tätigen Architekten, sondern von der staatlichen Bauverwaltung zu erbringen sind, können von dieser

– für Planungsleistungen im Sinn der Leistungsphasen 1 bis 7 und 9 des § 15 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure 1,3 v. H. der anrechenbaren Herstellungssumme

– für die Bauüberwachung im Sinn der Leistungsphase 8 des § 15 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure 0,6 v. H. der anrechenbaren Herstellungssumme

in Anspruch genommen werden. ⁴Bei Leistungen, die von freiberuflich tätigen Architekten nur anteilig erbracht werden, errechnet sich der Anteil der staatlichen Bauverwaltung aus den Staffelsätzen der Nr. 8.1.1 nach dem Leistungsbild des § 15 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure.

- 8.1.3 Bei dem Klinikum Regensburg (Kap. 15 22 Tit. 747 55) erhält die staatliche Bauverwaltung für die Planung und Bauüberwachung im Sinn von Nr. 8.1.1 Satz 1 einen Kostenanteil in Höhe von 5,25 v. H. der anrechnungsfähigen Herstellungssumme bzw., soweit nur Leistungen im Sinn von Nr. 8.1.2 Satz 3 erbracht werden, einen Kostenanteil in Höhe von 1,61 v. H. der anrechnungsfähigen Herstellungssumme.

- 8.2 Die Kosten für die Einschaltung freiberuflich tätiger Ingenieure als Sonderfachleute für baufachliche Fragen sind bei den Baunebenkosten – Kostengruppe 730 und 740 der Kostenberechnung nach DIN 276 – zu veranschlagen und zu verausgaben.

- 8.3 Aus den Mitteln zur Bestreitung der Kosten der Planung und Bauüberwachung dürfen gedeckt werden
- 8.3.1 die personalbezogenen Ausgaben der zusätzlich verwendeten Dienstkräfte,
- 8.3.2 die Ausgaben für Fachliteratur und fachgebundene Verbrauchsgüter,
- 8.3.3 die Ausgaben für Bauleitungen und für Ausschreibungen im Vergabeverfahren.

9. Zweckgebundene Einnahmen

¹Zweckgebundene Einnahmen (Art. 8 Nr. 1 BayHO) sind, auch wenn sie nicht oder nicht in voller Höhe veranschlagt sind, bei den zutreffenden Einnahmetiteln zu vereinnahmen und die hierdurch etwa erforderlich werdenden zusätzlichen Ausgaben bei den Ausgabebetiteln zu verausgaben. ²Auf hiernach sich ergebende über- oder außerplanmäßige Ausgaben ist Art. 37 BayHO nicht anzuwenden; außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben sind jedoch in der Haushaltsrechnung als solche zu bezeichnen. ³Nicht verausgabte zweckgebundene Einnahmen dürfen in der Haushaltsrechnung als Ausgabereste nachgewiesen werden.

10. Veräußerungen von Erzeugnissen betrieblicher Einrichtungen

¹An Beamte und Arbeitnehmer dürfen, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist, widerrechtlich die für den eigenen Verbrauch benötigten Erzeugnisse der betrieblichen Einrichtungen ihrer unmittelbaren Beschäftigungsdienststelle mit einer Ermäßigung bis zu 20 v. H. des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden; ausgenommen hiervon sind Beschäftigte, deren Arbeitszeit weniger als die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt. ²Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand und dergleichen bei der entsprechenden betrieblichen Einrichtung beschäftigt waren. ³Landwirtschaftliche Betriebe dürfen ihre Erzeugnisse, bei denen ein Kleinverkaufspreis nicht feststellbar ist, an Betriebsangehörige mit einer Ermäßigung bis zu 10 v. H. des Ab-Hof-Verkaufspreises abgeben; für die Abgabe von Milch ist der Molkereipreis des Vormonats ohne Ermäßigung maßgebend. ⁴Tarifvertragliche Bestimmungen bleiben unberührt. ⁵Einer Einwilligung nach Art. 57 BayHO bedarf es in diesen Fällen nicht.

11. Weitergabe von Zuwendungen

Die Gewährung von Zuwendungen kann durch das zuständige Staatsministerium über die in Art. 44 Abs. 3 BayHO genannten juristischen Personen des privaten Rechts hinaus auch auf Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts übertragen werden.

12. Dezentrale Budgetverantwortung

12.1 Erweiterte gegenseitige Deckungsfähigkeit

¹Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit sind jeweils innerhalb der einzelnen Kapitel (unter Einbeziehung der entsprechenden Verwaltungsbetriebsmittel in den Sammelkapiteln und Allgemeinen Bewilligungen sowie der zentral veranschlagten Ansätze) der Einzelpläne 01 bis 12 und 15

- die Ansätze für Personalausgaben der Titel 422 41 und 422 42, 427 01, 427 41, 427 99, 428 11, 428 12, 428 21, 428 22, 428 30, 428 41, 428 66, 428 99, der Gruppe 429, der Titel 453 01, 459 0., 459 1. und 459 49,
- die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben der Obergruppen 51 bis 54 mit Ausnahme der Gruppe 529, der Titel 527 2., 531 2., 532 0. sowie der Gruppe 549,
- die Ansätze für Sachinvestitionen der Obergruppen 81 und 82 mit Ausnahme der Ansätze nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz vom 2. März 2009 (BGBl I S. 416, 428) und
- die Ansätze der Festtitel 981 11 und 981 12 (Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd bzw. Nord)

nach näherer Maßgabe der folgenden Nrn. gegenseitig deckungsfähig. ²Eine Deckung aus Ansätzen, die bereits selbst zu Lasten anderer Ansätze verstärkt wurden (Kettenverstärkung), ist nicht möglich.

12.2 Verstärkung aus dem Stellingehalt gebundener Stellen

Innerhalb eines Kapitels kann das durchschnittliche Stellingehalt einer frei gewordenen und besetzbaren Stelle zur Verstärkung der in Nr. 12.1 genannten Ansätze unter folgender Maßgabe verwendet werden:

- 12.2.1 ¹Die Stelle muss über die Wiederbesetzungssperre hinaus mindestens ein Jahr lang freigehalten werden; Art. 6 Abs. 2 Satz 4 des Haushaltsgesetzes findet keine Anwendung. ²Die Verwendung

der Stellengehälter für eine Verstärkung kann somit erst nach Ablauf der gesetzlichen Wiederbesetzungssperre erfolgen.

- 12.2.2 Für jeden vollen Monat, für den die Stelle dann über den haushaltsrechtlich vorgeschriebenen oder von der Staatsregierung beschlossenen Stelleneinzug hinaus gezielt freigehalten wird, können entweder
- $\frac{1}{12}$ aus 75 v. H. des durchschnittlichen Stellengehalts zur Verstärkung der Ansätze für Sachinvestitionen der Obergruppen 81 und 82 oder
 - $\frac{1}{12}$ aus 50 v. H. des durchschnittlichen Stellengehalts zur Verstärkung für sächliche Verwaltungsausgaben verwendet werden.
- 12.2.3 Mit dem Zeitpunkt der Wiederbesetzung der Stelle endet die Verstärkungsmöglichkeit der Nr. 12.2.
- 12.3 Deckungsfähigkeit der in Nr. 12.1 genannten Personalausgaben
- 12.3.1 ¹Einsparungen bei den in Nr. 12.1 genannten Ansätzen dürfen nur dann für die Begründung zusätzlicher Dienst- und Arbeitsverhältnisse verwendet werden, wenn das jeweilige Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis auf längstens sechs Monate oder die Dauer einer jahreszeitlich bedingten Saison – ohne Kettenverlängerung – zeitlich befristet ist (Aushilfskräfte). ²Die Einschränkungen des Satzes 1 gelten nicht, soweit lediglich der bei Altersteilzeit von Arbeitnehmern auftretende Kapazitätsverlust ausgeglichen wird.
- 12.3.2 Einsparungen bei den Titeln 428 11, 428 21 und 428 22 dürfen nur bei mindestens einjährigem Freihalten der Beschäftigungsmöglichkeit zur Deckung von Ausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben und Sachinvestitionen der in Nr. 12.1 genannten Ansätze herangezogen werden; hinsichtlich der Titel 428 21 und 428 22 gilt dies nur bei Einsparungen über den haushaltsrechtlich vorgeschriebenen oder von der Staatsregierung beschlossenen Stelleneinzug hinaus.
- 12.3.3 ¹Die Deckungsfähigkeit nach Nr. 12.1 der Titel 422 41, 422 42 und 428 41 darf nur einseitig zu Lasten dieser Titel in Anspruch genommen werden. ²Die gegenseitige Deckungsfähigkeit nach Nr. 12.1 dieser Titel untereinander bleibt unberührt.
- 12.4 Einseitige Deckungsfähigkeit zugunsten von Haushaltsstellen
- 12.4.1 Bauunterhalt
- ¹Die Deckungsfähigkeit nach Nr. 12.1 für Titel der Gruppe 519 darf nur einseitig zugunsten der Titel dieser Gruppe in Anspruch genommen werden. ²Nr. 1.2 bleibt unberührt.
- 12.4.2 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der Rechenzentren Süd und Nord
- Die Deckungsfähigkeit nach Nr. 12.1 für die Festtitel 981 11 und 981 12 darf nur einseitig zugunsten dieser Titel in Anspruch genommen werden.
- 12.5 Koppelung mit Einnahmen
- ¹Mehr- oder Mindereinnahmen von bis zu 10 v. H. der Summe der Obergruppen 12 und 13 ohne Gruppe 133, der Gruppe 111 sowie der Titel 119 01 und 119 49 eines Kapitels, die im Vollzug erwirtschaftet werden, erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 genannten Ansätze des entsprechenden Kapitels zur Hälfte. ²Dies gilt nicht bei Titeln, die mit Ausgabeansätzen gekoppelt sind.
- 12.6 Übertragbarkeit, zeitliche Bindung
- 12.6.1 Übertragbarkeit
- Die in Nr. 12.1 genannten Ausgaben sind zur Förderung der wirtschaftlichen und sparsamen Bewirtschaftung übertragbar.
- 12.6.2 Zeitliche Bindung
- Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen seiner Befugnisse nach Art. 45 Abs. 3 BayHO bei den in Nr. 12.1 genannten Titeln bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres für einen Teil der zu erwartenden Ausgabereste die Einwilligung zur Übertragung und Inanspruchnahme allgemein zu erteilen.
- 12.7 Einzelregelungen
- Die in den Nrn. 12.1 bis 12.6 getroffenen Regelungen finden keine Anwendung, soweit in den Einzelplänen in den Vorbemerkungen zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budget-

verantwortung einzelne Bereiche ausdrücklich ausgenommen sind; sie finden zusätzlich Anwendung, soweit dort einzelne Bereiche ausdrücklich einbezogen sind.

12.8 Berichtspflicht

Mehrausgaben bei einem Titel, die im Rahmen der Nrn. 12.1 und 12.7 aus Einsparungen bzw. Mehreinnahmen geleistet werden, sind dem Landtag jährlich mitzuteilen, wenn sie einen Betrag von 500 000 € übersteigen.

Begründung zum Haushaltsgesetz 2009/2010 und den Durchführungsbestimmungen hierzu

A. Allgemein

1. Der Haushaltsplan des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2009/2010 wird – wie für die vorausgegangenen Haushaltsjahre ab 1969 – in Übereinstimmung mit Art. 12 BayHO als Zweijahreshaushalt aufgestellt. Für 2010 ist – soweit erforderlich – ein Nachtragshaushalt vorgesehen.
2. Die Erläuterungen bei den Einzeltiteln werden wie bisher dadurch gestrafft, dass jedem Einzelplan „Allgemeine Erläuterungen“ vorangestellt sind.

Die Verbindlichkeit der im Anschluss an jeden Einzelplan aufgeführten Stellenpläne richtet sich nach Art. 6 des Haushaltsgesetzes und den Nrn. 2 und 3 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz.
3. Zur Mitfinanzierung der Steuerentlastungsmaßnahmen wird im Doppelhaushalt 2009/2010 auf Nettotilgung der Staatsschulden verzichtet. In der gegenwärtigen weltweit schwierigen Konjunkturlage haben die Entlastungsmaßnahmen für Wirtschaft und Bürger Vorrang. Eine Nettokreditermächtigung für neue Kredite am Kreditmarkt ist jedoch auch in den Jahren 2009 und 2010 nicht vorgesehen.
4. Die innerhalb der Steuerverbünde erforderlichen Änderungen werden durch das Finanzausgleichsänderungsgesetz 2009 getroffen.
5. Der größte Ausgabeblock sind die Personalausgaben. Um die hohen Personalausgaben zu begrenzen, werden
 - der Stelleneinzug fortgeführt (Art. 6b, 6e und 6f Haushaltsgesetz),
 - die Stellenwiederbesetzungssperre von drei Monaten beibehalten und
 - zum Ausgleich zusätzlichen Bedarfs weiterhin (auch ressortübergreifende) Stellenumschichtungen zugelassen.
6. Die Kapitel 06 21, 06 22 und 10 20 werden wieder in der Form eines produkt- und leistungsorientierten Haushalts aufgestellt. Hier ersetzen der Produktplan und die Überleitungsrechnung die Einzelerläuterungen der Einnahmen und Ausgaben, während der kamerale Teil des produkt- und leistungsorientierten Haushalts nach wie vor die gesetzliche Etatbewilligung darstellt.
7. Das Haushaltsvolumen entwickelt sich wie folgt (in Mio. €):

	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>
Formales Ausgabevolumen	49 026,8	41 219,1	42 746,8
abzüglich besondere Finanzierungsvorgänge ¹	- 988,1	- 358,2	- 518,5
verbleibt bereinigtes Ausgabevolumen in der bundeseinheitlichen Abgrenzung des Finanzplanungsrates	48 038,7	40 860,9	42 228,3
Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v. H.	+ 34,4 %	- 14,9 %	+ 3,3 %
abzüglich darin enthaltene außerordentliche Ausgaben des Sonderkapitels 13 60 (Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB)	- 10 000,0	- 220,9	- 400,0
verbleiben	38 038,7	40 640,0	41 828,3
Steigerung des allgemeinen Haushalts gegenüber dem Vorjahr in v. H.	+ 6,4%	+ 6,8 %	+ 2,9 %

(Jahresdurchschnitt 2009/2010: + 4,9 %)

¹ „Besondere Finanzierungsvorgänge“, die (bundeseinheitlich) aus finanzwirtschaftlichen Gründen bei der Berechnung der Zuwachsrate ausgeklammert werden, sind die Zuführungen an Rücklagen u. dgl. sowie die haushaltstechnischen Verrechnungen zwischen den Einzelplänen.

8. Das BÜG wird durch Art. 18 des Haushaltsgesetzes 2009/2010 geändert und der Ermächtigungsrahmen auf 5 Mrd. € angehoben. Die Bezeichnungen der Ressorts werden angepasst.

B. Zum Haushaltsgesetz

Zu Art. 1 (Feststellung des Haushaltsplans)

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabchlusses.

Zu Art. 2 (Kreditermächtigungen)

Zu Abs. 1:

Die Nettokreditermächtigung wird entsprechend der gesetzlichen Regelung in Art. 18 BayHO mit Null € festgelegt. Die zur Abwicklung der Jahre bis 2005 erforderlichen und als Einnahmereste übertragenen Kreditermächtigungen gelten weiter.

Zu Art. 3 (Konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen)

Die Bestimmungen entsprechen den Regelungen des Vorjahres (Abs. 1 und 2 eingeführt durch das HG 1973/1974, Abs. 3 durch das HG 1966).

Zu Art. 4 (Haushaltswirtschaftliche Sperren)

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres.

Zu Art. 5 (Änderung der Bayerischen Haushaltsordnung)

Die Streichung der Einschränkungen hinsichtlich der Anpassung der Wertigkeiten von Leerstellen soll zur Deregulierung und Verwaltungsvereinfachung beitragen. Neben dem bisher geregelten Fall einer Wertigkeitsanpassung können nunmehr auch Anpassungen vorgenommen werden, wenn zwar eine Leerstelle vorhanden ist, aber auf Grund zu hoher oder zu niedriger Wertigkeit nicht nutzbar ist; durch eine Anpassung kann in diesen Fällen eine Neuausbringung einer Leerstelle vermieden werden. Der Wegfall der bisherigen Voraussetzungen ist kostenneutral; für Leerstellen sind keine Personalkosten zu veranschlagen.

Zu Art. 6 (Bewirtschaftung der Personalausgaben, Stellenbesetzung)

Soweit einzelne Bestimmungen nachfolgend nicht erläutert sind, entsprechen sie, abgesehen von redaktionellen Anpassungen, den Regelungen des Vorjahres.

Zu Abs. 1 und 2:

Die Regelungen wurden an die Terminologie des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die neue Haushaltsstruktur hinsichtlich der Gruppe 428 angepasst. Der Zustimmungsvorbehalt des Staatsministeriums der Finanzen hinsichtlich der Stellenbindung der Stellen bei Titel 425 07 und 426 27 ist aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen ersatzlos entfallen.

Zu Abs. 4:

Die Stellen zur Bewältigung der steigenden Studentenzahlen sind in den Kapiteln 13 30 Titelgruppe 56 und 15 06 Titelgruppe 86 ausgebracht. Durch die Ausbringung des neuen Satzes 6 wird dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst die notwendige Flexibilität im Haushaltsvollzug für die Besetzung der Stellen eingeräumt. Außerdem wird klargestellt, dass Art. 6 Abs. 4 Sätze 1 bis 3 auf diese Stellen keine Anwendung findet.

Zu Abs. 8

Die Überschreitung des Besoldungsdurchschnitts muss aus verfassungsrechtlichen Gründen tatsächlich haushaltsmäßig ausgeglichen werden. Zur Klarstellung wurde das Wort „kassenmäßigen“ durch das Wort „haushaltsmäßigen“ ersetzt.

Zu Abs. 9

Die im Stellenplan im jeweiligen Abschnitt „kostenwirksame Hebungen (Neues Dienstrecht in Bayern)“ erläuterten Stellenhebungen wurden im Vorgriff auf das Neue Dienstrecht in Bayern zur Honorierung der erbrachten Leistungen sowie zur Steigerung der Motivation der Beschäftigten ausgebracht. Sie können jeweils zum 1. September 2009 bzw. 2010 in Anspruch genommen werden.

Die Sätze 3 und 4 wurden durch Beschluss des Landtags vom 2. April 2009 (Drs. 16/1079) angefügt. Sie dienen der Flexibilisierung im Hinblick auf die im Rahmen des künftigen Neuen Dienstrechts gehobenen Stellen. Damit können mit Zustimmung des Finanzministeriums Stellenhebungen bzw. Beförderungen zeitlich vorgezogen werden, sofern diese kostenneutral dargestellt werden.

Zu Art. 6a (Sperrung freier Stellen)

Der Abbau von 3 600 Stellen ist in den Jahren 1993 bis 1997 vollzogen worden.

Zu Art. 6b (Sperrung freier Stellen ab 2005)

Die Regelung entspricht der Regelung im Haushaltsgesetz 2007/2008; sie wurde lediglich an die Terminologie des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die neue Haushaltsstruktur hinsichtlich der Gruppe 428 angepasst.

Zu Art. 6c (Beschäftigung schwerbehinderter Menschen)

Um die Beschäftigungssituation der schwerbehinderten Menschen weiter zu verbessern, wird der erstmals im Haushaltsgesetz 1997/1998 geschaffene Art. 6c fortgeführt.

Zu Art. 6d (Ersatzstellen bei Altersteilzeit, begrenzter Dienstfähigkeit und bei Arbeitszeitmodellen)

Die Bestimmung entspricht im Wesentlichen den Regelungen des Vorjahres; sie wurde lediglich hinsichtlich der Verweise auf das BeamtStG, das BBesG und das BayBG angepasst. Die Anpassungen treten am 1. April 2009 in Kraft; bis 31. März 2009 ist Art. 6d in der bis 31. Dezember 2008 geltenden Fassung anzuwenden (vgl. Art. 23 Abs. 2).

Zu Art. 6e (Sperrung freier Stellen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit und der Unterrichtungspflichtzeit)

Die Bestimmung entspricht im Wesentlichen den Regelungen der Vorjahre.

Zu Art. 6f (Sperrung freier Stellen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit der Arbeitnehmer)

Die Bestimmung entspricht der im Nachtragshaushaltsgesetz 2008 neu eingeführten Regelung.

Zu Art. 6g (Besetzung von Stellen für Arbeitnehmer)

Gemäß Nr. 3.6 DBestHG 2007/2008 durften Angestellte, die auf Grund tariflicher Bestimmungen wegen Zeitablaufs, Dauer der Berufsausübung oder Bewährung in eine höhere Vergütungsgruppe eingestuft waren, erforderlichenfalls auf Stellen der nächstniedrigeren Vergütungsgruppe verrechnet werden. Der neue Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) sieht im Gegensatz zum BAT keine Aufstiegsregelungen mehr vor. Die Stellen, bei denen die Nr. 3.6 DBestHG 2007/2008 Anwendung gefunden hat, wurden im Rahmen der Stellenplanüberleitung (Art. 6 Abs. 10 Haushaltsgesetz 2007/2008) in die höhere Entgeltgruppe übergeleitet. Soweit diese „höherwertig“ übergeleiteten Stellen auf Grund der tariflichen Eingruppierung der Stellennachfolger bzw. Stellennachfolgerinnen wieder abgesenkt werden können, sieht der neue Art. 6g vor, dass diese Stellen mit einem Besetzungsvermerk zu versehen sind. Ein haushaltsrechtlich weitergehender ku-Vermerk wurde bewusst nicht gewählt, da nicht abzusehen ist, wie sich der Tarifvertrag hinsichtlich der Eingruppierung entwickeln wird.

Zu Art. 7 (Übertragung von Ausgaben)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert (entsprechende Regelung bereits seit dem HG 1953).

Es handelt sich bei Abs. 1 um eine rein technische Bestimmung. Inhaltlich ist ausdrücklich vorgeschrieben, dass Ausgabereste nur auf Titel mit gleicher Zweckbestimmung übertragen werden dürfen; dabei besteht kein Ermessensspielraum im Sinn einer inhaltlichen Veränderung.

Die Abs. 2 und 3 regeln – ergänzend zu den Bestimmungen der Bayerischen Haushaltsordnung – den Einzug von Ausgaberesten.

Zu Art. 8 (Sonstige Ermächtigungen und Regelungen)

Zu Abs. 1:

Weiter geltende Ermächtigungen:

Die weiterhin benötigten Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze haben folgenden Inhalt:

Art. 4 Abs. 4 HG 1971/1972: Grundstücksübereignungen auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreisverband Bayern (3. Anlage zum Haushaltsgesetz 1959, GVBl S. 169);

Art. 8 Abs. 2 HG 1977/1978: Haftungsfreistellung der Stadt Hof als Platzhalterin des Verkehrslandeplatzes Hof-Pirk von Schadenersatzansprüchen bis zur Höhe von 5 112 918,81 € (10 Mio. DM);

Art. 8 Abs. 2 HG 1979/1980: Haftungsfreistellung der Stadt Bayreuth als Platzhalterin des Verkehrslandeplatzes Bayreuth von Schadenersatzansprüchen bis zur Höhe von 5 112 918,81 € (10 Mio. DM);

Art. 8 Abs. 4 HG 1979/1980: Übernahme von Freistellungs- und Gewährleistungsverpflichtungen insbesondere im Vollzug des Atomgesetzes;

Art. 8 Abs. 6 HG 1979/1980: Umsetzung von Mitteln bei Mehrfachförderungen;

Art. 8 Abs. 2 HG 1981/1982: Haftungsfreistellung der Städte Augsburg und Straubing als Platzhalterinnen der Flughäfen Augsburg und Straubing bis zur Höhe von 5 112 918,81 € (10 Mio. DM);

Art. 8 Abs. 4 HG 1981/1982: Übernahme von Einstandspflichten, Freistellungsverpflichtungen und Garantien im Rahmen der gemeinsamen Forschungsförderung nach Art. 91 b GG bis zur Höhe von 1 533 875,64 € (3 Mio. DM);

§ 2 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1988: Änderung des Rennwett- und Lotteriegesetzes betreffend Wiederanhebung des Anteils der Rennvereine an der Totalisatorsteuer auf 96 v. H.;

Art. 8 Abs. 3 HG 1993/1994: Einräumung von unentgeltlichen Erbbaurechten zugunsten der Stadibau Gesellschaft;

Art. 8 Abs. 7 HG 1995/1996: Haftungsübernahme zur Absicherung der Risiken bei der Errichtung und dem Betrieb der Mitteleuropäischen Rohölleitung;

Art. 8 Abs. 5 HG 1997/1998: Bürgschaft zugunsten der Pesi-Stiftung;

Art. 8 Abs. 4 HG 1999/2000 i.d.F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2000: Einräumung eines unentgeltlichen Erbbaurechts zu Gunsten der Kur-GmbH Bad Reichenhall;

Art. 8 Abs. 2 HG 2001/2002 i.d.F. des zweiten Nachtragshaushaltsgesetzes 2002: Übereignung von Schulgrundstücken des Gymnasiums St. Stephan in Augsburg an die Stadt Augsburg ohne Wertersatz;

Art. 8 Abs. 5 HG 2001/2002 i.d.F. des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2002: Abschluss einer Beteiligungsvereinbarung mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau im Zuge des (automatischen) Eintritts der neuen Länder in den Kreis der Anteilseigner;

Art. 8 Abs. 5 des Haushaltsgesetzes 2003/2004: Bestellung einer unentgeltlich beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Stadt Garching für die Errichtung einer P+R-Anlage;

Art. 8 Abs. 9 Nr. 1 des Haushaltsgesetzes 2003/2004 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2004: Ermächtigung zum Abschluss von Verträgen im Rahmen der Errichtung einer Frauenabteilung der Justizvollzugsanstalt München und einer Jugendarrestanstalt (vgl. Kap. 04 05 Tit. 518 10 und 823 10) im Weg einer „Public Private Partnership“, die auch eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung der Ratenzahlungsforderung vorsehen können;

Art. 8 Abs. 9 Nr. 2 des Haushaltsgesetzes 2003/2004 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2004: Ermächtigung zum Abschluss von Verträgen im Rahmen der Verlegung der Staatsstraße 2309 bei Miltenberg mit Bau einer Mainbrücke (vgl. Kap. 03 76 Tit. 823 33) im Weg einer „Public Private Partnership“, die auch eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung der Ratenzahlungsforderung vorsehen können;

Art. 8 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes 2005/2006: Ermächtigung zur Übernahme einer selbstschuldnerischen Bürgschaft zugunsten der Bayerischen Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain entsprechend dem Gesellschaftsanteil des Freistaates Bayern von 62 v. H. bis zu einer Höhe von 9,5 Mio. € für die Darlehen des Unternehmens einschließlich der damit zusammenhängenden Zinsen gegenüber den Kredit gewährenden Banken bis zur Endfälligkeit der verbürgten Kredite;

Art. 8 Abs. 5 des Haushaltsgesetzes 2005/2006: Ermächtigung zur Abgabe einer Patronatserklärung gegenüber dem Eisenbahnbundesamt bezüglich eventueller Rückzahlungsverpflichtungen der Hafent Nürnberg-Roth GmbH;

Art. 8 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes 2005/2006: Ermächtigung zum Abschluss von Verträgen im Rahmen des Baus eines Abschnitts der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580 (vgl. Kap. 03 76 Tit. 823 34) im Weg einer „Public Private Partnership“, die auch eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung der Ratenzahlungsforderung vorsehen können;

Art. 8 Abs. 8 des Haushaltsgesetzes 2005/2006: Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der GSB – Sondermüll-Entsorgung Bayern GmbH;

Art. 8 Abs. 9 des Haushaltsgesetzes 2005/2006: Ermächtigung zur Ausgliederung aller bisher im Betriebsvermögen des Staatsbetriebs Bayerische Landeshafenverwaltung bilanzierten Betriebsgrundstücke in das Betriebsvermögen der Bayerische Landeshäfen GmbH & Co. KG;

Art. 2a Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 2007/2008 i. d. F. des zweiten Nachtragshaushaltsgesetzes 2008; Kreditermächtigungen zur Finanzierung von Ausgaben für Kapitel 13 60 (Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB);

Art. 8 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes 2007/2008: Ermächtigung zur Übernahme einer Bürgschaft gegenüber dem Bund zur anteiligen, nachrangigen Absicherung der Mietgarantie des Bundes für die „New Town“ in der Stadt Eschenbach i.d.OPf.;

Art. 8 Abs. 5 des Haushaltsgesetzes 2007/2008: Ermächtigung zum Abschluss von Verträgen im Rahmen

- des Baus eines weiteren Abschnitts der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580 (vgl. Kap. 03 80 Tit. 823 35),
- des Ausbaus der Staatsstraße 2273 Bergheinfeld – Grafenheinfeld mit Mainbrücke (vgl. Kap. 03 80 Tit. 823 38),
- der Erneuerung der Mainbrücke Segnitz – Staatsstraße 2273 (vgl. Kap. 03 80 Tit. 823 39),
- der Erneuerung der Mainbrücke Volkach – Staatsstraße 2260 (vgl. Kap. 03 80 Tit. 823 40),
- der Erneuerung der Mainbrücke Klingenberg – Staatsstraße 3259 (vgl. Kap. 03 80 Tit. 823 41),
- des Neubaus einer Justizvollzugsanstalt in Augsburg (vgl. Kap. 04 05 Tit. 823 11) und
- der Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Staatliche Bauamt Weilheim (vgl. Kap. 03 80 Tit. 823 37)

im Weg einer „Public Private Partnership“, die auch eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung der Ratenzahlungsforderung vorsehen können;

Art. 8 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes 2007/2008: Ermächtigung, der Landeshauptstadt München ein Grundstück zur Errichtung eines NS-Dokumentationszentrums unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, welches sich an der historischen Fundamentfläche des ehemaligen „Braunen Hauses“ zuzüglich des notwendigen Umgriffs für eventuell darüber hinaus reichende unterirdische Bereiche sowie Außenanlagen orientiert und einen Anteil am Grundstück Flst. Nr. 5469/1 sowie gegebenenfalls einen Anteil des Grundstücks Flst. Nr. 5484, Gemarkung München, Sektion 3 umfasst;

Art. 8 Abs. 9 des Haushaltsgesetzes 2007/2008 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2008: Ermächtigung, zur Ablösung eines zugunsten der SMS Demag Aktiengesellschaft im Rahmen des Konkursverfahrens über die Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte hinterlegten Betrags gegenüber der Firma SMS Demag Aktiengesellschaft eine Freistellungserklärung auf erstes Anfordern abzugeben;

Art. 8 Abs. 11 des Haushaltsgesetzes 2007/2008 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2008: Ermächtigung zur unentgeltlichen Rückübereignung des Gemäldes „Stilleben mit Porzellankanne“ (1653) von Willem Kalf;

Art. 8 Abs. 13 des Haushaltsgesetzes 2007/2008 i. d. F. des zweiten Nachtragshaushaltsgesetzes 2008: Ermächtigung, eine Garantie zugunsten der Bayerischen Landesbank bis zur Höhe von 3,175 Mrd. € für Verlustrisiken aus strukturierten Wertpapieren (ABS-Portfolio) der Bayerischen Landesbank zu übernehmen und

Art. 8 Abs. 14 des Haushaltsgesetzes 2007/2008 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2008: Ermächtigung, dem Bayerischen Roten Kreuz die Grundstücke Flst. Nrn. 628/3 und 628/5 jeweils der Gemarkung Eggenfelden und 840/113 der Gemarkung Penzberg zur Nutzung für unmittelbare Zwecke des Bayerischen Roten Kreuzes unentgeltlich zu übertragen.

Weggefallene Ermächtigungen:

Folgende Ermächtigungen der Vorjahre, die entweder bereits in Anspruch genommen worden sind oder für die die Rechtsgrundlage durch die inzwischen eingetretene Entwicklung entbehrlich geworden ist, wurden in Art. 8 Abs. 1 nicht mehr aufgenommen:

Art. 8 Abs. 7 und 8 des Haushaltsgesetzes 2003/2004 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2004: Einräumung von unentgeltlichen Erbbaurechten zugunsten der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern GmbH.

Art. 8 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes 2007/2008: Ermächtigung zur Einräumung eines auf die Dauer von 60 Jahren befristeten unentgeltlichen Erbbaurechts an den staatseigenen Grundstücken Flst. Nrn. 472/445 zu 0,2242 ha und 472/448 zu 0,0008 ha sowie Teilflächen im Ausmaß von ca. 0,7404 ha aus dem Grundstück Flst. Nr. 472/306 und ca. 0,0339 ha aus dem Grundstück Flst. Nr. 472/96, sämtliche Gemarkung Schwabing, gegenüber der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH;

Art. 8 Abs. 7 des Haushaltsgesetzes 2007/2008: Ermächtigung, das gesamte im Betriebsvermögen des Staatsbetriebs Bayerische Landeskraftwerke bilanzierte Anlagevermögen in das Betriebsvermögen der Landeskraftwerke GmbH auszugliedern;

Art. 8 Abs. 8 des Haushaltsgesetzes 2007/2008 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2008: Ermächtigung, einer Umwandlung freier Gewinnrücklagen bis zum Betrag von 2 Mio. € in Eigenkapital zur Erhöhung des Stammkapitals der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH zuzustimmen;

Art. 8 Abs. 12 des Haushaltsgesetzes 2007/2008 i. d. F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2008: Ermächtigung zur Abgabe einer Patronatserklärung gegenüber dem Eisenbahnbundesamt zur Absicherung etwaiger Rückzahlungsverpflichtungen der Hafen Nürnberg-Roth GmbH aus der Gewährung von zusätzlichen Förder- und Darlehensmitteln entsprechend dem mittelbaren Gesellschafteranteil des Freistaates Bayern von 80 v. H.;

Zu Abs. 2:

Die Ermächtigung entspricht der Regelung des Vorjahres (erstmalig im HG 1999/2000 aufgenommen).

Daneben werden im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 5. April 1984 (Drs. 10/3504) von der Energieverbrauchskontrollstelle bei dem Staatlichen Hochbauamt München I energiewirtschaftliche Untersuchungen bei staatseigenen Gebäuden durchgeführt. Die Mittel sind bei Kap. 03 63 TG 51 veranschlagt. Nachweisbar durch energetische Optimierungsmaßnahmen bei einer Grundbesitz bewirtschaftenden Dienststelle eingesparte Mittel können entsprechend dem dortigen Haushaltsvermerk zur Finanzierung weiterer Untersuchungen eingesetzt werden.

Zu Abs. 3:

Die Ermächtigung entspricht der Regelung des Vorjahres (erstmalig durch Nachtragshaushaltsgesetz 2008 als Art. 8 Abs. 10 HG 2007/2008 aufgenommen).

Zu Abs. 4:

An der Einrichtung von Kinderbetreuungseinrichtungen in staatlichen Liegenschaften, insbesondere Hochschulen, besteht ein dringendes Staatsinteresse. Dies soll durch die Möglichkeit der Verbilligung des Mietzinses, wenn ohne eine Verbilligung der Raumkostenanteil zu höheren als marktüblichen Elternbeiträgen führen würde, forciert werden.

Zu Abs. 5:

Die Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH, durch Gesellschaftsvertrag vom 17. Dezember 1974 als Organ staatlicher Wohnungspolitik gegründet, unterstützt den Freistaat Bayern bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Bereich der staatlichen Wohnungsfürsorge. Der Gesellschaft, deren Gesellschaftsanteile sich bei einem Stammkapital von 10 Mio. € zu 100 % im Eigentum des Freistaates Bayern befinden, obliegen Bau und Bewirtschaftung von Wohnungen für Personen, die der staatlichen Wohnungsfürsorge unterliegen.

Die Erbbaurechtsfläche ist für die Errichtung von ca. 60 im Großraum München benötigter Staatsbedienstetenwohnungen gut geeignet. Das derzeit noch auf dem Grundstück befindliche Gebäude Winzererstraße 25 a, b, c ist nicht mehr vermietbar und wird von der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH im Zuge der geplanten Neubaumaßnahme abgebrochen. Der Wert des

Grundstücks (ohne Berücksichtigung des aufstehenden abbruchreifen Gebäudes) liegt nach heutigem Preisstand überschlägig bei 14,5 Mio. €.

Das betroffene Grundstück gehört zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Die gesetzliche Ermächtigung für eine Erbbaurechtsbestellung ohne Wertansatz auf die Dauer von 60 Jahren an die zu 100 % in Staatsbesitz befindliche, rechtlich jedoch selbständige Gesellschaft wird in Art. 8 Abs. 5 HG geschaffen. Die Vorschrift umfasst gleichzeitig die Einwilligung des Bayerischen Landtags nach Art. 64 Abs. 2 der Bayerischen Haushaltsordnung.

Zu Abs. 6:

Die Erbbaurechtsflächen werden für die Erweiterung der RupertusTherme im Staatsbad Bad Reichenhall durch die Bayerische Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain benötigt, an der der Freistaat mit 62 % beteiligt ist. Die Erbbaurechtsvergabe wird auf der Grundlage eines noch zu schließenden Erbbaurechtsvertrages mit der Bayerischen Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain erfolgen.

Die Grundstücksflächen gehören zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Diese gesetzliche Ermächtigung für eine Erbbaurechtsbestellung ohne Wertansatz auf die Dauer von 99 Jahren wird im Haushaltsgesetz geschaffen. Die Vorschrift umfasst gleichzeitig die Einwilligung des Landtags nach Art. 64 Abs. 2 der Bayerischen Haushaltsordnung.

Zu Abs. 7:

Die Forschungsergebnisse der im Jahr 2003 gegründeten Max-Planck-Forschungsgruppe „Optik, Information und Photonik“ an der Universität Erlangen-Nürnberg wurden exzellent bewertet. Die Verstetigung dieser Forschung auf Weltniveau durch Überführung dieser Forschungsgruppe in ein Max-Planck-Institut für die Wissenschaft (Physik) des Lichts ist daher unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten unabweisbar und für die bayerische Forschung eine standortpolitische Notwendigkeit. Mit dem international hoch beachtenswerten Max-Planck-Institut wird der Wissenschafts- und Forschungsraum Erlangen-Nürnberg erheblich aufgewertet. Die zusätzliche Entstehung von über 100 hochdotierten und zukunftsorientierten Arbeitsplätzen im Raum Erlangen-Nürnberg ist ein dringendes Anliegen zur Stärkung der Wirtschaftsregion Nürnberg-Erlangen. Ohne die Sonderfinanzierung des Freistaates Bayern wäre die Neugründung dieses Max-Planck-Instituts am Standort Erlangen nicht möglich gewesen. Die vorhandene Forschungsgruppe hätte aufgelöst werden müssen, das exzellente Know-how wäre zumindest teilweise abgewandert. Dies zu verhindern und den Standort zu stärken, liegt daher im zwingenden Interesse des allgemeinen Wohls.

Die betroffenen Grundstücke gehören zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Die gesetzliche Ermächtigung für eine Erbbaurechtsbestellung ohne Wertansatz wird in Art. 8 Abs. 7 HG geschaffen. Die Vorschrift umfasst gleichzeitig die Einwilligung des Bayerischen Landtags nach Art. 64 Abs. 2 der Bayerischen Haushaltsordnung.

Zu Abs. 8:

Die Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH, durch Gesellschaftsvertrag vom 17. Dezember 1974 als Organ staatlicher Wohnungspolitik gegründet, unterstützt den Freistaat Bayern bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Bereich der staatlichen Wohnungsfürsorge. Der Gesellschaft, deren Gesellschaftsanteile sich bei einem Stammkapital von 10 Mio. € zu 100 Prozent im Eigentum des Freistaates Bayern befinden, obliegen Bau und Bewirtschaftung von Wohnungen für Personen, die der staatlichen Wohnungsfürsorge unterliegen.

Die Erbbaurechtsfläche ist für die Errichtung von ca. 50 im Großraum München benötigter Staatsbedienstetenwohnungen gut geeignet. Der Wert des Grundstücks liegt nach heutigem Preisstand überschlägig bei 6 Mio. €.

Das betroffene Grundstück gehört zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Die gesetzliche Ermächtigung für eine Erbbaurechtsbestellung ohne Wertansatz auf die Dauer von 60 Jahren an die zu 100 % in Staatsbesitz befindliche, rechtlich jedoch selbständige Gesellschaft wird in Artikel 8 Absatz 8 des Haushaltsgesetzes geschaffen. Die Vorschrift umfasst gleichzeitig die Einwilligung des Bayerischen Landtags nach Art. 64 Abs. 2 der Bayerischen Haushaltsordnung.

Zu Abs. 9:

Die Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH, durch Gesellschaftsvertrag vom 17. Dezember 1974 als Organ staatlicher Wohnungspolitik gegründet, unterstützt den Freistaat Bayern bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Bereich der staatlichen Wohnungsfürsorge. Der Gesellschaft, deren Gesellschaftsanteile sich bei einem Stammkapital von 10 Mio. € zu 100 % im Eigentum des Freistaates Bayern befinden, obliegen Bau und Bewirtschaftung von Wohnungen für Personen, die der staatlichen Wohnungsfürsorge unterliegen.

Die Erbbaurechtsfläche ist für die Errichtung von ca. 50 im Großraum München benötigter Staatsbedienstetenwohnungen gut geeignet. Der Wert der Grundstücksfläche liegt nach heutigem Preisstand überschlägig bei 6,3 Mio. €.

Die betroffenen Grundstücke gehören zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Artikel 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Die gesetzliche Ermächtigung für eine Erbbaurechtsbestellung ohne Wertansatz auf die Dauer von 60 Jahren an die zu 100 % in Staatsbesitz befindliche, rechtlich jedoch selbständige Gesellschaft wird in Artikel 8 Absatz 9 des Haushaltsgesetzes geschaffen. Die Vorschrift umfasst gleichzeitig die Einwilligung des Bayerischen Landtags nach Art. 64 Abs. 2 der Bayerischen Haushaltsordnung.

Zu Abs. 10:

Der Ministerrat hat in der Kabinettsklausur vom 20./21. November 2008 beschlossen, im Hinblick auf die sich abzeichnenden Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf die Realwirtschaft das bestehende Bürgschaftsinstrumentarium der LfA Förderbank Bayern unter vollständiger Nutzung der europarechtlichen Möglichkeiten zu erweitern. Hierfür sollen in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 insgesamt zusätzlich 200 Mio. € bereitgestellt werden.

Um eine übermäßige Belastung der Risikotragfähigkeit der LfA Förderbank Bayern zu vermeiden und ihr die notwendigen Handlungsspielräume bei der Vergabe von Bürgschaften auch unter den verschlechterten globalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu ermöglichen, soll die LfA Förderbank Bayern von einem Teil des Bürgschaftsrisikos entlastet werden.

In die globale Rückbürgschaft sollen Bürgschaften für Investitionskredite, Betriebsmittelkredite und Kredite zur Aufrechterhaltung der Liquidität von mittelständischen Unternehmen im Rahmen der europarechtlichen Genehmigung der Richtlinien für die Übernahme von Staatsbürgschaften im Bereich der Gewerblichen Wirtschaft (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen vom 7. November 2000) einbezogen werden.

Das Verfahren zur Einbeziehung von Bürgschaften der LfA Förderbank Bayern in die globale Rückbürgschaft sowie zur Überwachung und Abwicklung wird im Rahmen der Rückbürgschaftserklärung durch das Staatsministerium der Finanzen geregelt.

Zu Abs. 11

Die Forschungsoffensive Faserverbundtechnologien und Mechatronik beinhaltet als Kernelemente die Ansiedlung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) sowie der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) auf dem Campus der Universität Augsburg. Durch die geplante Errichtung von zwei neuen FhG-Instituten für Faserverbundwerkstoffe und Mechatronik sowie eines Zentrums für Leichtbauproduktionstechnik des DLR werden Forschungsstrukturen erweitert und gebündelt. Damit besteht die einmalige Chance, für Bayern in der Region Augsburg führende Kompetenzen in einem Technologiefeld der Zukunft zu erschließen. Für die unentgeltliche Überlassung der Grundstücke zur Ansiedlung der Institute besteht damit ein zwingendes staatliches Interesse.

Das betroffene Grundstück gehört zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Die gesetzliche Ermächtigung für eine Erbbaurechtsbestellung ohne Wertansatz wird in Art. 8 Abs. 11 des Haushaltsgesetzes geschaffen. Die Vorschrift umfasst gleichzeitig die Einwilligung des Bayerischen Landtags nach Art. 64 Abs. 2 der Bayerischen Haushaltsordnung.

Zu Art. 9 (Änderung des Kostengesetzes)Zu Nr. 1 (Überschrift):

Das Kostengesetz wurde bereits bisher mit der Abkürzung „KG“ zitiert, die allerdings nicht die amtliche Fassung wiedergibt. Diese Lücke wird nun geschlossen.

Zu Nr. 2 (Art. 3 Abs. 2 KG):

Gem. Art. 3 Abs. 2 Nrn. 1 und 2 KG werden das Rechtsbehelfsverfahren, sofern nicht in Art. 3 Abs. 1 oder anderen Rechtsvorschriften etwas anderes bestimmt ist, und das Nachprüfungsverfahren nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Juristen (JAPO) von der Kostenfreiheit nicht erfasst.

Die Anfügung einer Nr. 3 beruht auf folgenden Überlegungen:

Das Landesjustizprüfungsamt im Bayerischen Staatsministerium der Justiz stellt allen Prüfungsteilnehmern, die die Erste Juristische Staatsprüfung bestanden haben, eine Prüfungsbescheinigung aus. Nach Abschluss der Ersten Juristischen Prüfung, die sich gem. § 1 Satz 2 JAPO aus der Ersten Juristischen Staatsprüfung und der Juristischen Universitätsprüfung zusammensetzt, wird den Prüfungsteilnehmern vom Landesjustizprüfungsamt ein Abschlusszeugnis erteilt, das mit zwei beglaubigten Abschriften übersandt wird. Weitere beglaubigte Abschriften werden auf Antrag erteilt. Entsprechend wird nach Bestehen der Zweiten Juristischen Staatsprüfung verfahren. Auf Antrag erhalten die Prüfungsteilnehmer der Juristischen (Staats-) Prüfungen auch eine englischsprachige Ausfertigung ihres Prüfungszeugnisses.

Die Entscheidung über die Überlassung von Kopien, beglaubigten Abschriften, Zweitschriften oder von Ausfertigungen in fremder Sprache ist Amtshandlung und daher – wenn die weiteren Voraussetzungen gegeben sind – auch dann nach Art. 3 Abs. 1 kostenfrei, wenn die Amtshandlung auf besonderen Antrag eines Beteiligten vorgenommen wird.

Gemäß Art. 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 13 Buchstabe d KG werden für Amtshandlungen in Prüfungsverfahren, wenn – wie bei den Juristischen (Staats-) Prüfungen – für die Abnahme der Prüfung keine Prüfungsgebühr erhoben wird, keine Kosten erhoben. Eine Ausnahme hiervon besteht gem. Art. 3 Abs. 2 Nr. 2 KG nur für das Nachprüfungsverfahren nach § 14 JAPO. Demgemäß werden die nach der JAPO vorgesehenen Unterlagen, also die Prüfungsbescheinigung und die Zeugnisse der Juristischen (Staats-) Prüfungen ebenso wie die mit diesen Zeugnissen übersandten beglaubigten Abschriften, kostenfrei erteilt.

Art. 3 Abs. 3 ist (hinsichtlich der Kopien, die übrigen Tatbestände würden ohnehin nicht erfasst) nicht anwendbar, da er nur für Auslagen gilt, die durch unbegründete Einwendungen Beteiligten oder durch Verschulden Beteiligten oder Dritter entstanden sind. Der Rechtsgedanke kann aber auf die Vornahme der nach Abs. 1 kostenfreien Amtshandlungen übertragen werden.

Die Erteilung einer Zweitschrift, einer weiteren beglaubigten Abschrift oder einer englischen Ausfertigung ist in der JAPO nicht geregelt und daher kein notwendiger Bestandteil des Prüfungsverfahrens. Vielmehr werden die Amtshandlungen allein auf Veranlassung des den Antrag stellenden Prüfungsteilnehmers vorgenommen. Insoweit liegt eine besondere Serviceleistung des Landesjustizprüfungsamts vor, die dem Prüfungsteilnehmer zugutekommt und über den üblichen Verwaltungsaufwand eines Prüfungsverfahrens hinausgeht.

Durch die Einschränkung der Kostenfreiheit nach Art. 3 Abs. 2 Nr. 3 KG wird die Möglichkeit geschaffen, den durch die dort genannten Amtshandlungen entstehenden Verwaltungsaufwand zu refinanzieren. Da auch andere vergleichbare Amtshandlungen als nur die Anwendungsfälle bei der Durchführung von Prüfungsverfahren denkbar sind, ist keine Beschränkung auf die nach Art. 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 13 KG kostenfreien Amtshandlungen vorgesehen.

Aufgrund der Beschränkung auf durch einen Antrag Beteiligten veranlasste Fälle ist klargestellt, dass die Entscheidung über die Überlassung von Kopien, beglaubigten Abschriften, Zweitschriften sowie von Ausfertigungen in fremder Sprache nur kostenpflichtig ist, wenn die Erteilung derartiger Dokumente nicht bereits in der dem Verfahren zugrundeliegenden Rechtsnorm vorgeschrieben und damit notwendiger Bestandteil dieses Verfahrens ist. Somit bleiben also beispielsweise auch künftig zwei beglaubigte Abschriften kostenfrei, die nach der Verwaltungspraxis des Landesjustizprüfungsamts zusammen mit der Übersendung des Prüfungszeugnisses von Amts wegen erteilt werden; nur die auf Antrag gefertigten weiteren Abschriften sind dann kostenpflichtig.

Zu Nr. 3 (Art. 5 KG):

Zu Buchst. a:

Gem. Art. 21 Abs. 3 Satz 2 können Amtshandlungsgebühren mit den Benutzungsgebühren abgegolten werden, wenn die beiden Tätigkeiten in einem engen Zusammenhang stehen. Derartige Abgeltungen sind beispielsweise in Prüfungsverfahren vorgesehen, bei denen die Durchführung der Prüfung als Inanspruchnahme den Schwerpunkt bildet, während die damit zusammenhängenden Amtshandlungen, wie z.B. die Zulassung zur Prüfung, die Erteilung des Prüfungszeugnisses, zwar unerlässlich sind, aber hinsichtlich des Verwaltungsaufwandes eher untergeordnete Bedeutung haben.

Für den umgekehrten Fall, dass eine Amtshandlung den Schwerpunkt der behördlichen Tätigkeit und die Inanspruchnahme nur einen geringen Teil des Verfahrens darstellt, oder in Verfahren, bei denen der Schwerpunkt der Tätigkeit nicht ohne weiteres festgestellt werden kann, ist eine Abgeltung der Benutzungsgebühren durch die Amtshandlungsgebühr bisher nicht vorgesehen. Diese Möglichkeit wird durch die Ergänzung des Art. 5 Abs. 2 geschaffen.

Zu Buchst. b:

Zu Abs. 5 Satz 1:

Bisher waren die Gebühren nach dem Waffengesetz sowohl für Bundes- als auch für Landesbehörden in der Kostenverordnung zum Waffengesetz (WaffKostV) in der Fassung vom 20. April 1990 (BGBl I S. 780), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 10. Januar 2000 (BGBl I S. 38), geregelt. Nach der Föderalismusreform I unterliegt das Waffenrecht der ausschließlichen Gesetzgebungskompetenz des Bundes. Mit den Änderungen des § 50 WaffG und des § 16 Beschussgesetz, die am 1. April 2008 in Kraft getreten sind und die festlegen, dass der Bund nur für den Bereich der Bundesverwaltung die gebührenpflichtigen Tatbestände näher bestimmen kann, ist es notwendig geworden, für Bayern eigene Kostenregelungen zu erlassen.

Hinsichtlich der Tätigkeiten der Behörden des Staates, die sie in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornehmen (Amtshandlungen, vgl. Art. 1 Abs. 1 Satz 1 KG) sieht Art. 5 Abs. 1 KG die Festlegung der Gebührensätze im Kostenverzeichnis vor, das vom Staatsministerium der Finanzen als Rechtsverordnung erlassen wird. Dagegen werden die Gebühren und Auslagen für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen des Staates von den zuständigen Staatsministerien in Benutzungsgebührenordnungen bestimmt.

Die Waffenkostenverordnung des Bundes beruht auf einer Ermächtigung in § 50 Abs. 1 WaffG und erfasst sowohl behördliche Tätigkeiten im Sinn des Art. 1 Abs. 1 Satz 1 KG (Amtshandlungen) als auch im Sinn des Art. 21 Abs. 1 Satz 1 KG („Benutzungen“). Diese umfassendere Regelungskompetenz des zuständigen Bundesministeriums ergibt sich aus der Tatsache, dass Kosten (Gebühren und Auslagen) sowohl für Amtshandlungen als auch für Prüfungen und Untersuchungen nach dem Waffengesetz und darauf beruhenden Rechtsvorschriften in einer Kostenverordnung festgelegt werden können.

Die nach dem (bayerischen) Kostengesetz vorgesehene Unterscheidung nach dem Rechtscharakter der behördlichen Tätigkeiten und die daraus folgende Kompetenz des Staatsministeriums der Finanzen oder der jeweils zuständigen Fachressorts, die Gebühren und Auslagen dafür in einer Rechtsverordnung, also entweder dem Kostenverzeichnis oder einer Benutzungsgebührenordnung des betroffenen Ressorts, zu regeln, haben sich bewährt und werden daher im Grundsatz beibehalten.

Das Staatsministerium des Innern müsste allerdings im Fall der Sachkundeprüfung nach § 7 WaffG und der Fachkundeprüfung nach § 22 WaffG gem. Art. 21 Abs. 1 KG eine Benutzungsgebührenordnung nur für diese beiden Tatbestände erlassen, da keine entsprechende Verordnung (z.B. eine Prüfungsordnung) vorliegt, die um Bestimmungen zur Gebührenhöhe erweitert werden könnte. Denn solange keine abweichenden Bestimmungen im Landesrecht getroffen werden, gelten insoweit die Tatbestände nach der Waffenkostenverordnung weiter. Somit scheidet auch die Erhebung eines Entgelts, das nicht auf einer Benutzungsgebührenordnung nach Art. 21 Abs. 1 KG beruht, aus.

Da alle anderen, also die verwaltungskostenpflichtigen Tatbestände im Kostenverzeichnis bestimmt werden, bietet es sich auch aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung an, eine Rechtsgrundlage zu schaffen, dass auch die Gebühren und Auslagen für die Inanspruchnahme im Sinn des Art. 21 Abs. 1 Satz 1 KG in das Kostenverzeichnis aufgenommen werden können.

Aufgrund der Formulierung, dass die entsprechenden Benutzungstatbestände in das Kostenverzeichnis aufgenommen werden können, ist sichergestellt, dass die jeweiligen Staatsministerien in geeigneten Fällen die Gebühren und Auslagen im Sinn des Art. 21 Abs. 1 KG auch weiterhin in einer Benutzungsgebührenordnung oder einer anderen Verordnung (z. B. Benutzungsordnung oder Prüfungsordnung), die u.a. auch Gebühren und Auslagen normiert, festlegen können.

Durch die Ergänzung des Kostengesetzes entsteht also kein Automatismus, d.h., die Festlegung von Benutzungsgebühren im Kostenverzeichnis soll und wird nur in geeigneten Ausnahmefällen in Betracht kommen. Die Änderung ist gleichwohl geboten, da die Verordnungsermächtigung in Bundesgesetzen auch in anderen Fällen als dem Waffengesetz nicht der Systematik des Kostengesetzes entspricht. Somit kann sich also auch in anderen Rechtsgebieten die Notwendigkeit ergeben, benutzungsgebührenpflichtige Tatbestände im Kostenverzeichnis zu regeln.

Zu Abs. 5 Satz 2:

Satz 2 entspricht weitestgehend dem bisherigen Absatz 5. Aufgrund der Einfügung des Satzes 1 ist es erforderlich, in Satz 2 klarzustellen, dass Vorgaben für die Bemessung von Gebühren und Auslagen sowohl aus Rechtsakten der EG als auch nach Bundesrecht beim Erlass des Kostenverzeichnisses zu beachten sind.

Zu Abs. 6:

Während die vollständige oder teilweise Kostenfreiheit früher in eigenen Rechtsverordnungen bestimmt wurde (Art. 7 KG a.F.), ist seit der Neufassung des Kostengesetzes vom 20. Februar 1998 die Normierung entsprechender Tatbestände im Kostenverzeichnis vorgesehen. Art. 5 Abs. 6 wird entsprechend umformuliert.

Zu Nr. 4 (Art. 21 Abs. 3 KG):

Auch für die Festlegung der Höhe von Benutzungsgebühren sind der Verwaltungsaufwand und die Bedeutung der Angelegenheit maßgeblich. Art. 21 Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 1 KG entspricht insoweit dem Art. 5 Abs. 2 Satz 1 KG. Durch den Verweis auf Art. 5 Abs. 3 und 6 KG wird klargestellt, dass bei der Ermittlung des Verwaltungsaufwands Ergebnisse von Kosten-/Leistungsrechnungen zu berücksichtigen sind und das zuständige Staatsministerium in der Rechtsverordnung nach Art. 21 Abs. 1 Satz 1 KG bestimmen kann, dass Benutzungsgebühren nicht erhoben werden, soweit ihre Erhebung unbillig wäre.

Ein Hinweis auf die entsprechende Anwendung des Art. 5 Abs. 5 KG fehlt im Kostengesetz bisher. Da Vorgaben hinsichtlich der Höhe von Gebühren und Auslagen nach Bundes- oder EG-Recht auch im Bereich der Benutzungsgebühren möglich sind, wird durch die Ergänzung des Hinweises auf Abs. 5 dessen entsprechende Geltung bestimmt.

Zu Nr. 5 (Art. 23 Abs. 4 KG):

Mit der Neufassung des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245) wurden auch die Bestimmungen über die Erhebung von Studienbeiträgen und Gebühren (Art. 85 BayHSchG a.F.) überarbeitet (nunmehr Art. 71 BayHSchG). Während gem. Art. 85 Abs. 1 BayHSchG a.F. die Erhebung von Studiengebühren und auch Prüfungsgebühren weitestgehend ausgeschlossen war, sieht nunmehr Art. 71 Abs. 9 BayHSchG die Möglichkeit vor, die Erhebung von Gebühren und Auslagen für Hochschulprüfungen und staatliche Prüfungen gesetzlich zu normieren.

Die Eröffnung der Chance, eine staatliche Prüfung, die bereits bestanden wurde, nur zum Zweck der Notenverbesserung zu wiederholen, ist ein besonderes zusätzliches Angebot des Staates an die Prüfungsteilnehmer, das beispielsweise im Rahmen der Juristischen Staatsprüfungen in erheblichem Umfang wahrgenommen wird und einen beträchtlichen zusätzlichen Verwaltungsaufwand verursacht. Dazu gehören u.a. das Führen der Prüfungsakten für den weiteren Prüfungsversuch, der Mehrbedarf an Prüfungssälen und vor allem zusätzliche Ausgaben für die Prüfervergütungen in der schriftlichen und mündlichen Prüfung.

Im Hinblick auf diesen zusätzlichen Verwaltungsaufwand für eine staatliche „Sonderleistung“ ist es gerechtfertigt, durch einen neuen Art. 23 Abs. 4 die Möglichkeit zu schaffen, künftig für die Wiederholung von staatlichen oder beamtenrechtlichen Prüfungen zur Notenverbesserung die Erhebung von Gebühren und Auslagen vorzusehen.

Die Gebührenpflicht ergibt sich allerdings nicht unmittelbar aus Art. 23 Abs. 4. Auch Prüfungsgebühren sind Benutzungsgebühren im Sinn des Art. 21; die Erhebung setzt also voraus, dass das jeweils zuständige Staatsministerium eine entsprechende Rechtsverordnung erlässt.

Zu Nr. 6 (Art. 24 Abs. 5 KG):

Bei den Staatsbädern wurden im Rahmen der Außenprüfungen verstärkt Kurtaxverkürzungen festgestellt. Ungeachtet etwaiger bußgeldrechtlicher Würdigungen wird durch Anfügung von Abs. 5 ein erhöhter Kurtaxsatz in Höhe von einheitlich 50 € eingeführt. Dadurch soll der erhöhte Verwaltungsaufwand zur Aufdeckung der Kurtaxverkürzungen in pauschalierender Form gedeckt werden.

Der erhöhte Kurtaxsatz wird allerdings nur erhoben, wenn der Kurgast oder der Vermieter die Gründe zu vertreten hat, aus denen er nicht im Besitz einer gültigen Kurkarte ist. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn das Ausstellen der Kurkarte bewusst unterblieben ist.

Sofern der Kurgast nachweist, dass er im Zeitpunkt der Kontrolle Inhaber einer gültigen Kurkarte war, sie aber z. B. vergessen hatte, erhält er den Betrag von 50 € zurückerstattet.

Durch Satz 3 der Neuregelung und den Hinweis auf Abs. 3 Satz 4 wird klargestellt, dass auch hinsichtlich des erhöhten Betrags von 50 € ein Haftungstatbestand im Sinn des Art. 24 Abs. 3 Satz 4 KG i. V. m. § 10 der Kurtaxordnung erfüllt ist. Denn auch der Kurtaxsatz von 50 € ist Kurtaxe im Sinn des Art. 24 KG.

Zu Nr. 7 (Art. 26 Abs. 1 und 5 KG):

Zu Buchst. a:

Gem. Art. 26 Abs. 1 Satz 2 KG gilt Satz 1 für Benutzungsgebühren und Entschädigungen entsprechend. Durch Aufnahme des ausdrücklichen Hinweises auf Art. 24 KG wird klargestellt, dass auch die Verkürzung der Kurtaxe eine Ordnungswidrigkeit im Sinn des Art. 26 Abs. 1 Satz 1 KG ist.

Zu Buchst. b:

Durch die Änderung des Absatzes 5 wird präzisiert, dass eine Ordnungswidrigkeit nicht vorliegt, wenn gegenüber dem Landesamt für Finanzen (LfF) falsche Angaben gemacht werden. Vielmehr soll zwar die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeiten beim LfF liegen. Eine Ordnungswidrigkeit liegt aber in erster Linie vor, wenn die falschen Angaben gegenüber der für die Einhebung der Kurtaxe zuständigen Stelle gemacht werden, also in den Staatsbädern Bad Reichenhall, Bad Bocklet, Bad Steben und Bad Kissingen der jeweils zuständigen GmbH, der die Festsetzung und Einziehung der Kurtaxe gem. Art. 24 Abs. 1 Satz 2 KG übertragen wurde, und im Staatsbad Bad Brückenau der Staatlichen Kurverwaltung.

Die Begehung einer Ordnungswidrigkeit kommt auch dadurch in Betracht, dass der Kurgast gegenüber dem zur Einhebung und Abführung der Kurtaxe Verpflichteten (Art. 24 Abs. 3 Satz 4 KG) falsche Angaben macht, der insoweit die Aufgaben der Einhebungsberechtigten wahrnimmt.

Zu Nr. 8 (Art. 27):

In der Rechtsprechung wurde festgestellt, dass es in Fällen, in denen der Bund von seiner Kompetenz, mit Zustimmung des Bundesrates Gebühren und Auslagen für den Vollzug durch Landesbehörden festzulegen, keinen Gebrauch macht, sondern die Landesregierungen dazu ermächtigt sind, entsprechende Regelungen zu erlassen, nicht ausreicht, auf die landesrechtlichen Kostenbestimmungen zurückzugreifen (vgl. hinsichtlich des § 35 Medizinproduktegesetz Urteil des VG Braunschweig vom 26.2.2002, Az.: 5 A 307/01, nachgehend BVerwG-Urteil vom 16.12.2003, Az.: 3 C 47/02, Buchholz 418.32 AMG Nr. 39).

Nach Art. 5 KG legt das Staatsministerium der Finanzen im Benehmen mit dem zuständigen Ressort die gebührenpflichtigen Tatbestände im Kostenverzeichnis, einer Rechtsverordnung, fest. Durch die Ergänzung des Art. 27 mit Verweis auf Art. 5 KG wird sichergestellt, dass diese Verordnungskompetenz auch für die vorstehend beschriebenen Fälle gilt, es also keiner Spezialregelung durch den Gesetzgeber in Form eines Ausführungsgesetzes oder einer Verordnung der Staatsregierung bedarf.

Zu Art. 10, 11 und 12

Allgemein

Das Neue Dienstrecht in Bayern gibt die Möglichkeit, die Attraktivität des Lehrerberufs zu erhöhen, indem Beförderungsmöglichkeiten für Grund-, Haupt- und Realschullehrer geschaffen werden. Damit werden Perspektiven in den Schulbereichen eröffnet, in denen bislang keine Regelbeförderungsämter vorhanden sind. Entsprechende politische Zusagen, die in der Vergangenheit unter der Geltung des Bundesrechts nicht umsetzbar waren, können somit erfüllt werden. Da die hohe Motivation der Lehrkräfte an den Schulen eine entscheidende Bedeutung für die Qualität der Ausbildung hat, werden mit Blick auf die eingeleiteten schulischen Reformmaßnahmen die Beförderungsämter für Grund-, Haupt- und Realschulen schon 2009 im Besoldungsrecht verankert.

Zur Wahrung der Chancengleichheit auch in den anderen Verwaltungsbereichen werden dort Beförderungsmöglichkeiten im gleichen finanziellen Umfang mit diesem Gesetz geschaffen.

Die Einfügung funktionsloser Beförderungsämter im Lehrerbereich in die vorhandene Ämterstruktur berührt bzw. überlagert die bestehenden Funktionsämter in der Schulleitung im Bereich der neuen Beförderungsämter. In der Übergangszeit bis zum Inkrafttreten des neuen Bayerischen Besoldungsgesetzes (1. Januar 2011) werden daher die unmittelbar tangierten Schulleitungsämter oder deren Amtszulagen (Konrektor und Rektor in Besoldungsgruppe A 12 mit Amtszulage und in Besoldungsgruppe A 13) entsprechend angeho-

Zu Art. 10 (Änderung des Gesetzes zur Anpassung der Bezüge 2007/2008):*Zu Nr. 1:*

Durch die Schaffung eines Regelbeförderungsamts für Lehrer an Grund- und Hauptschulen in Besoldungsgruppe A 12 mit Amtszulage wird das derzeit noch bundesrechtlich geregelte Amt der Konrektorin oder des Konrektors als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 180 bis 360 Schülern besoldungsmäßig überholt. Damit würde die gebotene durchgängige Differenzierung nach der Ämterhierarchie durchbrochen. Zwar ist durch das Bundesverfassungsgericht anerkannt, dass bei grundlegender Reform des Besoldungsrechts in der Übergangszeit Unebenheiten, Friktionen und Mängel in Kauf genommen werden müssen (BVerfGE 56, 353). Andernfalls müsste mit dieser Gesetzesmaßnahme die gesamte Ämterstruktur neu geordnet werden. Dies muss aber dem Neuen Dienstrecht vorbehalten bleiben. Unabhängig davon wird für die Übergangszeit die bereits bestehende Amtszulage der Konrektorin oder des Konrektors von 136,26 € auf 200,00 € angehoben. Mit dieser Maßnahme wird ein Zwischenschritt zur späteren Dienstrechtsreform gemacht. Von diesem wird auch die Zweite Konrektorin, der Zweite Konrektor an einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 540 Schülern erfasst.

Zu Nr. 2:

Redaktionelle Bereinigung. Die im Bayerischen Besoldungsgesetz in Fußnoten ausgebrachten Amtszulagen und Stellenzulagen verweisen auf Anlage 2 des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Diese Anlage wurde mit dem Bezügeanpassungsgesetz 2007/2008 im Wege der Rechtsbereinigung aufgehoben. Der Verweis in den Fußnoten ging damit ins Leere.

Zu Art. 11 (Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes):*Zu Nr. 1 Buchst. a:*

Das Amt der Lehrerin oder Lehrers an Grund- und Hauptschulen ist derzeit in der Bundesbesoldungsordnung A ausgebracht. Für die Schaffung von funktionslosen Beförderungssämtern ist daher das bundesgesetzliche Eingangsamt in die Bayerische Besoldungsordnung zu transferieren. Dabei wird aus Gründen der Deregulierung das bereits bestehende Amt „Lehrer, Lehrerin“ in Besoldungsgruppe A 12 BayBesO ohne die Funktionsbezeichnung „- im kommunalen Schulverwaltungsdienst -“ herangezogen. Mit dieser Maßnahme werden von dem neuen Eingangsamt in Bayern alle in Besoldungsgruppe A12 einzustufenden Lehrer an Grund- und Hauptschulen und im kommunalen Schulverwaltungsdienst erfasst. Darüber hinaus wird durch Ausbringung einer Amtszulage in Höhe von 200 € das erste funktionslose Beförderungssamt bei gleicher Amtsbezeichnung geschaffen.

Zu Nr. 1 Buchst. b:

Schaffung des zweiten funktionslosen Beförderungssamts für Lehrer an Grund- und Hauptschulen in Besoldungsgruppe A 13 sowie Transferierung des bundesgesetzlich geregelten Eingangsamts des Realschullehrers, um ein funktionsloses Beförderungssamt auch im Realschulbereich systemgerecht in die Bayerische Besoldungsordnung einfügen zu können. Aus den zu Art. 10 Nr. 1 dargestellten Gründen erfolgt darüber hinaus die Transferierung der für den Grund- und Hauptschulbereich bundesgesetzlich in Besoldungsgruppe A 12 mit Amtszulage und in Besoldungsgruppe A 13 geregelten Rektorenämter in die Bayerische Besoldungsordnung nach Besoldungsgruppe A 13 mit Amtszulage. Die Amtszulage wird auf 163,45 € – wie für die Rektorinnen oder Rektoren einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern – festgelegt. Die Abstimmung der übrigen Leitungssämter im Grund-, Haupt- und Realschulbereich bleibt dem Neuen Dienstrecht vorbehalten.

Zu Nr. 1 Buchst. c und d:

Die Buchst. c und d wurden durch Beschluss des Landtags vom 2. April 2009 (Drs. 16/1079) eingefügt. Die Änderung dient der Umsetzung eines Berücksichtigungsbeschlusses des Ausschusses für Fragen des Öffentlichen Dienstes vom 17. Juli 2008.

Zu Nr. 2

In der Anlage 2 zum Bayerischen Besoldungsgesetz werden die neuen bzw. geänderten Beträge der Amtszulagen technisch umgesetzt.

Zu Art. 12 (Ersetzung von Bundesrecht):

Die Transferierung von bislang bundesgesetzlich geregelten Lehrämtern in bayerisches Recht bedarf aus Gründen der Rechtsklarheit der formalen Ersetzung von Bundesrecht. Deshalb werden die durch dieses Gesetz obsolet gewordenen Bundesämter konkret benannt.

Zu Art. 13 (Änderung des Bayerischen Sonderzahlungsgesetzes):Zu Nr. 1:

Das Besoldungsrecht für die bayerischen Beamten soll im Rahmen des Neuen Dienstrechts vollständig in Landesrecht überführt werden. Die Zahlung der Sonderzahlung soll Teil dieses Neuen Dienstrechts sein. Die Sonderzahlung soll damit über 2009 hinaus gezahlt werden.

Zu Nr. 2:

Die Berichtspflicht gegenüber dem Landtag wird infolge der Entfristung des Bayerischen Sonderzahlungsgesetzes hinfällig, weil diese vor dem Hintergrund einer Entscheidung über die Verlängerung über den 31.12.2009 hinaus errichtet worden war. Aufgrund der Entfristung ist auch Art. 13 gegenstandslos.

Zu Art. 14 (Änderung des Gesetzes zur Neuordnung des Bayerischen Landeserziehungsgeldes)

Im Gesetz zur Neuordnung des Bayerischen Landeserziehungsgeldgesetzes vom 9. Juli 2007 (GVBl S. 442) wurden die Einkommensgrenzen für ab dem 1. Januar 2009 geborene Kinder von 16 500 € Jahresnettoeinkommen für Paare (beziehungsweise 13 500 € für allein erziehende Eltern) auf 25 000 € bzw. 22 000 € beschlossen.

Diese Anhebung der Einkommensgrenzen wird um neun Monate vorgezogen, sie gilt also bereits für ab dem 1. April 2008 geborene Kinder. Auf der Basis der aktuellen Einkommensschichtung (Mikrozensus 2006) ist damit zu rechnen, dass die Leistung nach der Anhebung der Einkommensgrenzen 57 % der Familien erreicht. Insgesamt profitieren etwa 28 000 Familien von dem Vorziehen.

Die Änderung wird ab dem 1. April 2009 haushaltswirksam und führt in den Jahren 2009 und 2010 zu Mehrkosten in Höhe von 14,6 beziehungsweise 20,7 Mio. €.

Zu Art. 15 (Änderung des Gesetzes über Spielbanken im Freistaat Bayern)

Die Neufassung sieht eine Änderung der Staffelung der Spielbankabgabe vor, die sich nach der Höhe des Bruttospielertrags richtet. Bei der Festlegung des Steuersatzes für die Spielbankabgabe wurde berücksichtigt, dass die Spielbankabgabe mindestens die Steuerausfälle aus der Steuerbefreiung der Spielbanken kompensieren muss und gleichzeitig den Spielbanken ein Betrag verbleiben muss, der zumindest die Selbstkosten zuzüglich eines angemessenen Gewinnzuschlags deckt. Die Änderung berücksichtigt die mit dem Unternehmensteuerreformgesetz einhergehende Entlastung der Unternehmensgewinne.

Zu Art. 16 (Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes)

Die Einnahmen aus Verwaltungskostenbeiträgen betragen derzeit jährlich 23 Mio. €. Durch den Wegfall der Verwaltungskostenbeiträge werden die Studierenden finanziell entlastet.

Zu Art. 17 (Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes)

Zur zeitnahen und gezielt wirkenden Verbesserung der staatlichen Finanzierung privater Schulen wird der Schulgeldersatz ab dem Schuljahr 2009/2010 erhöht.

Zu Art. 18 (Änderung des Gesetzes über die Übernahme von Staatsbürgschaften und Garantien des Freistaates Bayern)Zu Nr. 1:

Art. 1 Abs. 1 Nr. 3 BÜG ermächtigt das Staatsministerium der Finanzen zur Übernahme von Staatsbürgschaften für Kredite zur Finanzierung des Wohnungsbaus.

Zum 31. Dezember 2007 wurden im Bereich Wohnungswesen (Art. 1 Abs. 1 Nr. 3 BÜG) 71 360 Einzelfälle mit einem Haftungsvolumen für den Freistaat Bayern von 2 224,7 Mio € registriert.

Hauptsächlich werden Darlehensprogramme der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt verbürgt. Diese Programme sind in den letzten Jahren erheblich erweitert worden und sollen auf hohem Niveau fortgeführt werden. Da die Darlehensempfänger i. d. R. keine erstrangigen Sicherheiten stellen können, ist eine Sicherheitenstellung über eine staatliche Verbürgung notwendig. Um die Wirksamkeit der Darlehensprogramme der Landesbodenkreditanstalt zu erhalten sollen weiterhin Staatsbürgschaften übernommen werden. Hierzu ist der Ermächtigungsrahmen von 3 Mrd. € auf 5 Mrd. € zu erweitern.

Die Förderung kommt besonders Geringverdienern und kinderreichen Familien zugute, die mit Hilfe zinsgünstiger Darlehen der Landesbodenkreditanstalt Wohneigentum bilden wollen.

Die finanziellen Auswirkungen auf den Staatshaushalt sind trotz eines zu verzeichnenden Anstiegs der ausgefallenen Darlehen in den vergangenen Jahren vergleichsweise gering. Die langjährige Ausfallquote be-

trägt rd. 0,2 vom Hundert. In den vergangenen fünf Jahren waren folgende Beträge aus dem Staatshaushalt zu zahlen:

<u>2007:</u>	<u>2006:</u>	<u>2005:</u>	<u>2004:</u>	<u>2003:</u>
1 925,3 T€	1 549,9 T€	1 085,9 T€	477,8 T€	210,5 T€

Das Bürgschaftsinstrument ist damit ein sehr effektives und haushaltsschonendes Instrument zur Förderung des Wohnungswesens in Bayern.

Zu Nrn. 2 und 3:

Die Bezeichnungen der Ressorts werden aktualisiert.

Zu Art. 19 (Änderung des Bayerischen Landesbank-Gesetzes)

Gemäß Ministerratsbeschluss vom 23. Oktober 2008 werden etwaige Dividenden der BayernLB – mit Ausnahme der zur finanziellen Ausstattung der Fonds der „Offensive Zukunft Bayern“ (Kulturfonds, Sozialfonds, Umweltfonds) notwendigen rd. 29 Mio. € p. a. – zur Tragung möglicher finanzieller Belastungen durch den „Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB“ verwendet. Die Regelungen über das Gewinnverwendungsprogramm sind daher zu streichen.

Zu Art. 20 (Überleitung)

Art. 20 wurde durch Beschluss des Landtags vom 2. April 2009 (Drs. 16/1079) eingefügt. Durch die Schaffung der neuen Regelbeförderungsämter für Grund- und Hauptschullehrer werden die für den Grund- und Hauptschulbereich bundesgesetzlich in Besoldungsgruppe A 12 mit Amtszulage und in Besoldungsgruppe A 13 geregelten Rektorenämter in die Bayerische Besoldungsordnung nach Besoldungsgruppe A 13 mit Amtszulage neu bewertet. Um auch die Amtsinhaber in die neuen Ämter zu überführen, sollen sie gesetzlich in die neuen Ämter übergeleitet werden. Eines gesonderten Beförderungsaktes bedarf es dann nicht mehr.

Zu Art. 21 (Änderung des Bayerischen Datenschutzgesetzes)

Art. 21 wurde durch Beschluss des Landtags vom 2. April 2009 (Drs. 16/1079) eingefügt. Das Bayerische Datenschutzgesetz wird dahingehend geändert, dass der neu zu ernennende Landesbeauftragte für den Datenschutz künftig ein Beamter auf Zeit ist. Mit der Entlassung endet damit auch das Beamtenverhältnis, das mit Ernennung zum Landesbeauftragten für den Datenschutz begründet wurde.

Zu Art. 22 (Durchführungsbestimmungen)

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres.

Zu Art. 23 (Inkrafttreten, Geltungsdauer)

Die Vorschrift regelt analog den Bestimmungen der vorausgegangenen Haushaltsgesetze Inkrafttreten und Geltungsdauer.

Zu Abs. 2 Nr. 1:

Die Neufassung des Art. 6d tritt zeitgleich mit dem neuen BayBG mit Wirkung vom 1. April 2009 in Kraft.

Die Abschaffung der Verwaltungskostenbeiträge der Studierenden gilt erstmals für das Sommersemester 2009. Die Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes tritt daher mit Wirkung vom 1. April 2009 in Kraft. Die Rückwirkung stellt eine Vergünstigung für die Studierenden dar.

Zu Abs. 2 Nrn. 2 und 3:

Die Änderungen des Kostengesetzes treten grundsätzlich am Ersten des Monats, der auf die Verkündung des Gesetzes folgt, in Kraft. Da es bezüglich der Regelungen zur Kurtaxe (Art. 24 Abs. 5 KG) organisatorischer Maßnahmen zum Vollzug bedarf, tritt das Gesetz hinsichtlich des Art. 9 Nr. 6 erst am 1. Januar 2010 in Kraft.

C. Zu den Durchführungsbestimmungen (DBestHG 2009/2010)

Zu Nr. 1 (Deckungsfähigkeit)

Die Vorschrift entspricht mit Ausnahme der nachstehend erläuterten Änderungen der Regelung des Vorjahres.

Zu Nr. 1.1.1:

Der Ministerrat hat am 15. März 2005 beschlossen, im Rahmen der Neukonzeption des Immobilienmanagements u. a. eine höhere Kostentransparenz bei den Bewirtschaftungskosten zu erreichen. Hierzu soll die Regelung der VV Nr. 1.1.2 zu Art. 64 BayHO, nach der bei Nutzung eines staatseigenen oder angemieteten Grundstücks durch mehrere Dienststellen die Grundbesitz bewirtschaftende Dienststelle auch die (gesamten) Bewirtschaftungskosten trägt, entsprechend ergänzt werden. Ziel ist, eine nutzflächengenaue Zuordnung der Kosten zu den jeweils nutzenden Dienststellen.

Da nach der bisherigen Regelung keine ausreichende Datenbasis für eine Aufteilung der Haushaltsansätze vorliegt, erfolgt die Umsetzung in einem zweistufigen Konzept. In der ersten Stufe wurden zur Gewinnung der notwendigen Basisdaten die Ausgaben für Bewirtschaftungskosten im Übergangszeitraum des Doppelhaushalts 2007/2008 noch bei der Grundbesitz bewirtschaftenden Stelle veranschlagt, aber im Vollzug bereits im Haushalt der mitnutzenden Dienststelle gebucht. Ab dem Doppelhaushalt 2009/2010 werden die betreffenden Titel im Haushaltsplan der mitnutzenden Dienststelle erstmals dotiert und die Finanzverantwortung geht über. Die bisher in Nr. 1.5 DBestHG isoliert geregelte Deckungsfähigkeit entfällt; die Titel werden nunmehr in den Deckungskreis nach Nr. 1.1.1 einbezogen.

Zu Nr. 2 (Bewirtschaftung der Personalausgaben)

Die Vorschrift entspricht im Wesentlichen der Regelung des Vorjahres (gemeinsame Personalkostenbewirtschaftung des Absatzes 2 bereits seit dem HG 1968, Regelung des Absatzes 3 – Mehrarbeits- bzw. Überstundenvergütungen – seit dem HG 1977/1978). Die Regelungen wurden an die Terminologie des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) angepasst. Der Zustimmungsvorbehalt des Staatsministeriums der Finanzen hinsichtlich der gemeinsamen Bewirtschaftung für die Titel 425 07 und 426 27 ist aus verwaltungsökonomischen Gründen ersatzlos entfallen.

Zu Nr. 3 (Besetzung von Planstellen und Stellen)

Zu Nrn. 3.1 bis 3.4:

Die Vorschriften entsprechen im Wesentlichen den Regelungen des Vorjahres. Die Regelungen wurden an die Terminologie des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die neue Haushaltsstruktur hinsichtlich der Gruppe 428 angepasst. Die bisherigen besonderen Verrechnungstitel 425 15, 425 16, 426 05, 425 17 und 426 17 sind ersatzlos entfallen; auf die gesonderte Verbuchung bestimmter Verrechnungstatbestände wurde aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung verzichtet. Die Nr. 3.4.5 sieht aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und Flexibilisierung der Personalbewirtschaftung die Zuordnung bestimmter Entgeltgruppen zu mehr als einer Laufbahngruppe vor.

Zu Nr. 3.5.1:

Die Vorschrift entspricht mit Ausnahme der Regelungen zu den Stellen für Beamte zur Anstellung der Regelung des Vorjahres. Die Vorschriften zu den Stellen für Beamte zur Anstellung sind ersatzlos entfallen, da zum einen im Haushaltsplan keine Stellen für Beamte zur Anstellung mehr ausgebracht sind und zum anderen das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt.

Zu Nr. 3.5.3:

Zur Erhöhung der Flexibilität wird die Verrechnung von Dienstanfängern auf Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst des mittleren oder gehobenen Dienstes zugelassen.

Zu Nr. 3.6:

Der neue Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) sieht keinen Zeit- oder Bewährungsaufstieg vor. Die haushaltsrechtliche Regelung kann ersatzlos entfallen.

Zu Nr. 3.7:

Die Regelungen wurden an die Terminologie des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) angepasst.

Zu Nr. 3.8:

Der neue Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) sieht keine Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten vor. Die haushaltsrechtliche Regelung zur Gleichstellung bestimmter Arbeiter mit bestimmten Angestellten kann ersatzlos entfallen.

Zu Nr. 3.9.8:

Die im Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) neu eingeführten Entgeltgruppen für Ärzte erfordern eigenständige Regelungen für die Stellenverrechnungen.

Zu Nrn. 3.10 bis 3.15:

Die Vorschriften entsprechen im Wesentlichen den Regelungen des Vorjahres. Die Regelungen wurden an die Terminologie des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die neue Haushaltsstruktur hinsichtlich der Gruppe 428 angepasst. In Nr. 3.15 ist die Einschränkung, die Ermächtigung grundsätzlich nur einheitlich für einen Einzelplan auszuüben, aus verwaltungsökonomischen Gründen ersatzlos entfallen.

Zu Nr. 4 (Besondere Personalausgaben, Billigkeitsleistungen)

Die Vorschrift entspricht mit Ausnahme der nachstehend erläuterten Änderungen der Regelung des Vorjahres.

Zu Nr. 4.2.5:

Nach § 15a der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen (Biostoffverordnung – BioStoffV) hat der Arbeitgeber die in § 15 Abs. 2 Satz 1 Nrn. 1 und 2 BioStoffV genannten arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen regelmäßig zu veranlassen bei Bereichen nicht gezielter Tätigkeiten nach Anhang IV Abs. 2 Spalte 2 in Verbindung mit den in Spalte 3 genannten Expositionsbedingungen, bei denen die in Spalte 1 genannten impfpräventablen oder chronisch schädigenden biologischen Arbeitsstoffe tätigkeitsspezifisch auftreten oder fortwährend mit der Möglichkeit des Auftretens gerechnet werden muss und die Gefahr einer Infektion durch diese biologischen Arbeitsstoffe bei den Beschäftigten deutlich höher ist als bei der Allgemeinbevölkerung.

Hierbei handelt es sich u. a. um den Frühsommermeningoenzephalitis-(FSME)-Virus in definierten FSME-Risikogebieten nach Robert-Koch-Institut Endemiegebieten

(vgl. http://www.lgl.bayern.de/arbeitsschutz/arbeitsmedizin/zecken_risikogebiete.htm)

- in der Land-, Forst- und Holzwirtschaft sowie im Gartenbau bei regelmäßigen Tätigkeiten in niederer Vegetation und in Wäldern,
- im Straßenbetriebsdienst und im Bereich der Wasserwirtschaft mit regelmäßigen Tätigkeiten in niederer Vegetation,
- im Tierhandel und bei der Jagd bei Tätigkeiten mit regelmäßigem direkten Kontakt zu freilebenden Tieren,
- in Forschungseinrichtungen und Laboratorien bei regelmäßigen Tätigkeiten mit Kontaktmöglichkeit zu infizierten Proben oder Verdachtsproben bzw. zu erregerehaltigen oder kontaminierten Gegenständen oder Materialien, wenn der Übertragungsweg gegeben ist.

Untersuchungen aufgrund einer Tätigkeit mit impfpräventablen biologischen Arbeitsstoffen müssen nicht durchgeführt werden, wenn der Beschäftigte über einen ausreichenden Immunschutz gegen diesen biologischen Arbeitsstoff verfügt. Ansonsten hat der Arbeitgeber zu veranlassen, dass dem Beschäftigten im Rahmen der Untersuchung die entsprechende Impfung angeboten wird. Nachdem auf eine Untersuchung verzichtet werden kann, wenn der Beschäftigte über einen ausreichenden Immunschutz verfügt, sind die Beschäftigten, die den vorgenannten Expositionsbedingungen in Endemiegebieten ausgesetzt sind, zu befragen, ob sie über einen ausreichenden Immunschutz verfügen. Ist dies nicht der Fall, ist eine Impfung gegen FSME anzubieten. Die Kosten hierfür (Grundimmunisierung, Auffrischungsimpfung, Impferum) sind vom Arbeitgeber/Dienstherrn zu übernehmen.

Zu Nr. 4.5

Die Vorschrift entspricht inhaltlich der bisherigen Regelung. Künftig wird jedoch auf die Antragsgebundenheit der Leistung verzichtet.

Zu Nr. 5 (Prüfungskosten, Personal- und Sachausgaben aus anderen Haushaltsansätzen)

Die Vorschrift entspricht mit Ausnahme der nachstehend erläuterten Änderungen der Regelung des Vorjahres.

Zu Nr. 5.3:

Die Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) muss im Rahmen ihrer Zuständigkeit für den Abschluss von Verpflichtungsgeschäften über Mieten und Pachten (Art. 9a Abs. 2 Sätze 1 und 3 Nr. 2 Haushaltsgesetz 2005/2006 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 2006) auch Bestellbauten anmieten. Mietverträge über Bestellbauten sind bei Erreichen des Schwellenwerts europaweit auszuschreiben und zwar im Regelfall als Bauleistung (Schwellenwert: 5,15 Mio. € netto). Für entsprechende Ausschreibungen müssen daher Raumprogramme erstellt, Baustandards definiert und Kriterien für die Überprüfung der Eignung des zu errichtenden Gebäudes festgelegt werden. Sofern im Rahmen der Ausschreibungsverfahren Ausgaben für die Beauftragung privater Sachverständiger anfallen (z. B. für die Definition der Anforderungen an die Akustik und Belüftung von Hörsaalgebäuden), sind diese aus den Mietmitteln für den betreffenden Bestellbau zu bestreiten. Dies entspricht der Regelung in Nr. 8 DBestHG, die bei staatlichen Eigenbauten derartige Aufwendungen den Baunebenkosten zuordnet.

Zu Nr. 6 (Anlagen zum Haushaltsplan)

Durch die vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 9. Juli 2008 bei seiner Beschlussfassung über die Ergebnisse der modellhaften Erprobung von Verfahrensänderungen bei großen Baumaßnahmen im Staatlichen Hochbau beauftragte Änderung der Nr. 6.2 DBestHG wird zur Vereinfachung des Verfahrens und zur Beschleunigung der Bauplanung bei allen Neubauvorhaben auf eine getrennte Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau und der anschließenden Ausführungsunterlage-Bau verzichtet. Künftig ist hierfür nur noch ein Planungsschritt (Haushaltsunterlage-Bau in Ausführungsunterlage-Bau-Qualität) vorgesehen, wie er für Sanierungs-, Instandsetzungs- und Umbaumaßnahmen sowie für Neubauvorhaben mit Baukosten bis zu 5 Mio. € bereits zugelassen ist. Um die Wirtschaftlichkeit des Verfahrens im Einzelfall sicher zu stellen, wird das Staatsministerium der Finanzen ermächtigt, hierzu nähere Anordnungen zu erlassen.

Zu Nr. 7 (Ausnahmen vom Bruttonachweis)

Die Vorschrift entspricht den Regelungen des Vorjahres.

Zu Nr. 8 (Kosten der Planung und Bauüberwachung)Zu Nr. 8.1.2:

Infolge des fortschreitenden Personalabbaus und der zusätzlichen Steigerung des Auftragsvolumens ist mit einer weiteren Erhöhung der Vergabeanteile zu rechnen. Die Prozentsätze der PB-Mittel waren bereits bisher äußerst knapp bemessen. In den letzten Jahren hat sich der Aufwand bei der Planung und Durchführung von Bauvorhaben durch komplexere und aufwändigere Rahmenbedingungen deutlich erhöht. Dies findet auch im Begleitaufwand für die eingeschalteten Freiberuflich Tätigen seinen Niederschlag. Beispielfähig seien hier genannt: komplexere Vergabeverfahren im Bereich der VOB und HOAI wie die Durchführung von VOF-Verfahren bei der Einschaltung Freiberuflich Tätiger oder die Widerspruchsverfahren bei der Vergabekammer sowie aufwändigere rechtliche und technische Anforderungen wie sie aus der Einführung der EnEV resultieren oder aus erhöhten Anforderungen aus dem Umweltrecht. Dies hat dazu geführt, dass die in der Nr. 8 DBestHG angeführten Prozentsätze von 1 v. H. bzw. 0,45 v. H. bei Vergabe an Freiberuflich Tätige nicht mehr auskömmlich sind. Zur Deckung der Kosten für die im Fall der Vergabe an Freiberuflich Tätige beim Bauamt verbleibenden Leistungen ist eine Erhöhung auf 1,30 v. H. bzw. 0,60 v. H. der anrechenbaren Herstellungssumme erforderlich.

- Zu Nrn.** **9** (Zweckgebundene Einnahmen),
 10 (Veräußerungen von Erzeugnissen betrieblicher Einrichtungen) und
 11 (Weitergabe von Zuwendungen)

Die Vorschriften entsprechen den Regelungen des Vorjahres.

Zu Nr. 12 (Dezentrale Budgetverantwortung)

Die im Nachtragshaushalt 1998 eingeführten Regelungen für die flächendeckende dezentrale Budgetverantwortung gelten, mit Ausnahme der nachstehend erläuterten Änderungen, unverändert weiter. Die Vorschriften entsprechen im Wesentlichen den Regelungen des Vorjahres.

Zu Nr. 12.1:

Da die Festtitel 517 31, 517 35 und 518 31 ab dem Jahr 2009 in die Finanzverantwortung der das Grundstück mitnutzenden Dienststelle übergehen (vgl. Nr. 1.1.1 und die Erläuterungen dazu) sind diese Titel nicht mehr von der dezentralen Budgetverantwortung auszunehmen. Die bisherige Herausnahme wurde gestrichen.

Die Finanzhilfen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz sind zweckgebunden. Soweit hieraus Sachinvestitionen finanziert werden, werden sie von der Budgetierung ausgenommen.

Zu Nrn. 12.1 und 12.3.2:

Die Vorschriften entsprechen im Wesentlichen den Regelungen des Vorjahres. Die Regelungen wurden an die Terminologie des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die neue Haushaltsstruktur hinsichtlich der Gruppe 428 angepasst.

Übersichten zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2009/2010

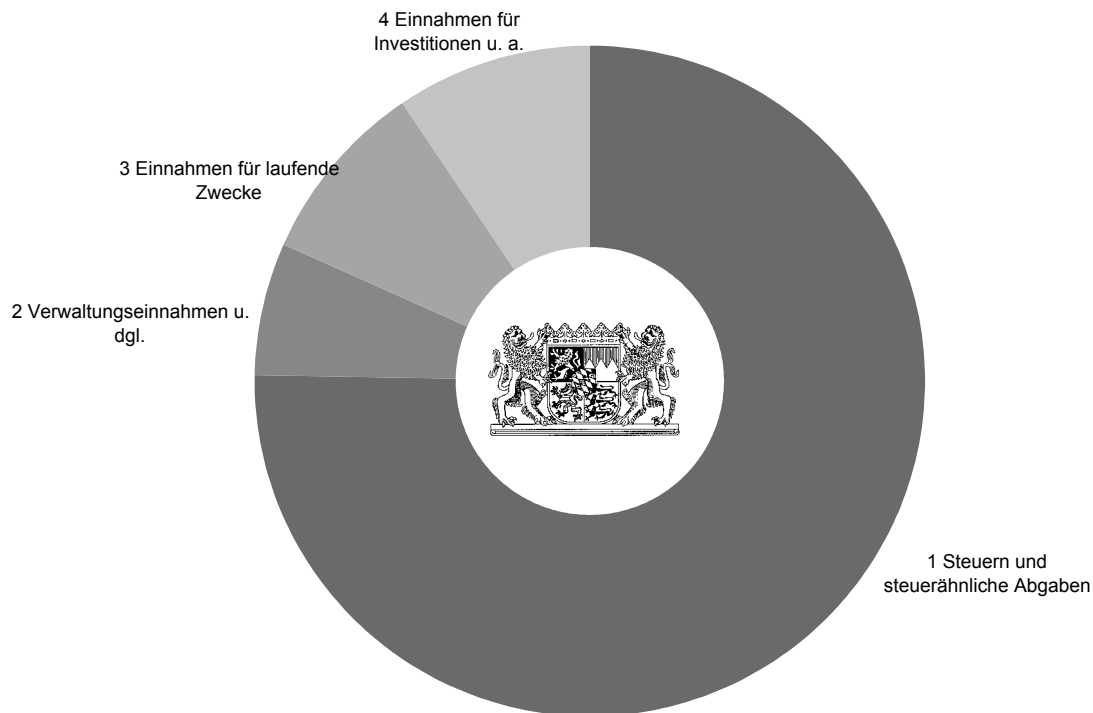
Inhalt

	Seite
Teil I: Graphische Darstellungen 2009.....	58
Teil II: Gruppierungsübersicht 2009/2010	61
Teil III: Funktionenübersicht 2009/2010	69
Teil IV: Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2009	77 80
für das Haushaltsjahr 2010	98
Teil V: Sonderabgaben.....	117
Teil VI: Öffentlich Private Partnerschaften und Private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen	125
Teil VII: Personalübersichten	129

Einnahmen des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2009

Gliederung nach Einnahmearten

2009 = 41.219,1 Mio. EUR



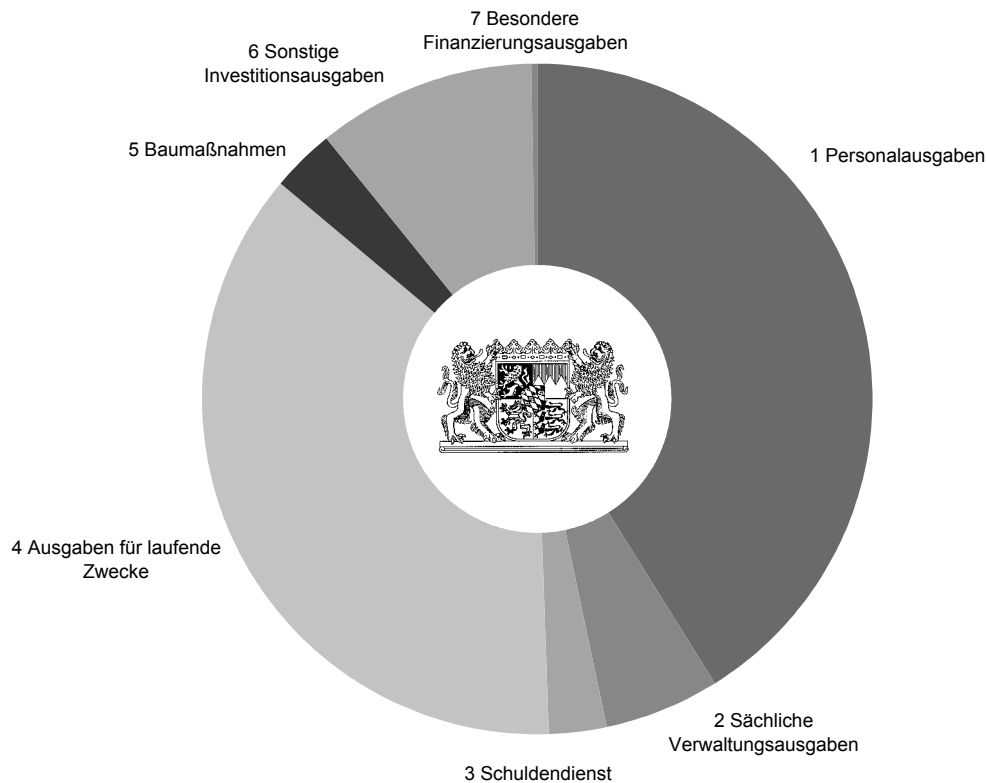
Einnahmeart	2009 Mio. EUR	Einnahmeart	2009 Mio. EUR
1. Steuern und steuerähnliche Abgaben	30.999,9	4. Einnahmen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (ohne Kreditaufnahmen am Kreditmarkt)	3.874,5
<i>davon:</i>		5. Kreditaufnahmen am Kreditmarkt (netto)	---
<i>a) Steuern</i>	(30.940,0)		
<i>b) Steuerähnliche Abgaben</i>	(59,9)		
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.617,2	Einnahmen insgesamt	41.219,1
3. Einnahmen für laufende Zwecke (insbes. vom Bund)	3.727,5		

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 2009 die Steuerdeckungsquote 75,7% und die Kreditfinanzierungsquote 0,0%.

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2009

Gliederung nach Ausgabearten

2009 = 41.219,1 Mio. EUR



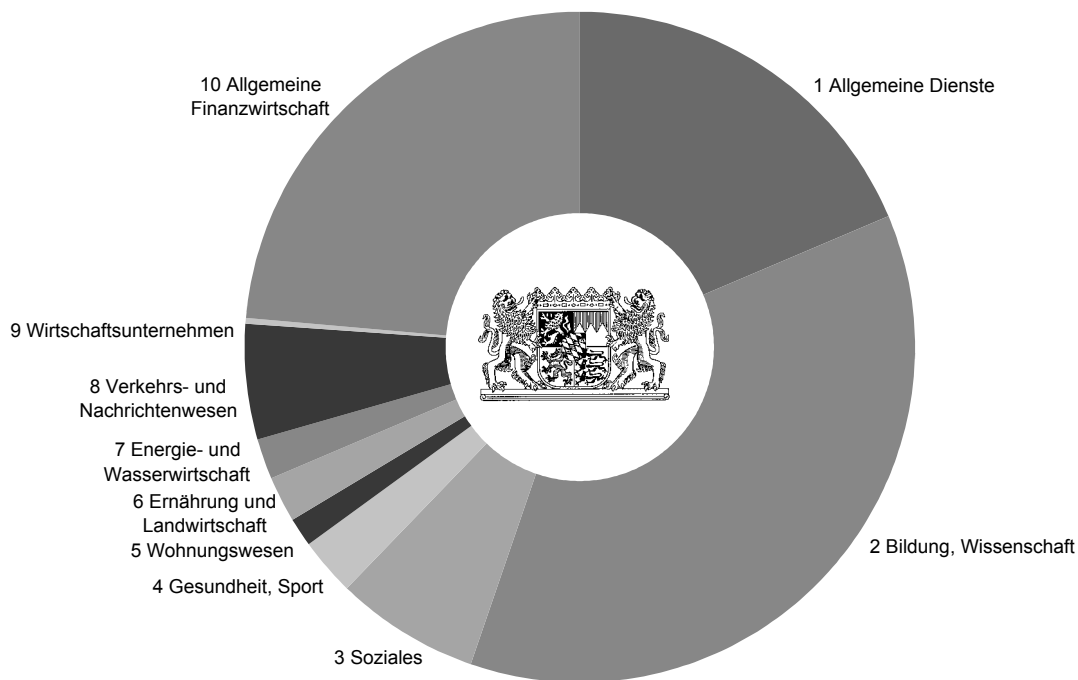
Ausgabeart	2009 Mio. EUR	Ausgabeart	2009 Mio. EUR
1. Personalausgaben	16.896,2	5. Baumaßnahmen	1.263,7
<i>darunter:</i>		<i>darunter:</i>	
<i>a) Bildungswesen</i>	<i>(9.319,5)</i>	<i>a) Staatlicher Hochbau</i>	<i>(806,9)</i>
<i>b) Polizei und Rechtsschutz</i>	<i>(2.721,0)</i>	<i>b) Staatlicher Straßen- und Brückenbau</i>	<i>(288,9)</i>
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.353,9	6. Sonstige Ausgaben für Investitionen	4.288,5
3. Ausgaben für den Schuldendienst	1.184,5	<i>davon:</i>	
4. Ausgaben für laufende Zwecke	15.087,0	<i>a) Eigeninvestitionen</i>	<i>(426,3)</i>
		<i>b) Investitionsförderungsmaßnahmen</i>	<i>(3.862,2)</i>
		7. Besondere Finanzierungsausgaben (einschl. Haushaltssperren)	145,3
		Ausgaben insgesamt	41.219,1

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 2009 die Personalausgabenquote 41,4% und die Investitionsquote 13,6%.

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2009

Gliederung nach Aufgabenbereichen

2009 = 41.219,1 Mio. EUR



Aufgabenbereich	2009 Mio. EUR	Aufgabenbereich	2009 Mio. EUR
1. Allgemeine Dienste (u.a. Polizei u. Rechtsschutz)	7.682,9	6. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	954,0
2. Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung	15.105,7	<i>davon:</i>	
<i>darunter:</i>		a) Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	(207,1)
a) Allgemeinbildende Schulen und berufliche Schulen	(8.924,0)	b) übrige Bereiche	(746,9)
b) Hochschulen	(3.912,5)	7. Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	784,5
3. Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	2.838,1	8. Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2.338,7
4. Gesundheit, Sport und Erholung	1.207,2	9. Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen	81,8
<i>darunter:</i>		10. Allgemeine Finanzwirtschaft	9.748,3
a) Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	(904,3)		
b) Umwelt- und Naturschutz	(236,1)	Ausgaben insgesamt	41.219,1
5. Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	477,9		

Teil II: Gruppierungsübersicht

über die im Haushaltsplan 2009/2010
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben
(Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten)

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2007 Mio. EUR
		2009 Mio. EUR	2010 Mio. EUR	2008 Mio. EUR	
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	30.999,9	30.156,1	31.936,8	31.137,2
	davon: Steuern	30.940,0	30.096,3	31.850,5	31.054,0
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.617,2	2.782,2	2.653,5	3.073,7
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.727,5	4.525,1	2.787,0	2.927,7
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.874,5	5.283,3	11.649,5	1.554,6
	davon: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt nach Art. 2	-	-	-200,0	-305,9
	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt nach Art. 2a HG 2007/2008	-	-	10.000,0	-
	Summe Einnahmen	41.219,1	42.746,8	49.026,8	38.693,2
	Ausgaben				
4	Personalausgaben	16.896,2	17.718,5	16.051,2	15.339,6
5	a) Sächliche Verwaltungsausgaben	2.353,9	2.366,3	2.285,1	2.127,0
	b) Ausgaben für den Schuldendienst	1.184,5	1.384,5	1.048,1	1.035,5
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.087,0	15.316,9	14.023,9	13.217,8
7	Baumaßnahmen	1.263,7	1.274,9	1.083,0	994,3
	davon: Staatlicher Hochbau	806,9	862,9	612,3	567,6
8	Sonstige Sachinvestitionen (Obergr. 81 und 82)	426,3	392,1	355,1	280,4
8	Investitionsförderungsmaßnahmen (Obergr. 83 bis 89)	3.862,2	3.987,5	13.666,8	2.897,5
9	Besondere Finanzierungsausgaben	145,2	306,0	513,6	2.091,8
	Summe Ausgaben	41.219,1	42.746,8	49.026,8	37.983,8

Die Gruppierungsübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Bei Hauptgruppe 9 ist die erhebliche Abweichung zwischen dem Soll und Ist-Ergebnis im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die globalen Minderausgaben zwar bei Hauptgruppe 9 veranschlagt werden, rechnungsmäßig jedoch bei den Titeln der Hauptgruppen 5 bis 8 nachzuweisen sind.

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2007 Mio. EUR
		2009 Mio. EUR	2010 Mio. EUR	2008 Mio. EUR	
1	2	3	4	5	6
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	30.999,9	30.156,1	31.936,8	31.137,2
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	27.900,0	27.798,8	27.953,5	27.120,0
011	Lohnsteuer	11.035,0	11.287,0	11.125,5	10.568,4
012	Veranlagte Einkommensteuer	2.261,5	1.839,0	2.961,0	2.478,8
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	1.679,0	1.586,0	1.346,0	1.178,7
014	Körperschaftsteuer	1.214,0	1.186,0	1.337,0	1.754,3
015	Umsatzsteuer	7.320,5	7.523,8	7.033,0	6.822,7
016	Einfuhrumsatzsteuer	2.555,0	2.604,0	2.449,0	2.422,2
017	Gewerbesteuerumlage	965,0	952,0	851,0	1.010,0
018	Zinsabschlag	870,0	821,0	851,0	884,9
05	Landessteuern (einschließlich 06)	3.040,0	2.297,5	3.897,0	3.934,0
051	Vermögensteuer	-	-	1,0	4,9
052	Erbschaftsteuer	851,0	876,0	875,0	813,3
053	Grunderwerbsteuer	1.013,0	983,0	1.101,0	1.146,0
054	Kraftfahrzeugsteuer	737,5	-	1.461,0	1.521,2
055	Totalisatorsteuer	1,6	1,6	2,5	1,6
056	Andere Rennwettsteuern	-	-	-	-
057	Lotteriesteuer	219,0	219,0	231,0	230,7
058	Sportwettsteuer	2,4	2,4	2,5	2,9
059	Feuerschutzsteuer	57,5	57,5	61,0	51,7
061	Biersteuer	158,0	158,0	162,0	161,7
069	Sonstige	-	-	-	-
09	Steuerähnliche Abgaben	59,9	59,9	86,3	83,2
093	Abgaben von Spielbanken	20,2	20,1	46,5	44,6
099	Sonstige	39,7	39,7	39,7	38,6
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.617,2	2.782,2	2.653,5	3.073,7
11	Verwaltungseinnahmen	1.724,9	1.738,1	1.740,2	1.995,2
111	Gebühren und Auslagen, sonstige Entgelte	1.264,9	1.277,1	1.266,8	1.293,8
112	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder sowie die Gerichts- und Verwaltungskosten in Strafsachen und Bußgeldsachen	307,4	307,4	325,0	502,4
119	Sonstige	152,6	153,6	148,4	199,0
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	536,0	769,8	566,1	679,4
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	109,2	342,9	145,9	212,5
122	Konzessionsabgaben	5,1	5,1	4,9	5,2
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	220,6	220,6	220,6	246,6
124	Mieten und Pachten	68,2	68,3	64,3	72,2
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit (einschließlich 126, 127 und 128)	85,4	85,5	80,5	94,5
129	Sonstige	47,4	47,4	50,0	48,4
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	-	-	-	0,3
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen, soweit nicht bei 119 oder 125	-	-	-	0,3
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	-	-	-	-
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	23,5	26,2	1,9	6,4
141	aus dem Inland	23,5	26,2	1,9	6,4
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0,3	0,3	0,4	0,7
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,3	0,3	0,4	0,7
157	von Zweckverbänden	-	-	-	-
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	154,8	66,6	162,4	194,8
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	39,9	9,1	46,9	35,7
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	114,9	57,5	115,6	159,1
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	-	-	-	-

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2007 Mio. EUR
		2009 Mio. EUR	2010 Mio. EUR	2008 Mio. EUR	
1	2	3	4	5	6
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	2,4	6,8	4,5	5,6
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2,3	6,7	4,4	5,6
177	von Zweckverbänden	-	-	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	175,3	174,4	178,0	191,1
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	2,8	2,9	2,5	2,5
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	172,4	171,4	175,5	188,7
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	-	-	-	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.727,5	4.525,1	2.787,0	2.927,7
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	800,4	1.548,6	26,3	-33,3
211	vom Bund	800,4	1.548,6	26,3	8,8
213	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-42,0
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	2.077,5	2.120,4	1.935,0	2.029,7
231	vom Bund	1.923,4	1.947,7	1.770,1	1.861,3
232	von Ländern	13,2	15,4	4,3	15,0
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	132,0	148,1	151,8	142,5
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0,2	0,2	0,1	0,8
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	5,9	6,1	6,1	9,2
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	2,7	2,9	2,6	0,8
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	80,2	80,8	82,2	76,1
261	aus dem Inland	77,9	78,4	78,4	72,5
266	aus dem Ausland	2,3	2,4	3,7	3,7
27	Zuschüsse von der EU	180,0	180,6	203,3	263,2
271	Erstattungen von der EU	1,8	1,6	1,8	6,8
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	178,3	179,0	201,5	256,4
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	589,4	594,7	540,3	592,0
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	76,6	77,3	83,8	151,3
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	511,9	516,4	456,0	438,9
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	-	-	-
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	1,0	1,0	0,5	1,7
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-	-	-	-
298	von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-	-	-
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.874,5	5.283,3	11.649,5	1.554,6
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	-	-	0,2	-
311	beim Bund	-	-	0,2	-
314	bei Sondervermögen	-	-	-	-
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	-	-	9.800,0	-305,9
322	bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
325	auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	-	-	9.800,0	-305,9
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	1.495,4	1.634,6	1.023,2	1.124,0
331	vom Bund	752,6	771,4	776,8	858,4
333	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	259,4	258,9	246,3	265,6

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2007 Mio. EUR
		2009 Mio. EUR	2010 Mio. EUR	2008 Mio. EUR	
1	2	3	4	5	6
334	von Sondervermögen	483,4	604,3	-	-
336	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	179,9	201,4	214,9	197,1
341	Beiträge	2,9	2,9	1,9	6,5
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	15,9	15,7	5,5	9,6
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	161,1	182,7	207,4	180,9
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	2.099,9	3.345,0	587,9	415,4
351	aus der Ausgleichsrücklage	1.361,5	2.610,2	-	4,2
356	aus Fonds und Stöcken	194,9	161,9	291,0	339,9
359	Sonstige	543,5	572,9	296,9	71,3
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	99,3	102,4	23,4	124,1
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	82,2	85,8	8,2	22,1
382	Durchlaufende Posten	17,1	16,6	15,1	94,2
389	Sonstiges	-	-	0,1	7,9
	Summe Einnahmen	41.219,1	42.746,8	49.026,8	38.693,2

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2007 Mio. EUR
		2009 Mio. EUR	2010 Mio. EUR	2008 Mio. EUR	
1	2	3	4	5	6
4	Personalausgaben	16.896,2	17.718,5	16.051,2	15.339,6
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	54,4	54,2	44,9	41,7
411	für Abgeordnete	49,2	48,9	39,8	36,9
412	für ehrenamtlich Tätige	5,3	5,3	5,1	4,8
42	Bezüge und Nebenleistungen	11.843,3	12.229,7	11.306,6	10.990,7
421	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	3,1	3,1	3,0	2,7
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	8.589,3	8.955,5	8.222,3	7.952,7
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	47,0	48,0	45,9	45,2
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	115,2	118,9	202,7	183,2
428	Arbeitnehmerentgelte	2.858,6	2.861,6	2.665,3	2.619,1
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	230,1	242,6	167,4	187,8
43	Versorgungsbezüge u. dgl.	3.534,6	3.704,2	3.314,9	3.171,6
431	Versorgungsbezüge des Ministerpräsidenten, der Minister und Staatssekretäre	3,3	3,3	3,7	3,2
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	3.463,6	3.619,6	3.247,2	3.125,9
434	Zuführung an Versorgungsrücklage	67,7	81,1	63,5	42,3
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	0,1	0,1	0,3	-
436	der Arbeiter	-	-	-	-
437	nach G 131	-	-	-	-
439	Sonstige	-	-	0,2	0,1
44	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1.162,8	1.208,4	1.108,2	1.069,4
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	547,0	568,7	546,5	503,3
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	22,3	22,8	13,3	20,2
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger u. dgl.	593,5	617,0	548,5	546,0
45	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	69,3	69,2	65,9	66,2
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	-	-	-	-
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	17,2	17,2	18,2	13,5
459	Sonstiges	52,2	52,1	47,7	52,8
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	231,7	452,7	210,8	-
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	231,7	452,7	224,7	-
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-	-	-13,9	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.538,5	3.750,9	3.333,3	3.162,5
51	Sächliche Verwaltungsausgaben (einschließlich 52, 53 und 54)	2.353,9	2.366,3	2.285,1	2.127,0
511	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	247,1	251,3	253,9	229,2
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	134,3	129,8	129,5	127,1
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	331,6	333,1	340,0	298,5
518	Mieten und Pachten	109,0	112,2	98,8	96,1
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	172,9	167,0	169,2	161,7
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei PPP-Projekten	0,8	2,0	-	-
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	35,5	35,5	40,9	25,2
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	39,0	38,6	34,4	35,6
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	38,3	38,3	32,8	27,5
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	452,2	458,7	411,0	399,4
527	Dienstreisen	57,6	57,4	55,8	46,0
529	Verfüungsmittel	1,4	1,3	1,3	1,0
531	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	17,4	17,5	17,9	17,9
532	Sonstiges (einschließlich 533 - 546)	213,9	205,7	209,0	188,4
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	493,0	507,9	483,8	464,4
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	2,3	0,8
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-2,2	-

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2007 Mio. EUR
		2009 Mio. EUR	2010 Mio. EUR	2008 Mio. EUR	
1	2	3	4	5	6
***	Ausgaben für den Schuldendienst (56 - 59)	1.184,5	1.384,5	1.048,1	1.035,5
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	10,0	10,0	9,6	9,1
561	an Bund	10,0	10,0	9,6	9,1
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	1.121,5	1.321,5	984,5	981,7
571	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	-	-	-
572	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
575	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.121,5	1.321,5	984,5	981,7
576	an Ausland	-	-	-	-
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	53,0	53,0	54,0	44,7
581	an Bund	53,0	53,0	54,0	44,7
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.087,0	15.316,9	14.023,9	13.217,8
61	Allgemeine Finanzausweisungen an öffentlichen Bereich	7.337,4	7.490,4	6.586,1	6.038,6
612	an Länder	3.170,0	3.250,0	2.550,0	2.329,0
613	an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.163,9	4.236,9	4.032,4	3.706,1
614	an Sondervermögen	3,5	3,5	3,7	3,4
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
627	an Zweckverbände	-	-	-	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	2.880,2	2.929,6	2.693,1	2.746,5
631	an Bund	47,4	45,7	43,7	42,0
632	an Länder	26,1	29,1	25,5	21,2
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.746,6	2.797,3	2.570,4	2.629,8
634	an Sondervermögen	2,6	2,5	4,0	2,8
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	12,1	12,8	12,7	11,1
637	an Zweckverbände	45,3	42,2	36,8	39,6
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	37,9	35,8	44,7	41,1
661	an öffentliche Unternehmen	34,9	32,3	42,7	28,4
662	an private Unternehmen	-	-	-	-
663	an Sonstige im Inland	3,0	3,5	2,0	12,7
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	54,4	51,0	25,0	19,6
671	an Sonstige im Inland	54,4	51,0	25,0	19,6
672	an Sonstige im Inland	-	-	-	-
676	an Ausland	-	-	-	-
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	4.776,8	4.809,9	4.672,3	4.372,1
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	831,6	822,8	808,1	728,2
682	an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	1.386,4	1.385,5	1.360,4	1.324,2
683	an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	441,1	437,1	437,9	457,0
684	an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.344,3	1.378,8	1.294,5	1.195,0
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	128,0	130,0	159,7	80,7
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	564,3	588,8	535,3	507,6
687	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht EU)	71,6	65,1	69,7	78,0
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	2,2	1,9	1,1	1,4
689	Global Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen	7,3	-	5,6	-
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0,4	0,2	2,7	-
691	an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-	-	-
697	an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-	-	-
698	an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,4	0,2	2,7	-

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2007 Mio. EUR
		2009 Mio. EUR	2010 Mio. EUR	2008 Mio. EUR	
1	2	3	4	5	6
7	Baumaßnahmen	1.263,7	1.274,9	1.083,0	994,3
70	Staatlicher Hochbau (einschließlich 71, 72, 73 und 74)	806,9	862,9	612,3	567,6
701	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	129,6	115,0	72,7	56,7
702	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	4,6	4,1	4,6	5,8
710	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1.000.000 EUR je Maßnahme (einschließlich 711 - 749)	672,7	743,8	535,1	505,0
75	Staatlicher Straßen- und Brückenbau (einschließlich 76 und 77)	288,9	244,6	280,0	213,8
78	Staatlicher Wasserbau	109,4	109,4	129,6	141,9
79	Sonstige Baumaßnahmen	58,4	58,0	61,1	70,9
799	Baunebenkosten bei baulichen Maßnahmen Dritter	40,0	39,0	35,9	42,3
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.288,5	4.379,6	14.021,9	3.177,9
***	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	426,3	392,1	355,1	280,4
81	Erwerb von beweglichen Sachen	415,5	384,1	345,5	271,3
811	von Fahrzeugen	87,4	56,1	26,5	26,1
812	von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	216,5	217,2	319,0	172,1
815	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (soweit EDV)	111,6	110,9	-	72,0
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	10,9	8,0	9,5	9,1
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen	1,3	1,3	8,3	1,2
823	Privatfinanzierte Baumaßnahmen	9,5	6,7	1,2	8,0
***	Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89)	3.862,2	3.987,5	13.666,8	2.897,5
83	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	10,1	11,7	10.081,5	4,1
831	im Inland	9,7	11,7	10.080,5	3,1
836	im Ausland	0,4	-	1,0	1,1
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	0,6	0,6	0,7	1,0
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,6	0,6	0,7	1,0
857	an Zweckverbände	-	-	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	340,3	245,5	227,3	255,3
861	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	128,2	33,4	25,0	50,9
862	an private Unternehmen	5,4	5,4	14,2	12,4
863	an Sonstige im Inland	206,6	206,6	188,1	192,0
866	an Ausland	-	-	-	-
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	5,7	5,7	4,0	11,9
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	5,7	5,7	4,0	11,9
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	1.989,6	2.190,9	1.744,9	1.388,3
881	an Bund	7,5	7,5	7,5	5,4
882	an Länder	-	-	-	0,1
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.911,6	2.117,9	1.660,5	1.308,2
884	an Sondervermögen	11,5	11,5	11,5	11,8
887	an Zweckverbände	59,0	54,0	65,4	62,9
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	1.515,9	1.533,1	1.608,4	1.236,9
891	an öffentliche Unternehmen	697,7	704,1	628,4	456,9
892	an private Unternehmen	414,6	407,9	459,1	345,8
893	an Sonstige im Inland	339,1	353,0	427,8	393,3

Gruppierungsübersicht					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 2007 Mio. EUR
		2009 Mio. EUR	2010 Mio. EUR	2008 Mio. EUR	
1	2	3	4	5	6
894	an öffentliche Einrichtungen	64,5	68,1	92,9	40,8
896	an Ausland	0,1	-	0,3	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben	145,2	306,0	513,6	2.091,8
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	261,0	418,3	968,7	1.973,3
911	an Ausgleichsrücklage	21,6	255,7	400,0	655,5
916	an Fonds und Stöcke	38,0	6,4	20,9	50,0
919	Sonstige	201,4	156,1	547,8	1.267,8
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-213,0	-212,5	-474,5	-
971	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-
972	Globale Minderausgaben	-213,0	-212,5	-474,5	-
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	97,2	100,2	19,4	118,5
981	Verrechnung zwischen Kapiteln	80,1	83,7	5,8	17,0
982	Durchlaufende Posten	17,1	16,6	15,1	94,3
989	Sonstiges	-	-	-1,5	7,2
	Summe Ausgaben	41.219,1	42.746,8	49.026,8	37.983,8

Teil III: Funktionenübersicht

über die im Haushaltsplan 2009/2010
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben
(Gliederung nach Funktionen/Aufgabenbereichen)

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2007 Mio. EUR
		Einnahmen 2009 Mio. EUR	Ausgaben 2009 Mio. EUR	Einnahmen 2010 Mio. EUR	Ausgaben 2010 Mio. EUR	Ausgaben 2008 Mio. EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	1.764,1	7.682,9	1.753,4	7.845,6	7.217,0	6.875,1
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1.428,9	15.105,7	1.446,3	15.646,5	13.973,2	13.304,8
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	700,0	2.838,1	701,9	2.863,4	2.799,4	2.632,7
3	Gesundheit, Sport und Erholung	372,4	1.207,2	409,7	1.266,6	1.143,8	1.007,4
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	578,4	477,9	743,8	547,9	409,0	389,3
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	329,1	954,0	321,4	930,6	957,2	927,6
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	172,8	784,5	195,9	774,0	884,6	769,3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.416,0	2.338,7	1.418,6	2.309,2	2.274,1	2.150,9
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	460,0	81,8	642,4	60,8	10.141,1	42,6
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	33.997,3	9.748,3	35.113,4	10.502,1	9.227,4	9.884,0
	Gesamtsumme	41.219,1	41.219,1	42.746,8	42.746,8	49.026,8	37.983,8

Die Funktionenübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2007 Mio. EUR
		Einnahmen 2009 Mio. EUR	Ausgaben 2009 Mio. EUR	Einnahmen 2010 Mio. EUR	Ausgaben 2010 Mio. EUR	Ausgaben 2008 Mio. EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	1.764,1	7.682,9	1.753,4	7.845,6	7.217,0	6.875,1
01	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	528,2	2.515,4	509,9	2.563,5	2.309,4	2.196,6
011	Politische Führung	36,6	545,1	15,9	536,2	502,7	458,1
012	Innere Verwaltung	250,5	568,5	252,5	573,8	562,5	505,9
013	Informationswesen	-	8,8	-	7,7	7,0	6,2
014	Statistischer Dienst	2,7	89,4	3,0	95,3	55,0	60,5
016	Hochbauverwaltung	100,0	64,5	99,0	66,5	56,9	76,4
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	138,5	1.226,9	139,5	1.271,5	1.109,5	1.077,3
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	12,4	-	12,4	15,8	12,2
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	5,1	-	5,0	6,0	5,5
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-	2,5	-	2,4	3,2	3,3
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	-	-	-	-	-	-
029	Sonstiges	-	2,5	-	2,5	2,8	2,2
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	169,4	2.011,8	147,6	2.036,7	1.899,0	1.777,5
042	Polizei	167,9	1.918,8	146,0	1.944,0	1.805,9	1.698,3
044	Brandschutz	0,9	56,0	0,9	53,6	59,4	47,9
045	Katastrophenschutz	-	8,9	-	8,9	6,9	4,1
049	Sonstiges	0,7	28,2	0,7	30,2	26,7	27,1
05	Rechtsschutz	868,6	1.856,9	879,7	1.900,2	1.778,7	1.727,4
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	799,2	1.043,7	810,2	1.064,3	1.000,8	977,8
053	Verwaltungsgerichte	5,2	39,1	5,2	40,3	40,3	37,4
054	Arbeits- und Sozialgerichte	9,4	85,5	9,4	86,6	83,8	82,2
055	Finanzgerichte	2,9	9,7	2,9	9,9	9,6	9,1
056	Justizvollzugsanstalten	52,0	334,5	52,0	342,1	320,4	311,2
058	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	-	336,8	-	349,6	322,2	308,4
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	-	7,5	-	7,4	1,6	1,4
06	Finanzverwaltung	197,8	1.293,7	216,1	1.340,3	1.223,9	1.168,2
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	173,4	849,2	191,7	881,9	803,4	766,9
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	24,4	117,0	24,4	118,6	111,1	101,3
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	-	327,4	-	339,8	309,5	300,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1.428,9	15.105,7	1.446,3	15.646,5	13.973,2	13.304,8
11	Allgemeinbildende Schulen und berufliche Schulen	22,9	8.924,0	37,2	9.343,7	8.418,6	8.108,0
111	Unterrichtsverwaltung	0,1	32,2	0,1	32,8	32,0	30,6
112	Grundschulen	-	250,6	-	250,6	215,0	93,2
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	1,0	2.229,5	1,0	2.299,0	2.168,0	2.123,4
116	Realschulen	-	689,6	-	737,5	657,1	709,5
117	Gymnasien, Kollegs	6,7	1.541,4	6,5	1.603,5	1.489,5	1.469,4
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	-	2.030,2	-	2.146,5	1.889,6	1.786,8
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	-	3,7	-	3,8	3,5	3,6
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-
123	Freie Waldorfschulen	-	28,4	-	29,1	27,5	27,5
124	Sonderschulen	4,2	729,3	4,2	747,1	801,5	685,0
127	Berufliche Schulen	0,9	978,3	1,5	1.018,7	922,5	958,7
129	Sonstige schulische Aufgaben	10,0	410,7	23,9	475,0	212,3	220,3

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2007 Mio. EUR
		Einnahmen 2009 Mio. EUR	Ausgaben 2009 Mio. EUR	Einnahmen 2010 Mio. EUR	Ausgaben 2010 Mio. EUR	Ausgaben 2008 Mio. EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
13	Hochschulen	991,7	3.912,5	965,7	4.055,6	3.589,4	3.390,9
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen	818,5	2.251,5	799,0	2.276,8	2.093,1	1.986,5
132	Hochschulkliniken	2,5	665,8	2,5	670,5	640,9	588,6
133	Verwaltungsfachhochschulen	4,9	27,7	5,3	29,6	27,6	23,5
135	Kunsthochschulen	3,7	68,1	4,9	70,6	87,5	88,1
136	Fachhochschulen	75,6	442,7	71,0	461,5	375,0	375,5
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	27,0	345,4	27,0	358,7	313,0	315,0
139	Sonstige Hochschulaufgaben	59,5	111,2	56,0	187,8	52,3	13,7
14	Förderung von Schülern, Studenten u. dgl.	234,9	660,3	233,9	668,9	607,4	557,7
141	Fördermaßnahmen für Schüler	72,3	113,2	72,3	113,2	99,5	85,5
142	Fördermaßnahmen für Studierende	162,6	256,5	161,6	256,7	225,7	195,7
143	Förderungsmaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	-	0,4	-	0,8	-	-
145	Schülerbeförderung	-	271,0	-	279,0	263,0	259,1
146	Studentenwohnraumförderung	-	19,2	-	19,2	19,2	17,4
15	Sonstiges Bildungswesen	26,4	118,1	30,5	121,9	88,7	91,2
151	Förderung der Weiterbildung	25,6	36,1	29,7	41,7	16,7	28,9
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	0,1	63,0	0,1	61,1	53,1	44,8
154	Einrichtungen der Lehrerbildung	-	5,2	-	5,3	4,7	4,7
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	0,7	13,7	0,7	13,9	14,2	12,7
156	Berufsakademien	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Oberfunktion 17)	68,8	834,9	92,5	805,6	649,4	582,0
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	3,9	61,8	3,9	64,4	59,8	56,5
163	Wissenschaftliche Museen	1,3	14,1	1,3	13,9	13,1	13,9
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	25,1	363,0	38,0	408,7	336,4	306,4
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	9,7	134,1	11,9	137,0	132,3	127,0
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen)	-	3,6	-	3,6	4,0	5,2
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	28,5	225,5	37,3	145,4	71,0	42,0
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	-	0,2	-	-	-	0,1
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen)	-	0,1	-	0,1	0,2	3,2
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	0,1	13,4	0,1	13,4	11,9	15,4
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	0,2	15,1	-	15,1	15,8	9,3
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen)	-	1,4	-	1,4	1,9	0,8

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2007 Mio. EUR
		Einnahmen 2009 Mio. EUR	Ausgaben 2009 Mio. EUR	Einnahmen 2010 Mio. EUR	Ausgaben 2010 Mio. EUR	Ausgaben 2008 Mio. EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	-	-	-
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	-	1,8	-	1,8	2,0	1,5
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung	-	0,8	-	0,8	1,0	0,9
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	83,4	458,0	85,8	465,6	443,0	421,6
181	Theater	31,6	198,6	31,6	211,3	201,3	195,3
182	Einrichtungen der Musikpflege	0,1	28,6	0,1	28,2	29,7	23,3
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	5,0	95,5	5,0	96,6	83,3	80,7
184	Zoologische und botanische Gärten	-	-	-	-	-	-
185	Musikschulen	-	14,2	-	14,5	15,3	9,7
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	2,7	-	2,3	2,5	1,9
187	Sonstige Kultureinrichtungen	0,3	23,5	0,3	15,5	22,0	17,4
188	Verwaltung für kulturelle Einrichtungen	46,4	95,0	48,8	97,3	88,9	93,3
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	0,7	198,0	0,7	185,1	176,8	153,4
191	Einzelmaßnahmen im Bereich der Theater und Musikpflege	-	-	-	-	-	-
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	31,5	-	21,5	23,9	17,4
195	Denkmalschutz und -pflege	0,7	34,1	0,7	33,2	33,7	24,2
199	Kirchliche Angelegenheiten	-	132,4	-	130,4	119,2	111,7
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	700,0	2.838,1	701,9	2.863,4	2.799,4	2.632,7
21	Verwaltung	4,7	129,9	4,3	132,7	125,8	114,2
211	Versicherungsbehörden	2,1	2,3	2,2	2,4	2,5	2,1
214	Versorgungsämtler	2,6	103,6	2,1	106,0	103,5	91,7
215	Lastenausgleichsverwaltung	-	21,2	-	21,6	17,3	17,1
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung	-	2,7	-	2,8	2,6	3,2
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	1,3	37,1	1,3	38,7	36,1	33,4
223	Unfallversicherung	1,3	37,1	1,3	38,7	36,1	33,3
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege	123,8	1.152,7	124,4	1.127,6	1.093,5	1.019,1
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	-	136,7	-	116,2	164,7	116,3
233	Wohngeld	54,0	108,0	54,0	108,0	100,0	95,2
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	9,5	775,3	9,4	769,6	697,7	679,1
235	Soziale Einrichtungen	6,9	40,4	6,9	40,3	33,5	31,5
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	52,8	91,6	53,5	92,8	97,0	96,3
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	53,0	108,9	49,1	101,8	204,9	204,6
241	Leistungen der Kriegsofferversorgung und gleichartige Leistungen	-	-	-	-	0,2	0,2
242	Einrichtungen der Kriegsofferversorgung	-	-	-	-	-	3,0
243	Lastenausgleich	-	2,6	-	2,5	4,0	2,8
244	Wiedergutmachung	46,2	84,6	42,6	78,2	83,4	82,7
246	Vertriebene und Spätaussiedler	0,8	7,9	0,6	7,4	20,5	16,1
247	Kriegsofferversorgung	4,3	4,8	4,2	4,7	6,0	4,8
249	Sonstiges	1,7	8,9	1,7	8,9	91,0	95,0

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2007 Mio. EUR
		Einnahmen 2009 Mio. EUR	Ausgaben 2009 Mio. EUR	Einnahmen 2010 Mio. EUR	Ausgaben 2010 Mio. EUR	Ausgaben 2008 Mio. EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	284,3	319,5	284,3	320,6	332,8	414,7
251	Grundsicherung für Arbeitssuchende	240,0	240,0	240,0	240,0	240,0	312,5
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	7,6	12,9	7,6	13,9	25,2	19,1
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	35,2	42,7	35,2	42,7	44,6	61,0
254	Arbeitsschutz	1,4	23,8	1,4	23,9	23,0	22,0
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	1,7	38,3	3,0	42,0	36,9	28,9
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	12,9	-	12,6	13,5	12,1
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	1,7	25,2	3,0	29,2	23,1	16,5
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	-	0,2	-	0,2	0,3	0,4
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	58,4	817,5	57,2	859,3	762,8	634,9
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	8,6	-	8,7	17,1	7,7
274	Tageseinrichtungen für Kinder	58,4	787,5	57,2	829,2	725,3	608,8
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	20,5	-	20,5	20,5	18,4
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	-	0,9	-	0,9	-	-
28	Förderung der Vermögensbildung	-	-	-	-	-	-
280	*****	-	-	-	-	-	-
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	172,8	234,3	178,4	240,8	206,4	183,0
290	*****	172,8	234,3	178,4	240,8	206,4	183,0
3	Gesundheit, Sport und Erholung	372,4	1.207,2	409,7	1.266,6	1.143,8	1.007,4
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	288,5	904,3	304,0	942,7	846,6	790,8
311	Gesundheitsbehörden	5,1	127,7	5,1	129,1	126,2	123,6
312	Krankenhäuser und Heilstätten	278,5	746,7	294,0	783,9	509,8	476,5
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	4,9	28,6	4,9	28,6	210,5	190,7
319	Sonstiges	-	1,3	-	1,0	0,1	0,1
32	Sport und Erholung	17,6	64,0	25,6	68,4	65,4	48,0
323	Sportstätten	17,6	27,4	25,6	35,1	25,8	17,2
324	Förderung des Sports	-	33,6	-	33,3	35,6	27,2
329	Sonstiges	-	3,0	-	-	4,0	3,6
33	Umwelt- und Naturschutz	64,5	236,1	78,4	252,7	228,5	167,0
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	5,7	85,7	8,8	92,5	84,6	93,4
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	58,8	150,5	69,6	160,2	143,8	73,6
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	1,7	2,8	1,7	2,8	3,4	1,6
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	1,7	2,8	1,7	2,8	3,4	1,6
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	578,4	477,9	743,8	547,9	409,0	389,3
41	Wohnungswesen	190,2	126,5	195,2	126,4	136,5	139,2
411	Förderung des Wohnungsbaues	190,2	126,5	195,2	126,4	136,5	138,9
419	Sonstiges	-	-	-	-	-	0,3
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	99,0	147,3	100,5	150,3	150,6	142,0
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	99,0	144,3	100,5	147,3	148,1	139,7
422	Raumordnung und Landesplanung	-	3,0	-	3,0	2,5	2,3
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	179,2	84,7	323,5	137,2	7,0	2,2
433	Müllbeseitigung und -verwertung	-	3,8	-	3,8	4,0	2,0
439	Sonstiges	179,2	80,9	323,5	133,4	3,0	0,2

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2007 Mio. EUR
		Einnahmen 2009 Mio. EUR	Ausgaben 2009 Mio. EUR	Einnahmen 2010 Mio. EUR	Ausgaben 2010 Mio. EUR	Ausgaben 2008 Mio. EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
44	Städtebauförderung	110,0	119,4	124,6	134,0	115,0	105,8
440	*****	110,0	119,4	124,6	134,0	115,0	105,8
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	329,1	954,0	321,4	930,6	957,2	927,6
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	12,0	288,6	12,0	293,6	284,9	332,6
511	Ernährung und Landwirtschaft	9,5	280,0	9,5	286,4	276,5	323,0
512	Forsten	2,5	8,6	2,5	7,3	8,4	9,6
52	Verbesserung der Agrarstruktur	144,7	383,5	144,3	378,6	428,5	376,7
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	124,2	209,0	124,2	209,0	204,2	179,5
528	EU-Ausrichtungsfonds	1,7	1,7	1,7	1,7	17,2	15,5
529	Sonstiges	18,8	172,9	18,4	167,9	207,1	181,7
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	164,8	201,0	157,3	193,5	176,2	167,0
531	EU-Garantiefonds	153,8	153,0	156,3	155,5	171,0	162,8
532	Marktordnungen (einschließlich EU)	10,0	10,0	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	33,6	-	33,6	-	-
539	Sonstiges	1,0	4,4	1,0	4,4	5,2	4,2
54	Sonstige Bereiche	7,6	80,8	7,8	64,8	67,5	51,2
541	Versuchsgüter und -felder	4,2	2,2	4,2	2,3	2,4	2,4
542	Fischerei	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2,2
549	Sonstiges	1,8	77,0	2,0	61,0	63,6	46,6
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	172,8	784,5	195,9	774,0	884,6	769,3
61	Verwaltung	12,5	82,3	12,5	85,6	81,7	80,0
610	*****	12,5	82,3	12,5	85,6	81,7	80,0
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	73,2	392,5	72,9	393,3	450,1	428,1
622	Erneuerbare Energieformen	-	12,2	-	12,2	13,3	12,2
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	72,0	370,5	71,8	370,3	425,6	400,8
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	1,0	9,2	1,0	10,3	10,5	14,5
627	Sonstige Energieversorgung	0,2	-	0,2	-	-	-
629	Sonstiges	-	0,5	-	0,5	0,6	0,6
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	6,4	-	6,4	7,0	4,9
634	Verarbeitende Industrie	-	1,4	-	1,4	1,5	1,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	4,1	-	4,1	4,6	3,3
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	-	0,9	-	0,9	0,8	0,6
64	Handel	-	32,5	-	24,4	26,3	12,9
641	Handel (allgemein)	-	0,5	-	0,5	0,6	0,4
642	Exportförderung, Auslandsmessen	-	9,8	-	9,8	10,0	9,2
643	Märkte und Inlandsmessen	-	19,1	-	11,0	12,6	0,8
649	Sonstiges	-	3,1	-	3,1	3,2	2,5
65	Fremdenverkehr	-	30,8	-	28,8	33,0	17,1
650	*****	-	30,8	-	28,8	33,0	17,1
68	Sonstige Bereiche	5,4	13,1	5,4	13,1	12,3	17,9
680	*****	5,4	13,1	5,4	13,1	12,3	17,9
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	81,6	226,9	105,0	222,3	274,3	208,5
691	Betriebliche Investitionen	0,9	120,6	0,9	105,7	115,5	123,6
692	Verbesserung der Infrastruktur	80,7	106,0	104,1	116,4	158,5	84,5
699	Sonstiges	-	0,3	-	0,3	0,3	0,3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.416,0	2.338,7	1.418,6	2.309,2	2.274,1	2.150,9
71	Verwaltung	3,8	47,3	3,8	48,1	48,0	50,4
711	Straßen- und Brückenbau	3,8	47,3	3,8	48,1	48,0	50,4

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2007 Mio. EUR
		Einnahmen 2009 Mio. EUR	Ausgaben 2009 Mio. EUR	Einnahmen 2010 Mio. EUR	Ausgaben 2010 Mio. EUR	Ausgaben 2008 Mio. EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
72	Straßen	281,3	885,9	258,9	824,3	824,9	775,5
721	Bundesautobahnen	13,0	58,1	13,0	58,8	63,1	52,7
722	Bundesstraßen	6,0	28,5	6,0	28,5	26,9	31,6
723	Landstraßen	64,8	368,8	42,4	316,8	348,4	294,7
724	Kreisstraßen	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	39,4
725	Gemeindestraßen	196,1	428,1	196,1	417,9	384,0	356,2
729	Sonstiges	-	1,0	-	1,0	1,0	0,8
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	7,5	-	7,5	7,5	5,5
731	Wasserstraßen und Häfen	-	7,5	-	7,5	7,5	5,5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	1.055,0	1.317,1	1.079,1	1.347,2	1.309,7	1.248,3
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	1.054,9	1.308,6	1.079,0	1.338,6	1.299,8	1.240,9
749	Sonstiges	0,1	8,6	0,2	8,6	9,9	7,4
75	Luftfahrt	76,0	80,5	76,8	81,8	83,7	71,1
751	Flugsicherung	76,0	77,5	76,8	78,3	81,3	68,1
759	Sonstiges	-	3,0	-	3,6	2,4	3,0
79	Sonstige Bereiche	-	0,3	-	0,3	0,4	0,1
790	*****	-	0,3	-	0,3	0,4	0,1
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	460,0	81,8	642,4	60,8	10.141,1	42,6
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	38,0	0,4	38,0	0,4	2,0	0,4
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	-	0,4	-	0,4	2,0	0,4
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	38,0	-	38,0	-	-	-
82	Versorgungsunternehmen	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsunternehmen	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	0,7	-	1,8	1,7	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen und Luftverkehr	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	0,7	-	1,8	1,7	-
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	308,4	57,4	545,3	36,1	10.109,3	27,8
852	Industrielle Unternehmen	20,0	-	15,0	-	-	-
853	Banken und Kreditinstitute	54,4	20,9	296,5	-	10.076,9	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	226,2	4,1	226,1	4,2	4,1	3,7
859	Sonstiges	7,8	32,3	7,7	32,0	28,3	24,1
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	113,5	23,4	59,0	22,6	28,2	14,4
871	Allgemeines Grundvermögen	25,8	22,7	26,3	21,9	27,7	13,9
872	Allgemeines Kapitalvermögen	87,8	0,7	32,8	0,7	0,5	0,5
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	33.997,3	9.748,3	35.113,4	10.502,1	9.227,4	9.884,0
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	31.760,6	7.520,8	31.665,0	7.673,8	6.755,2	6.209,4
910	*****	31.760,6	7.520,8	31.665,0	7.673,8	6.755,2	6.209,4
92	Schulden	-	1.184,5	-	1.384,5	1.048,1	1.035,5
920	*****	-	1.184,5	-	1.384,5	1.048,1	1.035,5
922	*****	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	-	594,6	-	615,3	596,6	552,7
940	Beihilfen	-	594,6	-	615,3	596,6	552,7
95	Rücklagen	2.136,2	272,5	3.345,2	429,8	983,9	1.987,9
950	*****	2.136,2	272,5	3.345,2	429,8	983,9	1.987,9

Funktionenübersicht							
F K Z	Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 2007 Mio. EUR
		Einnahmen 2009 Mio. EUR	Ausgaben 2009 Mio. EUR	Einnahmen 2010 Mio. EUR	Ausgaben 2010 Mio. EUR	Ausgaben 2008 Mio. EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
96	Sonstiges	1,3	62,0	0,8	61,4	99,1	57,6
960	*****	1,3	62,0	0,8	61,4	99,1	57,6
98	Globalposten	-	16,7	-	237,1	-274,4	-
980	*****	-	-	-	-	-	-
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	65,2	-	90,1	25,7	-
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	-	14,4	-	19,4	26,3	-
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	-	-63,0	-	127,5	-326,5	-
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	99,3	97,2	102,4	100,2	18,9	41,0
990	*****	99,3	97,2	102,4	100,2	18,9	40,8
	Gesamtsumme	41.219,1	41.219,1	42.746,8	42.746,8	49.026,8	37.983,8

Teil IV: Haushaltsquerschnitt (Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt:	Seite
Vorbemerkung	79
Haushaltsjahr 2009	
Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen	80
Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen	88
Haushaltsjahr 2010	
Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen	98
Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen	106

Vorbemerkungen

Zuordnung der Gruppierungsnummern zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts

A. Einnahmen

B. Ausgaben

Spalte Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Spalte Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.
3	Gebühren und Steuern	0., 111, 112	3	Personalausgaben	4 . .
4	Übrige Verwaltungseinnahmen	119, 12 ., 14 .	4	Sächliche Verwaltungsausgaben	51 . bis 54 .
5	Erlöse (nur soweit Obergruppe 13)	13 .	5	Zinsausgaben/Tilgungsausgaben	56 ., 57 . und 58 .
6	Zinseinnahmen vom Bund und LAF	151, 154	6	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Bund und LAF	611, 631, 641, 651, 614, 634, 615, 691
7	Zinseinnahmen von Ländern	152	7	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Länder	612, 632, 692
8	Zinseinnahmen von Gemeinden und GV	153	8	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Gemeinden und GV	613, 633, 689, 693
9	Zinseinnahmen von sonstigem öffentl. Bereich	156, 157	9	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an sonstigen öffentl. Bereich	616, 636, 617, 637
10	Zinseinnahmen aus sonst. Bereichen	16.	10	Renten, Unterstützungen usw.	681
11	Darlehensrückflüsse vom Bund und LAF	171, 174	11	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Unternehmen	682, 683, 687, 688, 697
12	Darlehensrückflüsse von Ländern	172	12	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Sonstige	67 ., 684, 685, 686, 698, 699
13	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und GV	173	13	Schuldendiensthilfen an Gemeind.	623
14	Darlehensrückflüsse von sonsti- gem öffentl. Bereich	176, 177	14	Schuldendiensthilfen an sonstigen öffentl. Bereich	621, 622, 624, 626, 627
15	Darlehensrückflüsse von sonsti- gen Bereichen	18 .	15	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	66 .
16	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen vom Bund und LAF	211, 214, 231, 234, 235, 291	16	Baumaßnahmen	7 . .
17	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von Ländern	212, 232, 292	17	Erwerb von bewegl. Vermögen	81 .
18	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von Gemeinden und GV	213, 233, 293	18	Erwerb von unbewegl. Vermögen	82 .
19	Zuweisungen m. Ausnahme f. Investi- tionen von sonst. öffentl. Bereich	216, 236, 217, 237	19	Erwerb von Beteiligungen	83 .
20	Zuschüsse mit Ausnahme f. Investi- tionen von sonst. Bereichen	271, 272, 281, 282, 286, 287, 297, 298 299	20	Darlehen an Gemeinden und GV	853
21	Zuweisungen für Investitionen vom Bund und LAF	331, 334	21	Darlehen an sonstigen öffentl. Bereich	851, 852, 854, 856, 857
22	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	332	22	Darlehen an sonstige Bereiche	86 ., 87 .
23	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und GV	333	23	Zuweisungen für Investitionen an Bund und LAF	881, 884
24	Zuweisungen für Investitionen von sonstigem öffentl. Bereich	336, 337	24	Zuweisungen für Investitionen an Länder	882
25	Zuschüsse für Investitionen von sonstigen Bereichen	341, 342, 346	25	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	883
26	Schuldendiensthilfen vom Bund und LAF	221, 224	26	Zuweisungen für Investitionen an sonstigen öffentl. Bereich	886, 887
27	Schuldendiensthilfen und Erstattun- gen von Verwaltungsausgaben von Sonstigen	222, 223, 226, 227, 261, 266	27	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	89 .
28	Schuldenaufnahmen	31 ., 32 .	28	Sonstige Ausgaben	9 . .
29	Sonstige Einnahmen	35 ., 36 ., 37 ., 38 .			

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. EUR - Hj. 2009

F K Z	Aufgabenbereich	Gebühren und Steuern	Übrige Verwaltungs- einnahmen	Erlöse (Obergr. 13)	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse				
					Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen	Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen
					Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonstige		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7	Verkehr-, Nachrichten	76,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Verwaltung	0,1	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	Straßenbau	0,1	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Straßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	Kreisstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	75,9	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
751	Flugsicherung	75,9	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehm.	-	368,4	-	-	-	-	-	88,4	-	-	-	-	2,3
81	Landwirt.Unternehmen	-	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
811	Landwirt.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	Forstwirt.Unternehmen	-	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Versorg.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsuntern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschaftsuntern.	-	301,9	-	-	-	-	-	3,3	-	-	-	-	2,3
852	Industrielle Untern.	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinstitut.	-	54,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	226,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	Sonstiges	-	1,3	-	-	-	-	-	3,3	-	-	-	-	2,3
87	All. Grund-, Kapitalv.	-	28,5	-	-	-	-	-	85,1	-	-	-	-	-
871	Allg. Grundvermö.	-	25,7	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermö.	-	2,8	-	-	-	-	-	85,0	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	30.960,2	1,0	-	-	-	-	-	35,6	-	-	-	-	-
91	Steuern, Allg.Finzuw.	30.960,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
910	Steuern, Allg.Finzuw.	30.960,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
922	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	0,7	-	-	-	-	-	35,6	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	0,7	-	-	-	-	-	35,6	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		32.572,2	712,1	-	-	-	0,3	-	154,8	-	-	2,3	-	175,3

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio. EUR - Hj. 2009

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schul-	Sonstige	Ein-	F				
aus dem öffentlichen Bereich				aus	aus dem öffentlichen Bereich				aus	hilfen von						den-	Ein-	nahmen	K
Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Son-								
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
1.016,5	-	3,1	-	-	304,8	-	5,0	-	4,5	-	5,1	-	-	1.416,0	7				
-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	3,8	71				
-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	3,8	711				
1,5	-	1,9	-	-	264,8	-	5,0	-	4,5	-	3,6	-	-	281,3	72				
-	-	-	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	721				
-	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	722				
1,5	-	0,5	-	-	49,6	-	5,0	-	4,5	-	3,6	-	-	64,8	723				
-	-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	724				
-	-	-	-	-	196,1	-	-	-	-	-	-	-	-	196,1	725				
1.015,0	-	-	-	-	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1.055,0	74				
1.014,9	-	-	-	-	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1.054,9	741				
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	749				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76,0	75				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76,0	751				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	460,0	8				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,0	81				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	811				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,0	812				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	821				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	834				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	839				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	308,4	85				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,0	852				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54,4	853				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	226,2	856				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	7,8	859				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113,5	87				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,8	871				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87,8	872				
800,4	-	-	-	0,3	0,7	-	-	-	-	-	-	-	2.199,2	33.997,3	9				
800,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31.760,6	91				
800,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31.760,6	910				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	920				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	922				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	940				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.099,9	2.136,2	95				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.099,9	2.136,2	950				
-	-	-	-	0,3	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	96				
-	-	-	-	0,3	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	960				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99,3	99,3	99				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99,3	99,3	990				
2.724,0	13,2	132,0	8,7	769,4	1.236,0	-	259,4	-	179,9	-	80,2	-	2.199,2	41.219,1					

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2009

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unterst. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	Allgemeine Dienste	5.853,9	1.121,1	-	11,0	9,3	37,7	0,5	47,4	9,1	34,3	-	-	-
01	Zentrale Verwaltung	2.024,3	246,9	-	1,8	5,4	37,5	0,5	27,1	0,6	27,6	-	-	-
011	Politische Führung	327,5	151,1	-	-	-	20,4	-	1,1	0,6	18,8	-	-	-
012	Innere Verwaltung	462,2	56,7	-	-	0,5	0,1	-	-	-	2,9	-	-	-
013	Informationswesen	-	7,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	Statistischer Dienst	44,5	24,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	Hochbauverwaltung	14,7	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	Versorgung, Beih.	1.173,7	-	-	1,7	4,8	17,0	0,5	26,0	-	3,2	-	-	-
019	Son.allg.Staatsaufg.	1,8	6,8	-	-	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-
02	Auswärt.Angelegenh.	2,1	1,1	-	-	0,1	-	-	-	1,6	0,1	-	-	-
023	Wirtsch.Zusamm.Arbeit	2,1	0,3	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-
029	Sonstiges	-	0,9	-	-	0,1	-	-	-	1,5	0,1	-	-	-
04	Öffentl. Sicherheit	1.514,1	229,0	-	9,3	2,0	0,2	-	-	1,4	4,9	-	-	-
042	Polizei	1.489,3	220,8	-	5,8	1,8	0,2	-	-	1,4	2,5	-	-	-
044	Brandschutz	5,7	3,4	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-
045	Katastrophenschutz	-	0,2	-	3,5	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
049	Sonstiges	19,2	4,6	-	-	0,2	-	-	-	-	1,0	-	-	-
05	Rechtsschutz	1.231,7	502,4	-	-	0,9	-	-	20,3	5,5	1,7	-	-	-
052	Ordentliche Gerichte	614,7	380,9	-	-	0,9	-	-	5,3	-	0,2	-	-	-
053	Verwaltungsgerichte	32,6	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	Arbeits-, Sozialger.	47,2	36,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055	Finanzgerichte	8,6	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056	Justizvollzugsanst.	190,8	78,1	-	-	-	-	-	15,0	5,5	0,6	-	-	-
058	Versorgung, Beih.	336,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
059	Rechtsschutzaufgaben	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
06	Finanzverwaltung	1.081,6	141,7	-	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
061	Steuer-, Vermögensvw	665,1	126,9	-	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
062	Schuldenverwaltung	89,1	14,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
068	Versorgung, Beih.	327,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Bildungsw./Wissensch.	9.319,5	800,4	-	-	2,5	739,8	43,6	289,5	483,5	1.713,7	-	-	6,9
11	Schulen, berufl. Schulen	6.869,3	38,6	-	-	0,1	409,3	36,1	17,9	6,9	1.068,9	-	-	-
111	Unterrichtsverwalt.	31,7	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	Komb.Grund-u.Hauptsch	2.088,2	9,4	-	-	-	0,6	-	-	-	122,8	-	-	-
116	Realschulen	461,9	2,0	-	-	-	40,4	1,3	-	-	183,7	-	-	-
117	Gymnasien	1.184,3	10,3	-	-	-	77,8	24,5	-	-	209,8	-	-	-
118	Versorgung, Beih.	2.030,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
119	Gesamtschulen	-	-	-	-	-	3,7	-	-	-	-	-	-	-
121	Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	Fr. Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,4	-	-	-
124	Sonderschulen	392,0	5,7	-	-	-	4,5	-	16,0	-	273,9	-	-	-
127	Berufliche Schulen	511,8	4,8	-	-	-	209,3	1,0	1,2	6,9	240,9	-	-	-
129	Sonstiges	169,2	5,9	-	-	0,1	73,0	9,3	0,8	-	9,4	-	-	-
13	Hochschulen	2.101,2	609,5	-	-	0,1	0,2	-	4,0	427,9	76,8	-	-	-
131	Universitäten	1.362,3	494,5	-	-	0,1	-	-	-	-	54,5	-	-	-
132	Hochschulkliniken	-	-	-	-	-	0,2	-	-	427,7	8,1	-	-	-
133	Vw.Fachhochschulen	16,0	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
135	Kunsthochschulen	49,6	10,0	-	-	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-
136	Fachhochschulen	248,1	74,8	-	-	-	0,1	-	-	-	7,9	-	-	-
138	Versorgung, Beih.	345,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Sonstiges	79,9	22,4	-	-	-	-	-	4,0	0,3	4,1	-	-	-
14	Förd.Schüler, Studenten	0,2	0,8	-	-	2,2	271,0	-	233,7	-	20,4	-	-	0,1
141	Fördermaßn. Schüler	-	-	-	-	-	-	-	113,2	-	-	-	-	-
142	Fördermaßn. Studenten	0,2	0,8	-	-	2,2	-	-	120,1	-	20,4	-	-	0,1
143	Fördermaßn. wiss. Nachw.	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	271,0	-	-	-	-	-	-	-
146	Stud. Wohnraumfö.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonst. Bildungswesen	11,5	10,9	-	-	-	0,9	-	32,8	-	35,3	-	-	3,0
151	WeiterbildFörd.	-	0,3	-	-	-	-	-	32,8	-	0,1	-	-	3,0
153	Sonstige Weiterbild.	1,4	3,6	-	-	-	0,9	-	-	-	34,3	-	-	-
154	Lehrerausbildung	4,1	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Lehrerfortbildung	6,0	6,3	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2009

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
278,9	216,3	2,0	-	-	-	-	-	-	47,3	-	14,1	-	7.682,9	0
107,5	36,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.515,4	01
10,1	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	545,1	011
40,3	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	568,5	012
-	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,8	013
7,0	13,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89,4	014
49,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64,5	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.226,9	018
0,6	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	019
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	02
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	029
69,7	119,8	-	-	-	-	-	-	-	47,3	-	14,1	-	2.011,8	04
69,6	117,2	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	8,9	-	1.918,8	042
-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	43,8	-	-	-	56,0	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	-	8,9	045
-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	-	-	28,2	049
65,9	26,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.856,9	05
25,9	15,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.043,7	052
0,3	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,1	053
0,5	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85,5	054
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,7	055
33,7	8,9	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334,5	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	336,8	058
5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5	059
35,8	33,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.293,7	06
26,7	29,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	849,2	061
9,1	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117,0	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	327,4	068
544,4	156,0	-	0,4	-	-	224,7	-	-	387,8	-	393,1	-	15.105,7	1
9,0	2,4	-	-	-	-	-	-	-	382,9	-	82,6	-	8.924,0	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,2	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	250,6	-	-	-	250,6	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	-	2.229,5	114
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	689,6	116
8,1	1,6	-	-	-	-	-	-	-	12,5	-	12,5	-	1.541,4	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.030,2	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,4	123
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,0	-	729,3	124
0,9	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	0,5	-	978,3	127
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	119,0	-	24,1	-	410,7	129
442,1	131,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118,9	-	3.912,5	13
243,4	93,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	-	2.251,5	131
114,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115,4	-	665,8	132
3,1	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,7	133
3,5	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68,1	135
77,6	34,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	442,7	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	345,4	138
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111,2	139
-	-	-	-	-	-	112,7	-	-	-	-	19,2	-	660,3	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113,2	141
-	-	-	-	-	-	112,7	-	-	-	-	-	-	256,5	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	271,0	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,2	-	19,2	146
0,3	0,5	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	22,7	-	118,1	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,1	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	22,7	-	63,0	153
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	154
0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,7	155

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2009

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	Forsch. ausserh. Hoch.	130,5	57,2	-	-	0,1	-	-	-	23,6	365,9	-	-	3,8
162	Wissen. Bibliotheken	34,8	21,6	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
163	Wissenschaftl. Museen	9,9	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	GemFörd. Bd/Ld	14,3	-	-	-	-	-	-	-	-	275,6	-	-	-
165	And. Einrichtungen	66,9	26,1	-	-	0,1	-	-	-	0,3	19,1	-	-	-
168	Weltraumforschung	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-	-
169	industr. Produktivität	-	-	-	-	-	-	-	-	18,2	59,9	-	-	3,8
171	Energie	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
172	menschl. Gesundheit	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
173	Umweltschutz	0,8	0,6	-	-	-	-	-	-	-	8,7	-	-	-
174	landwirt. Produktivität	2,9	5,4	-	-	-	-	-	-	1,2	0,4	-	-	-
175	Forsch. gesellsch. Struktur	-	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5	0,4	-	-	-
176	Infrastrukturmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177	lirdische Umweltforsch.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-
178	Wiss., zivile Forschung	0,7	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Kultureinrichtungen	193,4	67,6	-	-	-	58,0	7,5	0,2	14,5	36,9	-	-	-
181	Theater	117,7	18,8	-	-	-	31,7	7,5	-	2,5	12,1	-	-	-
182	Musikpflege	0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	8,8	18,3	-	-	-
183	Museen, Sammlungen	32,1	19,1	-	-	-	-	-	-	3,2	3,5	-	-	-
185	Musikschulen	-	-	-	-	-	14,2	-	-	-	-	-	-	-
186	nichtwiss. Bibliotheken	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,3	-	-	-
187	Sonst. Kultureinrichtungen	2,9	1,3	-	-	-	11,2	-	0,2	-	1,7	-	-	-
188	Kulturverwaltung	40,3	28,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Kulturförd. Kirche	13,4	15,8	-	-	-	0,4	-	0,8	10,5	109,5	-	-	-
193	And. Kulturpflege	0,1	0,6	-	-	-	-	-	0,8	10,5	4,7	-	-	-
195	Denkmalschutz	13,4	5,1	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-
199	Kirchl. Angelegenheiten	-	10,2	-	-	-	-	-	-	-	104,8	-	-	-
2	Soziale Sicherung	120,9	80,7	-	42,4	13,5	1.613,6	11,8	479,3	107,5	171,6	-	-	-
21	Verwaltung	96,0	27,9	-	-	0,1	-	1,0	-	-	-	-	-	-
211	Versicherungsbehörd.	2,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
214	Versorgungsämter	70,6	27,2	-	-	0,1	-	1,0	-	-	-	-	-	-
215	Lastenausgleichsverw.	21,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
219	Sonstige Behörden	2,3	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	37,1	-	-	-	-	-
223	Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	37,1	-	-	-	-	-
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Familien, Sozialhilfe	-	40,9	-	8,3	-	616,0	-	395,3	35,9	37,6	-	-	-
232	Erz. Geld, Muttersch.	-	0,2	-	-	-	0,5	-	122,0	-	14,0	-	-	-
233	Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	108,0	-	-	-	-	-
234	Sozialhilfeleistungen	-	40,4	-	-	-	615,3	-	82,0	35,8	1,9	-	-	-
235	Soziale Einrichtungen	-	0,3	-	-	-	0,2	-	-	0,2	21,1	-	-	-
236	Förd. Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-
237	Unterh. VorschussG	-	-	-	8,3	-	-	-	83,3	-	-	-	-	-
24	Soz. Kriegsfolgeleistg.	0,6	4,4	-	3,9	0,5	1,4	-	17,2	69,9	6,2	-	-	-
242	Einricht. Kriegsopf. V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
243	Lastenausgleich	-	-	-	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
244	Wiedergutmachung	-	0,1	-	1,0	-	0,1	-	13,6	69,0	0,7	-	-	-
246	Vertriebene, Spätauss.	0,6	4,1	-	-	0,5	-	-	-	-	2,5	-	-	-
247	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	0,3	-	0,1	-	3,5	0,9	-	-	-	-
249	Sonstiges	-	0,1	-	-	-	1,2	-	-	-	2,9	-	-	-
25	Arbeitsmarktpolitik	24,2	3,4	-	-	0,1	240,8	-	0,5	-	49,2	-	-	-
251	Grundsich. f. Arb. such.	-	-	-	-	-	240,0	-	-	-	-	-	-	-
252	Hilfe Berufsausbild.	4,0	-	-	-	-	0,8	-	0,5	-	6,5	-	-	-
253	Sonst. Anpassungsmaß.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42,6	-	-	-
254	Arbeitsschutz	20,2	3,4	-	-	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	-
26	Jugendhilfe	-	0,4	-	-	-	2,4	-	-	-	31,5	-	-	-
261	Jugendarbeit	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	12,9	-	-	-
262	Sozialarbeit	-	0,2	-	-	-	2,3	-	-	-	18,6	-	-	-
266	And. Jugendhilfeaufg.	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Einrichtg. Jugendhilfe	-	0,1	-	-	-	696,0	-	-	-	18,0	-	-	-
271	Jugendarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	-	-	-

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2009

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
13,4	10,0	-	0,4	-	-	100,0	-	-	-	-	130,0	-	834,9	16
2,6	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61,8	162
1,4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,1	163
4,1	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67,2	-	363,0	164
5,3	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	-	134,1	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	168
-	-	-	0,4	-	-	100,0	-	-	-	-	43,2	-	225,5	169
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	172
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	-	13,4	173
-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	-	15,1	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	178
62,3	10,1	-	-	-	-	-	-	-	2,7	-	4,7	-	458,0	18
6,6	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	198,6	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	28,6	182
31,2	6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95,5	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,2	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	2,7	186
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	3,8	-	23,5	187
24,4	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95,0	188
17,4	1,1	-	-	-	-	12,0	-	-	1,9	-	15,1	-	198,0	19
-	-	-	-	-	-	12,0	-	-	-	-	2,8	-	31,5	193
-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	12,3	-	34,1	195
17,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132,4	199
3,9	0,9	-	-	-	-	5,5	-	-	103,2	-	83,1	-	2.838,1	2
3,9	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129,9	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	211
3,9	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103,6	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,2	215
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,1	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,6	-	1.152,7	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136,7	232
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108,0	233
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	775,3	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,6	-	40,4	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91,6	237
-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	2,5	-	2,3	-	108,9	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84,6	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	7,9	246
-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	4,8	247
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	2,2	-	8,9	249
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	319,5	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240,0	251
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	12,9	252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42,7	253
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,8	254
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	2,6	-	38,3	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,9	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	2,6	-	25,2	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	266
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	99,3	-	4,1	-	817,5	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	3,4	-	8,6	271

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2009

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
274	Tageseinrichtungen	-	0,1	-	-	-	675,6	-	-	-	12,7	-	-	-
275	Erziehungshilfen	-	-	-	-	-	20,5	-	-	-	-	-	-	-
276	And. Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-
29	Sonst. Soz. Angeleg.	0,1	3,5	-	30,2	12,8	56,9	10,8	29,3	1,8	29,2	-	-	-
290	Sonst. soz. Angel.	0,1	3,5	-	30,2	12,8	56,9	10,8	29,3	1,8	29,2	-	-	-
3	Gesundh., Sport, Erhol.	116,9	61,8	-	0,1	0,3	259,6	0,2	2,9	6,5	79,0	-	-	-
31	Einr. Gesundheitsw.	56,6	18,0	-	0,1	0,3	255,2	0,2	0,1	0,7	15,1	-	-	-
311	Gesundheitsbehörden	54,6	11,2	-	-	-	56,8	-	-	-	0,1	-	-	-
312	Krankenhäuser	-	0,2	-	-	-	193,9	-	-	-	-	-	-	-
314	Maßn. Gesundheitswes.	1,9	6,5	-	0,1	0,3	4,4	0,2	0,1	-	14,9	-	-	-
319	Sonstiges	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,7	0,1	-	-	-
32	Sport und Erholung	0,1	0,1	-	-	-	0,8	-	0,2	-	32,5	-	-	-
323	Sportstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
324	Förd. Sport	0,1	0,1	-	-	-	0,8	-	0,2	-	32,5	-	-	-
329	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt, Naturschutz	60,2	41,5	-	-	-	3,7	-	2,7	5,8	31,4	-	-	-
331	Behörden	60,1	16,1	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-
332	Maßnahmen	0,1	25,4	-	-	-	3,7	-	2,7	5,8	30,2	-	-	-
34	Reaktorsicherheit	-	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
342	Maßnahmen	-	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Wohnungsw., Raumord.	119,8	17,6	-	-	0,1	0,2	1,4	11,9	-	0,7	-	-	-
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	-	-	-	11,9	-	-	-	-	-
411	Förd. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	11,9	-	-	-	-	-
419	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Raumordnung, Vermess.	119,8	17,6	-	-	0,1	0,2	1,4	-	-	0,7	-	-	-
421	Vermessungsverwalt.	119,8	16,8	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
422	Raumordnung	-	0,8	-	-	-	0,2	1,4	-	-	0,7	-	-	-
43	Komm. Gemeinsch. Dienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433	Müllbeseitig. u. -verw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
439	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
440	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Ernähr, Landw, Forsten	242,6	54,8	-	-	0,1	0,8	-	0,3	337,0	53,9	-	-	-
51	Verwaltung	239,6	39,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
511	Ernähr., Landwirtsch	235,0	36,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
512	Forsten	4,6	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Verbess Agrarstruktur	-	2,4	-	-	-	-	-	0,1	180,2	22,6	-	-	-
521	Verbess Agrarstruktur	-	1,9	-	-	-	-	-	-	90,8	-	-	-	-
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-
529	Sonstiges	-	0,5	-	-	-	-	-	0,1	89,3	22,6	-	-	-
53	Einkomm. Stabil. Maßn.	-	-	-	-	-	-	-	-	141,0	-	-	-	-
531	EU-Garantiefonds	-	-	-	-	-	-	-	-	103,0	-	-	-	-
532	Marktordnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-	33,6	-	-	-	-
539	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	-	-	-	-
54	Sonstige Bereiche	3,0	13,1	-	-	0,1	0,8	-	0,3	15,8	31,3	-	-	-
541	Versuchsgüter	0,9	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
542	Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-
549	Sonstiges	2,1	12,0	-	-	0,1	0,8	-	0,3	14,2	31,3	-	-	-
6	Energie, Wasserwirt.	124,6	18,2	-	-	-	4,1	-	-	5,1	27,3	-	-	30,9
61	Verwaltung	68,4	8,1	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-
610	Verwaltung	68,4	8,1	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2009

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	98,4	-	0,7	-	787,5	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,5	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	276
-	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	54,4	-	234,3	29
-	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	54,4	-	234,3	290
13,7	7,5	-	-	-	-	-	-	-	74,4	0,8	583,6	-	1.207,2	3
3,3	2,8	-	-	-	-	-	-	-	22,5	-	529,5	-	904,3	31
2,3	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127,7	311
1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	22,5	-	529,1	-	746,7	312
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	28,6	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	1,3	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,5	-	7,9	-	64,0	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,5	-	7,9	-	27,4	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,6	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	3,0	329
10,4	4,1	-	-	-	-	-	-	-	29,4	0,8	46,1	-	236,1	33
2,8	4,0	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	0,2	-	85,7	331
7,6	0,1	-	-	-	-	-	-	-	28,1	0,8	46,0	-	150,5	332
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	34
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	342
2,3	5,2	-	-	0,6	-	95,0	-	-	203,5	-	19,5	-	477,9	4
-	-	-	-	-	-	95,0	-	-	-	-	19,5	-	126,5	41
-	-	-	-	-	-	95,0	-	-	-	-	19,5	-	126,5	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	419
2,3	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147,3	42
2,3	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144,3	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	84,7	-	-	-	84,7	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	3,8	433
-	-	-	-	-	-	-	-	-	80,9	-	-	-	80,9	439
-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	118,8	-	-	-	119,4	44
-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	118,8	-	-	-	119,4	440
4,9	5,6	-	-	-	-	-	-	-	38,6	54,7	160,7	-	954,0	5
4,9	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	288,6	51
3,7	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	280,0	511
1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,6	512
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,6	54,7	85,0	-	383,5	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,6	30,4	47,3	-	209,0	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	1,7	528
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,3	36,2	-	172,9	529
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60,0	-	201,0	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	-	153,0	531
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-	10,0	532
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,6	533
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	539
-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	-	80,8	54
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	542
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	-	77,0	549
116,3	6,5	1,3	-	-	-	7,5	-	-	255,7	3,5	183,4	-	784,5	6
2,1	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82,3	61
2,1	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82,3	610

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2009

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
62	Energie, Kulturbau	56,2	8,9	-	-	-	1,8	-	-	-	1,3	-	-	-
622	Erneuerb. Energieform	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
623	Wasserwirtschaft	51,3	7,9	-	-	-	1,8	-	-	-	0,2	-	-	-
624	Talsperren	4,8	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Sonstiges	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau u. Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	-	-	-
634	Verarb. Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-
635	Handwerk, .Kleingew.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	-	-	-
639	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-
64	Handel	-	0,4	-	-	-	-	-	-	3,3	5,9	-	-	16,4
641	Handel (Allg.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
642	Exportförderung	-	0,4	-	-	-	-	-	-	3,3	2,3	-	-	3,8
643	Märkte, Inlandsmessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6
649	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	-	-	-
65	Fremdenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,4	-	-	-
650	Fremdenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,4	-	-	-
68	Sonstige Bereiche	-	0,5	-	-	-	-	-	-	1,8	2,3	-	-	3,5
680	Sonstige Bereiche	-	0,5	-	-	-	-	-	-	1,8	2,3	-	-	3,5
69	Reg. Förd.Maßn.	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	3,2	-	-	11,1
691	Betriebl. Invest.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9
692	Verbess. Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	-	-	10,1
699	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Verkehr-, Nachrichten	143,2	126,6	-	-	-	84,4	-	-	940,3	10,4	-	-	-
71	Verwaltung	37,2	9,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	Straßenbau	37,2	9,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Straßen	105,9	44,2	-	-	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-
721	Bundesautobahnen	31,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	17,4	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landstraßen	57,1	43,7	-	-	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-
724	Kreisstraßen	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
73	Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
731	Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	0,9	-	-	-	84,3	-	-	938,8	7,0	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	0,6	-	-	-	84,3	-	-	937,4	6,1	-	-	-
749	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	1,4	0,9	-	-	-
75	Luftfahrt	-	71,8	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-
751	Flugsicherung	-	71,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
759	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-
79	Sonstige Bereiche	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
790	Sonstige Bereiche	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehm.	-	49,2	-	-	0,2	-	-	0,2	12,4	0,7	-	-	-
81	Landwirt.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
811	Landwirt.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Versorg.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsuntern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschaftuntern.	-	33,3	-	-	0,2	-	-	0,1	12,4	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinst.	-	20,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	-	-	-	0,2	-	-	-	3,9	-	-	-	-

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2009

F K Z	Aufgabenbereich	Personal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unterst. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
859	Sonstiges	-	12,4	-	-	-	-	-	0,1	8,4	-	-	-	-
87	All. Grund-, Kapitalv.	-	15,9	-	-	-	-	-	0,1	-	0,7	-	-	-
871	Allg. Grundvermö.	-	15,9	-	-	-	-	-	0,1	-	0,7	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermö.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	854,9	23,6	1.184,5	-	3.170,2	4.177,4	-	-	-	-	-	-	-
91	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	3.170,0	4.177,4	-	-	-	-	-	-	-
910	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	3.170,0	4.177,4	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	1.184,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	1.184,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	594,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	594,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	30,7	23,4	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	30,7	23,4	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
98	Globalposten	229,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
981	Verstär Personalausg.	65,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
988	Globmehraus/Mindein.	14,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	Globmehraus/Mindein.	150,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		16.896,2	2.353,9	1.184,5	53,5	3.196,1	6.917,7	57,5	831,6	1.901,3	2.091,6	-	-	37,9

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2009

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	8,9	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	32,3	859
6,0	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	23,4	87
6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,7	871
-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	0,7	872
5,2	2,5	-	-	-	-	-	11,5	-	173,3	-	-	145,2	9.748,3	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	173,3	-	-	-	7.520,8	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	173,3	-	-	-	7.520,8	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.184,5	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.184,5	920
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	594,6	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	594,6	940
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	261,0	272,5	95
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	261,0	272,5	950
5,2	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62,0	96
5,2	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62,0	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-213,0	16,7	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65,2	981
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,4	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-213,0	-63,0	989
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97,2	97,2	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97,2	97,2	990
1.263,7	415,5	10,9	10,1	0,6	-	346,0	19,0	-	1.911,6	59,0	1.515,9	145,2	41.219,1	

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

F K Z	Aufgabenbereich	Gebühren und Steuern	Übrige Verwaltungs- ein- nahmen	Erlöse (Obergr. 13)	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse				
					Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige		Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7	Verkehr-, Nachrichten	76,8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Verwaltung	0,1	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	Straßenbau	0,1	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Straßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	Kreisstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	76,7	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
751	Flugsicherung	76,7	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehm.	-	605,9	-	-	-	-	-	33,4	-	-	-	-	2,3
81	Landwirt.Unternehmen	-	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
811	Landwirt.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	Forstwirt.Unternehmen	-	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Versorg.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsuntern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschaftsuntern.	-	538,9	-	-	-	-	-	3,3	-	-	-	-	2,3
852	Industrielle Untern.	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinstitut.	-	296,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	226,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	Sonstiges	-	1,3	-	-	-	-	-	3,3	-	-	-	-	2,3
87	All. Grund-, Kapitalv.	-	29,0	-	-	-	-	-	30,0	-	-	-	-	-
871	Allg. Grundvermö.	-	26,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermö.	-	2,8	-	-	-	-	-	30,0	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	30.116,4	0,3	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-
91	Steuern, Allg.Finzuw.	30.116,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
910	Steuern, Allg.Finzuw.	30.116,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
922	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		31.740,6	949,5	-	-	-	0,3	-	66,6	-	-	6,7	-	174,4

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schul-	Sonstige	Ein-	F				
aus dem öffentlichen Bereich				aus	aus dem öffentlichen Bereich				aus	hilfen von						den-	Ein-	nahmen	K
Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Son-								
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
1.031,6	-	3,1	-	-	291,3	-	5,0	-	4,5	-	5,2	-	-	1.418,6	7				
-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	3,8	71				
-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	3,8	711				
1,5	-	1,9	-	-	242,5	-	5,0	-	4,5	-	3,6	-	-	258,9	72				
-	-	-	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	721				
-	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	722				
1,5	-	0,5	-	-	27,3	-	5,0	-	4,5	-	3,6	-	-	42,4	723				
-	-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	724				
-	-	-	-	-	196,1	-	-	-	-	-	-	-	-	196,1	725				
1.030,2	-	-	-	-	48,9	-	-	-	-	-	0,1	-	-	1.079,1	74				
1.030,1	-	-	-	-	48,9	-	-	-	-	-	-	-	-	1.079,0	741				
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,2	749				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76,8	75				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76,8	751				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	642,4	8				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,0	81				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	811				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,0	812				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	821				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	834				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	839				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	545,3	85				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	852				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	296,5	853				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	226,1	856				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	7,7	859				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59,0	87				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,3	871				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,8	872				
1.548,6	-	-	-	0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	-	3.447,3	35.113,4	9				
1.548,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31.665,0	91				
1.548,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31.665,0	910				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	920				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	922				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	940				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.345,0	3.345,2	95				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.345,0	3.345,2	950				
-	-	-	-	0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	96				
-	-	-	-	0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	960				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102,4	102,4	99				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102,4	102,4	990				
3.496,5	15,4	148,1	9,0	775,3	1.375,7	-	258,9	-	201,4	-	80,8	-	3.447,3	42.746,8					

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	Allgemeine Dienste	6.030,3	1.140,0	-	9,2	12,5	18,3	0,5	49,9	9,1	36,5	-	-	-
01	Zentrale Verwaltung	2.082,6	248,2	-	1,7	5,8	18,1	0,5	29,6	0,7	28,1	-	-	-
011	Politische Führung	333,1	153,7	-	-	-	0,5	-	1,1	0,7	19,2	-	-	-
012	Innere Verwaltung	472,3	55,5	-	-	0,5	0,1	-	-	-	2,9	-	-	-
013	Informationswesen	-	6,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	Statistischer Dienst	46,2	24,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	Hochbauverwaltung	14,8	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	Versorgung, Beih.	1.214,5	-	-	1,6	5,3	17,5	0,5	28,5	-	3,6	-	-	-
019	Son.allg.Staatsaufg.	1,9	7,2	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-
02	Auswärt.Angelegenh.	2,1	1,1	-	-	0,1	-	-	-	1,6	-	-	-	-
023	Wirtsch.Zusamm.Arbeit	2,1	0,3	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-
029	Sonstiges	-	0,9	-	-	0,1	-	-	-	1,5	-	-	-	-
04	Öffentl. Sicherheit	1.558,2	232,5	-	7,6	2,0	0,2	-	-	1,4	6,7	-	-	-
042	Polizei	1.532,7	224,3	-	4,1	1,8	0,2	-	-	1,4	4,3	-	-	-
044	Brandschutz	6,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-
045	Katastrophenschutz	-	0,2	-	3,5	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
049	Sonstiges	19,6	4,6	-	-	0,2	-	-	-	-	1,0	-	-	-
05	Rechtsschutz	1.269,0	510,0	-	-	0,9	-	-	20,3	5,5	1,7	-	-	-
052	Ordentliche Gerichte	627,8	387,2	-	-	0,9	-	-	5,3	-	0,2	-	-	-
053	Verwaltungsgerichte	33,3	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	Arbeits-, Sozialger.	48,5	37,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055	Finanzgerichte	8,8	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056	Justizvollzugsanst.	200,0	79,3	-	-	-	-	-	15,0	5,5	0,6	-	-	-
058	Versorgung, Beih.	349,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
059	Rechtsschutzaufgaben	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
06	Finanzverwaltung	1.118,4	148,1	-	-	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-
061	Steuer-, Vermögensvw	687,8	133,5	-	-	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-
062	Schuldenverwaltung	90,8	14,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
068	Versorgung, Beih.	339,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Bildungsw./Wissensch.	9.708,0	824,2	-	-	2,5	742,3	40,4	296,0	476,6	1.780,8	-	-	7,4
11	Schulen, berufl. Schulen	7.148,2	38,7	-	-	0,1	411,9	32,9	18,1	6,9	1.106,5	-	-	-
111	Unterrichtsverwalt.	32,3	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	Komb.Grund-u.Hauptsch	2.147,7	9,3	-	-	-	0,6	-	0,1	-	132,4	-	-	-
116	Realschulen	502,0	2,0	-	-	-	41,2	1,3	-	-	190,7	-	-	-
117	Gymnasien	1.238,7	10,6	-	-	-	83,9	25,0	-	-	221,5	-	-	-
118	Versorgung, Beih.	2.146,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
119	Gesamtschulen	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	-	-	-	-
121	Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	Fr. Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,1	-	-	-
124	Sonderschulen	408,0	5,7	-	-	-	4,6	-	16,0	-	275,2	-	-	-
127	Berufliche Schulen	538,7	4,7	-	-	-	213,6	1,0	1,3	6,9	249,5	-	-	-
129	Sonstiges	134,4	5,7	-	-	0,1	64,2	5,6	0,8	-	8,1	-	-	-
13	Hochschulen	2.203,7	633,2	-	-	0,1	0,1	-	4,5	429,7	78,8	-	-	-
131	Universitäten	1.386,7	496,7	-	-	0,1	-	-	-	-	55,4	-	-	-
132	Hochschulkliniken	-	-	-	-	-	0,1	-	-	429,4	8,2	-	-	-
133	Vw.Fachhochschulen	16,3	9,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
135	Kunsthochschulen	50,8	10,1	-	-	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-
136	Fachhochschulen	254,5	76,3	-	-	-	0,1	-	-	-	8,0	-	-	-
138	Versorgung, Beih.	358,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Sonstiges	136,7	40,8	-	-	-	-	-	4,5	0,3	5,0	-	-	-
14	Förd.Schüler, Studenten	0,2	0,8	-	-	2,2	279,0	-	234,1	-	20,6	-	-	0,1
141	Fördermaßn. Schüler	-	-	-	-	-	-	-	113,2	-	-	-	-	-
142	Fördermaßn. Studenten	0,2	0,8	-	-	2,2	-	-	120,1	-	20,6	-	-	0,1
143	Fördermaßn. wiss. Nachw.	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	279,0	-	-	-	-	-	-	-
146	Stud. Wohnraumfö.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonst. Bildungswesen	11,7	10,6	-	-	-	0,9	-	38,1	-	34,1	-	-	3,5
151	WeiterbildFörd.	-	-	-	-	-	-	-	38,1	-	0,1	-	-	3,5
153	Sonstige Weiterbild.	1,4	3,5	-	-	-	0,9	-	-	-	33,1	-	-	-
154	Lehrerausbildung	4,2	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Lehrerfortbildung	6,1	6,3	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
294,6	179,0	0,9	-	-	-	-	-	-	47,0	-	17,8	-	7.845,6	0
116,5	29,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	2.563,5	01
12,8	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	536,2	011
35,3	5,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	573,8	012
-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,7	013
16,3	8,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95,3	014
51,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66,5	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.271,5	018
0,6	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	02
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	029
75,1	90,5	-	-	-	-	-	-	-	47,0	-	15,5	-	2.036,7	04
75,1	88,6	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	10,3	-	1.944,0	042
-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	41,8	-	-	-	53,6	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	-	8,9	045
-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	3,9	-	-	-	30,2	049
65,7	26,1	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.900,2	05
25,5	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.064,3	052
0,8	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,3	053
0,3	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86,6	054
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,9	055
33,8	7,1	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	342,1	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	349,6	058
5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,4	059
37,3	32,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.340,3	06
28,2	28,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	881,9	061
9,1	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118,6	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	339,8	068
576,7	163,3	-	-	-	-	124,9	-	-	494,5	-	408,8	-	15.646,5	1
10,0	2,4	-	-	-	-	-	-	-	489,9	-	78,2	-	9.343,7	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,8	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	250,6	-	-	-	250,6	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-	2.299,0	114
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	737,5	116
9,1	1,7	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	12,5	-	1.603,5	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.146,5	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,1	123
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,5	-	747,1	124
0,9	0,3	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	0,4	-	1.018,7	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	237,5	-	18,8	-	475,0	129
462,6	131,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111,5	-	4.055,6	13
240,4	91,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	-	2.276,8	131
127,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105,8	-	670,5	132
3,2	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,6	133
2,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70,6	135
89,6	33,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	461,5	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	358,7	138
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187,8	139
-	-	-	-	-	-	112,7	-	-	-	-	19,2	-	668,9	14
-	-	-	-	-	-	112,7	-	-	-	-	-	-	113,2	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	256,7	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	279,0	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,2	-	19,2	146
0,4	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,2	-	121,9	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,7	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,2	-	61,1	153
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	154
0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,9	155

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	Forsch. ausserh. Hoch.	133,3	56,8	-	-	0,1	-	-	0,2	24,8	386,9	-	-	3,8
162	Wissen. Bibliotheken	35,8	21,4	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
163	Wissenschaftl. Museen	10,1	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	GemFörd. Bd/Ld	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	283,6	-	-	-
165	And. Einrichtungen	68,2	26,2	-	-	0,1	-	-	-	0,3	19,1	-	-	-
168	Weltraumforschung	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-	-
169	industr. Produktivität	-	-	-	-	-	-	-	0,2	19,4	72,7	-	-	3,8
171	Energie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
172	menschl. Gesundheit	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
173	Umweltschutz	0,9	0,6	-	-	-	-	-	-	-	8,7	-	-	-
174	landwirt. Produktivität	2,9	5,4	-	-	-	-	-	-	1,2	0,4	-	-	-
175	Forsch. gesellsch. Struktur	-	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5	0,4	-	-	-
176	Infrastrukturmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177	lirdische Umweltforsch.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-
178	Wiss., zivile Forschung	0,7	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Kultureinrichtungen	197,4	68,2	-	-	-	50,0	7,6	0,2	14,7	46,0	-	-	-
181	Theater	120,2	18,7	-	-	-	31,4	7,6	-	2,5	21,8	-	-	-
182	Musikpflege	0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	9,0	18,0	-	-	-
183	Museen, Sammlungen	32,7	20,5	-	-	-	-	-	-	3,2	3,5	-	-	-
185	Musikschulen	-	-	-	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	-
186	nichtwiss. Bibliotheken	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-
187	Sonst. Kultureinrichtungen	3,0	1,3	-	-	-	3,1	-	0,2	-	1,7	-	-	-
188	Kulturverwaltung	41,1	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Kulturförd. Kirche	13,7	15,9	-	-	-	0,4	-	0,9	0,5	107,8	-	-	-
193	And. Kulturpflege	0,1	0,7	-	-	-	-	-	0,9	0,5	4,9	-	-	-
195	Denkmalschutz	13,6	5,1	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-
199	Kirchl. Angelegenheiten	-	10,2	-	-	-	-	-	-	-	103,0	-	-	-
2	Soziale Sicherung	122,8	77,1	-	42,4	13,4	1.659,1	12,4	461,6	102,3	173,0	-	-	-
21	Verwaltung	97,5	27,3	-	-	0,1	-	1,0	-	-	-	-	-	-
211	Versicherungsbehörd.	2,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
214	Versorgungsämter	71,6	26,6	-	-	0,1	-	1,0	-	-	-	-	-	-
215	Lastenausgleichsverw.	21,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
219	Sonstige Behörden	2,3	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	38,7	-	-	-	-	-
223	Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	38,7	-	-	-	-	-
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Familien, Sozialhilfe	-	37,4	-	8,4	-	612,5	-	375,6	37,2	37,4	-	-	-
232	Erz. Geld, Muttersch.	-	0,2	-	-	-	0,5	-	101,2	-	14,3	-	-	-
233	Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	108,0	-	-	-	-	-
234	Sozialhilfeleistungen	-	36,9	-	-	-	611,9	-	82,0	37,0	1,9	-	-	-
235	Soziale Einrichtungen	-	0,3	-	-	-	0,2	-	-	0,2	20,7	-	-	-
236	Förd. Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-
237	Unterh. VorschussG	-	-	-	8,4	-	-	-	84,4	-	-	-	-	-
24	Soz. Kriegsfolgeleistg.	0,6	4,1	-	3,8	0,5	1,4	-	17,2	63,4	6,0	-	-	-
242	Einricht. Kriegsopf. V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
243	Lastenausgleich	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
244	Wiedergutmachung	-	0,1	-	1,0	-	0,1	-	13,8	62,5	0,7	-	-	-
246	Vertriebene, Spätauss.	0,6	3,8	-	-	0,5	-	-	-	-	2,4	-	-	-
247	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	0,3	-	0,1	-	3,4	0,9	-	-	-	-
249	Sonstiges	-	0,1	-	-	-	1,2	-	-	-	2,9	-	-	-
25	Arbeitsmarktpolitik	24,6	4,3	-	-	-	240,8	-	0,5	-	49,2	-	-	-
251	Grundsich. f. Arb. such.	-	-	-	-	-	240,0	-	-	-	-	-	-	-
252	Hilfe Berufsausbild.	4,0	1,0	-	-	-	0,8	-	0,5	-	6,5	-	-	-
253	Sonst. Anpassungsmaß.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42,6	-	-	-
254	Arbeitsschutz	20,6	3,3	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
26	Jugendhilfe	-	0,4	-	-	-	2,7	-	-	-	33,5	-	-	-
261	Jugendarbeit	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	12,5	-	-	-
262	Sozialarbeit	-	0,2	-	-	-	2,6	-	-	-	21,0	-	-	-
266	And. Jugendhilfeaufg.	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Einrichtg. Jugendhilfe	-	0,1	-	-	-	739,6	-	-	-	18,1	-	-	-
271	Jugendarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	-	-	-

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
22,0	17,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159,9	-	805,6	16
4,6	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64,4	162
1,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,9	163
9,0	9,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91,6	-	408,7	164
7,5	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,3	-	137,0	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	168
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49,3	-	145,4	169
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	172
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	-	13,4	173
-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	-	15,1	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	178
64,4	10,1	-	-	-	-	-	-	-	2,6	-	4,5	-	465,6	18
7,7	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211,3	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	28,2	182
30,1	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96,6	-	96,6	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,5	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	2,3	186
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	3,8	-	15,5	187
26,7	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97,3	188
17,3	1,1	-	-	-	-	12,2	-	-	1,9	-	13,4	-	185,1	19
-	-	-	-	-	-	12,2	-	-	-	-	2,3	-	21,5	193
-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	11,1	-	33,2	195
17,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130,4	199
5,9	0,9	-	-	-	-	5,5	-	-	103,0	-	83,9	-	2.863,4	2
5,9	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132,7	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	211
5,9	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106,0	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,6	215
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,7	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,7	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,9	-	1.127,6	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116,2	232
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108,0	233
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	769,6	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,9	-	40,3	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92,8	237
-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	2,5	-	2,2	-	101,8	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,2	244
-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	7,4	246
-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	4,7	247
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	2,2	-	8,9	249
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	320,6	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240,0	251
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	13,9	252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42,7	253
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,9	254
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	2,9	-	42,0	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	2,9	-	29,2	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	266
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	859,3	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	98,1	-	3,4	-	8,7	271
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	3,4	-	-	

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
274	Tageseinrichtungen	-	0,1	-	-	-	719,1	-	-	-	12,7	-	-	-
275	Erziehungshilfen	-	-	-	-	-	20,5	-	-	-	-	-	-	-
276	And. Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-
29	Sonst. Soz. Angeleg.	0,1	3,5	-	30,2	12,8	62,0	11,4	29,6	1,8	28,7	-	-	-
290	Sonst. soz. Angel.	0,1	3,5	-	30,2	12,8	62,0	11,4	29,6	1,8	28,7	-	-	-
3	Gesundh., Sport, Erhol.	119,1	60,1	-	0,1	0,3	274,5	0,2	2,9	6,1	78,8	-	-	-
31	Einr. Gesundheitsw.	57,7	18,0	-	0,1	0,3	270,2	0,2	0,1	0,7	15,1	-	-	-
311	Gesundheitsbehörden	55,8	11,2	-	-	-	56,8	-	-	-	0,1	-	-	-
312	Krankenhäuser	-	0,2	-	-	-	208,9	-	-	-	-	-	-	-
314	Maßn. Gesundheitswes.	1,9	6,5	-	0,1	0,3	4,4	0,2	0,1	-	14,9	-	-	-
319	Sonstiges	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,7	0,1	-	-	-
32	Sport und Erholung	0,1	0,1	-	-	-	0,8	-	0,2	-	32,3	-	-	-
323	Sportstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
324	Förd. Sport	0,1	0,1	-	-	-	0,8	-	0,2	-	32,3	-	-	-
329	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt, Naturschutz	61,4	39,8	-	-	-	3,6	-	2,7	5,4	31,4	-	-	-
331	Behörden	61,3	16,2	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-
332	Maßnahmen	0,1	23,6	-	-	-	3,6	-	2,7	5,4	30,2	-	-	-
34	Reaktorsicherheit	-	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
342	Maßnahmen	-	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Wohnungsw., Raumord.	121,8	17,9	-	-	0,1	0,2	1,4	12,0	-	0,7	-	-	-
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	-	-	-	12,0	-	-	-	-	-
411	Förd. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	12,0	-	-	-	-	-
419	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Raumordnung, Vermess.	121,8	17,9	-	-	0,1	0,2	1,4	-	-	0,7	-	-	-
421	Vermessungsverwalt.	121,8	17,1	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
422	Raumordnung	-	0,8	-	-	-	0,2	1,4	-	-	0,7	-	-	-
43	Komm. Gemeinsch. Dienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433	Müllbeseitig. u. -verw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
439	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
440	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Ernähr, Landw, Forsten	248,2	49,9	-	-	0,1	0,8	-	0,3	335,6	44,0	-	-	-
51	Verwaltung	245,2	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
511	Ernähr., Landwirtsch	240,5	36,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
512	Forsten	4,7	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Verbess Agrarstruktur	-	2,6	-	-	-	-	-	0,1	180,3	22,9	-	-	-
521	Verbess Agrarstruktur	-	2,0	-	-	-	-	-	-	90,8	-	-	-	-
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-
529	Sonstiges	-	0,6	-	-	-	-	-	0,1	89,3	22,9	-	-	-
53	Einkomm. Stabil. Maßn.	-	-	-	-	-	-	-	-	141,5	-	-	-	-
531	EU-Garantiefonds	-	-	-	-	-	-	-	-	103,5	-	-	-	-
532	Marktordnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-	33,6	-	-	-	-
539	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	-	-	-	-
54	Sonstige Bereiche	3,0	9,3	-	-	0,1	0,8	-	0,3	13,8	21,1	-	-	-
541	Versuchsgüter	0,9	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
542	Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-
549	Sonstiges	2,1	8,2	-	-	0,1	0,8	-	0,3	12,2	21,1	-	-	-
6	Energie, Wasserwirt.	127,1	18,3	-	-	-	4,1	-	-	5,1	29,0	-	-	28,3
61	Verwaltung	69,9	8,1	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-
610	Verwaltung	69,9	8,1	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	97,2	-	-	-	829,2	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,5	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	276
-	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	55,4	-	240,8	29
-	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	55,4	-	240,8	290
21,1	7,2	-	-	-	-	-	-	-	87,4	0,8	607,8	-	1.266,6	3
2,8	2,6	-	-	-	-	-	-	-	25,0	-	550,0	-	942,7	31
2,8	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129,1	311
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0	-	549,9	-	783,9	312
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	28,6	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,1	-	6,0	-	68,4	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,1	-	6,0	-	35,1	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,3	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	329
18,3	4,0	-	-	-	-	-	-	-	33,3	0,8	51,9	-	252,7	33
4,9	3,9	-	-	-	-	-	-	-	4,9	-	0,2	-	92,5	331
13,4	0,1	-	-	-	-	-	-	-	28,4	0,8	51,7	-	160,2	332
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	34
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	342
3,0	5,2	-	-	0,6	-	95,0	-	-	270,6	-	19,4	-	547,9	4
-	-	-	-	-	-	95,0	-	-	-	-	19,4	-	126,4	41
-	-	-	-	-	-	95,0	-	-	-	-	19,4	-	126,4	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	419
3,0	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150,3	42
3,0	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147,3	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	137,2	-	-	-	137,2	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	3,8	433
-	-	-	-	-	-	-	-	-	133,4	-	-	-	133,4	439
-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	133,4	-	-	-	134,0	44
-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	133,4	-	-	-	134,0	440
5,7	5,7	-	-	-	-	-	-	-	38,6	49,7	152,2	-	930,6	5
5,7	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	293,6	51
4,5	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	286,4	511
1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,3	512
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,6	49,7	84,5	-	378,6	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,6	30,4	47,3	-	209,0	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	1,7	528
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,3	35,7	-	167,9	529
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52,0	-	193,5	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52,0	-	155,5	531
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	532
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,6	533
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	539
-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	-	64,8	54
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	542
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	-	61,0	549
118,2	6,1	1,3	-	-	-	5,0	-	-	276,1	3,5	151,8	-	774,0	6
4,0	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85,6	61
4,0	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85,6	610

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
62	Energie, Kulturbau	57,3	9,0	-	-	-	1,8	-	-	-	1,3	-	-	-
622	Erneuerb. Energieform	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
623	Wasserwirtschaft	52,3	8,0	-	-	-	1,8	-	-	-	0,2	-	-	-
624	Talsperren	4,9	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Sonstiges	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau u. Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	-	-	-
634	Verarb. Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-
635	Handwerk, .Kleingew.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	-	-	-
639	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-
64	Handel	-	0,4	-	-	-	-	-	-	3,3	5,9	-	-	13,8
641	Handel (Allg.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
642	Exportförderung	-	0,4	-	-	-	-	-	-	3,3	2,3	-	-	3,8
643	Märkte, Inlandsmessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0
649	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	-	-	-
65	Fremdenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-
650	Fremdenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-
68	Sonstige Bereiche	-	0,5	-	-	-	-	-	-	1,8	2,3	-	-	3,5
680	Sonstige Bereiche	-	0,5	-	-	-	-	-	-	1,8	2,3	-	-	3,5
69	Reg. Förd.Maßn.	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	5,3	-	-	11,1
691	Betriebl. Invest.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9
692	Verbess. Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	-	-	10,1
699	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Verkehr-, Nachrichten	145,0	127,4	-	-	-	84,4	-	-	941,9	5,2	-	-	-
71	Verwaltung	38,1	9,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	Straßenbau	38,1	9,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Straßen	106,9	44,3	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
721	Bundesautobahnen	31,6	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	17,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landstraßen	57,5	43,8	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-
724	Kreisstraßen	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
73	Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
731	Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	0,9	-	-	-	84,3	-	-	939,8	3,2	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	0,6	-	-	-	84,3	-	-	938,4	2,4	-	-	-
749	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	1,4	0,9	-	-	-
75	Luftfahrt	-	72,6	-	-	-	-	-	-	2,1	-	-	-	-
751	Flugsicherung	-	72,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
759	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	-	-	-	-
79	Sonstige Bereiche	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
790	Sonstige Bereiche	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehm.	-	28,2	-	-	0,1	-	-	0,1	12,9	0,7	-	-	-
81	Landwirt. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
811	Landwirt. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Versorg. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsuntern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschaftsuntern.	-	13,0	-	-	0,1	-	-	0,1	12,9	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinstitut.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	-	-	-	0,1	-	-	-	4,0	-	-	-	-

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
114,3	4,8	1,3	-	-	-	-	-	-	173,8	3,5	26,4	-	393,3	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,1	-	12,2	622
109,7	4,4	1,3	-	-	-	-	-	-	173,8	3,5	15,3	-	370,3	623
4,6	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,3	624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	629
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	6,4	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	634
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	635
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,9	639
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	24,4	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	641
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,8	642
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	11,0	643
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	-	17,2	-	28,8	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	-	17,2	-	28,8	650
-	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	13,1	68
-	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	13,1	680
-	-	-	-	-	-	-	-	-	97,7	-	108,1	-	222,3	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104,8	-	105,7	691
-	-	-	-	-	-	-	-	-	97,7	-	3,3	-	116,4	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	699
238,6	15,0	5,8	-	-	-	20,0	7,5	-	627,5	-	91,0	-	2.309,2	7
-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,1	71
-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,1	711
238,6	8,8	5,8	-	-	-	-	-	-	417,9	-	-	-	824,3	72
27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58,8	721
11,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,5	722
199,7	8,8	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	316,8	723
0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	724
-	-	-	-	-	-	-	-	-	417,9	-	-	-	417,9	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	729
-	-	-	-	-	-	-	7,5	-	-	-	-	-	7,5	73
-	-	-	-	-	-	-	7,5	-	-	-	-	-	7,5	731
-	-	-	-	-	-	20,0	-	-	209,5	-	89,5	-	1.347,2	74
-	-	-	-	-	-	20,0	-	-	209,5	-	83,5	-	1.338,6	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	8,6	749
-	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	81,8	75
-	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,3	751
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	3,6	759
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,3	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,3	790
6,0	-	-	11,7	-	-	0,7	-	-	-	-	0,4	-	60,8	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	0,4	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	0,4	811
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	821
-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	834
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835
-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	839
-	-	-	9,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,1	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,2	856

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

F K Z	Aufgabenbereich	Personal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unterst. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
859	Sonstiges	-	13,0	-	-	-	-	-	0,1	8,9	-	-	-	-
87	All. Grund-, Kapitalv.	-	15,2	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
871	Allg. Grundvermö.	-	15,2	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermö.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	1.096,1	23,3	1.384,5	-	3.250,2	4.250,4	-	-	-	-	-	-	-
91	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	3.250,0	4.250,4	-	-	-	-	-	-	-
910	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	3.250,0	4.250,4	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	1.384,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	1.384,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	615,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	615,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	31,3	23,2	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	31,3	23,2	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
98	Globalposten	449,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
981	Verstär Personalausg.	90,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
988	Globmehraus/Mindein.	19,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	Globmehraus/Mindein.	340,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		17.718,5	2.366,3	1.384,5	51,7	3.279,1	7.034,2	55,0	822,8	1.889,6	2.148,7	-	-	35,8

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	9,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,0	859
6,0	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	22,6	87
6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,9	871
-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	0,7	872
5,1	1,7	-	-	-	-	-	11,5	-	173,3	-	-	306,0	10.502,1	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	173,3	-	-	-	7.673,8	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	173,3	-	-	-	7.673,8	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.384,5	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.384,5	920
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	615,3	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	615,3	940
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	418,3	429,8	95
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	418,3	429,8	950
5,1	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61,4	96
5,1	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61,4	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-212,5	237,1	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90,1	981
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,4	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-212,5	127,5	989
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,2	100,2	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,2	100,2	990
1.274,9	384,1	8,0	11,7	0,6	-	251,2	19,0	-	2.117,9	54,0	1.533,1	306,0	42.746,8	

Teil V

Dokumentation der Sonderabgaben des Landes

Aufgrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Juli 2003 (BVerfG, 2 BvL 1/99) sind die Gesetzgeber verpflichtet, Sonderabgaben ihres Verantwortungsbereichs in einer dem jeweiligen Haushaltsplan beigefügten Anlage zu dokumentieren.

Die nachfolgende Zusammenstellung enthält eine Auflistung der in Frage kommenden Abgaben. Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgaben jedoch nicht automatisch als Sonderabgabe.

Die Entwicklung dieser Abgaben über die Jahre hinweg ergibt sich aus den aktuellen Ansätzen im Haushaltsplan (Spalten 4 und 5 der Anlage) sowie den Ist- bzw. Sollbeträgen der drei vorausgehenden Jahre (Spalte 6 der Anlage). Weitere Einzelheiten zu den Sonderabgaben ergeben sich aus den Einzelerläuterungen in den Einzelplänen zur jeweiligen Haushaltsstelle.

Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
03 08						
122 01-9	012	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Förderabgaben)	500,0	500,0	A B C	320,0 570,7 570,2
122 02-8	012	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Feldesabgaben)	14,0	14,0	A B C	8,0 29,8 9,6
08 03						
099 01-8	542	Abgabe zur Förderung des Fischereiwesens	1.530,0	1.530,0	A B C	1.530,0 1.328,0 2.677,6
099 03-6	539	Abgabe für die Gebietsweinwerbung	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 1.194,8 1.051,6
08 05						
099 01-3	549	Abgabe zur Förderung des Jagdwesens	1.200,0	1.200,0	A B C	1.200,0 1.142,9 1.046,7
12 77						
099 01-4	623	Abwasserabgabe	36.000,0	36.000,0	A B C	36.000,0 34.929,9 31.818,7
15 07						
96 Einnahmen aus Studienbeiträgen						
281 96-8	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-7	131	Einnahmen für laufende Zwecke	28.000,0	28.000,0	A	31.745,5
342 96-5	131	Einnahmen für Investitionen	2.000,0	2.000,0	A	---
15 12						
96 Einnahmen aus Studienbeiträgen						
281 96-8	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-7	131	Einnahmen für laufende Zwecke	14.752,6	14.752,6	A	14.871,6
342 96-5	131	Einnahmen für Investitionen	1.110,4	1.110,4	A	---
15 17						
96 Einnahmen aus Studienbeiträgen						
281 96-7	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-6	131	Einnahmen für laufende Zwecke	13.000,0	13.000,0	A	13.498,6
342 96-4	131	Einnahmen für Investitionen	500,0	500,0	A	---

Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
15 19		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-3	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-2	131	Einnahmen für laufende Zwecke	16.800,0	16.800,0	A	18.090,0
342 96-0	131	Einnahmen für Investitionen	1.290,0	1.290,0	A	---
15 21		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-9	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-8	131	Einnahmen für laufende Zwecke	8.775,0	8.662,5	A	12.356,6
342 96-6	131	Einnahmen für Investitionen	2.475,0	2.587,5	A	---
15 23		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-5	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-4	131	Einnahmen für laufende Zwecke	8.190,0	8.190,0	A	10.317,6
342 96-2	131	Einnahmen für Investitionen	1.410,0	1.110,0	A	---
15 24		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-3	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-2	131	Einnahmen für laufende Zwecke	5.568,0	5.568,0	A	6.551,3
342 96-0	131	Einnahmen für Investitionen	172,0	172,0	A	---
15 26		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-8	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-7	131	Einnahmen für laufende Zwecke	5.700,0	5.700,0	A	6.127,2
342 96-5	131	Einnahmen für Investitionen	500,0	500,0	A	---
15 27		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-6	131	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-5	131	Einnahmen für laufende Zwecke	5.672,9	5.672,9	A	6.505,9
342 96-3	131	Einnahmen für Investitionen	300,0	300,0	A	---

Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
15 32		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-6	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-5	136	Einnahmen für laufende Zwecke	940,0	1.000,0	A	599,2
342 96-3	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 33		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-4	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-3	136	Einnahmen für laufende Zwecke	806,3	892,8	A	795,3
342 96-1	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 34		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-2	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-1	136	Einnahmen für laufende Zwecke	892,0	972,5	A	643,7
342 96-9	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 35		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-9	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-8	136	Einnahmen für laufende Zwecke	2.667,5	2.764,5	A	1.728,0
342 96-6	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 36		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-7	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-6	136	Einnahmen für laufende Zwecke	2.026,0	2.031,0	A	1.270,9
342 96-4	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 37		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-5	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-4	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.519,1	1.544,4	A	1.287,8
342 96-2	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---

Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
15 38		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-3	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-2	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.128,0	1.128,0	A	1.128,0
342 96-0	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 39		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-1	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-0	136	Einnahmen für laufende Zwecke	9.038,2	9.154,0	A	5.759,0
342 96-8	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 40		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-9	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-8	136	Einnahmen für laufende Zwecke	3.731,3	3.917,8	A	3.553,6
342 96-6	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 41		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-7	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-6	136	Einnahmen für laufende Zwecke	3.100,0	3.200,0	A	2.493,5
342 96-4	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 42		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-5	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-4	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.666,0	1.745,3	A	1.586,7
342 96-2	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 43		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-3	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-2	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.695,6	1.695,6	A	1.695,6
342 96-0	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---

Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
15 44		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-1	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-0	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.893,0	1.893,0	A	2.782,1
342 96-8	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 45		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-8	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-7	136	Einnahmen für laufende Zwecke	770,0	799,1	A	807,8
342 96-5	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 46		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-6	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-5	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.350,0	1.400,0	A	1.153,9
342 96-3	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 47		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-4	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-3	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.136,4	1.233,8	A	762,5
342 96-1	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 48		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-2	136	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-1	136	Einnahmen für laufende Zwecke	1.600,0	1.600,0	A	900,7
342 96-9	136	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 59		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-9	135	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-8	135	Einnahmen für laufende Zwecke	180,0	180,0	A	---
342 96-6	135	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---

Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
15 60		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-7	135	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-6	135	Einnahmen für laufende Zwecke	300,0	300,0	A	314,1
342 96-4	135	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 61		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-5	135	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-4	135	Einnahmen für laufende Zwecke	127,4	127,4	A	127,4
342 96-2	135	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 62		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-3	135	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-2	135	Einnahmen für laufende Zwecke	324,9	324,9	A	324,9
342 96-0	135	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 63		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-1	135	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-0	135	Einnahmen für laufende Zwecke	252,0	252,0	A	279,1
342 96-8	135	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 64		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
281 96-9	135	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	---
282 96-8	135	Einnahmen für laufende Zwecke	139,8	139,8	A	148,6
342 96-6	135	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	---
15 65		96 Einnahmen aus Studienbeiträgen				
<u>281 96-6</u>	135	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	---	---	A	
<u>282 96-5</u>	135	Einnahmen für laufende Zwecke	---	---	A	

Dokumentation der Sonderabgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
15 65						
<u>342 96-3</u>	135	Einnahmen für Investitionen	---	---	A	
		Gesamteinnahmen	193.743,4	194.455,8	A B C	190.264,7 101.664,8 37.174,3

Teil VI

Öffentlich Private Partnerschaften (ÖPP)

(PPP-Projekte)

und

Private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen

(Leasing, Ratenkauf, Mietkauf sowie vergleichbare Modelle)

Maßnahme (Haushaltsstelle)	Gesamt- ausgaben (Spalten 3 bis 8) Tsd. EUR	Finanzierungsverlauf					
		veraus- gabt bis 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010	Fällig 2011	Fällig 2012 ff
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Hochbaumaßnahmen							
A. Laufende Maßnahmen							
<ul style="list-style-type: none"> • Leasing eines privatfinanzierten Gebäudes für die Landespolizei Fürth (03 18/518 12) 	28.189,5	12.639,7	1.015,9	1.015,0	1.015,0	1.015,0	11.488,8
<ul style="list-style-type: none"> • JVA München; Realisierung des Neubaus einer Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie einer Jugendarrestanstalt (04 05/823 10 und 04 05/520 01) 	57.785,0	---	---	2.889,2	2.889,2	2.889,2	49.117,2
<ul style="list-style-type: none"> • Technische Universität München; Neubau für die Fakultäten für Mathematik und Informatik in Garching (15 06/823 12) 	104.675,0	28.547,8	5.437,6	5.437,6	5.437,6	5.437,6	54.376,7
<ul style="list-style-type: none"> • Universität Bamberg; Neubau eines Hochschulrechenzentrums (15 06/823 12) 	8.141,4	2.643,3	422,9	422,9	422,9	422,9	3.806,4
<ul style="list-style-type: none"> • Universität Bayreuth; Errichtung von Gebäuden für Sprach-, Literatur- sowie Kulturwissenschaften (Geisteswissenschaften II) (15 06/823 12) 	13.190,9	4.283,3	685,3	685,3	685,3	685,3	6.166,3
<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschule Landshut; Ergänzungsbau für die Ausbildungsrichtungen Technik und Wirtschaft (15 06/823 12) 	27.334,0	8.874,7	1.419,9	1.419,9	1.419,9	1.419,9	12.779,6
B. Neue Maßnahmen							
<ul style="list-style-type: none"> • Staatliches Bauamt Weilheim; Erweiterungsbau (03 80/823 37) 	13.000,0	---	---	---	---	---	13.000,0
<ul style="list-style-type: none"> • JVA Augsburg; Realisierung des Neubaus einer Justizvollzugsanstalt und einer Jugendarrestanstalt (04 05/823 11) 	219.000,0	---	---	---	---	---	219.000,0
Zwischensumme Hochbau	471.315,8	56.988,8	8.981,6	11.869,9	11.869,9	11.869,9	369.735,0

Maßnahme (Haushaltsstelle)	Gesamt- ausgaben (Spalten 3 bis 8) Tsd. EUR	Finanzierungsverlauf					
		veraus- gabt bis 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010	Fällig 2011	Fällig 2012 ff
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
II. Tiefbaumaßnahmen							
A. Laufende Maßnahmen							
• Staatsstraße 2309 bei Miltenberg (03 80/823 33)	41.237,2	---	---	6.269,0	3.984,2	3.984,2	26.999,8
• Staatsstraße 2580 Flughafentangente Ost Bauabschnitt IV (03 80/823 34)	12.871,0	---	1.219,0	1.219,0	1.219,0	1.219,0	7.995,0
• Erneuerung der Main- brücke bei Bergrheini- feld-Grafenrheinfeld – Staatsstraße 2277 (03 80/823 38)	6.260,0	---	---	---	572,2	572,2	5.115,6
• Erneuerung der Main- brücke bei Segnitz – Staatsstraße 2273 (03 80/823 39)	7.670,0	---	---	---	---	700,0	6.970,0
B. Neue Maßnahmen							
• Erneuerung der Main- brücke bei Volkach – Staatsstraße 2260 (03 80/823 40)	10.800,0	---	---	---	---	960,0	9.840,0
• Erneuerung der Main- brücke bei Klingenberg – Staatsstraße 3259 (03 80/823 41)	10.000,0	---	---	---	---	---	10.000,0
Zwischensumme Tiefbau	88.838,2	---	1.219,0	7.488,0	5.775,4	7.435,4	66.920,4
I n s g e s a m t Hoch- und Tiefbau	560.154,0	56.988,8	10.200,6	19.357,9	17.645,3	19.305,3	436.655,4

Teil VII: Personalübersichten

	Seite
1. Gesamtpersonalübersicht für das	
Haushaltsjahr 2009	131
Haushaltsjahr 2010	159
2. Personalmehrungen 2009/2010 (nach Einzelplänen und Schwerpunkten).....	186
3. Personalminderungen 2009/2010 (nach Einzelplänen).....	188

Personalübersicht

für das Haushaltsjahr 2009

Übersicht A

Übersicht über die Planstellen und die anderen Stellen der Beamten (Richter) sowie die Stellen der Arbeitnehmer (gebundene Stellen gemäß Art. 6 Abs. 1 HG 2009/2010) Aufgliederung nach Besoldungs- und Entgeltgruppen der Titel 422 01 - 422 06, 422 11 - 422 15, 422 21 - 422 25, 428 01 - 428 07

Hinweise zur Übersicht A:

1. In der ersten Zeile ist jeweils die für das Jahr 2009 geltende Zahl, in der zweiten Zeile die Vergleichszahl für das Jahr 2008 angegeben.
2. Die Stellen für Beamte wurden nach den einzelnen Laufbahngruppen erfasst.
3. Die mit einer Amtszulage ausgestatteten Stellen werden bei der jeweiligen Besoldungsgruppe erfasst.
4. Abgeordnete Beamte sind bei der jeweiligen Stammdienststelle erfasst.
5. Die Stellen des mittleren Dienstes der BesGr A 10 in der Laufbahn der Fluss- und Straßenmeister sind in der Spalte 19 (BesGr A 10 gehobener Dienst) erfasst.
6. Die Stellen der Lehrkräfte des gehobenen Dienstes an Volks-, Förder- und Realschulen in BesGr A 14 bis A 16 wurden aus Vereinfachungsgründen in den Spalten 11 bis 13 erfasst.

Übersicht B

1. Übersicht über die Stellen der Landesbediensteten, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden.
2. Übersicht über die Stellen der Landesbediensteten (einschl. Drittmittelpersonal) bei den Universitätskliniken und staatlichen Krankenhäusern.
3. Bei Wirtschaftsbetrieben (Art. 26 BayHO) wurde meist auf die Ausweisung von Stellen für Arbeitnehmer verzichtet.
4. Übersicht über die Stellen der
 - a) Referendare und Anwärter, deren voraussichtliche Anzahl nicht genau ermittelt werden kann und die bei Titel 422 26 nachgewiesen werden.
 - b) Beamten und Arbeitnehmer, deren Bezüge nicht bei den in Übersicht A genannten Titeln, sondern bei den nach kaufmännischen Gesichtspunkten eingerichteten Titelgruppen nachgewiesen werden.
 - c) sonstigen Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Titel 428 10 bis 428 20).
 - d) Arbeitnehmer, die aus den Titeln 428 21 - 428 27 oder 428 28 (Waldarbeiter) gezahlt werden.
 - e) Beschäftigten, die aus den Gruppen 427 bis 429 (Beschäftigungsentgelte, nicht aufteilbare Personalausgaben) gezahlt werden (ohne Titelgruppen).
 - f) Stellen des Arbeitnehmer-Budgets (Titel 428 30).
5. Übersicht über die Leerstellen.

Übersicht C

1. Übersicht über die Ersatzstellen für Beamte in Altersteilzeit.
2. Übersicht über die Ersatzstellen für Beamte mit begrenzter Dienstfähigkeit.

Übersicht Personalsoll A - 2009

Epl.	Bezeichnung	Besoldungsordnung B										Summe	A 16
		B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
01	Landtag	1 1	- -	- -	3 3	- -	- -	13 13	- -	- -	17 17	7 6	
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	2 2	- -	- -	12 12	- -	- -	51 48	- -	- -	65 62	22 26	
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	1 1	2 2	6 6	10 10	1 1	10 10	40 40	40 39	- -	110 109	148 139	
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	1 1	- -	- -	5 5	- -	1 1	27 28	8 8	- -	42 43	93 90	
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	1 1	- -	- -	6 6	- -	- -	17 16	- -	- -	24 23	46 44	
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	1 1	- -	- -	6 6	- -	- -	53 53	15 15	- -	75 75	592,77 585,77	
06	Staatsministerium der Finanzen	2 2	- -	1 1	9 9	1 1	3 3	38 39	17 17	- -	71 72	138 135	
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1 1	- -	- -	9 9	- -	- -	49 49	- -	- -	59 59	49 49	
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 1	- -	- -	8 8	- -	- -	42,75 44	- -	- -	51,75 53	173,50 174,25	
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	1 1	- -	- -	9 10	- -	- -	33,25 35	6 4	- -	49,25 50	60 50,50	
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	1 1	- -	1 1	3 3	- -	- -	11 11	- -	- -	16 16	7 7	
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	2 2	- -	- -	13 12	- -	- -	63 63	1 1	- -	79 78	189 205	
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	7 7	
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1 1	- -	- -	6 6	1 1	8 8	36 37	5 5	- -	57 58	155 153	
	Summe HH-Plan 2009	16	2	8	99	3	22	474	92	-	716	1.687,27	
	Summe HH-Plan 2008	16	2	8	99	3	22	476	89	-	715	1.671,52	
	Gegenüber 2008+/-	-	-	-	-	-	-	-2	+3	-	+1	+15,75	

Planmäßige Beamte und Richter									
Besoldungsordnung A									
höherer Dienst				gehobener Dienst					
A 15	A 14	A 13	Summe	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Summe
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
20	12	6	45	15	5	9	3	-	32
19	10	7	42	14	5	6	3	-	28
27,50	10	4	63,50	25,50	8	13	3	5	54,50
27	10	4	67	25,50	8	12	4	5	54,50
424,10	532,90	253	1.358	1.595,25	3.598,75	7.183,50	5.980,62	2.207,50	20.565,62
401,50	543,90	251,25	1.335,65	1.508,81	3.326,50	7.314,50	6.003,12	2.176,50	20.329,43
258	254	116	721	198	370,75	442,85	226,75	15	1.253,35
255	256	123	724	187	358	445	251,75	21	1.262,75
84,42	107,71	62,50	300,63	228,50	515	977,50	819	546	3.086
78	104	51	277	226,50	495,50	969,50	830	564,50	3.086
6.607,50	12.109	10.126	29.435,27	13.782,74	31.036,18	5.823,57	3.660,61	209	54.512,10
6.480,50	11.894	8.464,50	27.424,77	12.744,50	31.095,42	5.722,25	3.683,70	301	53.546,87
413,69	473,45	122,06	1.147,20	1.195,25	2.198,55	3.240,42	1.713,30	670,37	9.017,89
396,69	481,25	116,06	1.129	1.058,25	2.062,30	3.324,27	1.701,75	611,93	8.758,50
119,50	87,25	39,75	295,50	47	32,10	39	12	-	130,10
113,50	93,25	43,75	299,50	47	32	39	12	-	130
487,95	595,16	120,72	1.377,33	333,36	628,86	873,81	243,99	7,50	2.087,52
480,18	617,81	159,22	1.431,46	311,86	614,36	924,81	282,99	10	2.144,02
119,70	120,06	28,75	328,51	194,20	245,50	347	239,82	29,52	1.056,04
82,25	85,45	29	247,20	144	144	245	234,83	38,32	806,15
34	38	9	88	101	36	7	-	-	144
32	40	9	88	100	38	9	-	-	147
584,58	795,76	194,80	1.764,14	194,80	237	226	177,25	15	850,05
619	849,25	210,80	1.884,05	233	322	332	219,25	18	1.124,25
4	2	4	17	8,50	12	22,50	7	1	51
4	2	4	17	8,50	12	22,50	7	1	51
741,50	1.015	1.253,50	3.165	189,50	368	528,50	428,50	132,75	1.647,25
748,50	974	1.179,50	3.055	168,50	341	540	438,50	157,25	1.645,25
9.926,44	16.152,29	12.340,08	40.106,08	18.108,60	39.291,69	19.733,65	13.514,84	3.838,64	94.487,42
9.737,12	15.960,91	10.652,08	38.021,63	16.777,42	38.854,08	19.905,83	13.671,89	3.904,50	93.113,72
+189,32	+191,38	+1.688	+2.084,45	+1.331,18	+437,61	-172,18	-157,05	-65,86	+1.373,70

Übersicht Personalsoll A - 2009

Epl.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte und Richter					
		Besoldungsordnung A					
		mittlerer Dienst					
		A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Summe
		22	23	24	25	26	27
01	Landtag	19 21	- -	- -	- -	- -	19 21
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	25 24	11 12	8 7	4 5	- -	48 48
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	8.117 8.122	5.926,50 6.211	1.618 1.686,50	210 264,50	- -	15.871,50 16.284
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	173 158	104,50 112,50	45 54	27 28	- -	349,50 352,50
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	2.265 2.163	2.558,50 2.486	2.047,50 2.156,50	560,17 661,67	- -	7.431,17 7.467,17
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	36,75 27,60	30,48 32,30	21,50 29,70	9 13	- -	97,73 102,60
06	Staatsministerium der Finanzen	4.418,74 4.128,74	3.443,10 3.519,30	1.997,94 2.078,20	488,98 544,85	- -	10.348,76 10.271,09
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	35 32	19 22	25 25	2 2	- -	81 81
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	412 382	349,95 354,95	245,47 333,17	5 6	- -	1.012,42 1.076,12
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	235,25 158,25	297,20 269	303,21 325,30	61,30 87,69	- -	896,96 840,24
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	11 11	2 1	1 2	1 1	- -	15 15
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	179 231	105,50 163	41 45	26 22	- -	351,50 461
13	Allgemeine Finanzverwaltung	2,50 2,50	0,50 0,50	2 2	- -	- -	5 5
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	222 191	492,75 455,75	438 503	75 93	- -	1.227,75 1.242,75
	Summe HH-Plan 2009	16.151,24	13.340,98	6.793,62	1.469,45	-	37.755,29
	Summe HH-Plan 2008	15.652,09	13.639,30	7.247,37	1.728,71	-	38.267,47
	Gegenüber 2008+/-	+499,15	-298,32	-453,75	-259,26	-	-512,18

einfacher Dienst					Summe	Besoldungsordnung W			Summe
A 6	A 5	A 4	A 3	Summe	11 - 32	W 3	W2	W 1	34 - 36
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
1	-	-	-	1	97	-	-	-	-
1	-	-	-	1	92	-	-	-	-
2	4	1	-	7	173	-	-	-	-
2	4	1	-	7	176,50	-	-	-	-
52	115	41	3	211	38.006,12	-	-	-	-
52	117	43	6	218	38.167,08	-	-	-	-
9	13	1	-	23	2.346,85	-	-	-	-
9	17	1	-	27	2.366,25	-	-	-	-
174,50	456	164	68	862,50	11.680,30	-	-	-	-
174,50	441	169	86	870,50	11.700,67	-	-	-	-
10	23	3	-	36	84.081,10	-	-	-	-
10	23	6	-	39	81.113,24	-	-	-	-
234	651	210,50	45	1.140,50	21.654,35	-	-	-	-
248	646	241,75	46	1.181,75	21.340,34	-	-	-	-
6	9	0,50	-	15,50	522,10	-	-	-	-
6	9	3	-	18	528,50	-	-	-	-
17,50	16,28	0,54	-	34,32	4.511,59	-	-	-	-
18,50	18,28	0,54	-	37,32	4.688,92	-	-	-	-
24	52,42	16,70	6	99,12	2.380,63	-	-	-	-
26	56	20,70	6,75	109,45	2.003,04	-	-	-	-
3	7	3	-	13	260	-	-	-	-
3	7	3	-	13	263	-	-	-	-
5	13	-	-	18	2.983,69	-	-	-	-
7	15	1	-	23	3.492,30	-	-	-	-
-	-	-	-	-	73	-	-	-	-
-	-	-	-	-	73	-	-	-	-
175	239	66,50	19	499,50	6.539,50	1.657	3.246,92	23	4.926,92
163	249,50	90	19	521,50	6.464,50	1.654	3.214,92	-	4.868,92
713	1.598,70	507,74	141	2.960,44	175.309,23	1.657	3.246,92	23	4.926,92
720	1.602,78	579,99	163,75	3.066,52	172.469,34	1.654	3.214,92	-	4.868,92
-7	-4,08	-72,25	-22,75	-106,08	+2.839,89	+3	+32	+23	+58

Übersicht Personalsoll A - 2009

Epl.	Bezeichnung	Besoldungsordnung R							Summe
		R 8	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	
		38	39	40	41	42	43	44	45
01	Landtag	-	-	-	-	-	-	-	-
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	-	-	-	-	-	-	-	-
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	1 1	-	-	3 3	25 25	121 127	138 145	288 301
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	-	-	-	-	-	-	-	-
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	3 3	6 5	3 4	17 16	111 107	732 731	1.804 1.784	2.676 2.650
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Staatsministerium der Finanzen	-	1 1	1 1	-	20 20	58 58	-	80 80
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	-	-	-	-	-	-	-	-
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	1 1	2 2	-	2 2	38 38	70 64	212 198	325 305
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Allgemeine Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe HH-Plan 2009	5	9	4	22	194	981	2.154	3.369
	Summe HH-Plan 2008	5	8	5	21	190	980	2.127	3.336
	Gegenüber 2008+/-	-	+1	-1	+1	+4	+1	+27	+33

Sonstige	Summe planmäßige Beamte, Richter (Sp. 1 - 46)	Beamte zur Anstellung; Richter auf Probe				Wissenschaft- liche Mitarbeiter Titel 422 13	Summe nicht planmäßige Beamte, Richter (Sp. 48 - 52)
		höherer Dienst	gehob. Dienst	mittl. Dienst	einfach. Dienst		
46	47	48	49	50	51	52	53
-	114	-	-	-	-	-	-
-	109	-	-	-	-	-	-
-	238	-	-	-	-	-	-
-	238,50	-	-	-	-	-	-
-	38.404,12	-	-	-	-	-	-
-	38.577,08	-	-	-	-	-	-
-	2.388,85	-	-	-	-	-	-
-	2.409,25	-	-	-	-	-	-
-	14.380,30	-	-	-	-	-	-
-	14.373,67	-	-	-	-	-	-
-	84.156,10	-	-	-	-	-	-
79	81.267,24	675	55	-	-	-	730
-	21.805,35	-	-	-	-	-	-
-	21.492,34	15	85	25	-	-	125
-	581,10	-	-	-	-	-	-
-	587,50	-	-	-	-	-	-
-	4.563,34	-	-	-	-	-	-
-	4.741,92	-	-	-	-	-	-
-	2.754,88	-	-	-	-	-	-
-	2.358,04	-	-	-	-	-	-
-	276	-	-	-	-	-	-
-	279	-	-	-	-	-	-
-	3.062,69	-	-	-	-	-	-
-	3.570,30	-	-	-	-	-	-
89,58	162,58	-	-	-	-	-	-
67,58	140,58	-	-	-	-	-	-
418,38	11.941,80	-	-	-	-	3.089,25	3.089,25
486,88	11.878,30	-	-	-	-	3.170,50	3.170,50
507,96	184.829,11	-	-	-	-	3.089,25	3.089,25
633,46	182.022,72	690	140	25	-	3.170,50	4.025,50
-125,50	+2.806,39	-690	-140	-25	-	-81,25	-936,25

Übersicht Personalsoll A - 2009

Epl.	Bezeichnung	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				Summe Beamte, Richter insgesamt (Sp. 1-57)
		höherer Dienst	gehob. Dienst	mittlerer Dienst	Summe	
		54	55	56	57	58
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	114 109
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	238 238,50
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	2 2	472 478	1.748 1.248	2.222 1.728	40.626,12 40.305,08
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	110 110	117 117	41 41	268 268	2.656,85 2.677,25
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	- -	188 188	289 292	477 480	14.857,30 14.853,67
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	- -	- -	- -	- -	84.156,10 81.997,24
06	Staatsministerium der Finanzen	20 21	448 440	343 330	811 791	22.616,35 22.408,34
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	- -	5 5	4 4	9 9	590,10 596,50
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	30 30	58 58	59 59	147 147	4.710,34 4.888,92
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	- -	89 89	101 112	190 201	2.944,88 2.559,04
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	276 279
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	20 20	50 50	30 30	100 100	3.162,69 3.670,30
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	162,58 140,58
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	- -	53 53	8 8	61 61	15.092,05 15.109,80
	Summe HH-Plan 2009	182	1.480	2.623	4.285	192.203,36
	Summe HH-Plan 2008	183	1.478	2.124	3.785	189.833,22
	Gegenüber 2008+/-	-1	+2	+499	+500	+2.370,14

Arbeitnehmer									
Entgeltgruppe									
Außer/über- tariflich	15Ü	15	14	13Ü	13	12	11	10	9
59	60	61	62	63	64	65	66	67	68
11 11	- -	- -	- -	- -	- -	- -	2 -	1 2	14 13
1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	3 2	6 7	19 17,50
2 -	- 1	6 7	9 8	10 10	11 9	91,25 95,25	208,50 204	117 115	898,50 904,50
- -	- -	3 3	129 134,50	37 39	39 38	381,50 376,50	303,40 319	95,50 95,35	319,20 326,70
- -	- -	- -	4 4	- -	1 1	- -	10 7	22 22	184,08 185,08
- -	- -	2 2	4 4	1 1	1 2	- -	13 13	354,21 369,50	931,25 932,75
- -	- -	2 2	1 1	- -	- -	22 22	23 23	20 17	256,37 259,25
- -	- -	- -	3 3	- -	- -	3 3	9 9	2 3	54 54
1 -	1 1	2 3	15,70 11,70	0,35 0,35	7,74 7,74	49,47 49,47	73,49 78,16	33,18 33,53	304,36 312,25
- -	- -	3 0,50	15,25 14	1,50 1,50	- -	3,50 5	- 1	5,40 2,75	46,36 35,36
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	12 13
- -	1 1	23 26	7 5	- -	2 1	47 42	73 78	60,50 61,50	350,09 369,26
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
11 6	16 17	125,50 119	536,52 497,50	183,41 174,41	169,73 117	84,50 90,50	269,61 263,91	264,67 244,42	1.464,30 1.474
26 17	18 20	166,50 162,50	724,47 682,70	233,26 226,26	231,47 175,74	682,22 683,72	988 998,07	982,46 973,05	4.853,51 4.896,65
+9	-2	+4	+41,77	+7	+55,73	-1,50	-10,07	+9,41	-43,14

Übersicht Personalsoll A - 2009

Epl.	Bezeichnung	Arbeitnehmer					
		Entgeltgruppe					
		8	7	6	5	4	3
		69	70	71	72	73	74
01	Landtag	30 27	- -	17 17	29 32	- -	1 1
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	36 35	3 3	32,50 33,50	34,50 34,25	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	659,50 639	184,40 184,40	1.841,08 1.896,30	2.923,18 3.065,80	83,50 86,50	491 493
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	221,55 219,55	- -	238,17 250,75	143,50 158	- -	4,70 7,70
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	393,92 386,92	- -	2.152,12 2.178,54	381,71 436,21	- -	23,75 23,75
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	58,25 55,25	1 1	1.757,52 1.743,67	1.192,01 1.211,51	5,15 5	44,67 44,67
06	Staatsministerium der Finanzen	131,17 128,17	3 2	667,18 602,30	803,79 833,45	7 7	55 56
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	39 39	- -	48,90 48,50	63,45 66,45	- -	6,50 6,50
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	270,22 273,95	- -	421,47 456,30	261,51 306,56	1 1	4,70 4,70
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	35,99 40,33	- -	108,91 120,72	95,70 105,18	- -	- 0,50
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	7 7	19,15 21	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	407,60 420	- -	253,34 280,25	126,99 141,89	- -	7,35 16,85
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1.179,47 1.207	522,85 521,50	2.244,14 2.274,01	1.028,84 1.054,85	152,05 158	347,13 347,63
	Summe HH-Plan 2009	3.462,67	714,25	9.789,33	7.103,33	248,70	985,80
	Summe HH-Plan 2008	3.471,17	711,90	9.908,84	7.467,15	257,50	1.002,30
	Gegenüber 2008+/-	-8,50	+2,35	-119,51	-363,82	-8,80	-16,50

		Krankenpflege- personal (KR)	Auszubildende	Summe Arbeitnehmer und Auszubildende (Sp. 59 - 78)	Spalte derzeit nicht belegt
2Ü, 2, 1	Sonstige				
75	76	77	78	79	80
-	-	-	-	105	-
-	-	-	-	103	-
-	-	-	-	135	-
-	-	-	-	132,25	-
31,50	58	9	28	7.662,41	-
35,50	61	9	25	7.849,25	-
-	-	-	29	1.944,52	-
-	-	-	29	1.997,05	-
18	-	-	-	3.190,58	-
18	-	-	-	3.262,50	-
33,93	3	98	-	4.499,99	-
34,93	3	78	-	4.501,28	-
78,50	27	-	-	2.097,01	-
110,50	31	-	-	2.094,67	-
4	-	-	-	232,85	-
4	-	-	-	236,45	-
-	-	-	14	1.461,19	-
-	-	-	14	1.553,71	-
1	-	0,53	-	317,14	-
1	-	15,53	-	343,37	-
-	-	-	-	39,15	-
-	-	-	-	41	-
-	-	-	23	1.381,87	-
-	-	-	23	1.465,75	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
391,29	2.319,86	6	346	11.662,87	-
424,58	2.353,81	6	344	11.695,12	-
558,22	2.407,86	113,53	440	34.729,58	-
628,51	2.448,81	108,53	435	35.275,40	-
-70,29	-40,95	+5	+5	-545,82	-

Übersicht Personalsoll A - 2009

Epl.	Bezeichnung	Gesamtübersicht			
		Beamte, Richter (Sp. 58)	2009 insgesamt (Sp. 79-81)	2008 insgesamt	Gegenüber 2008 + mehr, - weniger
		81	82	83	84
01	Landtag	114 109	219	212	+7
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	238 238,50	373	370,75	+2,25
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	40.626,12 40.305,08	48.288,53	48.154,33	+134,20
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	2.656,85 2.677,25	4.601,37	4.674,30	-72,93
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	14.857,30 14.853,67	18.047,88	18.116,17	-68,29
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	84.156,10 81.997,24	88.656,09	86.498,52	+2.157,57
06	Staatsministerium der Finanzen	22.616,35 22.408,34	24.713,36	24.503,01	+210,35
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	590,10 596,50	822,95	832,95	-10
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	4.710,34 4.888,92	6.171,53	6.442,63	-271,10
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	2.944,88 2.559,04	3.262,02	2.902,41	+359,61
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	276 279	315,15	320	-4,85
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	3.162,69 3.670,30	4.544,56	5.136,05	-591,49
13	Allgemeine Finanzverwaltung	162,58 140,58	162,58	140,58	+22
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	15.092,05 15.109,80	26.754,92	26.804,92	-50
	Summe HH-Plan 2009	192.203,36	226.932,94	225.108,62	+1.824,32
	Summe HH-Plan 2008	189.833,22			
	Gegenüber 2008+/-	+2.370,14			

Übersicht Personalsoll B - 2009

	Beamte und Anwärter	Arbeitnehmer	Sonstige	Gesamt
1) Landesbedienstete, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden:	(290,13)	(1.174)	(-)	(1.464,13)
Epl. 03B Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen (Bundesmittel)	-	1.170	-	1.170
Kap. 05 02 Deutsches Jugendinstitut, staatl. verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg, Landesstelle für Schulsport, Stiftung Bayerische Gedenkstätten	16	4	-	20
Kap. 06 18 Hauptmünzamt	9	-	-	9
Kap. 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen	265,13	-	-	265,13
2) Landesbedienstete staatlicher Universitätskliniken und Krankenhäuser (einschließlich Drittmittelpersonal)	(3.969,06)	(5)	(-)	(3.974,06)
Kap. 15 08 Klinikum der Universität München	1.285	-	-	1.285
Kap. 15 13 Klinikum der Technischen Universität München	390	-	-	390
Kap. 15 18 Klinikum der Universität Würzburg	713,06	-	-	713,06
Kap. 15 20 Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg	739	-	-	739
Kap. 15 22 Klinikum der Universität Regensburg	542,50	-	-	542,50
Kap. 15 28 Sammelansätze für die Universitäten	236,50	-	-	236,50
Zwischensumme Universitätskliniken	(3.906,06)	(-)	(-)	(3.906,06)
Kap. 15 30 Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern	63	5	-	68
3a) Referendare und Anwärter, die bei Titel 422 26 nachgewiesen werden:	(14.313)	(-)	(-)	(14.313)
Kap. 04 04 Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten	3.700	-	-	3.700
Kap. 05 12 Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter, Förderlehreranwärter an Volksschulen	3.413	-	-	3.413
Kap. 05 13 Studienreferendare an Förderschulen	551	-	-	551
Kap. 05 15 Studienreferendare, Fachlehreranwärter an beruflichen Schulen	800	-	-	800
Kap. 05 18 Studienreferendare an Realschulen	2.221	-	-	2.221
Kap. 05 19 Studienreferendare an Gymnasien	3.318	-	-	3.318
Kap. 08 40 Forstreferendare, Forstanwärter	200	-	-	200
Kap. 15 90 Anwärter für den Bibliotheksdienst	90	-	-	90
Kap. 15 93 Anwärter für den Archivdienst	20	-	-	20
3b) Bedienstete, deren Bezüge bei den Titelgruppen nachgewiesen werden	(2.013,50)	(11.371,85)	(692,45)	(14.077,80)
Einzelplan 03A	17	216	-	233
Einzelplan 03B	-	4.840,70	-	4.840,70
Einzelplan 05	-	153	-	153
Einzelplan 08	-	387,70	18,45	406,15

Übersicht Personalsoll B - 2009

	Beamte und Anwärter	Arbeitnehmer	Sonstige	Gesamt
Einzelplan 12	-	1.463	2	1.465
Einzelplan 13	1.456	76,50	-	1.532,50
Einzelplan 15	540,50	4.234,95	672	5.447,45
3c) Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer, die bei den Titeln 428 10 bis 428 20 nachgewiesen werden:	(-)	(5.429,69)	(-)	(5.429,69)
Einzelplan 03A	-	578	-	578
Einzelplan 03B	-	17	-	17
Einzelplan 04	-	90	-	90
Einzelplan 05	-	3.906,50	-	3.906,50
davon Aushilfslehrer Tit. 428 14	(-)	(3.471)	(-)	(3.471)
Einzelplan 06	-	603,19	-	603,19
Einzelplan 08	-	144	-	144
Einzelplan 10	-	4	-	4
Einzelplan 12	-	18	-	18
Einzelplan 15	-	69	-	69
3d) Arbeitnehmer, die bei den Titeln 428 21 - 428 27 oder 428 28 (Waldarbeiter) nachgewiesen werden	(-)	(1.452,13)	(-)	(1.452,13)
Einzelplan 01	-	25	-	25
Einzelplan 02	-	25	-	25
Einzelplan 03A	-	89	-	89
Einzelplan 03B	-	222	-	222
Einzelplan 04	-	202,85	-	202,85
Einzelplan 05	-	78,50	-	78,50
Einzelplan 07	-	42,50	-	42,50
Einzelplan 08	-	405,83	-	405,83
Einzelplan 10	-	50,95	-	50,95
Einzelplan 11	-	2	-	2
Einzelplan 12	-	291,50	-	291,50
Einzelplan 15	-	17	-	17
3e) Bedienstete, die aus den Gruppen 427 und 429 (Beschäftigungsentgelte und nicht aufteilbare Personalausgaben) gezahlt werden (ohne Titelgruppen)	(63,50)	(1.508,75)	(407)	(1.979,25)
Einzelplan 03A	-	-	10	10
Einzelplan 04	-	-	82	82
Einzelplan 06	-	-	2	2
Einzelplan 08	-	1	1	2
Einzelplan 12	-	-	47	47
Einzelplan 15	63,50	1.507,75	265	1.836,25

Übersicht Personalsoll B - 2009

	Beamte und Anwärter	Arbeitnehmer	Sonstige	Gesamt
3f) Arbeitnehmer-Budget (Titel 428 30)	(-)	(1.125,45)	(-)	(1.125,45)
Einzelplan 06	-	530,45	-	530,45
Einzelplan 10	-	595	-	595
Zusammen	20.649,19	22.066,87	1.099,45	43.815,51
GESAMTZUSAMMENSTELLUNG				
I. Lt. Übersicht A	192.203,36	34.729,58	-	226.932,94
II. Lt. Übersicht B	20.649,19	22.066,87	1.099,45	43.815,51
davon				
Einzelplan 01	-	25	-	25
Einzelplan 02	-	25	-	25
Einzelplan 03A	17	883	10	910
Einzelplan 03B	-	6.249,70	-	6.249,70
Einzelplan 04	3.700	292,85	82	4.074,85
Einzelplan 05	10.319	4.142	-	14.461
Einzelplan 06	9	1.133,64	2	1.144,64
Einzelplan 07	-	42,50	-	42,50
Einzelplan 08	200	938,53	19,45	1.157,98
Einzelplan 10	-	649,95	-	649,95
Einzelplan 11	-	2	-	2
Einzelplan 12	-	1.772,50	49	1.821,50
Einzelplan 13	1.721,13	76,50	-	1.797,63
Einzelplan 15	4.683,06	5.833,70	937	11.453,76
Summe HH-Plan 2009	212.852,55	56.796,45	1.099,45	270.748,45
Summe HH-Plan 2008	206.475,35	55.386,79	1.096,75	262.958,89
Veränderung gegenüber 2008	+6.377,20	+1.409,66	+2,70	+7.789,56

(noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2009

Epl.	Bezeichnung	Besoldungsordnung B										Summe	A 16
		B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
01	Landtag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1 1	-	-	3 3	-	-	7 7	-	-	11 11	4 4	
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	-	-	-	-	-	4 4	4 4	7 7	-	15 15	10 9	
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	-	-	-	-	-	-	1 1	-	-	1 1	2 2	
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	-	-	-	1 1	-	-	1 1	-	-	2 2	1 1	
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	-	-	-	-	-	-	1 -	-	-	1 -	16 15	
06	Staatsministerium der Finanzen	1 2	-	-	3 3	-	-	7 8	-	-	11 13	4 4	
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1 1	-	-	3 3	-	-	11 11	-	-	15 15	7 7	
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	-	-	-	-	-	2 2	-	-	2 2	6 8	
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	-	-	-	2 1	-	-	5 6	-	-	7 7	4 5	
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	-	-	-	-	-	-	4 4	-	-	4 4	7 6	
13	Allgemeine Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	-	-	-	1 -	-	-	1 -	-	-	2 -	3 3	
	Summe HH-Plan 2009	3	-	-	13	-	4	44	7	-	71	64	
	Summe HH-Plan 2008	4	-	-	11	-	4	44	7	-	70	64	
	Gegenüber 2008+/-	-1	-	-	+2	-	-	-	-	-	+1	-	

Planmäßige Beamte und Richter									
Besoldungsordnung A									
höherer Dienst				gehobener Dienst					
A 15	A 14	A 13	Summe	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Summe
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
3	-	1	4	2	2	-	-	-	4
3	-	1	4	2	2	-	-	-	4
2	-	-	6	2	2	-	-	-	4
2	-	-	6	1	1	-	-	-	2
23	44	38	115	57	68	228	240	42	635
27	39	43	118	57	68	236	292	42	695
5	15	10	32	4	11	17	21	2	55
5	15	10	32	4	11	17	21	2	55
6	2	2	11	13	7	126	246	70	462
6	2	2	11	13	7	126	246	70	462
142,50	1.453	494	2.105,50	1.080,50	4.537	754	701	75	7.147,50
140,50	1.454	494	2.103,50	1.103,50	4.457	872	866	95	7.393,50
17	74	6	101	16	34	139	476	147	812
17	70	6	97	16	34	138	478	147	813
18	26	3	54	3	2	-	1	-	6
18	14	3	42	2	2	-	1	-	5
10	45	58	119	2	12	30	123	-	167
10	57	59	134	3	12	30	128	-	173
19	28	4	55	8	20	34	73	25	160
16	25	3	49	8	15	20	71	40	154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	44	16	83	2	8	13	9	1	33
16	46	15	83	2	8	16	11	1	38
-	1	-	1	-	1	1	6	-	8
-	-	-	-	-	1	1	5	-	7
6	12	8	29	2	3	25	51	21	102
14	12	9	38	2	2	26	51	24	105
267,50	1.744	640	2.715,50	1.191,50	4.707	1.367	1.947	383	9.595,50
274,50	1.734	645	2.717,50	1.213,50	4.620	1.482	2.170	421	9.906,50
-7	+10	-5	-2	-22	+87	-115	-223	-38	-311

(noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2009

Epl.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte und Richter					
		Besoldungsordnung A					
		mittlerer Dienst					
		A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Summe
		22	23	24	25	26	27
01	Landtag	2 3	- -	- -	- -	- -	2 3
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1 1	- -	- -	1 1	- -	2 2
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	82 83	235,40 235,40	93 93	54 98	- -	464,40 509,40
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	2 2	0,60 0,60	11 11	7 7	- -	20,60 20,60
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	74 74	202 202	619 619	477 507	- -	1.372 1.402
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	2 1	1 1	1 1	- -	- -	4 3
06	Staatsministerium der Finanzen	156 158	492 490	742 749	360 360	- -	1.750 1.757
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1 1	- -	1 1	- -	- -	2 2
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 1	23 23	75 75	- -	- -	99 99
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	31 24	62 48	83 82	53 68	- -	229 222
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	3 3	5 8	11 14	7 7	- -	26 32
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	2 -	- 1	- -	2 1
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1 1	13 14	32 27,50	29 29	- -	75 71,50
	Summe HH-Plan 2009	356	1.034	1.670	988	-	4.048
	Summe HH-Plan 2008	352	1.022	1.672,50	1.078	-	4.124,50
	Gegenüber 2008+/-	+4	+12	-2,50	-90	-	-76,50

einfacher Dienst					Summe	Besoldungsordnung W			Summe
A 6	A 5	A 4	A 3	Summe	11 - 32	W 3	W2	W 1	34 - 36
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
-	-	-	-	-	10	-	-	-	-
-	-	-	-	-	11	-	-	-	-
-	1	-	-	1	13	-	-	-	-
-	1	-	-	1	11	-	-	-	-
-	1	-	1	2	1.216,40	-	-	-	-
-	1	-	1	2	1.324,40	-	-	-	-
-	-	-	-	-	107,60	-	-	-	-
-	-	-	-	-	107,60	-	-	-	-
3	11	13	2	29	1.874	-	-	-	-
3	11	13	2	29	1.904	-	-	-	-
-	-	-	-	-	9.257	-	-	-	-
-	-	-	-	-	9.500	-	-	-	-
-	8	2	6	16	2.679	-	-	-	-
-	8	2	6	16	2.683	-	-	-	-
-	-	-	-	-	62	-	-	-	-
-	-	-	-	-	49	-	-	-	-
-	-	-	-	-	385	-	-	-	-
-	-	-	-	-	406	-	-	-	-
3	2	-	-	5	449	-	-	-	-
3	2	-	-	5	430	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	142	-	-	-	-
-	-	-	-	-	153	-	-	-	-
-	-	-	-	-	11	-	-	-	-
-	-	-	-	-	8	-	-	-	-
-	-	3	1	4	210	35	15,50	1	51,50
-	-	3	1	4	218,50	21	18,50	1	40,50
6	23	18	10	57	16.416	35	15,50	1	51,50
6	23	18	10	57	16.805,50	21	18,50	1	40,50
-	-	-	-	-	-389,50	+14	-3	-	+11

(noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2009

Epl.	Bezeichnung	Besoldungsordnung R							Summe
		R 8	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	
		38	39	40	41	42	43	44	45
01	Landtag	-	-	-	-	-	-	-	-
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	-	-	-	-	-	-	-	-
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	-	-	-	-	-	3 3	5 5	8 8
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	-	-	-	-	-	-	-	-
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	-	-	-	-	1 1	12 12	192 167	205 180
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Staatsministerium der Finanzen	-	-	-	-	-	3 3	-	3 3
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	-	-	-	-	-	-	-	-
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	-	-	-	-	1 1	8 8	22 22	31 31
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Allgemeine Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe HH-Plan 2009	-	-	-	-	2	26	219	247
	Summe HH-Plan 2008	-	-	-	-	2	26	194	222
	Gegenüber 2008+/-	-	-	-	-	-	-	+25	+25

Sonstige	Summe planmäßige Beamte, Richter (Sp. 1 - 46)	Beamte zur Anstellung; Richter auf Probe				Wissenschaft- liche Mitarbeiter Titel 422 13	Summe nicht planmäßige Beamte, Richter (Sp. 48 - 52)
		höherer Dienst	gehob. Dienst	mittl. Dienst	einfach. Dienst		
46	47	48	49	50	51	52	53
-	10	-	-	-	-	-	-
-	11	-	-	-	-	-	-
-	24	-	-	-	-	-	-
-	22	-	-	-	-	-	-
-	1.239,40	-	-	-	-	-	-
-	1.347,40	-	-	-	-	-	-
-	108,60	-	-	-	-	-	-
-	108,60	-	-	-	-	-	-
-	2.081	-	-	-	-	-	-
-	2.086	-	-	-	-	-	-
-	9.258	-	-	-	-	-	-
-	9.500	-	-	-	-	-	-
-	2.693	-	-	-	-	-	-
-	2.699	-	10	15	-	-	25
-	77	-	-	-	-	-	-
-	64	-	-	-	-	-	-
-	387	-	-	-	-	-	-
-	408	-	-	-	-	-	-
-	487	-	-	-	-	-	-
-	468	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	146	-	-	-	-	-	-
-	157	-	-	-	-	-	-
-	11	-	-	-	-	-	-
-	8	-	-	-	-	-	-
-	263,50	-	-	-	-	1	1
-	259	-	-	-	-	10	10
-	16.785,50	-	-	-	-	1	1
-	17.138	-	10	15	-	10	35
-	-352,50	-	-10	-15	-	-9	-34

(noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2009

Epl.	Bezeichnung	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				Summe Beamte, Richter insgesamt (Sp. 1-57)
		höherer Dienst	gehob. Dienst	mittlerer Dienst	Summe	
		54	55	56	57	58
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	10 11
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	24 22
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	60 60	55 55	115 115	1.354,40 1.462,40
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	108,60 108,60
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	- -	- -	- -	- -	2.081 2.086
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	- -	- -	- -	- -	9.258 9.500
06	Staatsministerium der Finanzen	- -	90 90	- -	90 90	2.783 2.814
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	- -	- -	- -	- -	77 64
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	387 408
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	- -	- -	- -	- -	487 468
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	- -	- -	- -	- -	146 157
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	11 8
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	- -	- -	- -	- -	264,50 269
	Summe HH-Plan 2009	-	150	55	205	16.991,50
	Summe HH-Plan 2008	-	150	55	205	17.378
	Gegenüber 2008+/-	-	-	-	-	-386,50

Arbeitnehmer									
Entgeltgruppe									
Außer/über- tariflich	15Ü	15	14	13Ü	13	12	11	10	9
59	60	61	62	63	64	65	66	67	68
-	-	-	-	-	1	-	1	-	3
-	-	-	-	-	1	-	1	-	3
-	-	1	-	-	-	1	2	1	4
-	-	1	-	-	-	1	2	1	4
-	-	-	2	-	-	3	6	2	54
-	-	-	2	-	-	3	5	2	54
-	-	-	2	-	-	-	7	3	12
-	-	-	2	-	-	-	7	3	12
-	-	-	-	-	-	-	-	6	18
-	-	-	-	-	-	-	-	6	18
-	-	-	-	-	-	-	-	73	118
-	-	-	-	-	-	-	-	73	119
-	-	-	-	-	-	-	1	2	9,50
-	-	-	1	-	1	-	1	2	9,50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	1	-	9	9
-	-	-	-	-	-	1	-	8	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	2	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	1	1	25
-	-	-	-	-	-	-	1	1	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	1	2	-	-	1	-	-	4	11
-	-	2	1	-	-	-	1	-	13
-	1	3	4	-	2	5	18	101	269,50
-	-	3	6	2	2	5	18	96	272,50
-	+1	-	-2	-2	-	-	-	+5	-3

(noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2009

Epl.	Bezeichnung	Arbeitnehmer					
		Entgeltgruppe					
		8	7	6	5	4	3
		69	70	71	72	73	74
01	Landtag	4 4	- -	3 3	2 2	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	4 3	- -	8 7	17 16	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	61 61	1 1	131 131	287 287	- -	10 10
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	19 19	- -	27 27	22 22	- -	8 8
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	38 38	- -	295 265	163 163	- -	16 16
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	8 13	- -	101,42 100,42	87,58 81,58	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen	38,50 38,50	- -	38,50 38,50	395,50 395,50	- -	4 5
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	3 2	- -	4 3	10 8	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	59 83	- -	50 50	24 24	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	10 12	- -	28 28	14 14	- -	3 3
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	25 25	- -	20 19	30 33	- -	2 2
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	7 15	1 2	13,50 19,50	19,50 24,50	1 -	15 11
	Summe HH-Plan 2009	276,50	2	719,42	1.071,58	1	58
	Summe HH-Plan 2008	313,50	3	691,42	1.070,58	-	55
	Gegenüber 2008+/-	-37	-1	+28	+1	+1	+3

		Krankenpflege- personal (KR)	Auszubildende	Summe Arbeitnehmer und Auszubildende (Sp. 59 - 78)	Spalte derzeit nicht belegt
2Ü, 2, 1	Sonstige				
75	76	77	78	79	80
- -	2 2	- -	- -	16 16	- -
- -	- -	- -	- -	38 35	- -
5 5	- -	1 1	- -	563 562	- -
- -	- -	- -	- -	100 100	- -
- -	- -	- -	- -	536 506	- -
- -	- -	5 5	- -	393 392	- -
12 12	286 313	- -	- 2	787 819	- -
1 1	- -	- -	- -	19 15	- -
- -	- -	- -	- -	152 175	- -
2 4	- -	- 5	- -	62 71	- -
- -	- -	- -	- -	- -	- -
- -	- -	- -	- -	104 108	- -
- -	- -	- -	- -	- -	- -
20 -	53 54	27 67	- -	176 210	- -
40 22	341 369	33 78	- 2	2.946 3.009	- -
+18	-28	-45	-2	-63	-

(noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2009

Epl.	Bezeichnung	Gesamtübersicht			
		Beamte, Richter (Sp. 58)	2009 insgesamt (Sp. 79-81)	2008 insgesamt	Gegenüber 2008 + mehr, - weniger
		81	82	83	84
01	Landtag	10 11	26	27	-1
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	24 22	62	57	+5
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	1.354,40 1.462,40	1.917,40	2.024,40	-107
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	108,60 108,60	208,60	208,60	-
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	2.081 2.086	2.617	2.592	+25
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	9.258 9.500	9.651	9.892	-241
06	Staatsministerium der Finanzen	2.783 2.814	3.570	3.633	-63
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	77 64	96	79	+17
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	387 408	539	583	-44
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	487 468	549	539	+10
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	-	-	-
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	146 157	250	265	-15
13	Allgemeine Finanzverwaltung	11 8	11	8	+3
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	264,50 269	440,50	479	-38,50
	Summe HH-Plan 2009	16.991,50	19.937,50	20.387	-449,50
	Summe HH-Plan 2008	17.378			
	Gegenüber 2008+/-	-386,50			

Übersicht C - 2009**Ersatzstellen für Altersteilzeit und begrenzte Dienstfähigkeit gemäß Art. 6d HG****1. Ersatzstellen für Beamte in Altersteilzeit**

Epl.	Bezeichnung	einfacher Dienst		mittlerer Dienst		gehobener Dienst		höherer Dienst		Gesamt	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	-	1	-	-	-	2	2	1	2	4
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	-	-	51	51	3	3	15	11	69	65
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	22	27	19,70	30,64	46	42,25	88	100	175,70	199,89
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	3	3	-	-	2.037	2.446	1.098,70	1.079,50	3.138,70	3.528,50
06	Staatsministerium der Finanzen	23,92	19,42	62	54	94	83	28	29	207,92	185,42
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	-	-	-	-	2	-	12	17	14	17
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	-	-	-	-	7	-	3	-	10
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	-	-	-	-	-	9,50	9	8,50	9	18
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	-	-	15	15	15,50	15	41	43	71,50	73
13	Allgemeine Finanzverwaltung	-	-	1	1	4	3	1	1	6	5
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	3	1	9,75	15,75	17	22,50	129,49	126,50	159,24	165,75
	Summe	51,92	51,42	158,45	167,39	2.218,50	2.633,25	1.425,19	1.419,50	3.854,06	4.271,56
	gegenüber 2008		-0,50		+8,94		+414,75		-5,69		+417,50

2. Ersatzstellen für Beamte mit begrenzter Dienstfähigkeit

Epl.	Bezeichnung	einfacher Dienst		mittlerer Dienst		gehobener Dienst		höherer Dienst		Gesamt	
		2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	-	-	0,50	0,50	0,25	0,25	-	-	0,75	0,75
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	-	-	0,50	0,37	-	-	-	0,25	0,50	0,62
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	-	-	-	-	18	24	1,73	1,73	19,73	25,73
06	Staatsministerium der Finanzen	-	0,25	-	-	0,68	0,68	0,25	0,25	0,93	1,18
	Summe	-	0,25	1	0,87	18,93	24,93	1,98	2,23	21,91	28,28
	gegenüber 2008		+0,25		-0,13		+6		+0,25		+6,37

Personalübersicht

für das Haushaltsjahr 2010

Übersicht A

Übersicht über die Planstellen und die anderen Stellen der Beamten (Richter) sowie die Stellen der Arbeitnehmer (gebundene Stellen gemäß Art. 6 Abs. 1 HG 2009/2010) Aufgliederung nach Besoldungs- und Entgeltgruppen der Titel 422 01 - 422 06, 422 11 - 422 15, 422 21 - 422 25, 428 01 - 428 07

Hinweise zur Übersicht A:

1. In der ersten Zeile ist jeweils die für das Jahr 2010 geltende Zahl, in der zweiten Zeile die Vergleichszahl für das Jahr 2009 angegeben.
2. Die Stellen für Beamte wurden nach den einzelnen Laufbahngruppen erfasst.
3. Die mit einer Amtszulage ausgestatteten Stellen werden bei der jeweiligen Besoldungsgruppe erfasst.
4. Abgeordnete Beamte sind bei der jeweiligen Stammdienststelle erfasst.
5. Die Stellen des mittleren Dienstes der BesGr A 10 in der Laufbahn der Fluss- und Straßenmeister sind in der Spalte 19 (BesGr A 10 gehobener Dienst) erfasst.
6. Die Stellen der Lehrkräfte des gehobenen Dienstes an Volks-, Förder- und Realschulen in BesGr A 14 bis A 16 wurden aus Vereinfachungsgründen in den Spalten 11 bis 13 erfasst.

Übersicht B

1. Übersicht über die Stellen der Landesbediensteten, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden.
2. Übersicht über die Stellen der Landesbediensteten (einschl. Drittmittelpersonal) bei den Universitätskliniken und staatlichen Krankenhäusern.
3. Bei Wirtschaftsbetrieben (Art. 26 BayHO) wurde meist auf die Ausweisung von Stellen für Arbeitnehmer verzichtet.
4. Übersicht über die Stellen der
 - a) Referendare und Anwärter, deren voraussichtliche Anzahl nicht genau ermittelt werden kann und die bei Titel 422 26 nachgewiesen werden.
 - b) Beamten und Arbeitnehmer, deren Bezüge nicht bei den in Übersicht A genannten Titeln, sondern bei den nach kaufmännischen Gesichtspunkten eingerichteten Titelgruppen nachgewiesen werden.
 - c) sonstigen Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Titel 428 10 bis 428 20).
 - d) Arbeitnehmer, die aus den Titeln 428 21 - 428 27 oder 428 28 (Waldarbeiter) gezahlt werden.
 - e) Beschäftigten, die aus den Gruppen 427 bis 429 (Beschäftigungsentgelte, nicht aufteilbare Personalausgaben) gezahlt werden (ohne Titelgruppen).
 - f) Stellen des Arbeitnehmer-Budgets (Titel 428 30).
5. Übersicht über die Leerstellen.

Übersicht C

1. Übersicht über die Ersatzstellen für Beamte in Altersteilzeit.
2. Übersicht über die Ersatzstellen für Beamte mit begrenzter Dienstfähigkeit.

Übersicht Personalsoll A - 2010

Epl.	Bezeichnung	Besoldungsordnung B										Summe	A 16
		B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
01	Landtag	1 1	- -	- -	3 3	- -	- -	13 13	- -	- -	17 17	7 7	
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	2 2	- -	- -	12 12	- -	- -	51 51	- -	- -	65 65	22 22	
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	1 1	2 2	6 6	10 10	1 1	10 10	40 40	40 40	- -	110 110	156 148	
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	1 1	- -	- -	5 5	- -	1 1	27 27	8 8	- -	42 42	97 93	
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	1 1	- -	- -	6 6	- -	- -	19 17	- -	- -	26 24	47 46	
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	1 1	- -	- -	6 6	- -	- -	53 53	15 15	- -	75 75	592,77 592,77	
06	Staatsministerium der Finanzen	2 2	- -	1 1	9 9	1 1	3 3	38 38	17 17	- -	71 71	141 138	
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1 1	- -	- -	9 9	- -	- -	50 49	- -	- -	60 59	48 49	
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 1	- -	- -	8 8	- -	- -	42,75 42,75	- -	- -	51,75 51,75	177,50 173,50	
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	1 1	- -	- -	9 9	- -	- -	33,25 33,25	7 6	- -	50,25 49,25	60 60	
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	1 1	- -	1 1	3 3	- -	- -	11 11	- -	- -	16 16	7 7	
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	2 2	- -	- -	13 13	- -	- -	64 63	1 1	- -	80 79	189 189	
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	7 7	
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1 1	- -	- -	6 6	1 1	8 8	36 36	5 5	- -	57 57	155 155	
	Summe HH-Plan 2010	16	2	8	99	3	22	478	93	-	721	1.706,27	
	Summe HH-Plan 2009	16	2	8	99	3	22	474	92	-	716	1.687,27	
	Gegenüber 2009+/-	-	-	-	-	-	-	+4	+1	-	+5	+19	

Planmäßige Beamte und Richter									
Besoldungsordnung A									
höherer Dienst				gehobener Dienst					
A 15	A 14	A 13	Summe	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Summe
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
20	12	6	45	15	5	9	3	-	32
20	12	6	45	15	5	9	3	-	32
27,50	11	4	64,50	25,50	7	15	3	5	55,50
27,50	10	4	63,50	25,50	8	13	3	5	54,50
451,10	523,90	259	1.390	1.670,25	3.885,75	7.026,50	6.011,62	2.198,50	20.792,62
424,10	532,90	253	1.358	1.595,25	3.598,75	7.183,50	5.980,62	2.207,50	20.565,62
260	254	112	723	206	387,75	440,85	209,75	10	1.254,35
258	254	116	721	198	370,75	442,85	226,75	15	1.253,35
88,42	109,71	66,50	311,63	239,50	526	1.007,50	816	520	3.109
84,42	107,71	62,50	300,63	228,50	515	977,50	819	546	3.086
6.787,50	12.418	10.252	30.050,27	16.243,74	29.004,57	5.854,57	3.672,61	159	54.934,49
6.607,50	12.109	10.126	29.435,27	13.782,74	31.036,18	5.823,57	3.660,61	209	54.512,10
424,69	461,45	121,06	1.148,20	1.325,25	2.269,55	3.104,42	1.657,30	661,37	9.017,89
413,69	473,45	122,06	1.147,20	1.195,25	2.198,55	3.240,42	1.713,30	670,37	9.017,89
126,50	80,25	39,75	294,50	47	33,10	38	12	-	130,10
119,50	87,25	39,75	295,50	47	32,10	39	12	-	130,10
502,95	580,16	116,72	1.377,33	368,36	644,86	846,81	226,99	7,50	2.094,52
487,95	595,16	120,72	1.377,33	333,36	628,86	873,81	243,99	7,50	2.087,52
118,70	120,06	28,75	327,51	203,20	265,50	358	214,82	20,52	1.062,04
119,70	120,06	28,75	328,51	194,20	245,50	347	239,82	29,52	1.056,04
35	39	9	90	100	36	6	-	-	142
34	38	9	88	101	36	7	-	-	144
597,58	808,76	167,80	1.763,14	196,80	244	220	176,25	13	850,05
584,58	795,76	194,80	1.764,14	194,80	237	226	177,25	15	850,05
4	2	4	17	8,50	12	22,50	7	1	51
4	2	4	17	8,50	12	22,50	7	1	51
738,50	1.016	1.253,50	3.163	209,50	386	512,50	422,50	114,25	1.644,75
741,50	1.015	1.253,50	3.165	189,50	368	528,50	428,50	132,75	1.647,25
10.182,44	16.436,29	12.440,08	40.765,08	20.858,60	37.707,08	19.461,65	13.432,84	3.710,14	95.170,31
9.926,44	16.152,29	12.340,08	40.106,08	18.108,60	39.291,69	19.733,65	13.514,84	3.838,64	94.487,42
+256	+284	+100	+659	+2.750	-1.584,61	-272	-82	-128,50	+682,89

Übersicht Personalsoll A - 2010

Epl.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte und Richter					
		Besoldungsordnung A					
		mittlerer Dienst					
		A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Summe
		22	23	24	25	26	27
01	Landtag	19 19	- -	- -	- -	- -	19 19
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	25 25	9 11	9 8	3 4	- -	46 48
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	8.162 8.117	5.663,50 5.926,50	1.512 1.618	202 210	- -	15.539,50 15.871,50
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	186 173	97,50 104,50	37 45	26 27	- -	346,50 349,50
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	2.383 2.265	2.641,50 2.558,50	1.988,50 2.047,50	509,17 560,17	- -	7.522,17 7.431,17
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	36,75 36,75	33,48 30,48	21,50 21,50	9 9	- -	100,73 97,73
06	Staatsministerium der Finanzen	4.618,74 4.418,74	3.327,10 3.443,10	1.943,94 1.997,94	467,83 488,98	- -	10.357,61 10.348,76
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	37 35	17 19	25 25	2 2	- -	81 81
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	434 412	354,95 349,95	211,47 245,47	5 5	- -	1.005,42 1.012,42
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	258,25 235,25	299,20 297,20	284,21 303,21	49,30 61,30	- -	890,96 896,96
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	12 11	1 2	3 1	- 1	- -	16 15
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	190 179	96,50 105,50	39 41	26 26	- -	351,50 351,50
13	Allgemeine Finanzverwaltung	2,50 2,50	0,50 0,50	2 2	- -	- -	5 5
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	254 222	483,75 492,75	421 438	69 75	- -	1.227,75 1.227,75
	Summe HH-Plan 2010	16.618,24	13.024,98	6.497,62	1.368,30	-	37.509,14
	Summe HH-Plan 2009	16.151,24	13.340,98	6.793,62	1.469,45	-	37.755,29
	Gegenüber 2009+/-	+467	-316	-296	-101,15	-	-246,15

einfacher Dienst					Summe	Besoldungsordnung W			Summe
A 6	A 5	A 4	A 3	Summe	11 - 32	W 3	W2	W 1	34 - 36
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
1	-	-	-	1	97	-	-	-	-
1	-	-	-	1	97	-	-	-	-
2	4	1	-	7	173	-	-	-	-
2	4	1	-	7	173	-	-	-	-
52	115	41	3	211	37.933,12	-	-	-	-
52	115	41	3	211	38.006,12	-	-	-	-
9	13	1	-	23	2.346,85	-	-	-	-
9	13	1	-	23	2.346,85	-	-	-	-
173,50	473	162	52	860,50	11.803,30	-	-	-	-
174,50	456	164	68	862,50	11.680,30	-	-	-	-
8	24	1	-	33	85.118,49	-	-	-	-
10	23	3	-	36	84.081,10	-	-	-	-
225	648	204,50	45	1.122,50	21.646,20	-	-	-	-
234	651	210,50	45	1.140,50	21.654,35	-	-	-	-
6	9	0,50	-	15,50	521,10	-	-	-	-
6	9	0,50	-	15,50	522,10	-	-	-	-
17,50	16,28	0,54	-	34,32	4.511,59	-	-	-	-
17,50	16,28	0,54	-	34,32	4.511,59	-	-	-	-
24	53,42	15,70	6	99,12	2.379,63	-	-	-	-
24	52,42	16,70	6	99,12	2.380,63	-	-	-	-
2	7	3	-	12	260	-	-	-	-
3	7	3	-	13	260	-	-	-	-
5	13	-	-	18	2.982,69	-	-	-	-
5	13	-	-	18	2.983,69	-	-	-	-
-	-	-	-	-	73	-	-	-	-
-	-	-	-	-	73	-	-	-	-
185	234	59,50	19	497,50	6.533	1.660	3.246,92	23	4.929,92
175	239	66,50	19	499,50	6.539,50	1.657	3.246,92	23	4.926,92
710	1.609,70	489,74	125	2.934,44	176.378,97	1.660	3.246,92	23	4.929,92
713	1.598,70	507,74	141	2.960,44	175.309,23	1.657	3.246,92	23	4.926,92
-3	+11	-18	-16	-26	+1.069,74	+3	-	-	+3

Übersicht Personalsoll A - 2010

Epl.	Bezeichnung	Besoldungsordnung R							Summe
		R 8	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	
		38	39	40	41	42	43	44	45
01	Landtag	-	-	-	-	-	-	-	-
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	-	-	-	-	-	-	-	-
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	1 1	-	-	3 3	25 25	121 121	138 138	288 288
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	-	-	-	-	-	-	-	-
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	3 3	6 6	3 3	17 17	111 111	755 732	1.786 1.804	2.681 2.676
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Staatsministerium der Finanzen	-	1 1	1 1	-	20 20	58 58	-	80 80
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	-	-	-	-	-	-	-	-
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	1 1	2 2	-	2 2	38 38	70 70	212 212	325 325
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Allgemeine Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe HH-Plan 2010	5	9	4	22	194	1.004	2.136	3.374
	Summe HH-Plan 2009	5	9	4	22	194	981	2.154	3.369
	Gegenüber 2009+/-	-	-	-	-	-	+23	-18	+5

Sonstige	Summe planmäßige Beamte, Richter (Sp. 1 - 46)	Beamte zur Anstellung; Richter auf Probe				Wissenschaft- liche Mitarbeiter Titel 422 13	Summe nicht planmäßige Beamte, Richter (Sp. 48 - 52)
		höherer Dienst	gehob. Dienst	mittl. Dienst	einfach. Dienst		
46	47	48	49	50	51	52	53
-	114	-	-	-	-	-	-
-	114	-	-	-	-	-	-
-	238	-	-	-	-	-	-
-	238	-	-	-	-	-	-
-	38.331,12	-	-	-	-	-	-
-	38.404,12	-	-	-	-	-	-
-	2.388,85	-	-	-	-	-	-
-	2.388,85	-	-	-	-	-	-
-	14.510,30	-	-	-	-	-	-
-	14.380,30	-	-	-	-	-	-
-	85.193,49	-	-	-	-	-	-
-	84.156,10	-	-	-	-	-	-
-	21.797,20	-	-	-	-	-	-
-	21.805,35	-	-	-	-	-	-
-	581,10	-	-	-	-	-	-
-	581,10	-	-	-	-	-	-
-	4.563,34	-	-	-	-	-	-
-	4.563,34	-	-	-	-	-	-
-	2.754,88	-	-	-	-	-	-
-	2.754,88	-	-	-	-	-	-
-	276	-	-	-	-	-	-
-	276	-	-	-	-	-	-
-	3.062,69	-	-	-	-	-	-
-	3.062,69	-	-	-	-	-	-
89,58	162,58	-	-	-	-	-	-
89,58	162,58	-	-	-	-	-	-
419,38	11.939,30	-	-	-	-	3.092,25	3.092,25
418,38	11.941,80	-	-	-	-	3.089,25	3.089,25
508,96	185.912,85	-	-	-	-	3.092,25	3.092,25
507,96	184.829,11	-	-	-	-	3.089,25	3.089,25
+1	+1.083,74	-	-	-	-	+3	+3

Übersicht Personalsoll A - 2010

Epl.	Bezeichnung	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				Summe Beamte, Richter insgesamt (Sp. 1-57)
		höherer Dienst	gehob. Dienst	mittlerer Dienst	Summe	
		54	55	56	57	58
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	114 114
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	238 238
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	2 2	472 472	2.248 1.748	2.722 2.222	41.053,12 40.626,12
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	110 110	117 117	41 41	268 268	2.656,85 2.656,85
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	- -	186 188	288 289	474 477	14.984,30 14.857,30
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	- -	- -	- -	- -	85.193,49 84.156,10
06	Staatsministerium der Finanzen	20 20	618 448	443 343	1.081 811	22.878,20 22.616,35
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	- -	5 5	4 4	9 9	590,10 590,10
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	30 30	58 58	59 59	147 147	4.710,34 4.710,34
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	- -	89 89	100 101	189 190	2.943,88 2.944,88
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	276 276
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	20 20	50 50	30 30	100 100	3.162,69 3.162,69
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	162,58 162,58
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	- -	53 53	8 8	61 61	15.092,55 15.092,05
	Summe HH-Plan 2010	182	1.648	3.221	5.051	194.056,10
	Summe HH-Plan 2009	182	1.480	2.623	4.285	192.203,36
	Gegenüber 2009+/-	-	+168	+598	+766	+1.852,74

Arbeitnehmer									
Entgeltgruppe									
Außer/über- tariflich	15Ü	15	14	13Ü	13	12	11	10	9
59	60	61	62	63	64	65	66	67	68
11 11	- -	- -	- -	- -	- -	- -	2 2	1 1	14 14
1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	3 3	6 6	19 19
2 2	- -	6 6	9 9	10 10	11 11	91,25 91,25	208,50 208,50	117 117	902,50 898,50
- -	- -	3 3	129 129	37 37	44 39	384,50 381,50	303,40 303,40	92,50 95,50	321,20 319,20
- -	- -	- -	4 4	- -	1 1	- -	10 10	22 22	183,08 184,08
- -	- -	2 2	4 4	1 1	1 1	- -	13 13	354,21 354,21	929,25 931,25
- -	- -	2 2	1 1	- -	- -	22 22	23 23	20 20	256,37 256,37
- -	- -	- -	3 3	- -	- -	3 3	9 9	2 2	54 54
1 1	1 1	2 2	15,70 15,70	0,35 0,35	8,74 7,74	48,47 49,47	73,49 73,49	33,18 33,18	305,36 304,36
- -	- -	3 3	15,25 15,25	1,50 1,50	- -	3,50 3,50	- -	5,40 5,40	46,36 46,36
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	12 12
- -	1 1	23 23	7 7	- -	4 2	50 47	78 73	59,50 60,50	360,09 350,09
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
11 11	16 16	125,50 125,50	539,02 536,52	183,41 183,41	171,73 169,73	84,50 84,50	270,61 269,61	268,17 264,67	1.471,30 1.464,30
26 26	18 18	166,50 166,50	726,97 724,47	233,26 233,26	241,47 231,47	687,22 682,22	994 988	981,96 982,46	4.874,51 4.853,51
-	-	-	+2,50	-	+10	+5	+6	-0,50	+21

Übersicht Personalsoll A - 2010

Epl.	Bezeichnung	Arbeitnehmer					
		Entgeltgruppe					
		8	7	6	5	4	3
		69	70	71	72	73	74
01	Landtag	30 30	- -	17 17	29 29	- -	1 1
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	36 36	3 3	32,50 32,50	34,50 34,50	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	684,50 659,50	184,40 184,40	1.841,08 1.841,08	2.893,18 2.923,18	83,50 83,50	491 491
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	223,55 221,55	- -	232,17 238,17	141,50 143,50	- -	3,70 4,70
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	393,92 393,92	- -	2.152,12 2.152,12	381,71 381,71	- -	23,75 23,75
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	58,25 58,25	1 1	1.756,52 1.757,52	1.203,01 1.192,01	5,15 5,15	44,67 44,67
06	Staatsministerium der Finanzen	131,17 131,17	3 3	667,18 667,18	803,49 803,79	7 7	54,50 55
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	40 39	- -	47,90 48,90	63,45 63,45	- -	6,50 6,50
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	270,22 270,22	- -	420,47 421,47	261,51 261,51	1 1	4,70 4,70
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	35,99 35,99	- -	108,91 108,91	95,70 95,70	- -	- -
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	7 7	19,15 19,15	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	404,60 407,60	- -	239,34 253,34	124,99 126,99	- -	7,35 7,35
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1.178,47 1.179,47	522,85 522,85	2.247,81 2.244,14	1.027,78 1.028,84	152,05 152,05	346,13 347,13
	Summe HH-Plan 2010	3.486,67	714,25	9.770	7.078,97	248,70	983,30
	Summe HH-Plan 2009	3.462,67	714,25	9.789,33	7.103,33	248,70	985,80
	Gegenüber 2009+/-	+24	-	-19,33	-24,36	-	-2,50

		Krankenpflege- personal (KR)	Auszubildende	Summe Arbeitnehmer und Auszubildende (Sp. 59 - 78)	Spalte derzeit nicht belegt
2Ü, 2, 1	Sonstige				
75	76	77	78	79	80
-	-	-	-	105	-
-	-	-	-	105	-
-	-	-	-	135	-
-	-	-	-	135	-
31,50	58	9	28	7.661,41	-
31,50	58	9	28	7.662,41	-
-	-	-	29	1.944,52	-
-	-	-	29	1.944,52	-
18	-	-	-	3.189,58	-
18	-	-	-	3.190,58	-
33,93	3	98	-	4.507,99	-
33,93	3	98	-	4.499,99	-
78,50	27	-	-	2.096,21	-
78,50	27	-	-	2.097,01	-
4	-	-	-	232,85	-
4	-	-	-	232,85	-
-	-	-	14	1.461,19	-
-	-	-	14	1.461,19	-
1	-	0,53	-	317,14	-
1	-	0,53	-	317,14	-
-	-	-	-	39,15	-
-	-	-	-	39,15	-
-	-	-	23	1.381,87	-
-	-	-	23	1.381,87	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
391,29	2.319,86	6	346	11.679,48	-
391,29	2.319,86	6	346	11.662,87	-
558,22	2.407,86	113,53	440	34.751,39	-
558,22	2.407,86	113,53	440	34.729,58	-
-	-	-	-	+21,81	-

Übersicht Personalsoll A - 2010

Epl.	Bezeichnung	Gesamtübersicht			
		Beamte, Richter (Sp. 58)	2010 insgesamt (Sp. 79-81)	2009 insgesamt	Gegenüber 2009 + mehr, - weniger
		81	82	83	84
01	Landtag	114 114	219	219	-
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	238 238	373	373	-
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	41.053,12 40.626,12	48.714,53	48.288,53	+426
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	2.656,85 2.656,85	4.601,37	4.601,37	-
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	14.984,30 14.857,30	18.173,88	18.047,88	+126
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	85.193,49 84.156,10	89.701,48	88.656,09	+1.045,39
06	Staatsministerium der Finanzen	22.878,20 22.616,35	24.974,41	24.713,36	+261,05
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	590,10 590,10	822,95	822,95	-
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	4.710,34 4.710,34	6.171,53	6.171,53	-
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	2.943,88 2.944,88	3.261,02	3.262,02	-1
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	276 276	315,15	315,15	-
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	3.162,69 3.162,69	4.544,56	4.544,56	-
13	Allgemeine Finanzverwaltung	162,58 162,58	162,58	162,58	-
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	15.092,55 15.092,05	26.772,03	26.754,92	+17,11
	Summe HH-Plan 2010	194.056,10	228.807,49	226.932,94	+1.874,55
	Summe HH-Plan 2009	192.203,36			
	Gegenüber 2009+/-	+1.852,74			

Übersicht Personalsoll B - 2010

	Beamte und Anwärter	Arbeitnehmer	Sonstige	Gesamt
1) Landesbedienstete, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden:	(290,18)	(1.174)	(-)	(1.464,18)
Epl. 03B Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen (Bundesmittel)	-	1.170	-	1.170
Kap. 05 02 Deutsches Jugendinstitut, staatl. verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg, Landesstelle für Schulsport, Stiftung Bayerische Gedenkstätten	16	4	-	20
Kap. 06 18 Hauptmünzamt	9	-	-	9
Kap. 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen	265,18	-	-	265,18
2) Landesbedienstete staatlicher Universitätskliniken und Krankenhäuser (einschließlich Drittmittelpersonal)	(3.969,06)	(5)	(-)	(3.974,06)
Kap. 15 08 Klinikum der Universität München	1.285	-	-	1.285
Kap. 15 13 Klinikum der Technischen Universität München	390	-	-	390
Kap. 15 18 Klinikum der Universität Würzburg	713,06	-	-	713,06
Kap. 15 20 Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg	739	-	-	739
Kap. 15 22 Klinikum der Universität Regensburg	542,50	-	-	542,50
Kap. 15 28 Sammelansätze für die Universitäten	236,50	-	-	236,50
Zwischensumme Universitätskliniken	(3.906,06)	(-)	(-)	(3.906,06)
Kap. 15 30 Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern	63	5	-	68
3a) Referendare und Anwärter, die bei Titel 422 26 nachgewiesen werden:	(14.240)	(-)	(-)	(14.240)
Kap. 04 04 Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten	3.700	-	-	3.700
Kap. 05 12 Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter, Förderlehreranwärter an Volksschulen	3.179	-	-	3.179
Kap. 05 13 Studienreferendare an Förderschulen	597	-	-	597
Kap. 05 15 Studienreferendare, Fachlehreranwärter an beruflichen Schulen	760	-	-	760
Kap. 05 18 Studienreferendare an Realschulen	2.400	-	-	2.400
Kap. 05 19 Studienreferendare an Gymnasien	3.294	-	-	3.294
Kap. 08 40 Forstreferendare, Forstanwärter	200	-	-	200
Kap. 15 90 Anwärter für den Bibliotheksdienst	90	-	-	90
Kap. 15 93 Anwärter für den Archivdienst	20	-	-	20
3b) Bedienstete, deren Bezüge bei den Titelgruppen nachgewiesen werden	(2.677,50)	(11.409,85)	(692,45)	(14.779,80)
Einzelplan 03A	29	247	-	276
Einzelplan 03B	-	4.840,70	-	4.840,70
Einzelplan 05	-	153	-	153
Einzelplan 08	-	387,70	18,45	406,15

Übersicht Personalsoll B - 2010

	Beamte und Anwärter	Arbeitnehmer	Sonstige	Gesamt
Einzelplan 12	-	1.463	2	1.465
Einzelplan 13	1.906	83,50	-	1.989,50
Einzelplan 15	742,50	4.234,95	672	5.649,45
3c) Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer, die bei den Titeln 428 10 bis 428 20 nachgewiesen werden:	(-)	(5.256,69)	(-)	(5.256,69)
Einzelplan 03A	-	572	-	572
Einzelplan 03B	-	17	-	17
Einzelplan 04	-	90	-	90
Einzelplan 05	-	3.739,50	-	3.739,50
davon Aushilfslehrer Tit. 428 14	(-)	(3.304)	(-)	(3.304)
Einzelplan 06	-	603,19	-	603,19
Einzelplan 08	-	144	-	144
Einzelplan 10	-	4	-	4
Einzelplan 12	-	18	-	18
Einzelplan 15	-	69	-	69
3d) Arbeitnehmer, die bei den Titeln 428 21 - 428 27 oder 428 28 (Waldarbeiter) nachgewiesen werden	(-)	(1.452,13)	(-)	(1.452,13)
Einzelplan 01	-	25	-	25
Einzelplan 02	-	25	-	25
Einzelplan 03A	-	89	-	89
Einzelplan 03B	-	222	-	222
Einzelplan 04	-	202,85	-	202,85
Einzelplan 05	-	78,50	-	78,50
Einzelplan 07	-	42,50	-	42,50
Einzelplan 08	-	405,83	-	405,83
Einzelplan 10	-	50,95	-	50,95
Einzelplan 11	-	2	-	2
Einzelplan 12	-	291,50	-	291,50
Einzelplan 15	-	17	-	17
3e) Bedienstete, die aus den Gruppen 427 und 429 (Beschäftigungsentgelte und nicht aufteilbare Personalausgaben) gezahlt werden (ohne Titelgruppen)	(63,50)	(1.508,75)	(407)	(1.979,25)
Einzelplan 03A	-	-	10	10
Einzelplan 04	-	-	82	82
Einzelplan 06	-	-	2	2
Einzelplan 08	-	1	1	2
Einzelplan 12	-	-	47	47
Einzelplan 15	63,50	1.507,75	265	1.836,25

Übersicht Personalsoll B - 2010

	Beamte und Anwärter	Arbeitnehmer	Sonstige	Gesamt
3f) Arbeitnehmer-Budget (Titel 428 30)	(-)	(1.125,45)	(-)	(1.125,45)
Einzelplan 06	-	530,45	-	530,45
Einzelplan 10	-	595	-	595
Zusammen	21.240,24	21.931,87	1.099,45	44.271,56
GESAMTZUSAMMENSTELLUNG				
I. Lt. Übersicht A	194.056,10	34.751,39	-	228.807,49
II. Lt. Übersicht B	21.240,24	21.931,87	1.099,45	44.271,56
davon				
Einzelplan 01	-	25	-	25
Einzelplan 02	-	25	-	25
Einzelplan 03A	29	908	10	947
Einzelplan 03B	-	6.249,70	-	6.249,70
Einzelplan 04	3.700	292,85	82	4.074,85
Einzelplan 05	10.246	3.975	-	14.221
Einzelplan 06	9	1.133,64	2	1.144,64
Einzelplan 07	-	42,50	-	42,50
Einzelplan 08	200	938,53	19,45	1.157,98
Einzelplan 10	-	649,95	-	649,95
Einzelplan 11	-	2	-	2
Einzelplan 12	-	1.772,50	49	1.821,50
Einzelplan 13	2.171,18	83,50	-	2.254,68
Einzelplan 15	4.885,06	5.833,70	937	11.655,76
Summe HH-Plan 2010	215.296,34	56.683,26	1.099,45	273.079,05
Summe HH-Plan 2009	212.852,55	56.796,45	1.099,45	270.748,45
Veränderung gegenüber 2009	+2.443,79	-113,19	-	+2.330,60

Planmäßige Beamte und Richter									
Besoldungsordnung A									
höherer Dienst				gehobener Dienst					
A 15	A 14	A 13	Summe	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Summe
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
3	-	1	4	2	2	-	-	-	4
3	-	1	4	2	2	-	-	-	4
2	-	-	6	2	2	-	-	-	4
2	-	-	6	2	2	-	-	-	4
23	44	38	115	57	68	228	240	42	635
23	44	38	115	57	68	228	240	42	635
5	15	10	32	4	11	17	21	2	55
5	15	10	32	4	11	17	21	2	55
6	2	2	11	13	7	126	246	70	462
6	2	2	11	13	7	126	246	70	462
142,50	1.453	494	2.104,50	1.080,50	4.537	754	701	75	7.147,50
142,50	1.453	494	2.105,50	1.080,50	4.537	754	701	75	7.147,50
17	74	6	101	16	34	139	476	147	812
17	74	6	101	16	34	139	476	147	812
18	26	3	54	3	2	-	1	-	6
18	26	3	54	3	2	-	1	-	6
10	45	58	119	2	12	30	123	-	167
10	45	58	119	2	12	30	123	-	167
19	28	4	55	8	20	34	73	25	160
19	28	4	55	8	20	34	73	25	160
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	44	16	83	2	8	13	9	1	33
16	44	16	83	2	8	13	9	1	33
-	1	-	1	-	1	1	6	-	8
-	1	-	1	-	1	1	6	-	8
5	12	8	28	1	3	25	51	21	101
6	12	8	29	2	3	25	51	21	102
266,50	1.744	640	2.713,50	1.190,50	4.707	1.367	1.947	383	9.594,50
267,50	1.744	640	2.715,50	1.191,50	4.707	1.367	1.947	383	9.595,50
-1	-	-	-2	-1	-	-	-	-	-1

(noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2010

Epl.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte und Richter					
		Besoldungsordnung A					
		mittlerer Dienst					
		A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Summe
		22	23	24	25	26	27
01	Landtag	2 2	- -	- -	- -	- -	2 2
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1 1	- -	- -	1 1	- -	2 2
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	82 82	235,40 235,40	93 93	54 54	- -	464,40 464,40
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	2 2	0,60 0,60	11 11	7 7	- -	20,60 20,60
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	74 74	202 202	619 619	477 477	- -	1.372 1.372
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	2 2	1 1	1 1	- -	- -	4 4
06	Staatsministerium der Finanzen	156 156	492 492	742 742	360 360	- -	1.750 1.750
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1 1	- -	1 1	- -	- -	2 2
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 1	23 23	75 75	- -	- -	99 99
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	31 31	62 62	83 83	53 53	- -	229 229
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	3 3	5 5	11 11	7 7	- -	26 26
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	2 2	- -	- -	2 2
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1 1	13 13	32 32	29 29	- -	75 75
	Summe HH-Plan 2010	356	1.034	1.670	988	-	4.048
	Summe HH-Plan 2009	356	1.034	1.670	988	-	4.048
	Gegenüber 2009+/-	-	-	-	-	-	-

einfacher Dienst					Summe	Besoldungsordnung W			Summe
A 6	A 5	A 4	A 3	Summe	11 - 32	W 3	W2	W 1	34 - 36
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
-	-	-	-	-	10	-	-	-	-
-	-	-	-	-	10	-	-	-	-
-	1	-	-	1	13	-	-	-	-
-	1	-	-	1	13	-	-	-	-
-	1	-	1	2	1.216,40	-	-	-	-
-	1	-	1	2	1.216,40	-	-	-	-
-	-	-	-	-	107,60	-	-	-	-
-	-	-	-	-	107,60	-	-	-	-
3	11	13	2	29	1.874	-	-	-	-
3	11	13	2	29	1.874	-	-	-	-
-	-	-	-	-	9.256	-	-	-	-
-	-	-	-	-	9.257	-	-	-	-
-	8	2	6	16	2.679	-	-	-	-
-	8	2	6	16	2.679	-	-	-	-
-	-	-	-	-	62	-	-	-	-
-	-	-	-	-	62	-	-	-	-
-	-	-	-	-	385	-	-	-	-
-	-	-	-	-	385	-	-	-	-
3	2	-	-	5	449	-	-	-	-
3	2	-	-	5	449	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	142	-	-	-	-
-	-	-	-	-	142	-	-	-	-
-	-	-	-	-	11	-	-	-	-
-	-	-	-	-	11	-	-	-	-
-	-	3	1	4	208	33	15,50	1	49,50
-	-	3	1	4	210	35	15,50	1	51,50
6	23	18	10	57	16.413	33	15,50	1	49,50
6	23	18	10	57	16.416	35	15,50	1	51,50
-	-	-	-	-	-3	-2	-	-	-2

Sonstige	Summe planmäßige Beamte, Richter (Sp. 1 - 46)	Beamte zur Anstellung; Richter auf Probe				Wissenschaft- liche Mitarbeiter Titel 422 13	Summe nicht planmäßige Beamte, Richter (Sp. 48 - 52)
		höherer Dienst	gehob. Dienst	mittl. Dienst	einfach. Dienst		
46	47	48	49	50	51	52	53
-	10	-	-	-	-	-	-
-	10	-	-	-	-	-	-
-	24	-	-	-	-	-	-
-	24	-	-	-	-	-	-
-	1.239,40	-	-	-	-	-	-
-	1.239,40	-	-	-	-	-	-
-	108,60	-	-	-	-	-	-
-	108,60	-	-	-	-	-	-
-	2.081	-	-	-	-	-	-
-	2.081	-	-	-	-	-	-
-	9.257	-	-	-	-	-	-
-	9.258	-	-	-	-	-	-
-	2.693	-	-	-	-	-	-
-	2.693	-	-	-	-	-	-
-	77	-	-	-	-	-	-
-	77	-	-	-	-	-	-
-	387	-	-	-	-	-	-
-	387	-	-	-	-	-	-
-	487	-	-	-	-	-	-
-	487	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	146	-	-	-	-	-	-
-	146	-	-	-	-	-	-
-	11	-	-	-	-	-	-
-	11	-	-	-	-	-	-
-	259,50	-	-	-	-	1	1
-	263,50	-	-	-	-	1	1
-	16.780,50	-	-	-	-	1	1
-	16.785,50	-	-	-	-	1	1
-	-5	-	-	-	-	-	-

(noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2010

Epl.	Bezeichnung	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				Summe Beamte, Richter insgesamt (Sp. 1-57)
		höherer Dienst	gehob. Dienst	mittlerer Dienst	Summe	
		54	55	56	57	58
01	Landtag	- -	- -	- -	- -	10 10
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	- -	- -	- -	- -	24 24
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	- -	60 60	55 55	115 115	1.354,40 1.354,40
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	- -	- -	- -	- -	108,60 108,60
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	- -	- -	- -	- -	2.081 2.081
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	- -	- -	- -	- -	9.257 9.258
06	Staatsministerium der Finanzen	- -	90 90	- -	90 90	2.783 2.783
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	- -	- -	- -	- -	77 77
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	- -	- -	- -	- -	387 387
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	- -	- -	- -	- -	487 487
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	- -	- -	- -	- -	146 146
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	11 11
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	- -	- -	- -	- -	260,50 264,50
	Summe HH-Plan 2010	-	150	55	205	16.986,50
	Summe HH-Plan 2009	-	150	55	205	16.991,50
	Gegenüber 2009+/-	-	-	-	-	-5

(noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2010

Epl.	Bezeichnung	Arbeitnehmer					
		Entgeltgruppe					
		8	7	6	5	4	3
		69	70	71	72	73	74
01	Landtag	4 4	- -	3 3	2 2	- -	- -
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	4 4	- -	8 8	17 17	- -	- -
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	61 61	1 1	131 131	287 287	- -	10 10
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	19 19	- -	27 27	22 22	- -	8 8
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	38 38	- -	295 295	163 163	- -	16 16
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	8 8	- -	101,42 101,42	88,58 87,58	- -	- -
06	Staatsministerium der Finanzen	38,50 38,50	- -	38,50 38,50	395,50 395,50	- -	4 4
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	3 3	- -	4 4	10 10	- -	- -
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	59 59	- -	50 50	24 24	- -	- -
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	10 10	- -	28 28	14 14	- -	3 3
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	- -	- -	- -	- -	- -
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	25 25	- -	20 20	30 30	- -	2 2
13	Allgemeine Finanzverwaltung	- -	- -	- -	- -	- -	- -
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	7 7	1 1	13,50 13,50	19,50 19,50	1 1	15 15
	Summe HH-Plan 2010	276,50	2	719,42	1.072,58	1	58
	Summe HH-Plan 2009	276,50	2	719,42	1.071,58	1	58
	Gegenüber 2009+/-	-	-	-	+1	-	-

		Krankenpflege- personal (KR)	Auszubildende	Summe Arbeitnehmer und Auszubildende (Sp. 59 - 78)	Spalte derzeit nicht belegt
2Ü, 2, 1	Sonstige				
75	76	77	78	79	80
-	2	-	-	16	-
-	2	-	-	16	-
-	-	-	-	38	-
-	-	-	-	38	-
5	-	1	-	563	-
5	-	1	-	563	-
-	-	-	-	100	-
-	-	-	-	100	-
-	-	-	-	536	-
-	-	-	-	536	-
-	-	5	-	394	-
-	-	5	-	393	-
12	278	-	-	779	-
12	286	-	-	787	-
1	-	-	-	19	-
1	-	-	-	19	-
-	-	-	-	152	-
-	-	-	-	152	-
2	-	-	-	62	-
2	-	-	-	62	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	104	-
-	-	-	-	104	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
20	53	27	-	176	-
20	53	27	-	176	-
40	333	33	-	2.939	-
40	341	33	-	2.946	-
-	-8	-	-	-7	-

(noch Übersicht B) 4. Leerstellen - 2010

Epl.	Bezeichnung	Gesamtübersicht			
		Beamte, Richter (Sp. 58)	2010 insgesamt (Sp. 79-81)	2009 insgesamt	Gegenüber 2009 + mehr, - weniger
		81	82	83	84
01	Landtag	10 10	26	26	-
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	24 24	62	62	-
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	1.354,40 1.354,40	1.917,40	1.917,40	-
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	108,60 108,60	208,60	208,60	-
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	2.081 2.081	2.617	2.617	-
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	9.257 9.258	9.651	9.651	-
06	Staatsministerium der Finanzen	2.783 2.783	3.562	3.570	-8
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	77 77	96	96	-
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	387 387	539	539	-
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	487 487	549	549	-
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	- -	-	-	-
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	146 146	250	250	-
13	Allgemeine Finanzverwaltung	11 11	11	11	-
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	260,50 264,50	436,50	440,50	-4
	Summe HH-Plan 2010	16.986,50	19.925,50	19.937,50	-12
	Summe HH-Plan 2009	16.991,50			
	Gegenüber 2009+/-	-5			

Übersicht C - 2010**Ersatzstellen für Altersteilzeit und begrenzte Dienstfähigkeit gemäß Art. 6d HG****1. Ersatzstellen für Beamte in Altersteilzeit**

Epl.	Bezeichnung	einfacher Dienst		mittlerer Dienst		gehobener Dienst		höherer Dienst		Gesamt	
		2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1	1	-	-	2	1	1	1	4	3
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	-	-	51	51	3	3	11	9	65	63
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	27	27	30,64	30,64	42,25	42,25	100	100	199,89	199,89
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	3	3	-	-	2.446	2.488	1.079,50	1.081,50	3.528,50	3.572,50
06	Staatsministerium der Finanzen	19,42	19,42	54	53	83	81	29	29	185,42	182,42
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	-	-	-	-	-	-	17	17	17	17
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	-	-	-	7	9	3	6	10	15
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	-	-	-	-	9,50	8,50	8,50	1,50	18	10
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	-	-	15	15	15	15	43	37	73	67
13	Allgemeine Finanzverwaltung	-	-	1	1	3	3	1	-	5	4
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1	1	15,75	14,75	22,50	19,50	126,50	106,50	165,75	141,75
	Summe	51,42	51,42	167,39	165,39	2.633,25	2.670,25	1.419,50	1.388,50	4.271,56	4.275,56
	gegenüber 2009		-		-2		+37		-31		+4

2. Ersatzstellen für Beamte mit begrenzter Dienstfähigkeit

Epl.	Bezeichnung	einfacher Dienst		mittlerer Dienst		gehobener Dienst		höherer Dienst		Gesamt	
		2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	-	-	0,50	0,50	0,25	0,25	-	-	0,75	0,75
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	-	-	0,37	0,37	-	-	0,25	0,25	0,62	0,62
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	-	-	-	-	24	24	1,73	1,73	25,73	25,73
06	Staatsministerium der Finanzen	0,25	0,25	-	-	0,68	0,68	0,25	0,25	1,18	1,18
	Summe	0,25	0,25	0,87	0,87	24,93	24,93	2,23	2,23	28,28	28,28
	gegenüber 2009		-		-		-		-		-

2. Übersicht über die Personalmehrungen in den Haushaltsjahren 2009/10

(Personalsoll A zzgl. „Zukunft Bayern 2020“, jeweils ohne Stellen für abgeordnete Beamte sowie ohne Leer- und Ersatzstellen)

Epl	Bezeichnung	Schwerpunkte innerhalb des Einzelplans	Neue Stellen		Insgesamt
			2009	2010	
1	2	3	4	5	6
01	Landtagsamt	Insgesamt	7	-	7
02	Staatskanzlei	Insgesamt (für ehemalige Ministerpräsidenten)	6 ¹	-	6
03A	Staatsministerium des Innern	Insgesamt Polizei Landratsämter	515 (500) (15)	505 (500) (5)	1.020 (1.000) (20)
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	Insgesamt Staatsanwaltschaften Bewährungshilfe Justizvollzugsanstalten	103 (3) (10) (90)	131 (2) (5) (124)	234 (5) (15) (214)
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Insgesamt Schulen/Lehrer Schulen/Sonstige	2.250 (2.215) (35)	1.060 (1.050) (10)	3.310 (3.265) (45)
06	Staatsministerium der Finanzen	Insgesamt (Finanzämter)	250	250	500
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	Insgesamt (Integrationsbeauftragter)	4	-	4
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	Insgesamt (Veterinärämter)	10	-	10
13	Gesamthaushalt	Insgesamt Schulen/Lehrer Schulen/Sonstige Hochschulausbau	988 (324) (60) (604)	808 (229) (20) (559)	1.796 (553) (80) (1.163)
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Insgesamt Hochschulausbau Kunsthochschulen Bibliotheken; Archiv	592,59 (400,75) ³ (184,84) ³ (7)	209 (204) (4) (1)	801,59 (604,75) (188,84) (8)
Kostenwirksame Stellenmehrungen			4.725,59	2.963	7.688,59
Davon Nachvollzug 1. Nachtragshaushalt 2008			872,09	-	872,09

¹ Davon 5 Stellen Nachvollzug 1. Nachtragshaushalt 2008

² Davon 135 Stellen Nachvollzug 1. Nachtragshaushalt 2008 (95 Lehrer und 40 Arbeitnehmer)

³ Davon 732,09 Stellen Nachvollzug 1. Nachtragshaushalt 2008

Hinzu kommen

- 24 zusätzliche Stellen für die Autorisierte Stelle (Kap. 03 03), die aus den Mitteln für die Errichtung und den Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben finanziert werden.
- 5 zusätzliche Stellen bei den Feuerweherschulen (Kap. 03 26), die aus der Feuerschutzsteuer finanziert werden.
- 1 zusätzliche Stelle im Einzelplan 10, die gemäß Art. 6 Abs. 5 Haushaltsgesetz 2007/2008 geschaffen wurde (Vollzug des Art. 33 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte).
- 374,2 Stellen im Einzelplan 15, die gemäß Art. 6 Abs. 6 und 7 Haushaltsgesetz 2007/2008 kostenneutral geschaffen wurden (Stiftungsstellen, Stellen Excellenzinitiative und Stellen aus Studienbeiträgen).

Zusätzlich wurden gemäß Art. 6d Haushaltsgesetz 2007/2008 rd. 680 Ersatzstellen für Altersteilzeit neu geschaffen.

3. Übersicht über die Personalminderungen in den Haushaltsjahren 2009/2010

Epl.	Bezeichnung	Stelleneinsparungen				
		Art. 6b HG ^A				
		für 2006	für 2007	für 2008	für 2009	für 2010
1	2	3	4	5	6	7
01	Landtag					
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei				2,00	
03A	Staatsministerium des Innern	52,00	95,65	82,99 ^F	62,00	47,00
03B	Oberste Baubehörde	102,00	96,50	1,08 ^F		
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz		23,00		8,50	
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	9,50		33,50	8,50	2,00
06	Staatsministerium der Finanzen	122,50	126,92	27,61 ^F	2,00	
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1,00	4,00			
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	147,25	93,45	5,15 ^{F,G}		
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	30,00	22,00	6,09 ^F		
11	Oberster Rechnungshof			1,00		
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	84,00	60,00	86,00 ^F	21,49	
13	Allgemeine Finanzverwaltung					
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	3,00		8,50	10,00	
Zusammen		551,25	521,52	251,92	114,49	49,00

zuzüglich Abbau im Doppelhaushalt 2007/2008

198,75 ^D 153,48 ^E 48,50 ^E

Gesamtabbau Art. 6b Haushaltsgesetz 750,00 675,00 300,42

^A Stelleneinsparungen 2006 und 2007 gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz 2005/2006 und 2007/2008; Vollzug der Beschlüsse des Haushaltsausschusses; Stelleneinsparungen 2008 - 2010 nur teilweise etatisiert

^B Stelleneinsparungen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit Beamte (Art. 6e Haushaltsgesetz)

^C Stelleneinsparungen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit Arbeitnehmer (Art. 6f Haushaltsgesetz)

^D 177,75 Stellen lt. Übersicht 2007/2008 zzgl. eine Stelle im Epl. 01 und 20 Stellen im Epl. 10, die bereits im Doppelhaushalt 2005/2006 eingespart wurden

^E Lt. Übersicht Doppelhaushalt 2007/2008

^F Davon eingespart im Epl. 05

- für den Epl. 03A 0,99
 - für den Epl. 03B 1,08
 - für den Epl. 06 4,11
 - für den Epl. 08 3,15
 - für den Epl. 10 2,09
 - für den Epl. 12 2,49

^G Davon eine Stelle im Epl. 06 für den Epl. 08 eingespart

Epl.	Stelleneinsparungen				
	Art. 6e HG ^B	Art. 6f HG ^C	aus anderen Gründen		Summe
			2009	2010	
8	9	10	11	12	13
01					0,00
02	0,75				2,75
03A	94,65		1,00		435,29
03B	5,00				204,58
04	93,17				124,67
05	1,00		14,00		68,50
06	9,00	0,55	14,70		303,28
07	2,50				7,50
08					245,85
10	3,50		2,00		63,59
11					1,00
12					251,49
13					0,00
15	8,20	2,00	12,50	1,50	45,70
	217,77	2,55	44,20	1,50	1.754,20 ^H

^H Ferner wurde der Stellenplan zusätzlich um folgende Stellen reduziert:

Epl. 10	
- Schließung bzw. Verkauf der Kliniken im Kap. 10 24	96,90
Epl. 13	
- Auslaufen der Finanzierung (OZB IV)	488,00
Epl. 15	
- Auslaufen der Finanzierung (Stiftungsstellen)	28,50
- Auslaufen der Finanzierung (15 23/TG 74)	34,00
- Auslaufen der Finanzierung (Personal z. Lasten Dritter)	1,00
- Auslaufen der Finanzierung (OZB III)	8,00
	656,40

Stichwort- und Kapitelverzeichnis

zum

Haushaltsplan des Freistaates Bayern

für die Haushaltsjahre 2009/2010

Inhalt

A.	Stichwortverzeichnis	Seite 192
B.	Kapitelverzeichnis	266

Abkürzungen	TG	=	Titelgruppe (Ausgaben)
	ETG	=	Titelgruppe (Einnahmen)
	Gr	=	Gruppe
	KGr	=	Kostengruppe
	GV	=	Gemeindeverbände

A. Stichwortverzeichnis zum Haushaltsplan 2009 und 2010

A

Abendgymnasium		Ablösungen	
Zuschüsse für		- von Bauverpflichtungen des	05 53/684 01
- kommunale -	05 03/633 84	Staates	
- private -	05 03/684 84	- aufgrund der Vereinbarungen über	05 53/684 12
		Pauschalzahlungen und die	
		Ablösung bei Pfarrgebäuden in	
		staatl. Baulast	
		- von Konkordatsgebäuden	05 53/684 20
Abendrealschulen			
Zuschüsse für		Abwasserabgabengesetz	
- kommunale -	05 03/633 82	Vollzug des -	12 77/TG 78
- private -	05 03/684 82	Verwendung der Abwasserabgabe	12 77/TG 79-80
Abfalltechnikum		Abwasseranlagen	
(Josef-Vogl-Technikum)	12 09/TG 74	Förderung des Baues von -	12 77/TG 79
		s.a. Wasserwirtschaft	TG 98
Abfall- und Altlastenbeseiti-			
gungsunternehmen		Achtjähriges Ganztagsgym-	
Gewinnausschüttung der -	13 05/121 42	nasium	
		- Modellversuche	05 19/TG 80
Abfallwirtschaft	12 04/TG 79		
		Agrarinvestitionsförderprogramm	08 03/892 74
Abfallstromkontrolle	12 09/111 05		08 04/663 03
			892 70
Abgaben		Agrarmarketing	
Ausgleichsabgabe nach dem	10 03/ETG 87	- im In- und Ausland	08 03/683 39
Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch -	TG 87		
SGB IX	13 03/989 01	Ägyptische Kunst	
Abwasserabgabe	12 77/099 01	Staatl. Sammlung Ägyptischer	15 70
- von Spielbanken	13 01/093 01	Kunst, München	
Sonstige steuerähnliche -	13 01/099 01		
Anteile Dritter an der		Aids	
Spielbankabgabe der Spielbanken		Betreuung und Aufklärung von	12 08/TG 52
im Freistaat Bayern sowie		-Kranken	
zusätzliche Kosten der			
Spielbanküberwachung:		Akademie der Bayerischen	
- Anteile der Spielbankgemeinden	13 01/633 71	Presse e.V.	02 03/686 80
- Zusätzliche Kosten der	13 01/682 71		
Spielbanküberwachung		Akademie der bildenden Künste,	15 60
		München	
Abgeltungssteuer		Stipendienfonds der -	Epl. 15/Anl. A 10
Zerlegungsanteil -	13 01/018 01		
	018 02	Akademie der bildenden Künste,	15 61
		Nürnberg	
Abgeordnete		Akademie der Schönen Künste,	
s. Abgeordnetengesetz		München	
s. Landtag, Bayer.		Zuschuss an die -	15 05/686 01
Abgeordnetengesetz		Akademie der Wissenschaften	
Aufwandsentschädigungen nach	01 01/411 01	Bayer. -, München	15 50
Art. 5 -			
Mandatsausstattung,	01 01/411 01	Akademie des Deutschen	
Kostenpauschalen nach Art. 6 -	411 02	Buchhandels in München	
Aufwendungen für die	01 01/411 03	Zuschuss an die -	05 05/684 08
Beschäftigung von Mitarbeitern der			
Abgeordneten nach Art. 8 -		Akademie für Fernsehen	
Übergangsgeld nach Art. 11 -	01 01/411 63	Zuschüsse zur Förderung der	02 03/686 81
Unterstützungen nach Art. 21 -	01 01/681 05	Bayer. -	
Altersentschädigungen für ehem.	01 02/411 61		
Mitglieder des Bayer. Landtags und		Akademie für Lehrerfortbildung,	05 32
ihre Hinterbliebenen einschl.		Dillingen a.d. Donau	
Überbrückungsgeld nach dem -			
Zuschuss zu den Kosten in	01 02/411 62		
Krankheits-, Geburts- und	411 65		
Todesfällen sowie Pflegeleistungen			
nach Art. 20 -			

Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege	12 12	Alternativer Landbau Förderung des -	08 03/685 55
Akademie für politische Bildung Zuschuss an die -	05 05/684 03 05 02/422 01 (Stellenplan)	Altersfürsorge s. Landesplan für Altenhilfe	
Förderung der Investitions- maßnahmen Hörsaalneubau	05 05/893 01	Altersjubilare Zuwendungen an -	02 03/686 01
Akademienprogramm	15 50/TG 71	Altkatholische Kirche in Bayern Zuschuss an die -	05 52/684 01
Aktion Jugendschutz Zuschüsse an die -	10 07/TG 76	Altlastensanierung	12 04/TG 79
Aktionsgemeinschaft Brennerbahn Zuschuss an die -	07 05/685 02	Altlastensanierungsfonds	13 08/TG 78
Alkoholmissbrauch s. Drogen		Altmühl Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main- Gebiet einschl. Ausbau der -	12 77/TG 87
Allgemeine Finanzverwaltung Vermischte Einnahmen der -, für die eine andere Buchungsstelle nicht besteht	13 03/119 49	Altstadtsanierung s. Städtebauförderung	
Allgemeine Finanzzuweisungen Zweckzuweisungen und Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände (GV), soweit nicht in anderen Kapiteln des Haushaltsplans veranschlagt	13 10	Ambulante Sicherungsnachsorge Kosten der – bei Maßregelvollzugseinrichtungen	10 72/633 02 633 03
Allgemeines Grundvermögen	13 04	Amerikanisches Zentrum im Amerikahaus München	15 03/TG 78
Allgemeines Kriegsfolgengesetz Erstattung von Rentenleistungen und Verwaltungskosten an die Sozialversicherungsträger gemäß § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 GG und § 99 AKG	13 20/631 01	Ämter für Ländliche Entwicklung	08 30
Almwirtschaft s. Kulturlandschaftsprogramm		Ämter für Landwirtschaft und Forsten	08 40
Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden	12 13	Ämter für Versorgung und Familienförderung	10 20
Altbaummodernisierung s. Wohnungsbau		Amtsblätter s.a. Veröffentlichungen Herausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes Justizministerialblatt Amtsblatt des Bayer. Staats- ministeriums der Finanzen	02 03/531 01 04 01/531 01 06 01/531 01
Alte Menschen s. Wohnungsbau		Amtsgerichte	04 04
Altenhilfe (Altenbetreuung, -betreuungscentren, -erholung, -servicecentren) s. Landesplan für Altenhilfe Modelle in der stationären -	10 07/TG 71	Amtstierärzte Aufwandsentschädigung für Schutzkleidung	12 41/514 11
Altenpflegeschulen Zuschüsse für nichtstaatliche - Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten -	05 03/TG 74 05 04/684 16	Andrassy Gyula Universität	15 06/687 01
Alte Pinakothek, München	15 70	Anerkennungsgebühren Einnahmen aus - aller Art	13 04/111 02
		Angelfischerei s. Fischerei	
		Anlehen, Anleihen s. Schuldenaufnahmen	
		Anti-D-Immunprophylaxe Kostenerstattung nach dem Gesetz über Hilfen für mit dem Hepatitis-C- Virus infizierte Personen	10 03/632 01

Anwaltsgerichtshof für Rechtsanwälte s. Oberlandesgerichte Entschädigung der anwaltlichen Mitglieder des -	04 04/412 01	Arbeitsgemeinschaften „Alpenländer“ und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Ländern und Regionen	02 03/TG 53
Anwenderzentrum für Material- und Umweltforschung	13 12/TG 75	Arbeitsgerichte	10 10
Anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung der Fachhochschulen	15 49/TG 78	Arbeitsjubilare Kosten der Herstellung und Verleihung der Ehrenurkunden für -	10 03/536 03
Arbeit „Pakt für –, - Leitprojekte	13 08/TG 57-59 13 08/686 57 891 57	Arbeitskräfte Maßnahmen der beruflichen Orientierung, Anpassung und Eingliederung s.a. Wohnungsbau	10 05/TG 76
- KMU-Förderung	13 08/892 58	Arbeitslosenversicherung Beiträge für die Gefangenen zur Bundesagentur für Arbeit	04 05/682 72
- Kapitalbeteiligungsgesellschaft	Epl. 13/Anl. B Dann 5	Arbeitsmarkt- und Sozialfonds	13 08/TG 51-52
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit	03 08, 03 09 03 26, 03 73 03 75, 03 80 04 04, 04 05, 05 .., 06 .., 07 01, 08 .., 12 .., 15 .., jeweils 235 12	Arbeitsmedizin Arbeitsmedizinischer Arbeitsschutz in der Staatsbauverwaltung	03 62/545 01
Ausgaben für -	03 08, 03 09 03 26, 03 73 03 75, 03 80 jeweils 428 12 04 04, 04 05/428 12 05 ../428 12 06 ../428 12 428 71 07 01/428 12 08 ../428 12 10 ../428 12 12 ../428 12 15 ../428 12	Arbeitsministerium	10 01
Arbeitsgemeinschaft außer- universitärer historischer Forschungseinrichtungen, München Zuschuss an die -	15 03/686 01	Arbeitsschutz Arbeitsmedizinischer – in der Staatsbauverwaltung Förderung von Aufklärungsmaßnahmen für den - Gewerbeaufsichtsämter	03 62/545 01 10 03/TG 52 03 08, 10 30
Arbeitsgemeinschaft demokra- tischer Kreise Zuwendungen an die -	05 06/685 71	Arbeits- und Sozialpolitik	10 03, 10 05
Arbeitsgemeinschaft der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister der Länder – ARGEBAU - Beitrag Bayerns zur -	03 63/685 03	Arbeitswissenschaftliche Veröffentlichungen	10 05/531 21
Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V. Zuschuss zum Personal und Sachaufwand der -	08 03/683 17	Archivgut Kosten der Sicherungsverfilmung von kulturell wertvollem -	15 93/TG 71
Arbeitsgemeinschaft politisch verfolgter Sozialdemokraten Zuschuss an die – für die Beratung in Entschädigungsangelegenheiten	06 15/686 61	Archivpflege Ausgaben der -	15 93/TG 74
		Archivschule Sachausgaben für die -	15 93/547 03
		Armeemuseum, Ingolstadt	15 70
		Armenrecht, Armensachen Entschädigungen der Rechts- und Patentanwälte Kosten der Anwälte: - am Landesarbeitsgericht - am Arbeitsgericht	04 04/526 21 10 10/526 01 10 10/526 01
		Arzneien, Kur- und Verbands- mittel sowie sonstige Verbrauchsmittel Ausgaben für - beim Zentrum Bayern Familie und Soziales	10 20/514 21

Asylbewerber und sonstige Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG	10 53	Ausbildung	
Förderung der freiwilligen Ausreise	03 03/671 05	Fortbildungslehrgänge für	02 03/525 01
	10 53/TG 60	Führungskräfte der Verwaltung	
Erstattungen an Gemeinden und GV für die Beschulung der Kinder	05 03/633 05	Aus- und Fortbildung im Bereich der Staatsbauverwaltung	03 62/525 01
	633 06	Maßnahmen zur Förderung der – und Weiterbildung im Handwerk und in den sonstigen Wirtschaftsbereichen	TG 86
		Maßnahmen zur Förderung der – und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft	07 03/683 51
		- an den Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz	686 52, 686 56
		Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen	894 52, 894 56
		Ausbildungsoffensive	08 03/TG 79-80
Atomgesetz			
Gebühren, Auslagen aufgrund des -	12 04/111 02		
	111 03		
Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit dem Vollzug des -	12 04/526 74		
ATZ-EVUS			
Zuschüsse und sonstige Ausgaben	07 03/TG 60-61		
	13 03/TG 77		
Aufbau in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas		Ausbildungsbeihilfen	
Maßnahmen für den -	02 03/TG 53	s. Bayer. Ausbildungsförderungsgesetz, Begabtenförderung, Bundesausbildungsförderungsgesetz Mobilitätshilfen	
Aufforstungsbeihilfen	08 05/892 97		
Aufklärung		Ausbildungskosten	
Förderung von –maßnahmen auf den Gebieten des Arbeitsschutzes, Arbeitsmedizin, des Unfallschutzes in Heim und Freizeit und der Sicherheitstechnik	10 03/TG 52	Erstattung von -	07 03/683 51
			13 03/233 01
			633 01
Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz		Ausbildungswerkstätten	
Vollzug des -	07 03/TG 82	an der Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte	05 14/TG 74
		Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von Schulungsstätten	07 03/894 52
			894 56
Auftragsverwaltung		Ausfallbürgschaft	
- der Bundesfernstraßen s.a. allgemeine Erläuterungen zu	03 75/TG 85	Inanspruchnahme aus der - für Darlehen aus dem der Bayer. Landesbank überlassenen Zweckvermögen	13 06/870 02
	03 75/511 01		
Aufwandsentschädigungen		Ausgleiche	
s. Abgeordnetengesetz		Übergangsgelder und - nach §§ 47, 48, 66 und 67 BeamtVG	13 20/432 44
Aufwendungsdarlehen		Ausgleichsabgabe	
s. Wohnungsbau		- nach SGB IX	10 03/TG 87
		Einnahmen aus der Verzinsung der -	13 03/989 01
			13 06/162 45
Aufwendungszuschüsse		Ausgleichsämter	03 08
s. Staatsbedienstetenwohnungsbau und Wohnungsbau			
		Ausgleichsbetrag	
		- für kommunale Fachschulen	05 03/633 03
Augenklinik, München		Ausgleichsfonds	
Fonds zur Unterstützung bedürftiger Patienten der – (Nachlass Katharina Wagenseil)	Epl. 15/Anl. A2	Abführungen an den -	10 03/631 87
		Finanzzuweisungen an den -	13 03/634 01
Augustana-Hochschule Neuendettelsau	15 06/686 13	Ausgleichsmittel	
		s. Lotterie	
Ausbilderqualifizierung	10 05/TG 74		

Ausgleichszahlungen

- nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	03 64/111 31 613 01, 863 67
- nach der Ausgleichszahlungsverordnung	13 03/111 31
- an Auszubildende für Mehraufwendungen im Berufsgrundbildungsjahr	05 02/422 43
- im Ausbildungsverkehr (§ 45 a Personenbeförderungsgesetz)	07 03/683 51
- im Ausbildungsverkehr an NE-Bahnen	07 05/TG 71-72
- nach dem Waldgesetz für Bayern	07 07/683 02
- nach dem BayNatSchG	08 05/671 97 12 04/681 72 684 72

Ausgleichszulagen

- an landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten	08 03/683 74 08 04/231 45 683 70
s. a. EU-Mittel	

Ausland

Fördermaßnahmen für ausländische Staaten und Regionen	02 03/687 53 896 53
Pflege von Beziehungen zu ausländischen Hochschulen	15 06/TG 81
kultureller Austausch mit dem -	15 05/TG 78

Ausländer, ausländische Arbeitskräfte

Wohnungsbau für - s. Wohnungsbau	
Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)	10 50
Unterbringung von Asylberechtigten und sonstigen Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG	10 53
Stipendien für ausländische Studenten einschl. der Kosten für nebenamtliche Betreuer	15 06/231 81 681 81
Zuschuss an den Verein „Deutschkurse für Ausländer“	15 07/686 02

Ausländerbehörden

Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte für zentrale -	03 08/633 06
---	---------------------

Auslandsschulden

Erstattungen des Bundes nach § 32 des Gesetzes zur Ausführung des Abkommens vom 27. Februar 1953 über deutsche – vom 24. August 1953	13 06/231 02
Zinsen für Schulden im Ausland	13 06/576 73
Tilgung für Schulden im Ausland	13 06/325 65

Auslobungen**03 17/533 05****Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz**

Vergütungen für die Mitglieder der -	10 03/412 01
Kosten der -	10 03/536 07

Außenwirtschaft

Förderung der bayerischen außenwirtschaftlichen Beziehungen sowie für Messebeteiligungen und Ausstellungen	07 03/TG 85-88
Außenwirtschaftszentrum an IHKn Nürnberg	13 12/TG 93

Außergerichtliche Vergleiche

s. Gerichtliche Entscheidungen

Außerordentliche Notstände

s. Notstände

Außerunterrichtliche Leistungen

Förderung – von Schülern aller Schularten	05 04/681 07
---	---------------------

Aussiedler

Wohnraumbeschaffung für – s. Wohnungsbau	
Integration von -	10 50

Ausstellungen

- über Bayern in der Bayer. Vertretung der EU in Brüssel	02 03/533 51
- über Bayern in der Bayer. Vertretung in Berlin	02 03/533 52
Förderung von Messen und -	07 03/547 86 683 86
Zuschüsse für forstliche -	08 05/686 12
- der Wasserwirtschaft	12 02/686 06
- des Hauses der Bayerischen Geschichte	15 55
- der Bayer. Staatl. Bibliotheken	15 90/532 74
- der Bayer. Staatl. Archive	15 93/547 74

Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung**06 06****Autobahndirektionen****03 75****Automation im Gesundheitswesen****10 01/533 01**

B

Bahnregionalisierung	07 07	(noch Bauverpflichtungen)	
Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie		Ablösung von Bauverpflichtungen des Staates	05 53/684 01
Zuschuss an die -	15 05/683 75	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse	05 53/791 01
Banken und Finanzunternehmen		Bauverwaltungskosten	
Gewinnausschüttungen der -	13 05/121 35	Erstattung von -:	
Bauabteilungen		- durch den Bund	03 80/231 01
- der Regierungen	03 73	Bauwesen	
Bauämter		Beiträge und vertragliche Leistungen an Fachorganisationen des -	03 63/685 01
Staatl. Bauämter	03 80	Bayerisch-Amerikanisches Zentrum im Amerika Haus München e.V.	15 03/TG 78
Wasserwirtschaftsämter	12 77	Bayern 2020 plus	13 40/TG 51-59
Bäuerliche Familienberatung	08 03/681 12	Bayernbefliegung	
Bäuerliche Hauswirtschaft		s. Luftbilder	
s. Hauswirtschaft		Bayernfonds	Epl. 13/Anl. B 2 G/I
Bauernverband		Zinserträge aus dem -	13 12/121 01
Zuwendungen an den Bayer. – für die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben im landwirtschaftlichen Bereich	08 03/686 07	Entnahmen aus dem -	13 14/162 01
Bauforschung, Materialprüfung, Untersuchungen und Versuche	03 63/547 01	Zuführung an den -	13 12/356 06
Bauleitplanungen			13 13/356 06
Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame -	03 65/TG 91-92		13 14/356 08
Bauleitung (Straßenbau-, Wasser- und Wirtschaftswegebauten)		Bayern FIT GmbH	
s. Entwurfsbearbeitung und Bauleitung		Vorzugsdividende aus der Kapitalzuführung im Zusammenhang mit der Gründung der -	13 07/121 01
Bauleitungskosten		Zweckgebundene Zuwendung an die LfA zur Verwendung für die -	13 07/661 78
- für Hochbaumaßnahmen des Landes, des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger bei Dienststellen der Staatsbauverwaltung	03 61/TG 79	Darlehen im Zusammenhang mit der Gründung der -	13 40/861 59
- für Straßenbau	03 73/TG 79	Bayern Innovativ GmbH	
s. Entwurfsbearbeitung und Bauleitung	03 80/TG 73	s. Bayern FIT GmbH	
Baunebenkosten	03 75/261 13	Bayern Kapital Risikokapitalbeteiligungsgesellschaft Bayern	
Erstattung von – und der sonstigen gesondert zu erstattenden Kosten vom Bund	03 80/261 12	Vorzugsdividende aus der Kapitalzuführung im Zusammenhang mit der Gründung der -	13 07/121 02
Bau-, Siedlungs- und Grundstücksgesellschaften		Zweckgebundene Zuwendung an die -	13 07/661 76
Gewinnausschüttungen der -	13 05/121 41	BAYERN-RECHT	
Bausparkassen		Datenbank -	02 02, 03 02
s. Ausgleichsforderungen			03 62
Bauunterhaltung	jeweils 519 01		04 02 – 08 02
Bauverpflichtungen		„Bayerns Polizei“	10 02 – 15 02
Unterhaltung der staatseigenen kirchlichen Gebäude	05 53/519 11		jeweils 531 97
Unterhaltung der kircheneigenen kirchlichen Gebäude	05 53/519 12	BayImmuNet	03 01/531 11
Instandhaltung der Dome	05 53/519 13	Bayreuther Festspiele	13 03/TG 54
		Zuschuss für die -	15 05/683 73

Bayerische, Bayerischer, Bayerisches

Agrarbericht Kosten des -	08 03/531 11
Akademie der Schönen Künste, München Zuschuss an die -	15 05/686 01
Akademie der Wissenschaften, München Zuschuss an die – (Körperschaft des öffentlichen Rechts)	15 50/686 01
Zuschuss an die – für die Betriebsausgaben des Höchstleistungsrechners	15 50/686 02
Ausbildungsförderungsgesetz Leistungen im Vollzug des Bayerischen -	15 03/681 03
Leistungen im Vollzug des Bundes-	15 03/TG 80-81
Bauernverband Zuwendungen an den – für die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben im landwirtschaftlichen Bereich	08 03/686 07
Begabtenförderungsgesetz s. Begabtenförderung	
Beteiligungsgesellschaft mbH Vorzugsdividende an die -	13 08/661 58 13 08/121 58
Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) Kapitalzuführung an die -	07 07/682 01 13 05/831 03
Fernsehpreis	02 03/547 80 681 80
Filmzentrum Geiseltal GmbH	13 05/TG 80
Filmpreis	02 03/547 70 681 70
Forschungsnetzwerk Immuntherapie	13 30/TG 54
Forschungstiftung Zuschuss an die -	13 03/894 07
Forschungsverbände und Forschungszentren	15 28/TG 74
Forstverein Zuschuss an den -	08 05/686 11
Geschichte s. Haus der Bayerischen -	
Gesellschaft für internationale Wirtschaftsbeziehungen Zweckgebundene Zuwendungen an die -	13 07/661 83
Informationsbüro Berlin	02 03/TG 52
Informationsbüro Brüssel	02 03/TG 51

Bayerische, Bayerischer, Bayerisches

Innovationspreis	02 03/681 04
Institut für Angewandte Umweltforschung und – technik GmbH (Bifa Umweltinstitut GmbH)	12 04/682 82 13/Anl. D
Jugendring Zuschuss an den – für dessen Landesgeschäftsstelle und das Institut für Jugendarbeit	05 04/685 89
Jugendwerk	10 05/TG 71
Kinder- und Jugendhilfegesetz	13 10/633 09
Kommunaler Prüfungsverband Zuschuss an den -	13 10/613 01
Konkordat Leistungen an die katholische Kirche i.d.F. des Vertrages vom 8. Juni 1988 Hochbaumaßnahmen bei staatseigenen kirchlichen Gebäuden im Vollzug des -	05 50 15 06/TG 71 05 53/710 00
Kulturarbeit im Ausland Förderung der -	02 03/687 53
Landesamt für Denkmalpflege, München	15 74
Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	12 23
Landesamt für Steuern	06 04
Landesamt für Umwelt	12 09
Landesbank – Landesbodenkreditanstalt Einnahmen aufgrund des § 3 Abs. 4 des Vertrages zwischen dem Freistaat Bayern und der - Darlehen für den Wohnungsbau aus Rückflussmitteln der – nach § 4 Abs. 2 des Treuhandvertrages vom 10. Februar 1964 und dem Vertrag vom 28. April 1966 Rückzahlungen von Einmalaufwendungszuschüssen aus früheren Programmen durch die - Zweckgebundene Zuwendungen an die – zur Finanzierung von staatswirtschaftlichen Aufgaben Ausschüttung auf die Zweckrücklage für Zinsen aus ausgereichten Wohnungsbaudarlehen Zinsen aus Zwischenanlagen Vergütung Haftungsfunktion des Zweckvermögens Kapitalerhöhung der -, Darlehen an die - Schuldenaufnahmen bei der – aus Rückflussmitteln für den Wohnungsbau für Staatsbeschäftigte	03 64/261 02 03 64/863 51 03 64/863 52 03 64/863 53 13 03/119 46 13 03/661 01 13 05/121 46 13 05/121 47 13 05/121 48 13 05/TG 75 13 06/325 59

Bayerische, Bayerischer, Bayerisches

Landesbeirat für Familienfragen Kosten des -	10 07/412 01
Landesbaukunstausschuss München Zuschuss an den -	03 63/685 01
Landesfeuerwehrverband Zuschuss an den -	03 23/686 01
Landesfrauenausschuss Kosten des -	10 07/536 75
Landesgesundheitsrat Kosten des -	12 08/536 03
Landeshafenverwaltung Darlehen/Kapitalausstattung	13 05/TG 57
Landesjugendamt	10 60
Landesrecht (BayBS) s. Bereinigte Sammlung des Bayer. Landesrechts (BayBS) und des Bundesrechts	
Landessozialgericht	10 12
Landessportverband e.V., München	05 04/684 91 893 91
Landesstelle für den Schulsport - und sonstige Ausgaben für den Schulsport	05 04/TG 90 05 02/422 01 425 01 (Stellenplan)
Landesverkehrswacht Zuschüsse zu Verkehrserziehungsmaßnahmen, insbesondere der -	03 03/684 04
Landtag s. Landtag	
Literaturpreis	15 05/681 90
Mittelstandskreditprogramm	07 04/891 01
Musikakademie Alteglofsheim Hochbaumaßnahmen zur Errichtung der 3. Bayerischen -	15 05/745 33 (Anlage S)
Musikakademien Marktoberdorf, Hammelburg und Alteglofsheim	15 05/TG 80
Nationalmuseum, München	15 70
Naturschutzfonds Zuführung an den -	12 04/916 72 13 08/681 79
Oberster Rechnungshof	11 01
Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm	07 04/TG 72
Rettungsmedaille Herstellung der -	02 03/540 01

Bayerische, Bayerischer, Bayerisches

Rotes Kreuz s. Rettungsdienst	
Schulfinanzierungsgesetz Zuschüsse nach dem -	05 03
Selbstverwaltungskolleg Zuschuss zum Betrieb des -	03 03/685 03 13 10/613 01
Seminar für Politik Zuschuss an das -	05 05/684 06
Staatsballett	15 81/TG 75
Staatsbibliothek	15 90
Staatsbrauerei, Weihenstephan Gewinnablieferung der - Kapitalausstattung der -, Darlehen an die -	13 05/121 12 13 05/TG 52
Staatsforsten	08 05/121 11
Staatsgemäldesammlungen, München	15 70
Staatslehranstalt für Photographie, München s. Staatliche Fachakademie für Fotodesign	
Staatssammlung für Anthropologie und Paläoanatomie	15 51
Staatssammlung für Paläontologie und Geologie, München	15 51
Staatsoper	15 81
Staatsschauspiel	15 82
Staatstheater am Gärtnerplatz	15 83
Theaterakademie „August Everding“	15 65
Tierschutzpreis	12 08/536 05
Tierseuchenkasse Erstattungen an die – für die Tierkörperbeseitigung Zuschüsse an die – zur Bekämpfung und Verhütung von Tierseuchen Erstattungen von Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz an die -	12 08/685 09 12 08/685 60 12 08/671 61
Verdienstorden Herstellung des -	02 03/540 01

Bayerische, Bayerischer, Bayerisches**Versehrtensportverband e.V.**

Zuwendungen an den – für die sportliche Betreuung behinderter Schüler

05 04/684 90

Ersatz der dem – bei der Durchführung der Versehrtenleibesübungen entstehenden Verwaltungskosten

10 20/671 01

Verwaltungsschule

Umlage für die -

03 03/671 02

Volksbildungsverband

Zuschüsse an den -

05 05/TG 82

Bebauungspläne

s. Bauleitpläne

Bedarfszuweisungen

an Gemeinden und GV nach Art. 11 FAG

13 10/613 31

Begabtenförderung

Sonstige Beihilfen, Unterstützungen und Preise für Studierende an wiss. Hochschulen

10 05/TG 83

15 06/681 03

Behinderte

Schulen für -
s. Förderschulen bzw. Landesschulen

03 64/863 66

Darlehen zum Bau von Behindertenwohnraum

05 04/684 05

Förderung des Unterrichts behinderter Schüler

05 13/TG 71

Integration durch Kooperation Erstattung an die Verkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung – im Nahverkehr

10 03/682 01

Dreijahres-Sonderprogramm zur Förderung von Investitionen im Behindertenbereich

10 05/TG 70

Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für -

10 05/TG 78

Werkstätten für -

13 33/TG 85

Behördennetz Bayern

03 07/TG 96

Beihilfen

Reise- zu wissenschaftlichen Kongressen

15 03/547 73

- zur Unterstützung ausländischer Studenten

15 49/681 04

Beihilfavorschriften

s. Versorgungsbezüge und Beihilfen

Beirat und Offizialanwaltschaft

beim Landesentschädigungsamt Erstattung der Verwaltungskosten an -

06 15/671 61

Beiräte im Wissenschafts- und Hochschulbereich

Kosten von -

15 02/526 13

Belastungsausgleich

nach AGSGB

13 10/613 41

Beispielbetrieb

Landwirtschaftlicher – der Fachhochschule Weihenstephan

15 43/TG 79

Belegungsbindungen

Erwerb von -

03 64/633 65

Belobigungen

- bei Rettung von Menschen aus Lebensgefahr

02 03/686 01

Belohnungen

- für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung in Bayern jeweils Sammelansätze der Einzelpläne

.. 02/459 11

Benutzungsgebühren bei staatlichen Bibliotheken	15 90/111 03	Berufsbildungszentren Zuschüsse zur Errichtung von Berufsbildungs- und Technologie- zentren sowie Aus- und Fortbil- dungsstätten für die Wirtschaft Zuweisungen für den Bau von -	07 03/894 52 894 56 13 10/883 22 887 22
Bereinigte Sammlung des Bayer. Landesrechts (BayBS) und des Bundesrechts Für die zentrale Beschaffung der Fortführungsnachweise zur -	13 03/511 02	Berufseinstiegsjahr Erstattungen an externe Maßnahmenträger	05 15/633 05 671 02
Bereitschaftspolizei	03 20	Berufsfachschulen s.a. Wirtschaftsschulen Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche -	05 03/TG 74 05 15, 05 16
Bergbaukonzessionen Abgaben aus -	03 08/122 01 122 02	Berufsgrundbildungsjahr Ausgleichszahlungen für Mehraufwendungen	07 03/683 51
Bergbauliche Minerallagerstätten Förderung der Aufsuchung und Untersuchung von – und von Wasservorkommen	07 05/547 02	Berufshilfe Maßnahmen zur Förderung der -, der überfachlichen Fortbildung und freiwilliger sozialer Dienste	10 05/TG 73
Berichterstatter (für Statistiken) Vergütungen und Unterweisungs- kosten für -	03 07/412 11	Berufsoberschulen Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche -	05 03/TG 78 05 17
Berufliche Anpassung Maßnahmen zur Förderung der – und Eingliederung von Arbeits- kräften	10 05/TG 76	Berufsschüler Kostenersatz für – nach Art. 10 Abs. 7 BaySchFG	05 03/TG 80
Berufliche Bildung Maßnahmen zur Förderung der -	07 03/683 51 686 52, 686 56 894 52, 894 56 TG 82 10 05/TG 74	Berufsschulen Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche -	05 03/TG 73 05 15
Berufliche Qualifizierung und Eingliederung von Arbeitnehmern	10 05/TG 81	Berufsvorbereitung Behinderter	10 05/TG 78
Berufliche Schulen s. betreffende Schulart Zuschüsse für staatlich genehmigte private -	05 03/684 04 684 05, 684 06	Berufsvorbereitungsjahr - kooperativ Erstattungen an externe Maßnahmenträger	05 15/663 06 671 03
Berufsbildungswerke, - förderungswerke	10 05/TG 78	Beschleunigerlaboratorium - der Universität München und der Technischen Universität in Garching	15 07/TG 74
Berufsbildungswesen Berufsbildung der Gefangenen im Rahmen der Arbeitsverwaltung Ausgleichszahlungen an Ausbildende für Mehraufwendungen im Berufsgrundbildungsjahr Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Berufsbildung im Handwerk Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Berufsbildung in der Wirtschaft Vollzug des Aufstiegsfortbildungsförderungsges etzes Förderung der Berufsbildung in der städtischen Hauswirtschaft	04 05/533 72 07 03/683 51 07 03/686 52 894 52 07 03/686 56 894 56 07 03/TG 82 10 05/684 02	Beschneigungsanlagen vgl. Seilbahnen Beschuldigte in Strafsachen Entschädigungen an -	04 04/681 01
		Beschussämter	07 09
		Besserung Vollzug von Maßregeln der – und Sicherheit	10 72
		Beteiligungsunternehmen Erlöse aus der Liquidation von -	13 05/133 02

Betreuungsgesetz		Bildungskooperation mit anderen Staaten	05 05/TG 83
Aufwendungen der Vormünder und Betreuer mittelloser Mündel	04 04/526 28		
Zuschüsse an Verbände, Vereine zum Vollzug des -	525 02 10 03/684 01	Bildungsplanung	05 04, 15 06
		Zuweisung des Bundes für -	jeweils 231 08
Betriebshelfer		Ausgaben für -	05 04, 15 06 jeweils TG 76
Zuschüsse zur Ausbildung und zum Einsatz von -	08 03/683 18		
Betriebshilfsringe		Bildungszentrum Sozialverwaltung	10 15
Förderung von -	08 03/683 18		
Betriebswirtschaft		Bifa Umweltinstitut GmbH	12 04/TG 82
Maßnahmen zur Förderung der -	08 03/547 01	„Bioenergie für Bayern“	13 31/TG 62
Bevollmächtigter des Freistaates Bayern beim Bund	02 03/TG 52	Biomedizin	
		Forschungsnetzwerk – Würzburg, Erlangen, Bayreuth	13 12/TG 51-52
Bewährungsaufsicht (Bewährungshilfe)		Biosphärenreservat Rhön	03 08/547 03
Besondere Kosten der -	04 04/533 02		
Bezirkdamm		Biotechnologie	
Erstattungen der – für die Kosten der Bezirkswahlen	03 03/233 01	Förderung der -	07 03/686 64
Erstattungen an – im Rahmen der Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Land- und Fortwirtschaft	08 03/633 80	Bio Regio Regensburg	13 12/TG 53-54
Zuweisungen an die – gemäß Art. 15 FAG	13 10/633 08	Grüne – in Weihenstephan	13 12/TG 55-56
Zuschuss an den – Mittelfranken für Bau- und Ersteinrichtungsmaßnahmen aufgrund der Zusammenarbeit mit der FH Weihenstephan	15 43/893 01	Rote – in Martinsried	13 12/TG 57
Bezirkskrankenhaus Straubing (forensisch-psychiatrische Klinik)	10 72/519 01 701 01	Blindengeld	10 03/681 01
Bibliotheksschule		Blindenstudienanstalt Marburg-Lahn	
Sachausgaben für die -	15 90/547 05	Zuschuss an die -	05 04/684 05
Bibliothekstantieme		Blutentnahmen	
Ausgaben für -		Kosten für -	03 18/533 07
- zugunsten von Kommunen	13 10/633 42	Bodendenkmäler	
- für sonstige öffentliche Büchereien und wissenschaftliche Bibliotheken	15 05/685 11	s.a. Kunstdenkmäler	
Bienenzucht		Inventarisierung der -	15 74/TG 73
Ausgaben zur Förderung der Bienenhaltung	08 03/683 96 686 96	Erhaltung der – und für Notgrabungen	15 74/TG 74
Aufwand für Bienenzucht und Bienenhaltung	08 72/TG 72	Bodenreform	
Biersteuer		Erlöse aus der Verwertung von -landgrundstücken	08 03/129 01
Zahlung des Österreich zustehenden Anteils am bayerischen -aufkommen	13 01/061 01 13 01/687 01	Bodenschutz	12 04/TG 79
Bildende Kunst		Bodenwasserhaushalt	12 77/TG 95
Ausgaben zur Förderung und Pflege der -	15 05/TG 77	BOS-Digitalfunk	03 03/TG 85
Akademie der -, München	15 60	Botanische Staatssammlung, München	15 51
Akademie der -, Nürnberg	15 61	Botanischer Garten, München	15 51
Bildungsforschung		Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)	
Staatsinstitut für Schulqualität und -	05 30	Bekämpfung der -	12 08/TG 57-60
		Durchführung der Pflichtuntersuchungen auf -	12 23/TG 51
		Brandschutz	03 23
		-werbung	03 23/546 49
		-forschung	03 23/685 01
		„Brandwacht“	03 23/531 11

Breitbandversorgung Förderung der	07 03/883 97 07 04/883 72	Bundesfernstraßen Zwischenfinanzierung von Bundesmitteln für den –bau	03 80/989 02
Brucellose Bekämpfung der – der Rinder, Schafe und Ziegen	12 08/TG 57-60	Bundesgartenschau Kosten im Zusammenhang mit der -	03 63/547 02
Brückenbau Kosten für Nachrechnen und Beschilderung von Autobahnbrücken s.a. Staatsstraßen, Um- und Ausbau	03 75/TG 71 03 80/750 00 Anl. A	Bundesrecht s. Bereinigte Sammlung des Bayer. Landesrechts (BayBS) und des Bundesrechts	
Büchereiwesen Ausgaben zur Förderung des öffentlichen -	15 05/TG 91	Bundesstraßen Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für - Kosten der Auftragsverwaltung der -	03 75/TG 72 03 80/TG 72 03 75/TG 85
Buchführungsprämien - für Inhaber von Testbetrieben und Kostenerstattung an landwirtschaftliche Buchstellen	08 03/382 04 982 04	Bundesvertriebenengesetz Entschädigungen an Beisitzer und Beiräte in den Ausschüssen nach dem - Beschaffung von Ausweisen und Antragsformblättern nach dem - Förderung von Maßnahmen nach § 96 -	03 08/412 01 10 06/511 01 10 06/686 01 686 02, 686 06 686 21 687 01
Budapest Zuschuss an die deutschsprachige Uni -	15 06/687 01	Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA	05 04/TG 90
Bühnenausbildung Ausgaben für die Verbesserung der -	15 62/TG 74 15 63/TG 74	Burgen Staatl. Hochbaumaßnahmen an -	06 16/716 02 ff.
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland (Vereinigung Bayern) Zuschuss an den -	05 52/684 06	Bürgerarbeit Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die -	10 07/TG 85
Bund für Geistesfreiheit in Bayern Zuschuss an den -	05 52/684 03	Bürgerkriegsflüchtlinge Förderung der freiwilligen Ausreise von -	03 03/671 05 10 53/TG 60
Bundesangelegenheiten Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Staatskanzlei	Epl. 02	Bürgerkulturpreis	01 01/681 01
Bundesagentur für Arbeit s.a. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Beiträge für die Gefangenen zur - Tilgung von Darlehen der - Zinsen für Darlehen der -	04 05/682 72 13 06/322 61 13 06/572 73	Bürgschaftsbank Bayern Vorzugsdividenden für Zwecke der - Zuwendungen zur Verwendung für die -	13 08/121 59 13 08/661 59
Bundesanteil an den Gemeinschaftsteuern s. Erläuterungen zu	13 01/011 01 bis 017 01	Bürgschaftsgebühren Einnahmen aus -	13 06/141 02 141 04
Bundesausbildungsförderungsgesetz Vollzug des – im Schulbereich und im Hochschulbereich	15 03/TG 80-81	Bürgschaftssicherungsrücklage s. Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage	
Bundesautobahnen Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für -	03 61/TG 71 03 75/TG 71	Bußgeldstelle Einnahmen aus Geldbußen der zentralen -	03 21/112 01
Bundesentschädigungsgesetz s.a. Entschädigungsleistungen	06 15/TG 61		

C

Campus Virtueller – Bayern	13 06/162 47 13 12/TG 83
Carl-Duisburg-Gesellschaft e.V. Zuschuss an die -, Landesstelle Bayern	07 03/686 87
Centre International de Liaison des Ecoles de Cinema et Television, Paris Beitrag an das -	15 64/686 01
Chancengleichheit Verbesserung der – von Frauen im Beruf	10 07/TG 75
Chemisches Laboratorium der Universität München Dispositionsfonds beim -	Epl. 15/Anl. A1
Cité Internationale des Arts, Paris Zuwendungen an Stipendiaten, Studien- und Ehrengäste der -	15 05/TG 76
Clusterförderung	07 03/TG 92
Cluster-Offensive	13 30/TG 62-64
Coburger Domänenfonds Sondervermögen -	Epl. 13/Anl. B4
Coburger Landesstiftung Leistung des Freistaates Bayern an die -	15 72 15 72/686 01
Collegium Carolinum e.V., München Zuschuss an das -	15 03/686 19

D

Darlehensrückflüsse			
- von Gemeinden und GV	13 06/173 01		
	bis 173 09		
- von Zweckverbänden	13 06/177 01		
	bis 177 05		
- von öffentlichen Unternehmen	13 06/181 01		
	bis 181 04		
- von Sonstigen aus dem Inland	13 06/182 01		
	bis 182 44		
Darstellende Kunst			
s.a. Nichtstaatliche Theater			
Förderung von Einrichtungen auf dem Gebiet der -	15 05/TG 73		
Datenbank			
s. BAYERN-RECHT			
Zentrale – zur Kennzeichnung und Registrierung von Tieren	12 08/981 58		
Datenschutz (Datensicherung)			
Landesbeauftragter für den -	01 04		
Datenverarbeitung		jeweils TG 97, TG 99	
Landesamt für Statistik und -	03 07		
Demenzforschung			
Neubau für – in München	13 40/TG 56		
Denkmal			
s. Gedenkstätten und Symbole			
Denkmalpflege			
s.a. Bodendenkmäler, Kunstdenkmäler und Naturdenkmäler			
Bayer. Landesamt für -, München	15 74		
Denkmalschutzgesetz			
Zuweisungen an den	15 74/884 01		
Entschädigungsfonds nach dem -			
„Der Staatsbürger“			
Herausgabe des -	05 06/531 71		
Design			
Förderung des -	07 03/TG 78		
Desinfektoren			
Aus- und Fortbildung von -	12 23/525 02		
Deutsch-Amerikanisches Institut			
Zuschüsse für das – in Nürnberg	05 05/684 05		
Deutsch-Türkisches Kulturabkommen			
Ausgaben für die Entsendung von deutschen Lehrern in die Türkei aufgrund des -	05 04/631 01		
Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching			
Zuschuss an die -	15 03/TG 75		
Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.			
Zuschuss an die -	15 03/TG 75		
Deutsche Gesellschaft für Holzforschung			
Zuschuss an die -	08 05/686 11		
Deutsche Hochschule der Polizei in Münster			
Zuschuss an die -	03 03/632 01		
Deutsche Journalistenschule München			
Zuschuss für die -	05 03/TG 74		
Deutsche Künstlerhilfe, Bonn			
Zuschuss an die -	15 03/686 25		
Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V.			
Zuschuss an die -	07 05/685 02		
Deutsche Zentrale für Tourismus			
Beitrag an die -	07 04/686 78		
Deutscher Arbeitsgerichtsverband e.V.			
Mitgliedsbeitrag an den -	10 03/686 05		
Deutscher Forstwirtschaftsrat			
Zuschuss an den -	08 05/686 11		
Deutscher Sozialrechtsverband e.V.			
Mitgliedsbeitrag an den -	10 03/686 05		
Deutscher Wald			
Zuschuss an die Schutzgemeinschaft – (Landesverband Bayern)	08 05/686 11		
Deutscher Werkbund Bayern e.V.			
Förderung des -	15 05/TG 77		
Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut			
Zuschuss an das -	15 03/686 04		
Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern			15 30
Deutsches Institut für Bautechnik Berlin			
Beiträge an das -	03 63/685 01		
Deutsches Jagd- und Fischereimuseum			
Stifterrente des Freistaates Bayern für das -	08 05/683 85		
Deutsches Jugendinstitut			
Zuschuss an das -	05 02/422 01 (Stellenplan)		
	10 07/685 01		
Deutsches Museum, München			
Zuschuss an das -	15 03/TG 75		
Deutsches Polen-Institut, Darmstadt			
Zuschuss an das -	15 03/686 25		

Deutsches Theatermuseum	15 70	Donau	07 05/881 60
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)		Zuweisungen an den Bund für die Kanalisierung der – gemäß Vertrag vom 16. September 1966	
Zuschüsse an die -	07 03/TG 73	Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet	12 77TG 87
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen	15 03/TG 74	Dorferneuerung	
Deutschkurse für Ausländer		Beschaffung von Planungsgrundlagen für die -	08 30/547 04
Zuschuss an den Verein -	15 07/686 02	Zuschüsse zur Förderung der -	08 03/887 72 08 03/892 87 08 04/887 70 13 33/TG 81
Deutschsprachige Universität Budapest	15 06/687 01	und Flurneueordnung s. auch EU-Mittel	
Diabetesforschung		Dorfhelferinnen	
Nationales Zentrum für -	15 03/TG 77	Zuschüsse zur Ausbildung und zum Einsatz von -	08 03/684 01
Diensthunde		Dritte Sportstunde	
Beschaffung und Unterhalt von – bei der Landespolizei	03 18/511 24	Mittel für die schrittweise Einführung	05 04/428 23
Dienstkleidung		Drogen, Rauschgift, Tabak und Alkohol	
Zuschüsse zur – der Polizei	03 17 bis 03 21	Drogentherapie und Suchtbekämpfung	12 08/TG 92
Beschaffung von – der Polizei	jeweils 514 11	Drucklegung des Haushaltsplanes	13 03/511 01
Dienst- u. Schutzkleidung der Justizbehörden	04 01, 04 04, 04 05		
Zuschüsse zur – der Bediensteten in der Veterinärverwaltung	jeweils 514 11 12 41/514 11		
Dienstleistungsunternehmen			
Gewinnausschüttung der sonstigen -	13 05/121 43		
Digitale Bürger- und Mitarbeiterinformationssysteme	12 02/TG 55		
Digitales Sprech- und Datenfunksystem für BOS	03 03/TG 85		
Digitales Sondernetz der Polizei (Corporate Network)	03 17/TG 96		
Disagio			
s. Kreditmarktmittel			
Dispositionsfonds beim Chemischen Laboratorium der Universität München	Epl. 15/Anl. A 1		
DANN-Analyse	03 17/526 11 03 18/526 11		
Dokumentationszentrum			
Zuweisungen an die LH München für ein NS -	05 05/833 01		
Dome			
s. a. Katholische Kirche			
Beiträge zum Sachbedarf der Domkirchen	05 50/684 17		
Instandhaltung der -	05 53/519 13		
Instandsetzung Dom in Freising	05 53/791 03		

E

EFRE-Mittel s. EU-Mittel		Eisenbahnkreuzungsgesetz Kostenanteile des Landes bei Kreuzungen von Bundesstraßen und sonstigen öffentlichen Straßen (Art. 53 BayStrWG) mit Eisenbahnen	03 80/770 02 (Anl. A) 03 80/894 01
eGovernment	.. 02, 03 62, 05 01 13 03, 15 01 je TG 97 13 04/TG 52 13 12/TG 88	Eisenbahnwesen Gutachten und Pilotprojekte für die Schiene	07 07 07 07/537 01 812 01
Ehejubilare Zuwendungen an -	02 03/686 01	Elementarschäden s. Notstände	
Ehe- und Familienberatung Zuschüsse für die -	10 07/684 73	Elitenetzwerk Bayern	15 06/TG 70
Ehrenamt Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für das - Privatversicherungsrechtliche Absicherung ehrenamtlich Tätiger (Unfall, Haftpflicht)	10 07/TG 85 10 07/547 85	Eliteförderungsgesetz Leistungen nach dem Bayer. -	15 06/681 70
Ehrensold an verdiente und bedürftige Schriftsteller, Künstler und verdiente ehemalige Mitglieder der Bayer. Staatstheater	15 05/TG 76	Energetische Sanierung staatlicher Gebäude Investitionspakt B-L-K zur – sozialer Infrastruktur	13 31/TG 51 13 31/TG 56-57
Ehrenzeichen s. Orden und Ehrenzeichen		Energieeinsparung (Zusätzliche) bauliche Maßnahmen zum Zweck der – bei staatlichen Gebäuden	13 03/TG 74
Eichverwaltung (Landesamt für Maß und Gewicht, Eichämter, Beschussamt)	07 09	Energieprogramm s. a. Privatisierungserlöse (3. Tranche, Teil 1) Förderung von Maßnahmen im Energiebereich	07 05/TG 75-76
Eigentumsprogramm s. Wohnungsbau		Energiewirtschaft	07 05
Einfuhrumsatzsteuer	13 01/016 01	Energiewirtschaftliche Untersuchungen bei den staatseigenen Gebäuden	03 63/TG 51
Eingliederung Berufliche – von Arbeitskräften - von Zuwanderern	10 05/TG 76 TG 81 10 50	Entgeltausschüsse (Heimarbeit) Vergütungen für die Vorsitzenden und die Beisitzer sowie sonstige Kosten der -	10 03/427 11
Eingriffe Kienbaum Ausgleich für -	05 04/428 23	Entmunitionierung Aufwendungen für die -	13 03/231 03 TG 75
Einkommensorientierte Wohnungsbauförderung s. Wohnungsbau		Entschädigungen (Entschädigungszahlungen) Aufwands – für Mitglieder des Bayer. Landtags Alters – für ehem. Mitglieder des Bayer. Landtags und ihre Hinterbliebenen - für ehrenamtliche Beisitzer des Flurbereinigungssenats - für ehrenamtliche Richter der Verwaltungsgerichte - an Beisitzer und Beiräte bei den Regierungen, an Jagdberater und Jagdbeiräte	01 01/411 01 01 02/411 61 03 05/412 01 03 06/412 01 03 08/412 01
Einkommensteuer Veranlagte -	13 01/012 01		
Einsparungsmaßnahmen s. Minderausgaben			
Eisenbahnaufsicht Kostenerstattung für technische – für NE-Bahnen	07 07/671 01		

(noch Entschädigungen)

- an Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs, der anwaltlichen Mitglieder des Anwaltsgerichtshofes für Rechtsanwälte und der nichtrichterlichen Beisitzer der Gerichte	04 04/412 01
- der Vollstreckungsbeamten (Entschädigungszahlungen)	04 04/459 21
- der Rechtsanwälte und Patentanwälte bei Prozesskostenhilfe	04 04/526 21
- der Pflichtverteidiger	04 04/526 22
- für Zeugen bei den Gerichten	04 04/526 23
- für Sachverständige bei den Gerichten	04 04/526 24
- der Rechtsanwälte bei Verfahrenskostenhilfe in Insolvenzverfahren	04 04/526 31
- für Treuhänder, Insolvenzverwalter und Mitglieder von Gläubigerausschüssen bei Verfahrenskostenhilfe in Insolvenzverfahren	04 04/526 32
- an Beschuldigte in Strafsachen	04 04/681 01
- an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Haft erlittenen Unfalls	04 05/681 01
- an Vollziehungsbeamte	06 05/459 21
- an Opfer von Gewalttaten	10 03/TG 94 bis TG 96
- für ehrenamtliche Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit	10 10/412 01
- für Zeugen und Sachverständige bei den Gerichten der Arbeitsgerichtsbarkeit	10 10/526 01
- für ehrenamtliche Richter in der Sozialgerichtsbarkeit	10 12/412 01
- für Zeugen und Sachverständige bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit	10 12/526 01
- im Vollzug des Naturschutzgesetzes	12 04/681 72

Entschädigungsleistungen

Erstattung von -:	06 15/TG 61
- durch den Bund	06 15/231 02
- an den Bund	06 15/631 61
- aufgrund des Bundesentschädigungsgesetzes und des Versorgungsschadentengengesetzes:	
- an Berechtigte im Inland	06 15/681 61
- an Berechtigte im Ausland	06 15/687 61
Zuschuss an staatlich anerkannte Organisationen für die Beratung und Betreuung ihrer Mitglieder in Entschädigungsangelegenheiten	06 15/686 61
- in Grundstücksangelegenheiten	13 04/681 02

Entwicklungsfähige Gebiete

s. Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm

Entwicklungshilfe

Bildungskooperation mit anderen Staaten und - Zuschüsse für Maßnahmen im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Zusammenarbeit mit fremden Ländern:	05 05/TG 83
- im Bereich der gewerblichen Wirtschaft	07 03/686 87
- auf dem Gebiet der Landwirtschaft	08 03/TG 51-52
Zuschüsse zur Finanzierung von Ausbildungsmaßnahmen im Rahmen der für Angehörige von Entwicklungsländern geleisteten Verwaltungshilfe	13 03/681 02

Entwicklungszusammenarbeit (Nichtregierungsorganisationen)

02 03/684 53

Entwurfsbearbeitung und Bauleitung

Kosten der -	
- für Bundesautobahnen	03 61/TG 71 03 75/TG 71
- für Bundesstraßen	03 75/TG 72 03 80/TG 72
- für Staatsstraßen	03 61/TG 73 03 73/TG 73
- für Kreisstraßen	03 80/TG 73 03 80/TG 74
- für wasserwirtschaftliche Vorhaben	12 09/TG 70 12 77/TG 70
- für Hochbaumaßnahmen s. Bauleitungskosten	

Epidemie

Bekämpfung übertragbarer Krankheiten bei der Gefahr einer -	12 08/TG 53
---	-------------

Erbschaften

- des Freistaates Bayern	13 06/119 11
--------------------------	--------------

Erbschaftsteuer

13 01/052 01

Erdwärme

Zuschüsse zu den Bohrkosten	07 05/892 76
-----------------------------	--------------

Erhebungen

s. Statistiken

Erholungseinrichtungen in der freien Natur und Gartenschauen

12 04/TG 73

Erholungswald

s. Wald

Ernährungsberatung08 40
08 03/TG 59**Ernteterminnung**

Kosten der besonderen -	08 03/547 01
-------------------------	--------------

Ersatzschulen

Staatlich genehmigte -	05 03/684 04 bis 684 06
------------------------	----------------------------

Ersatzzusatzrenten

s. Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung

Erschwernisausgleich

12 04/683 72

Erwachsenenbildung		(noch EU-Mittel)	
Besondere Einrichtungen der -	05 05/TG 82	(noch <u>Strukturförderung</u>)	
Erwachsenengruppen		Bekämpfung der	05 05/272 04
Einführung von – in die	01 01/681 04	Langzeitarbeitslosigkeit,	272 07
Parlamentsarbeit		Eingliederung in den Arbeitsmarkt,	TG 87, 90
		Anpassung und Modernisierung der	07 04/346 23
		Ausbildungs- und	883 23
Erwerbsfischerei		Beschäftigungspolitiken und	08 03/272 22
Förderung der -	08 03/683 96	-systeme (Ziel 3)	683 63
	TG 83		10 05/272 31
			TG 55
			12 04/346 07
Erzeugerringe			892 14
Förderung der -	08 03/671 03		15 02/346 05
	671 04, 683 19		893 05
	683 20	Anpassung der Agrarstrukturen	08 03/892 42
		(Ziel 5 a)	
Erziehungsberatung, -	10 07/TG 74	Entwicklung des ländlichen Raumes	03 65/331 03
beistandschaft, -familien		(Ziel 5 b)	05 05/272 02
			TG 85
Erziehungsurlaub			08 03/346 03
Krankenversicherungsbeiträge bei -	13 03/422 48		TG 61
			12 04/346 02
			892 04, 892 06
Ethikkommissionen	02 03/536 01	<u>Gemeinschaftsinitiativen</u>	
	12 08/TG 96	INTERREG; Entwicklung von	03 80/346 06
		Grenzregionen, grenzübergreifende	05 05/272 05
Ethylen-Pipeline		Zusammenarbeit	TG 88
Zuschüsse zur Errichtung einer -	07 04/892 02		07 04/346 18
			346 19, 346 20
EU-Mittel			346 24, 346 26
<u>Strukturförderung</u>			346 27, 346 28
Unterstützung der wirtschaftlichen	03 65/346 04		883 18, 883 19
und sozialen Umstellung der	346 05, 346 06		883 20, 883 24
Gebiete mit Strukturproblemen,	883 56, 883 57		883 26, 883 27
Regionale Wettbewerbsfähigkeit	883 59, 883 75		883 28
und Beschäftigung	883 76		08 03/346 05
	03 80/346 04		346 10, 893 62
	346 05, 346 07		893 63
	05 05/272 03		10 05/272 34
	272 06		TG 58
	TG 86, 89		12 04/346 03
	07 04/346 21		892 05, 892 07
	346 22, 346 25		15 02/346 03
	883 21, 883 22		246 05, 893 03
	883 25		893 05
	08 03/346 07	LEADER; Aktionen der Kommission	07 04/346 17
	346 08, 346 11	zur ländlichen Entwicklung	883 17
	346 12, 893 65		08 03/346 10
	893 66, 893 88		893 62
	893 89		12 04/346 03
	10 05/272 30		892 05, 892 07
	TG 54		05 04/272 01
	12 04/346 04	LEADER II; Zuschüsse für	883 03
	346 05, 892 10	Investitionsmaßnahmen im Bereich	
	892 11	Telekommunikation und Multimedia	
	15 02/271 03	an kommunale Schulträger	12 04/346 01
	271 04, 346 01	LIFE; Umweltpolitik und	892 02
	346 04, 346 05	Umweltschutzrecht	
	685 03, 685 04	PHARE; Hilfsprogramm für	03 18/272 02
	893 01, 893 04	Beitrittskandidaten	
	893 05	<u>Sonstige EU-Fördermaßnahmen</u>	
	15 06/686 85	Aquakultur und Binnenfischerei	08 03/346 14
		(FIAF)	892 14
		Bienenzucht	08 03/272 40
			684 96
		Diversifizierung, Dienstleistung,	08 03/272 23
		Ressourcenmanagement (EAGFL)	683 64
		Entwicklung des ländlichen Raumes	08 05/346 04
		(EAGFL)	892 44
			12 04/272 02
			892 12
		Flurneuordnung (EAGFL)	08 04/346 30
			893 88

(noch EU-Mittel)

(noch Sonstige EU-Fördermaßnahmen)

Landespflegerische und **08 03/272 32**

landeskulturelle Leistungen/KULAP (EAGFL)

Marktstruktur (EAGFL) **08 04/893 71**Modulation **08 03/272 31**

346 31, 346 33

683 73, 892 73

Nachwachsende Rohstoffe (Ziel 2 **08 03/346 07**

und phasing-out; EFRE) 346 08

TG 65-66

Projekt Infoville **08 03/272 41**

683 41

TWINNING-Projekte **04 02/271 01****08 03/272 10**

547 10

Umstellung von rückläufiger **10 05/272 30**industrieller Entwicklung schwer **TG 54**

betroffener Regionen

Innovative Maßnahmen zur **10 05/272 33**beruflichen Bildung sowie zur **TG 57**

Förderung der Beschäftigung

Komplementärmittel zur Bindung **10 05/TG 81**

von -

Maßnahmen nach INTERREG, **12 04/346 06**

LEADER+ 892 13

EFRE (INTERREG-Nachfolge) **12 04/346 10**

EU-Phase 2007-2013 892 17

Europäische regionale

Zusammenarbeit

EFRE (Nachfolge Ziel 2) **12 04/346 08**

EU-Phase 2007-2013 892 15

Regionale Wettbewerbsfähigkeit

und Beschäftigung

ELER, EU-Phase 2007-2013 **12 04/272 03**

Förderung ländlicher Entwicklung 892 18

08 03/272 33

346 33, 683 73

892 73

ESF (Nachfolge Ziel-3 ESF) **12 04/346 09**

EU-Phase 2007-2013 892 16

Regionale Wettbewerbsfähigkeit

und Beschäftigung

Vertragsnaturschutz **12 04/272 02**

272 01, 272 03

346 06, 892 12

892 03, 892 13

892 18

Maßnahmen im Bereich **12 77/346 01**

Wasserwirtschaft 346 02, 883 01

883 02

Förderung von BSE-Tests **12 23/266 51**Maßnahmen zur Umsetzung des **10 05/272 39**Operativen Programms für das Ziel **TG 60**

„Regionale Wettbewerbsfähigkeit

und Beschäftigung“

Maßnahmen zur Umsetzung des **10 05/272 40**Operativen Programms für den **TG 61**

bayerisch-tschechischen

Grenzraum im Rahmen des Ziels

„Europäische Territoriale

Zusammenarbeit“

EuropaangelegenheitenStaatsminister für Bundes- und **Epl. 02**

Europaangelegenheiten in der

Staatskanzlei

Europa CantatEuropäische Föderation junger **15 05/686 75**

Chöre e.V. in Marktoberdorf

Europäische Akademie in Bayern e.V.Zuschuss an die - **05 05/684 07****Europäische Rektorenkonferenz**Beitrag zu den Kosten der - **15 06/686 01****Europäische Union**Anteilige Kosten für den Beobachter **02 03/632 53**

der Länder bei der -

Vertretung des Freistaates Bayern **02 03/TG 51**

bei der -

Trennungsgeld und **13 03/453 01**

Umszugskostenvergütung für an die -

entsandte Beamte/Angestellte

Aufwandsentschädigung für an die - **13 03/459 31**

entsandte Staatsbedienstete

Europäischer GedankeZuwendungen an Vereinigungen zur **02 03/686 53**

Förderung des Europa-Gedankens

Zuschüsse zur Förderung von **05 05/547 01**

Maßnahmen zur Vertiefung des -

Europäischer Regionalfonds

s. EU-Mittel

Europäischer Sozialfonds (ESF)

s. EU-Mittel

Europäisches ParlamentKosten der Wahlen zum - **03 03/TG 76****European Business School of Management and Technology in Bayern****07 03/686 15****Evang.-Freikirchliche Gemeinden**

s. Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden

05 51**05 53/791 01****Evang.-Luth. Kirche**

Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse

Evang.-Methodistische Kirche in BayernZuschuss an die - **05 52/684 07****Evang.-theologische****Ausbildungsstätten**

s. Theologische Ausbildungsstätten

ExistenzgründungenFörderung von **07 03/683 64**technologieorientierten **07 03/892 69**

Unternehmensgründungen

Programm zur Betreuung von **07 03/683 13**

Existenzgründern und

Betriebsübernehmern

Mittelstandskreditprogramm **07 04/891 01****Extensivierung**

s. Ausgleich von Einkommensverlusten bei Extensivierung etc.

Exzellenzinitiative**15 28/686 91**

F

F+E-Projekte und Modellvorhaben	13 31/TG 85-88	Fachorganisationen	
		Beiträge und vertragliche Leistungen an - des Bauwesens	03 63/685 01
Fachakademien		Zuschüsse an forstliche Vereinigungen und -	08 05/686 11
Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche - für Landwirtschaft	05 03/TG 79 05 16 08 41	Fachschulen	
		Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche - für Lebensmitteltechnik in Kulmbach	05 03/TG 76 05 15
		Staatliche -	05 16
Fachhochschule		Fahndungsmaßnahmen	
- Aschaffenburg	15 32	- beim Landeskriminalamt	03 17/533 05
- Neu-Ulm	15 33	- bei der Landespolizei	03 18/533 05
- Ansbach	15 34		
- Augsburg	15 35	Fahrsimulator	03 20/518 71 526 71
- Coburg	15 36		
- Kempten	15 37	Familie	
- Landshut	15 38	Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die - Landeserziehungsgeld	10 07/TG 73 10 07/681 80
- München	15 39	Wohnungen für junge Familien s. Wohnungsbau	
- Nürnberg	15 40		
- Regensburg	15 41	Familienberatung, Familienbildung	10 07/684 73
- Rosenheim	15 42		
- Weihenstephan	15 43	Familienferienstätten	
- Würzburg-Schweinfurt	15 44	Zuschüsse zur Verbesserung von -	10 07/893 73
- Amberg-Weiden	15 45		
- Deggendorf	15 46	Familienforschung	
- Hof	15 47	Staatsinstitute für Frühpädagogik und -	10 65
- Ingolstadt	15 48		
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	06 14	Familienleistungsausgleich	
		Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des - Zuweisungen an Kommunen aus dem -	13 01/015 02 13 10/613 03
Fachhochschulen		Familienorganisationen	
Studienkollegs bei den Hochschulen und – des Freistaates Bayern in München und Coburg	05 20	Zuschüsse an -	10 07/684 73
Ausbau der –		Familienpflege	
- Investitionen in Lehr- und Laborflächen	13 30/TG 53	Förderung der -	10 07/TG 71
- Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger	13 30/TG 56		
Sammelansätze für den Gesamtbereich der -	15 49	Fehlbelegungsausgleichszahlungen	
Erstattungen vom Bund zur Einrichtung und Ausstattung von - Zuschüsse zum laufenden Betrieb von nichtstaatlichen - nach Art. 84 BayHSchG	15 49/331 02 15 49/686 01	Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen – Sozialwohnungen - Zuweisungen an Gemeinden zum Erwerb von Belegungsbindungen	03 64/111 31 613 01 863 67 03 64/633 65
Zuschüsse zur Errichtung einschl. Ausbau von kirchlichen - nach Art. 84 BayHSchG	15 49/893 01	Ausgleichszahlungen gemäß § 9 des Gesetzes zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen – Staatsbedienstetenwohnungen -	13 03/111 31 862 04
Fachinformationszentrum Chemie GmbH Berlin	07 03/TG 74	Feldes- und Förderabgabe	03 08/122 01 122 02
Fachinformationszentrum der Landwirtschaft	08 03/547 16		
Fachinformationszentrum Karlsruhe GmbH (Blaue Liste)	15 03/TG 75	Ferngas	
Fachlehrer		s. Bayerngas	
Staatsinstitut für die Ausbildung von -	05 31		
Fachoberschulen			
Zuschüsse für nichtstaatliche - Staatliche -	05 03/TG 77 05 17		

Festgeldanlagen		Finanzzuweisungen	
Zinsen aus -, Girobeständen und Überbrückungskrediten	13 06/162 46	Allgemeine – an Kommunen	13 10
Festspielunternehmen „Bayreuth“		Fischerei	
s. Bayreuther Festspiele		Abgabe zur Förderung des Fischereiwesens	08 03/099 01
Feuerlöschgeräte und –fahrzeuge		Förderung des –wesens in Bayern	08 03/TG 83
Zuschüsse zur Beschaffung von – sowie zur Errichtung von unabhängigen Löschwasserver-sorgungsanlagen	03 23/883 01	Einnahmen aus der Verpachtung von Jagden und Fischgewässern s. Staatsforstbetrieb	13 04/124 05
Feuerschutzsteuer	13 01/059 01 059 02	Flächenmanagement	
Feuerwehrenzeichen und -leistungsabzeichen		Sanierungs- und Adaptionsmaßnahmen im Rahmen des -	13 04/519 02
Kosten der Herstellung der -	03 23/533 01 03 26/533 01	Flächennutzungspläne	
Feuerwehrgerätehäuser		s. Bauleitpläne	
Zuweisungen für den Bau von -	03 23/883 02	Fleischprüfung	
Feuerwehrheim Bayer. Gmain		Förderung für die Gewichtsfeststellung, Klassifizierung und Qualitätsprüfung bei Vieh und Fleisch	08 03/683 01
- Grundstückskosten	03 23/547 03	Flüchtlinge	
- kleine Baumaßnahmen	03 23/701 01	Integration deutscher – (Aussiedler)	10 50
Feuerweherschulen		Unterbringung nichtdeutscher – (Asylbewerber und sonstige Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG)	10 53
s. Staatliche Feuerweherschulen		FLÜGGE Förderprogramm	13 12/TG 89
Filmwesen		Flughafen München	
Bayerische Filmförderung	02 03/TG 70	Entwicklung im Umland des -	07 05/547 04
Bayerischer Filmpreis	02 03/547 70 681 70	Ausgaben für die Sicherheit des Luftverkehrs	07 05/TG 73
Zuschuss an die Filmförderungs-anstalt	02 03/685 70	Flughafen-München-GmbH	
Zuschuss an das Institut Jugend Film Fernsehen, München	05 05/684 09	Kapitalerhöhung der -, Darlehen an die -	13 05/TG 73
Zuschuss an das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, München	05 05/686 01	Zinseinnahmen aus Darlehen an die -	13 06/161 05
Zuschüsse an die Stiftung „Kuratorium Junger Deutscher Film“ Hochschule für Fernsehen und Film München	15 03/686 25 15 64	Flughafen-Nürnberg-GmbH	
Filmwoche		Kapitalerhöhung der -, Darlehen an die -, Zuschuss für U-Bahn-Finanzierung	13 05/TG 81-82
Zuschuss an die Internationale Münchner Filmwochen GmbH	13 05/683 01 831 01	Flugsicherheit	
Finanzämter	06 05	s. Luftverkehr	
Finanzausgleich		Flugwesen	
s. Länderfinanzausgleich Kommunal -	13 10	s. Luftverkehr	
Finanzausgleichsgesetz		Flurbereinigungssenat beim Verwaltungsgerichtshof	
Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von Darlehen nach Art. 10 und 13 des -	06 15/233 01 237 01	Entschädigungen (Sitzungsgelder) für die ehrenamtlichen Beisitzer des -	03 05/412 01
Finanzgerichte	06 13	Entschädigungen für die technischen Beisitzer des -	03 05/427 01
Finanzmarkt		Folgekostenfonds	
Stabilisierungsfonds -	13 60	s. Sonderrücklagen	
Finanzministerium	06 01	Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	Epl. 03 A/Anl. B
		Zuweisungen an den -	03 24/614 01

Fonds zur Unterstützung bedürftiger Patienten der Universitätsaugenklinik München (Nachlass Katharina Wagenseil)	Epl. 15/Anl. A 2	Forschungsverbund für Elektronische Korrelation und Magnetismus in der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg	15 23/TG 74
Förderer-Gesellschaft des Leo-Baeck-Instituts, Frankfurt a. Main			
Zuschuss für die -	15 03/686 25	Forschungsverbände und Forschungszentren	15 28/TG 74
Fördergemeinschaft für das Süddeutsche Kunststoffzentrum	07 03/686 58	Interdisziplinäre -	13 31/TG 83
Förderlehrer		Forschungsvorhaben	
Staatsinstitut für die Ausbildung von -	05 31	- in der Wirtschaft	07 03/TG 60-61
Förderschulen		- in der Landwirtschaft	08 03/TG 53
Öffentliche -	05 13, 05 14	- im Forstbereich	08 05/TG 95
Private allgemein bildende -	05 03/TG 64-71	- im Bereich der Arbeits- und Sozialpolitik	10 03/526 21
Private berufliche -	05 03/TG 90-93	- im Vertriebenen- und Flüchtlingsbereich	10 06/526 21
Vergütungen an die Kirchen und Religionsgemeinschaften für die Erteilung des Religionsunterrichts an den öffentlichen Volksschulen und -	05 12/427 21	- im Bereich der Abfallwirtschaft Industrielle -	12 09/TG 74
Integration durch Kooperation	05 13/TG 71	Programm Bayern 2020 plus	13 30/TG 65
Förderung von Heimen und ähnlichen Einrichtungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz	10 07/TG 79		13 40/TG 51
Private -	13 33/TG 61	Forschungszentrum Karlsruhe	
Forensische Psychiatrie	10 72	- Institut für Meteorologie und Klimaforschung Garmisch-Partenkirchen	07 03/TG 75
Forschungsaufgaben		Forstämter	
Bauforschung	03 63/547 01	s. Staatsforstbetrieb	
Städtebauliche Forschung, Zuschüsse	03 65/TG 91-92	Forstbetriebsgemeinschaften	
Forstliche -	09 08/547 04	Zuschüsse zu den Verwaltungskosten	08 05/686 97
Geologische -	12 09/TG 79	Forstgrundstock	
- der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege	12 12/TG 73	s. Grundstock	
Wasserwirtschaftliche	12 09/TG 76	Forstliche Ausstellungen	
Forschungsdatenzentrum (Pilotprojekt)	03 07/231 03	Zuschüsse für -	08 05/686 12
Forschungsförderung		Forstliche Fördermaßnahmen	
Ausgaben für Wirtschaftsforschung	07 03/TG 60-61		08 04/893 70
Zuschüsse an das IFO-Institut für Wirtschaftsforschung e.V., München	07 03/TG 72		08 05/891 97
Zuschüsse an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln	07 03/TG 73		892 97
Zuwendungen des Landes aufgrund der Rahmenvereinbarung – (ohne Großforschungseinrichtungen)	15 03/TG 75 15 28/686 91	Forstschule Lohr a. Main	
Forschungsnetzwerk		Staatliche -	08 07
- Biomedizin	13 12/TG 51-52	Forstwirtschaftliche Vereinigungen	
- Neue Werkstoffe	13 12/TG 68-75	Förderung von -	08 05/686 11
Forschungsreaktor München II (FRM II)	15 12/TG 86	Forstwirtschaftspläne (und Forstbetriebsgutachten)	
Forschungsstelle		Kosten der Erstellung von – sowie Schutzwaldverzeichnissen nach dem Waldgesetz für Bayern	08 05/526 97
Zuschuss an die – Osteuropa, Bremen	15 03/686 25	Fortbildung	
Forschungsstiftung		s. a. Lehrerfortbildung	
s. Bayerische -		- der Beamten und Arbeitnehmer der Allgemeinen Inneren Verwaltung	03 02/525 01
		- der Beamten und Arbeitnehmer der Finanzverwaltung	06 02/525 01
		Vollzug des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes	07 03/TG 82

Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege		Freiwillige Soziale Dienste, Freiwilliges soziales Jahr	
Kosten für die Durchführung von -	12 12/525 02	Maßnahmen zur Förderung -	10 05/TG 73
Fortführungsnachweise		Freiwilliges Ökologisches Jahr	12 02/684 01
- zur Bayerischen Rechtssammlung	13 03/511 02	Fremdenverkehr	
Fortführungsvermessungsdienst		Maßnahmen zur Förderung des –	07 04/TG 78
s. Vermessungsämter		einschl. Saisonverlängerung	
Fraktionen		Friedhöfe	
Zuschüsse an -	01 01/684 01	s.a. Gräber	
Fränkischer Weinbau		Bundeszubeisung für -	03 03/231 04
s. Weinbau		Pflege verwaister jüdischer -	03 03/684 02
Frankenakademie Schloss Schney e.V.		Frühpädagogik	
Zuschuss an die -	05 05/684 06	Staatsinstitute für – und Familien-	10 65
Frankenwarte		forschung	
s. Gesellschaft für Politische		Führungsaufsicht	
Bildung e.V.		Besondere Kosten der -	04 04/533 02
Frauenbeauftragte gemäß Art. 34 BayHSchG	15 06/427 01	Führungskräfte	
Frauenfragen		Fortbildungslehrgänge für – der	02 03/525 01
Förderung der Frauen in der	10 07/TG 75	Verwaltung	
Wirtschaft			
Berufliche und soziale -	10 07/TG 75		
Zuschüsse zur Beratung und	10 07/685 01		
Betreuung bedrohter Frauen			
Programm zur Realisierung der	15 03/TG 90		
Chancengleichheit für Frauen in			
Forschung und Lehre			
Frauenhäuser			
Betreuung misshandelter Frauen	10 07/TG 82		
und deren Kinder in -			
Fraunhofer-Gesellschaft, München			
Zuschuss an die – zur Förderung	07 03/TG 71		
der angewandten Forschung e.V.			
Freibettenfonds			
- für arme Kranke in Kliniken der	Epl. 15/Anl. A 8		
Universität Erlangen-Nürnberg			
Freie Heilfürsorge			
- bei der Bereitschaftspolizei und	03 20/443 05		
beim Fachbereich Polizei der			
Beamtenfachhochschule			
Freie Waldorfschulen	05 03/684 10		
	893 03		
	TG 56-58		
	684 83		
Freifahrten			
Ausgabe von Wertmarken gemäß			
§ 59 Abs. 1 SchwbG			
- Einnahmen aus der -	10 03/111 11		
- Abführung des Bundesanteils aus	10 03/631 02		
der -			
Erstattung an die Verkehrsbetriebe	10 03/682 01		
für die unentgeltliche Beförderung			
behinderter Personen im			
Nahverkehr			

G

G 131			
Erstattung von Rentenleistungen und Verwaltungskosten an die Sozialversicherungsträger gemäß § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 GG und § 99 AKG	13 20/631 01		
Erstattungen von Versorgungsbezügen sowie Zuschüsse zu den Versorgungsbezügen	13 20/ETG 71 TG 71		
Ganzenmüller-Fonds			
bei der Technischen Universität München, Verwaltungsstelle Weihenstephan	Epl. 15/Anl. A 5		
Ganztagsgymnasien	05 19/TG 80		
Ganztagschulen	05 04/TG 69		
Ausbau des -angebots	13 30/TG 70-72		
Gartenbau			
Zuschüsse zur Förderung des - Landesanstalt für Weinbau und -, Würzburg-Veitshöchheim und Gartenakademie	08 03/683 55 08 72		
Staatliche Forschungsanstalt für – an der Fachhochschule Weihenstephan	15 43/TG 78		
Gartenbauausstellungen			
Beteiligung an -	12 02/547 06		
Gartenschauen			
Förderung von -	12 04/TG 73		
Gastschulbeiträge			
- für außerbayerische Schüler und Schülerinnen	05 03/633 01		
- für die Beschulung von Asylbewerber-Kinder	05 03/633 06		
- an Gemeinden und GV zum Betrieb land- und forstwirtschaftlicher Fachschulen und Fachakademien sowie der Ausbildungsstätte für landwirtschaftlich-technische Assistenten	08 03/633 79		
Gasunternehmen			
Bayerische Ferngas GmbH s. Bayerngas			
Gedenkstätte Auschwitz	13 03/896 02		
Gedenkstätten			
Zuschüsse an Stiftung Bayerische -	05 05/TG 60		
Gefangenen Schubwesen			
- bei der Landespolizei	03 18/533 07		
Gefangenenwesen			
Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten		04 04/533 01 04 05/533 01	
Entschädigungen an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Haft erlittenen Unfalls		04 05/681 01	
Gefangenen- und Entlassenenfürsorge		04 05/681 02	
Beiträge für die Gefangenen zur Bundesagentur für Arbeit		04 05/682 72	
Gefangenenpflege		04 05/TG 71	
Arbeitsbetriebskosten		04 05/TG 72	
Arbeitstherapeutische Abteilung in der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg		04 05/TG 73	
Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld für Gefangene		04 05/681 72	
Gehörlose			
Landesschule für -, München			05 14
Geldbußen und Verwarnungsgelder			
s.a. Landkreise			
-, die den Gemeinden zufließen		03 09/112 05	
-, die den Landkreisen zufließen		03 09/112 03	
Geldinstitute			
s. Ausgleichsforderungen			
Geldtransportbegleitung			
Erstattungen der Deutschen Bundesbank		03 20/231 02 231 03	
Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern			
s. Erläuterungen zu		13 01/011 01 bis 018 01	
Gemeindefinanzausgleich			13 10
Gemeinden und Gemeindeverbände (GV)			
Zuweisungen an – zum Brandschutz		03 23/883 01 883 02	
Erstattung von Verwaltungsausgaben von – (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege)		06 14/233 01	
Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden und Landkreise		13 10/613 01	
Zuweisungen (Kopfbeträge) an – zum Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises		13 10/613 04	
Kommunalanteil an der Grunderwerbsteuer (neues Recht)		13 10/613 11	
Überlassung des Grunderwerbsteueraufkommens (altes Recht)		13 10/613 12	

(noch Gemeinden und Gemeindeverbände (GV))

Überlassung des Aufkommens aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern an die Landkreise und Gemeinden	13 10/613 22
Bedarfszuweisungen an – nach Art. 11 FAG	13 10/613 31
Belastungsausgleich nach AGSGB	13 10/613 41
Zuweisungen zu den	13 10/633 01
Beförderungskosten der Schüler	13 10/633 08
Zuweisungen an die Bezirke gem. Art. 15 FAG	13 10/633 09
Zuweisungen an GV nach dem Bayer. Kinder- und Jugendhilfegesetz	13 10/633 21
Zuweisungen an Gemeinden zur Unterhaltung der Gemeindestraßen aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer	13 10/883 01
Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von in gemeindlicher Straßenbaulast stehenden Ortsumfahrungen	13 10/883 03
Zuweisungen an Gemeinden aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 FAG	13 10/883 04
Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Abwasseranlagen aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 e FAG	13 10/883 05
Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Wasserversorgungsanlagen aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer	13 10/883 07
Zuweisungen an – für den kommunalen Straßenbau nach dem BayGVFG	13 10/331 01
Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden und Zuweisungen an Gemeinden hieraus	13 10/331 01 883 08
- für den kommunalen Straßenbau	13 10/331 01 331 02, 883 09
- für den öffentlichen Personennahverkehr	13 10/883 09 TG 81
Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr	13 10/883 11 bis 883 41
Zuweisungen an – gemäß Art. 10 FAG	13 10/883 44
Investitionspauschalen an Gemeinden und Landkreise gemäß Art. 12 FAG	Epl. 13/Anl. A
Leistungen an und für-, die in anderen Kapiteln des Epl. 13 oder in anderen Einzelplänen veranschlagt sind	

Gemeinsame Finanzierung der Länder

Anteilige Kosten für den Beobachter der Länder bei der Europäischen Gemeinschaft	02 03/632 53
Bayer. Anteil an den Kosten der Deutschen Hochschule der Polizei Münster und der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	03 03/632 01
Anteil Bayerns am Programm Polizeiliche Kriminalprävention (ProPK)	03 03/632 05
Beitrag an die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer	03 03/632 06
Anteil an der Schule für Verfassungsschutz	03 15/632 01
Kostenanteil Bayerns für - das Deutsche Institut für Bau-technik, Berlin	03 63/685 01
- den Normenausschuss Bauwesen im Dt. Institut für Normung e.V. – DIN – Berlin	03 63/685 01
Beitrag Bayerns zur Arbeitsgemeinschaft der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister der Länder	03 63/685 03
Erstattung von Verwaltungsausgaben an die zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	04 04/632 01
Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Entwicklung des EDV-Mahnverfahrens durch die Landesjustizverwaltung Baden-Württemberg	04 04/632 01
Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Deutsche Richterakademie in Trier und Wustrau	04 04/632 01
Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Länderportal für Internetveröffentlichungen des Landes Nordrhein-Westfalen	04 04/632 01
Bayer. Anteil am Staatl. Institut für Fernunterricht	05 02/632 01
Bayer. Anteil am Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen	12 08/685 08
Bayer. Anteil an den Kosten der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten	12 08/685 13
Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik	10 80
Kostenbeitrag zur Finanzierung gemeinsamer Einrichtungen der Länder	13 03/632 01
Zuschuss des Landes zu – (Kultusministerkonferenz) außerhalb der Rahmenvereinbarung	15 03/686 25
Forschungsförderung	07 03/TG 71-75
Zuwendungen des Landes aufgrund der Rahmenvereinbarung	15 03/TG 74-77
Forschungsförderung	15 28/686 91
Förderung der Hochschulrektorenkonferenz	15 06/686 01
Zuschuss zu den Kosten des Wissenschaftsrats	15 03/686 11

Gemeinschaftsaufgabe		Gesamthaushalt	
„Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“	07 04/TG 71	Allgemeine Bewilligungen für den -	13 03
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	08 04	Gesamtschulen	
Bundesanteil an Zins- und Tilgungseinnahmen	13 06/382 01 382 02 982 01	Integrierte -	05 03/633 04
Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im Rahmen der „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	12 77/780 00 ff.	Gesamtverkehrsplan	
s. allgemeine Erläuterungen zu „Hochschulbau“	15 06/331 02 331 08 15 28/331 01 bis 331 12	Ausgaben für die Aufstellung und Fortführung eines -	07 05/547 03
Gemeinschaftssteuern	13 01/011 01	Geschichtsdenkmäler	
Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive	15 93	s. Kunstdenkmäler	
Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen	15 51	Gesellschaft für Auslandskunde	
Geologische Landesaufnahme		Zuwendungen an die -	02 03/686 01
Ausgaben für -	12 09/547 02	Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V.	
Geologische Staatssammlung München	15 51	Zuschuss an die -	05 06/685 71
Georg-von-Vollmar-Akademie, Kochele		Gesellschaft für deutsche Sprache, Wiesbaden	
Zuschuss an die -	05 05/684 06	Zuschuss an die -	15 03/686 25
Geothermie		Gesellschaft für internationale Wirtschaftsbeziehungen	
Wärmenutzung bei -	13 31/TG 60	Zuwendung an die Bayer. -	13 07/661 83
Geowissenschaftliches Institut - der Universität Bayreuth	15 24/TG 74	Gesellschaft für Politische Bildung e.V., Akademie Frankenwarte, Würzburg	
Gerichte und Staatsanwaltschaften, ordentliche Gerichtsbarkeit	04 04	Zuschuss an die -	05 05/684 06
s.a. Amtsgerichte, Landgerichte, Oberlandesgerichte, Oberstes Landesgericht		Gesellschaft für Vereinte Nationen	
Gerichtliche Entscheidungen		Zuwendungen an die -	02 03/686 01
Einnahmen aufgrund von – oder Prozessvergleichen sowie außergerichtlichen Vergleichen und Anerkennnissen	13 03/119 12	Gesellschaft und Staat	
Leistungen aufgrund von – oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkennnissen	.. 02/532 01 03 17, 03 18, 03 20, 03 21, 03 26/532 01	Wandzeitung -	05 06/531 71
s. Sammelansätze der Einzelpläne	13 03/532 01 532 02	Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH – GAB -	12 04/TG 79
Gerichtshilfe		Gesetz- und Verordnungsblatt	
Besondere Kosten der -	04 04/533 02	Herausgabe des -	02 03/531 01
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg		Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG)	
Zuschuss an das -	15 03/TG 75	Verwaltungskostenbeitrag für die Durchführung des -	10 03/636 03
		Gestüte	
		Haupt- und Landgestüt Schwaiganger	08 20/TG 82-84
		Gesundheit – „Offensive Zukunft Bayern II“	13 08/TG 66-68
		Modernisierung der Kopfkliniken in Würzburg	13 08/743 66
		Gesundheitsverwaltung	
		(Landratsämter)	12 40
		Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Gemeinden zu den Kosten der -	13 10/633 02
		Gesundheitserziehung	12 08/TG 91

Gesundheitshilfe -, insbesondere Gesundheitsfürsorge und –vorsorge und Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten	12 08/TG 91	Gewerbeunternehmen Gewinnausschüttungen der sonstigen -	13 05/121 44
Gesundheitsinitiative „Gesund.Leben.Bayern“	12 08/TG 94	Gewerbliche Unternehmen, Gewerbliche Wirtschaft Zuschüsse	07 04/883 04 bis 892 01 TG 71, 72, 78
Gesundheitswesen Zuschüsse für nichtstaatliche Berufsfachschulen und Fachschulen des -	05 03/TG 74 TG 76	Gewinnausschüttungen der Unternehmen des Freistaates Bayern sowie der Unternehmen, an deren Kapital oder Gewinn der Freistaat Bayern beteiligt ist	13 05/121 11 bis 121 45 123 01 bis 123 05
Staatliche Berufsfachschulen und Fachschulen des -	05 15 05 16	Girobestände Zinsen aus -	13 06/162 46
Zuschüsse zu Maßnahmen für gesundheitliche Aufklärung Gesundheitshilfe, Gesundheitsfürsorge und Gesundheitsvorsorge	12 08/TG 91	Gleichstellungs- und frauenpolitische Maßnahmen	10 07/TG 75
Gewährleistungen Inanspruchnahme von – aus dem Inland	13 06/141 01 870 01	Glyptothek, München	15 70
Gewalt gegen Frauen und Kinder Maßnahmen zum Abbau der -	10 07/TG 82	Gräber s.a. Friedhöfe und KZ-Grabstätten Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft - Erstattungen des Bundes - Aufwendungen durch Gemeinden und GV - Aufwendungen durch Sonstige	10 06/231 03 10 06/633 02 10 06/671 01
Gewaltkriminalität s. Terrorkriminalität		Graphische Sammlung, München	15 70
Gewässer s.a. Wasserwirtschaft Technische –aufsicht	12 04/TG 78 12 09/TG 78 12 31/TG 78 12 77/TG 78	Grenztierärzte	12 41/TG 72
Baumaßnahmen an – erster Ordnung	12 77/780 00 Epl. 12/Anl. C	Grenzüberschreitende Ostdeutsche Kulturarbeit	10 06/686 06 687 01
Unterhaltung von – erster Ordnung Wasserwirtschaftliche Staats- aufgaben und Baumaßnahmen an – zweiter Ordnung	12 77/TG 94, 96 787 00	Griechisch-orthodoxe Metropole (Vikariat Bayern) Zuschuss an die -	05 52/684 04
Förderung wasserwirtschaftlicher Aufgaben an – zweiter und dritter Ordnung	12 77/TG 95	Großvorhaben Auslagen und auslagenartige Entgelte zur Abwicklung von - Kosten für Sachverständige bei Erstattungsverfahren für - Sachausgaben bei Erstattungs- verfahren für -	03 08/111 02 03 08/526 11 03 08/547 05
Gewässergüte Zuschüsse und Maßnahmen zur Verbesserung der – (Verwendung der Abwasserabgabe)	12 77/686 79 785 79, 883 79	Grubensicherheit Ausgaben im Interesse der -	03 08/547 01
Gewässerschutz s.a. Abwasseranlagen, Wasser- wirtschaft (wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben/Technische Gewässeraufsicht) und Abwasserabgabengesetz Wasserwirtschaftliche Rahmenplanungen und Zielvorstellungen des -	12 04/TG 70	Grunderwerbsteuer Kommunalanteil an der – (neues Recht) Überlassung des –aufkommens (altes Recht)	13 01/053 01 13 10/613 11 13 10/613 12
Gewerbeaufsichtsämter	03 08 10 30	Grundfutteruntersuchungen s. Feldversuche	
Gewerbsteuerumlage - Erhöhungsbetrag	13 01/017 01 13 01/017 02 017 03	Grundschulen Zuschüsse für private - - Ganztagschulen Öffentliche - - Zuschüsse für Mittagsbetreuung	05 03/TG 60-62 05 04/TG 69 05 12 05 12/TG 51 13 30/TG 70-72

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

- Bundeszuweisung nach dem - **10 03/231 04**
- Weitergabe der Bundeszuweisung an die Kommunen **10 03/633 02**

Grundstock

- Entnahmen aus dem Forstgrundstock **08 07, 08 08, 08 40**
jeweils 356 01
- Zinseinnahmen aus Kaufpreisrestforderungen aus der Veräußerung von Grundstücken (Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung) **13 04/162 01**
- Darlehen aus dem - Erstattungen aus dem -:
- der Allgemeinen Landesverwaltung **13 04/314 51**
- der Allgemeinen Landesverwaltung zur Vorfinanzierung Baumaßnahme „Alter Hof“ **13 04/356 01**
- der Allgemeinen Landesverwaltung zur Finanzierung der Neubauten für ein Biozentrum in Planegg-Martinsried **13 04/356 05**
- der Allgemeinen Landesverwaltung im Rahmen der 3. Tranche der Privatisierungserlöse,
Teil 1 **13 04/356 03**
- Teil 2 **13 04/356 04**
- für die Verwendung der Privatisierungserlöse der Staatlichen Molkerei Weihenstephan **13 04/356 06**
- für die Offensive Zukunft Bayern I **13 07/356 01**
- für die Offensive Zukunft Bayern II **13 08/356 02**
- für die Offensive Zukunft Bayern III zur Finanzierung des Investitionsprogramms „Zukunft Bayern – Teil I“ **13 12/356 05**
- zur Finanzierung des Investitionsprogramms „Zukunft Bayern – Teil II“ **13 04/356 52**
- zur Finanzierung laufender Baumaßnahmen **13 04/356 53**
- für die Verwendung aus der Veräußerung der Regentalbahn Zuführungen an den - Sondervermögen -: **13 04/356 58**
- Allgemeine Landesverwaltung **Epl. 13/Anl. B 2 A**
- Forstgrundstock **Epl. 13/Anl. B 2 B**
- Privatisierungserlöse Offensive Zukunft Bayern I **Epl. 13/Anl. B 2 C**
- Offensive Zukunft Bayern II **Epl. 13/Anl. B 2 D**
- 3. Tranche Privatisierungserlöse,
Teil 1 **Epl. 13/Anl. B 2 E**
- Teil 2 **Epl. 13/Anl. B 2 F**
- Offensive Zukunft Bayern III **Epl. 13/Anl. B 2 G**
- Privatisierungserlöse Molkerei Weihenstephan **Epl. 13/Anl. B 2 H**
- Offensive Zukunft Bayern IV **Epl. 13/Anl. B 2 I**
- Erlöse Regentalbahn **Epl. 13/Anl. B 2 J**
- Erlöse weiterer staatlicher Beteiligungen (insbesondere e.on) **Epl. 13/Anl. B 2 K**

Grundvermögen

- Allgemeines - **13 04**

Grundwasserverunreinigungen

- Lieferungen und Leistungen zum Erkunden und Beseitigen von - **12 09/791 77**
12 77/791 77

Grüne Woche in Berlin

- s. Kulturlandschaftsprogramm

Grünlandwirtschaft

- s. Kulturlandschaftsprogramm

Gutachten

- Ausgaben für Organisations- und Rechts- **03 02/526 12**
- Kosten für Inanspruchnahme fremder Einrichtungen **03 08/526 13**
- Gutachterentschädigungen im Zusammenhang mit der Zulassung von Filmen und Bildreihen **05 30/526 11**

Güterverkehrszentren

- Förderung von - **07 05/TG 57**

Gütestelle

- s. Schlichtungsstelle

Gymnasien

- Zuschüsse für kommunale - **05 03/633 84**
637 84
- Zuschüsse für private - **05 03/684 06**
684 84
- Förderung des Baues und der Einrichtung von gemeinnützigen staatlich anerkannten privaten - Staatliche - **05 03/893 01**
- Lehrpersonalzuschüsse an das - St. Stephan, Augsburg **05 19**
- konnexitätsbedingte Zuschüsse an Kommunen wegen Mehraufwendungen durch die Einführung des achtjährigen Gymnasiums **05 19/684 01**
05 19/TG 87-92

H

Häfen Förderung von Güterumschlag-	07 05/883 60	Haushaltsplan Kosten der Drucklegung des – einschl. des sonstigen Haushaltsmaterials u.ä. Vermischte Ausgaben und zur Aus- gleichung der Schlusssumme des -	13 03/511 01 13 03/546 49
Häftlingsregister s. KZ-Gedenkstätten			
Haftungsprovision Ausschüttung auf die Zweckrücklage als Vergütung für die Haftungsfunktion	13 05/121 48	Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage Entnahme aus der - Entnahme zur Finanzierung der Fonds der OZB Zuführung an die -	Epl. 13/Anl. B1 13 06/351 01 13 60/351 02 13 06/911 01
Handel Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des -	07 03/TG 80-81	Hausunterricht	05 04/TG 67
Handwerk Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des - Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Berufsbildung im -	07 03/686 51 07 03/686 52 894 52	Hauswirtschaft Förderung der Berufsbildung in der städtischen -	10 05/684 02
Hanns-Seidel-Stiftung e.V. Zuschuss an die -	05 05/684 06	Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin Vergütungen für Prüfer in den Ausbildungsberufen -	08 03/459 80
Härteausgleich - für Träger von privaten Förderschulen	05 03/684 71 684 93	Hebammen Förderung der -	12 08/681 01
Hauner'sches Kinderspital, München Neuer Fonds beim Dr. von -	Epl. 15/Anl. A 3	Heilpädagogische Fachdienste Förderung der -	10 07/684 04
Hauptmünzamt	06 18	Heimarbeitssausschüsse Vergütungen für die Vorsitzenden und die Beisitzer sowie sonstige Kosten der -	10 03/427 11
Hauptschulen Zuschüsse für private - Ganztagsschulen Öffentliche - Sachausgaben für Schülerfirmen Bayerischer Hauptschulpreis	05 03/TG 60-62 05 04/TG 69 13 30/TG 70-72 05 12 05 12/547 60 05 12/681 60	Heimatemuseen Förderung der -	15 74/TG 77
Hauptschulabschluss Kurse zur Vorbereitung der Nachholung des -	05 05/TG 81	Heimatpflege Ausgaben zur Förderung der -	15 05/TG 81
Hauptstaatsarchiv, München	15 93	Heimatvertriebene s. Vertriebene	
Haus der Bayerischen Geschichte	15 55	Heimaufsicht Fortbildung des Personals	10 03/525 03
Haus der Kunst, München Stiftung – GmbH	13 05/683 02	Heimberufsschulen Lehrpersonalzuschüsse an private Träger von -	05 03/684 73
Haus des Deutschen Ostens, München	10 56	Heimkosten Zuschüsse zu den – an Förderschulen	05 03/681 01 681 02
Hausgewerbe s. Heimarbeit		Heinrich-Heine-Haus, Paris Zuschuss an das -	15 03/686 25
Haushaltsgesetzliche Einsparmaßnahmen Minderausgaben aufgrund -	13 03/972 01	Helmholtz Zentrum München Zuschuss an das -	15 03/TG 77
		Herzzentrum München Deutsches – des Freistaates Bayern	15 30
		High Tech International	13 12/TG 91

High-Tech-Offensive s. Offensive Zukunft Bayern III		Hochschule für Verwaltungs- wissenschaften Beitrag an die – in Speyer s. Gemeinsame Finanzierung der Länder	03 03/632 06
High-Tech-Unternehmen Anreize zur Gründung von -	13 12/TG 89	Hochschule International	13 08/121 65 TG 60-65 15 06/TG 81
Hinterlegungsgelder Zinsen für hinterlegte Gelder	04 04/575 01	Hochschulen Studienkollegs bei den – und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg Zusammenarbeit zwischen – und der Wirtschaft Internationalisierung der -	05 20 07 03/686 59 13 12/TG 90 15 06/TG 81
Historisches Kolleg München	15 03/686 15	Sammelansätze für den Gesamt- bereich der - Virtuelle - Pflege von Beziehungen zu ausländischen -	15 06 15 06/TG 73 15 06/TG 81
Hochbau -maßnahmen mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten s. Anlage S der jeweiligen Einzelpläne		Hochschulforschung (Hochschulplanung)	15 54
Hochbaumaßnahmen (-vorhaben) Wettbewerbe und Projekterstellung für staatl. - Bauleitungskosten für – des Landes, des Bundes, der Gemeinden und GV und Sonstiger bei Dienststellen der Staatsbauverwaltung Kosten der Bauüberwachung für staatl. - Erstattung von Bauleitungsmitteln für – von - Gemeinden - Sonstigen - Stiftungen und sonst. Dritten Zuweisungen zu staatl. -: - Bund - Gemeinden und GV - Dritte	03 63/748 01 (Anl. S) 03 61/TG 79 03 73/TG 79 03 80/381 01 03 80/381 02 03 80/381 03 03 80/389 01 06 16/331 01 13 04/331 01 06 16/333 01 13 04/333 01 06 16/342 01 13 04/342 01	Hochschul-Informations-System- GmbH Zuschuss an die -	15 06 15 06/TG 73 15 06/TG 81 15 03/686 25
Hochflussneutronenquelle (FRM II)	13 07/714 72 15 12/714 02 714 03 15 12/TG 86	Hochschulpakt	15 06/231 02
Hochschulbau Zukunft Bayern 2020 Zuweisungen des Bundes für Baumaßnahmen: - nach Art. 143 e GG - überregionaler Forschungsbauten (Art. 91 b GG) - der Lehrkrankenhäuser	13 30/TG 51-53 15 06/331 02 15 06/331 08 15 28/331 07	Hochschulräume Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von -, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	15 28/TG 75 15 49/TG 75 und Hochschulkapitel jeweils TG 75
Hochschulbauämter	03 74	Hochschulrektorenkonferenz Beitrag zu den Kosten der -	15 06/686 01
Hochschulbereich Erstattungen des Bundes im Vollzug des Bundesausbildungsförderungs- gesetzes im -	15 03/TG 80-81	Hochschulsport Ausgaben für den allgemeinen - s. Hochschulkapitel	jeweils 533 02 15 28/533 02 15 49/533 02
Hochschule für jüdische Studien, Heidelberg Zuschuss für die -	15 03/686 25	Hochwasserhilfe	13 35
Hochschule für Politik, München Zuschuss an die -	15 06/686 02	Hochwasserschutz Bau von –anlagen	12 77/780 00 786 00, 787 00 788 02, 789 01 Anl. C 12 77/892 03
		Zuschüsse zur Umsiedlung bzw. Nutzungsänderung in besonders hochwassergefährdeten Gebieten Anpassung des –Aktionsprogramms 2020	13 31/TG 76
		Höchstleistungsrechner	15 50/331 07 686 02, 815 98
		Höhenvieh Qualitätsförderung bei -	08 03/683 96
		Hofer Symphoniker Zuschuss an die -	15 05/TG 75

Holz

s. a. Bayerische Staatsforsten
Einnahmen aus der Verwertung von
– im Bereich der Nationalparks
Bayer. Wald und Berchtesgaden

12 14/125 01
12 13/125 01

Hospize

Förderung der ehrenamtlichen
Hospizarbeit

10 07/TG 71

Hubschrauber der Polizei

Aus- und Fortbildung, Betrieb,
Leasing, Investitionen

03 20/TG 72

Humanitäre Hilfsmaßnahmen

10 03/TG 51

IFO-Institut für Wirtschaftsforschung			
Zuschüsse an das -		07 03/TG 72	
IMK-Geschäftsstelle		03 01/632 01	
Immobilien Freistaat Bayern			
Entgelt für Geschäftsbesorgungen		13 04/538 01	
Zuschüsse zur Verlustabdeckung, Kapitalausstattung, Darlehen		13 05/TG 56	
Impfgeschädigte			
Leistungen an – in entsprechender Anwendung der Vorschriften über die Kriegsoferversorgung		10 03/ETG 88	
		TG 88	
Leistungen an – in entsprechender Anwendung der Bestimmungen der Kriegsoferversorgung mit Ausnahme der Kriegsoferversorgung		10 03/TG 89	
Impfstoffe			
Verkauf von -, Tieren und tierischen Erzeugnissen		12 23/125 01	
Industrie			
-ansiedlungswerbung		07 03/686 23	
Zuschüsse zur Förderung der -		07 03/685 55	
Industrieunternehmen			
Gewinnausschüttungen der -		13 05/121 40	
Infektiöse Bovine Rhinotracheitis			
Bekämpfung der -		12 08/TG 57-60	
Infektionsschutzgesetz			
Sonstige Leistungen nach dem -		10 03/TG 88	
		TG 89	
Ersatz von Aufwendungen und Entschädigungen nach dem -		12 08/681 53	
		633 53	
Informationsbüro Brüssel		02 03/TG 51	
Informations- und Kommunikationstechnologie			
Förderung der -		07 03/TG 69	
- im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern III		13 12/TG 59-67	
- Angewandte Informatik Passau		13 12/TG 59-60	
- Bioinformatik Würzburg		13 12/TG 62	
- Kompetenzzentrum IuK Nürnberg		13 12/TG 63	
- Kompetenzzentrum IuK Garching		13 12/TG 64	
- Kompetenzzentrum IuK Augsburg		13 12/TG 65	
- Softwareoffensive Bayern		13 12/TG 66-67	
- FuE Förderprogramm IuK		13 12/TG 84	
- Qualifizierungsoffensive IuK		13 12/TG 85	
- IuK-Technik an Schulen		13 12/TG 87	
Informationsversorgung			
Förderung der Verbesserung der – der bayerischen Wirtschaft		07 03/686 14	
Informationszeitschriften			
Ausgaben für – im Bereich der Schulen		05 02/531 11	
Infrastrukturforderungen			
s. Militärische Infrastrukturforderungen			
Infrastrukturförderung			
- zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur			07 04/TG 71
Technologieinfrastruktur			bis TG 78
			13 12/TG 82-88
Innenministerium			03 01
Innovationsfonds für die			
- Universitäten			15 28/TG 90
- Fachhochschulen			15 49/TG 90
Innovationspreis			
Bayer. -			02 03/681 04
Innovative Technologien			
Molekulare Medizin		13 08/TG 60-65	
Telekommunikation		13 08/686 60, 892 63	
		13 08/686 62	
		812 62, 891 62	
Hochschule International		13 08/121 65	
		459 65, 547 65	
		681 65	
Innovationszentrum therapeutische Medizintechnik TU München (Garching)		13 12/714 74	
		892 74	
Insolvenzordnung			
Förderung von Maßnahmen zur Durchführung der -			10 03/TG 73
Institut für Angewandte Umweltforschung und –technik GmbH (BifA GmbH)			12 04/682 82
Institut für Meteorologie und Klimaforschung Garmisch-Partenkirchen			07 03/TG 75
Institut für Fernunterricht			
Zuschuss an das staatl. -			05 02/632 01
Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, Grünwald			
Zuschuss an das -			05 05/686 01
Institut für Jugendarbeit in Gauting			
Zuschuss an das -			05 04/685 89
Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen			
Anteil an den Kosten des – in Mainz			12 08/685 08
Institut für Ostrecht e.V., München			
Zuschuss an das -			15 03/TG 79
Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V., München			
Zuschuss an das -			15 03/686 73
Institut für Städtebau und Wohnungswesen			
Zuschuss an das -			03 63/686 01

Institut für Zeitgeschichte		IZBB	05 04 TG 70
Zuschuss an das -	15 03 /TG 75		05 04 /331 01
Institut Jugend Film Fernsehen			
Zuschuss an das -	05 05 /684 09		
Integrierte Leitstelle			
s. Notruf 112			
Integration von Zuwanderern	10 50		
Internationale Jugendbibliothek			
Zuschuss an die -	05 04 /TG 89		
Internationale Länderkommission			
Kerntechnik			
Sachausgaben für die -	12 09 /547 09		
Internationale Münchner			
Filmwochen GmbH			
s. Filmwoche			
Internationaler Schüleraustausch			
Förderung des -	05 04 /533 01		
Internationales Institut für			
wissenschaftliche	15 03 /686 73		
Zusammenarbeit e.V., Schloss			
Reisenburg			
Internationales Jugend- und			
Bildungsfernsehen			
Zuschuss zur Förderung des -	05 05 /686 03		
Internationales Künstlerhaus	13 08 /TG 73		
Bamberg	15 05 /TG 92		
Internationalisierung der	13 12 /TG 90		
Hochschulen	15 06 /TG 81		
INTERREG			
s. EU-Mittel			
Investitionspakt			
Bund-Länder-Kommunen	03 63 /331 10		
	883 56, 883 57		
	13 31 /TG 56-57		
Investitionspauschalen			
- an Gemeinden und Landkreise	13 10 /883 44		
gemäß Art. 12 FAG			
Israelitische Kultusgemeinde in			
Bayern			
Zuschuss an den Landesverband	03 03 /684 02		
der – zur Pflege verwaister			
jüdischer Friedhöfe	05 05 /684 02		
Ausgaben zur Durchführung des			
Staatsvertrags mit dem			
Landesverband der -	05 05 /684 01		
Förderung der jüdischen Kultur und			
Tradition	06 15 /686 61		
Zuschuss an den Landesverband			
der – für Wahrnehmung der			
Interessen von Verfolgten			
luk-Leitstelle	03 01 /547 01		
s. Zentrale luk-Leitstelle	03 01 /812 02		

J

Jagd Abgabe zur Förderung des –wesens Zuschüsse zur Förderung der -	08 05/099 01 08 05/TG 85	Jugendherbergen s. Jugendprogramm (Jugendarbeit)	
Jagdberater und Jagdbeiräte Entschädigungen an -	03 08/412 01	Jugendhilfe s. Jugendprogramm (Erziehungshilfe)	
Job-Tickets für Beschäftigte	13 03/382 01 982 02	Jugendliche Maßnahmen der Berufsförderung und der Förderung der Berufsaus- und –weiterbildung -	10 05/TG 71
Jubilare Zuwendungen an Ehe- und Alters-	02 03/686 01	Jugendliche Arbeitslose s. Jugendprogramm	
Jüdische Emigranten Integration von – aus der ehem. Sowjetunion	10 50	Jugendliche Ausländer s. Jugendprogramm	
Jüdische Friedhöfe Pflege verwaister -	03 03/684 02	Jugendorchester Landesjugend(jazz)orchester	15 05/686 75
Jüdische Kultur und Tradition s. auch Israelitische Kultusgemeinden in Bayern Förderung der -	05 05/684 01	Jugendprogramm der Bayer. Staatsregierung Teilbereich Jugendarbeit Teilbereich Erziehungshilfe	05 04/TG 89 10 07/TG 74 TG 76
Jugend trainiert für Olympia	05 04/TG 90	Jugendschutz Förderung des erzieherischen und gesetzlichen -	10 07/TG 76
Jugendarbeit Sonderprogramm zur schnelleren Abfinanzierung von Baumaßnahmen s.a. Jugendprogramm	13 33/TG 63	Jugendsozialarbeit an Schulen	10 07/TG 74
Jugendarbeitsschutzgesetz Kosten der Untersuchungen von Jugendlichen nach dem - Kosten des Ausschusses für Jugendarbeitsschutz nach dem - Erstattung der Kosten der Auswertung der ärztlichen Untersuchungen von Jugendlichen nach dem – an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	10 03/536 01 10 03/536 07 10 03/981 01	Jugendverbände s. Jugendprogramm (Jugendarbeit)	
Jugendbildungsstätten s. Jugendprogramm (Jugendarbeit)		Jugendwohnheime	10 07/TG 74
Jugenderholungsfürsorge s. Jugendprogramm (Erziehungshilfe)		Jugendzahnpflege	12 08/636 91
Jugendgästehaus Dachau Zuweisungen an die Stiftung - - für laufende Zwecke	05 04/686 89	Jugendzentren s. Jugendprogramm (Jugendarbeit)	
Jugendgesundheitspflege	12 40/427 01	Junge Unternehmen Förderung von -	13 07/TG 76-77
Jugendgruppen Einführung von – in die Parlamentsarbeit	01 01/685 03	Jura-Museum Eichstätt	15 51
Jugendheime s. Jugendprogramm (Jugendarbeit)		JURIS Entgelt für die Nutzung der juris- Datenbanken jeweils Sammelansätze der Einzelpläne	.. 02/531 97 13 10/511 21
		Justizministerium	04 01
		Justizstatistik Erstattung an das Statistische Landesamt für die -	04 02/981 01
		Justizvollzugsanstalten	04 05

K

Kahlgrund-Verkehrs-GmbH Kapitalerhöhung der -	13 05/831 04	Kindertageseinrichtung(en) Förderung von – und Tagespflege (BayKiBiG)	10 07/TG 88-90
Kapitalertragsteuer (Steuerabzug vom Kapitalertrag)	13 01/013 01	Zuweisungen an Gemeinden und GV nach Art. 10 FAG	13 10/883 47
Kapital und Schulden Übersicht über die Schulden des Freistaates Bayern und den Bedarf für Tilgung und Zinsen	13 06 Epl. 13/Anl. F	Ausbau der - Ausbau der Sprachförderung und qualitative Angebotsverbesserung	13 30/TG 75 13 30/TG 77
Kassenbuchführung (ADV) bei den Staatsoberkassen	06 15/TG 99	Kirchen s. auch Israelitische Kultusgemeinden in Bayern	
Kassenverstärkungsrücklage s. Haushaltssicherungs-Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage		Vergütungen an die – und Religionsgemeinschaften für die Erteilung des Religionsunterrichts an öffentlichen Volksschulen und Förderschulen	05 12/427 21
Katastrophen s. Notstände		Vergütungen für Lehrer kirchlicher Genossenschaften:	
Katastrophenschutz Übungen, Planspiele und Informationsveranstaltungen im -	03 24 03 24/525 01 547 01	- an Volksschulen	05 12/427 22
Zuschüsse an Hilfsorganisationen	03 24/684 01	- an Förderschulen	05 13/427 22
Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des -	03 24/614 01 Epl. 03 A/Anl. B	- an Berufsschulen	05 15/427 21
Kath.-theologische Ausbildungsstätten s. Theologische Ausbildungsstätten		Zuweisungen und Zuschüsse an:	
Katholische Kirche Instandsetzungen usw. an einzelnen kirchlichen Gebäuden der -	05 50 05 53/791 01	- Katholische Kirche	05 50
Katholische Universität Eichstätt Leistungen an die -	15 06/TG 71	- Evang.-Luth. Kirche in Bayern	05 51
Kaufgelder von Dritten	03 17/282 03 03 18/282 03	- Altkatholische Kirche in Bayern	05 52/684 01
Kernenergie Kernenergie und Strahlenschutz	12 04/TG 74 12 09/TG 71	- Bund für Geistesfreiheit in Bayern	05 52/684 03
Kernreaktor-Fernüberwachungssystem Betrieb des - Ausstattung des -	12 09/547 71 12 09/812 71	- Griechisch-Orthodoxe Metropole (Vikariat Bayern)	05 52/684 04
Kernteknische Anlagen Durchführung der Aufsicht über -	12 09	- Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern	05 52/684 05
Kinderbetreuung(s) -einrichtung Reitmorstraße	13 30/TG 75-77 13 03/891 01	- Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (Vereinigung Bayern)	05 52/684 06
Kindergeld s. Bundeskindergeldgesetz		- Evangelisch-Methodistische Kirche in Bayern	05 52/684 07
Kinderkrankenpflege Zuschüsse für Berufsfachschulen für -	05 03/TG 74	- Rumänisch-Orthodoxe Kirche in Bayern	05 52/684 08
		- Humanistischen Verband Deutschlands – Nürnberg – K.d.ö.R.	05 52/684 09
		Kirchenlohnsteuer Erstattung von Verwaltungsausgaben von Religionsgemeinschaften für die Erhebung der -	06 05/261 11
		Kirchentag Ökumenischer – 2010	13 03/684 01
		Kirchenvertrag Leistungen gemäß Staatsvertrag mit dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern	05 05/684 02
		Leistungen an die katholische Kirche gemäß dem Bayerischen Konkordat vom 29.3.1924, i.d.F. des Vertrages vom 7.7.1978	05 50
		Leistungen gemäß dem Vertrag zwischen dem Bayer. Staat und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern r.d.Rh. vom 15. November 1924	05 51
		Leistungen an die kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt	15 06/TG 71

Kirchliche Gebäude s.a. Katholische Kirchen und Evang.-Luth. Kirchen Leistungen des Staates für – aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse und bauliche Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude Unterhaltung der staatseigenen kirchlichen Gebäude Unterhaltung der kircheneigenen kirchlichen Gebäude Bauverpflichtungen an einzelnen – aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse Leistungen des Staates für -	05 53 05 53/519 11 05 53/519 12 05 53/791 01 13 33/TG 67	Kommunale Mandatsträger Zuschuss für Schulungs- und Bildungsmaßnahmen Kommunaler Finanzausgleich Kommunaler Prüfungsverband, Bayern Zuschuss an den - Kommunaler Straßenbau s. Gemeindeverkehrsfinanzierungs- gesetz und Kraftfahrzeugsteuer Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern Konferenz „Europa der Regionen“ und Versammlung der Regionen Europas Kongresse - der Wasserwirtschaft Konjunkturpaket II Konnexitätsprinzip Leistungen wegen Einführung des achtjährigen Gymnasiums Leistungen wegen Übertragung von Veterinäraufgaben auf kreisfreie Städte Kontingentflüchtlinge KONVER s. EU-Mittel Konzentrationslager s. KZ-Gedenkstätten Kooperationsprojekt „anschub.de“ Körperbehinderte Landesschule für -, München Körperschaftsteuer Zerlegungsanteil an der - Körperschaftswald Förderung von Maßnahmen im -	03 03/685 03 13 10 13 10/613 01 08 25 15 06/TG 78 13 12/TG 68 07 03/682 64 836 64, 891 64 02 03/538 53 12 02/686 06 02 03, 03 03 03 63, 04 02 05 04, 06 02 07 03, 08 03 10 03, 12 02 13 10/TG 73 13 40/TG 65 - 67 15 03/TG 82 - 85 05 19/TG 87-92 12 08/633 01 10 50 05 04/547 02 05 14 13 01/014 01 13 01/014 02 08 05/891 97
Kirchliche Hochschule für Musik Zuschuss an die – Bayreuth Zuschuss an die – Regensburg	15 05/686 11 15 05/686 12		
Kleinwasserkraftwerke Förderung von -	07 05/893 76		
Klima-Allianz Maßnahmen im Rahmen der – und zur CO ₂ -Minderung	13 31/TG 67		
Klimaprogramm Bayern 2020	13 31		
Klimawandel Maßnahmen zur Anpassung an den -	13 31/TG 78		
Klinikum - der Universität München - der Technischen Universität München - der Universität Würzburg - der Universität Erlangen- Nürnberg - der Universität Regensburg	15 08 15 13 15 18 15 20 15 22	13 40/TG 65 - 67 15 03/TG 82 - 85	
KMU-Förderung Minderungen der CO ₂ -Emissionen bei KMU	13 31/TG 70		
Knabenchöre Zuschuss an -	15 05/686 09		
Kollegs Kommunale - Private - Staatliche - Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg	05 03/633 84 05 03/684 84 05 19 05 20		
Kommission für Bayer. Landesgeschichte Zuschuss für die -	15 50/686 01		
Kommission für Tieftemperaturforschung Zuschuss für die -	15 50/686 01		
Kommunale Körperschaften Zuweisungen an – im Rahmen der Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft	08 03/633 79		

Kostenaufkommen		Krankenhausfinanzierungsgesetz	
Landratsämter		Zuweisungen der Gemeinden und	13 10/333 01
Verwaltungskosten, die den	03 09/111 01	GV nach dem -	
Landkreisen zufließen		Zuweisungen und	13 10/TG 71
Kosten für Bescheide über	03 09/112 03	Schuldendiensthilfen nach dem -	TG 72
Geldbußen und Zwangsgelder, die			
den Landkreisen zufließen		Krankenpflegepersonal	
Zuweisung des – der Landratsämter	13 10/613 21	s. Heilhilfspersonen	
(Staatsbehörde) an die Landkreise			
		Krankenpflegesschulen	
Kostenfreiheit des Schulwegs		Zuschüsse für private -	05 03/TG 74
s. Schülerbeförderung			
		Krankheiten	
Kosten- und Leistungsrechnung		Verhütung und Bekämpfung	12 40/TG 79
- KLR -		übertragbarer -	
jeweils Sammelansätze der	.. 02/TG 66		
Einzelpläne	03 62/TG 66	Krebsregister	
Kosten für Sachverständige	13 03/526 12	Kosten des epidemiologischen -	12 08/685 12
Verstärkungsmittel für	13 03/547 01		
Weiterentwicklung bestehender		Kreditaufnahmen	
oder Einführung von -		s. Schuldenaufnahmen	
		Kreditmarktmittel	
Kraftfahrzeugsteuer	13 01/054 01	Einnahmen aus -	13 06/325 51
Vorbemerkung zu -	13 10	Zinsen für kurzfristige	13 06/575 03
Zuweisungen an Gemeinden zur	13 10/633 21	(Kassen-)Kredite	
Unterhaltung der Gemeindestraßen		Ausgaben aus Anlass der	13 06/575 04
aus der Überlassung des		Beschaffung von Mitteln im Wege	
Aufkommens an der -		des Kredits	
Zuweisungen an Gemeinden zum	13 10/883 01	Zinsen für Schulden aus -	13 06/575 73
Bau von in gemeindlicher		Tilgung für Schulden aus -	13 06/325 64
Straßenbaulast stehenden			
Ortsumfahrungen aus der		Kreisstraßen	
Überlassung des Aufkommens an		s.a. Kraftfahrzeugsteuer	
der -		Kosten der Entwurfsbearbeitung	03 80/TG 74
Zuweisungen an Landkreise zum	13 10/883 02	und Bauleitung für – bei den	
Bau oder Ausbau von Kreisstraßen		Straßenbauämtern	
aus der Überlassung des		Kreuzungen	
Aufkommens an der -		s. Eisenbahnkreuzungsgesetz	
Zuweisungen an Gemeinden aus	13 10/883 03		
der Überlassung des Aufkommens		Kriegsfolgenhilfe	10 06
an der -			
Zuweisungen an Gemeinden zum	13 10/883 04	Kriegsgräber	10 06/231 03
Bau von Abwasseranlagen aus der			633 02
Überlassung des Aufkommens an			671 01
der – gemäß Bayern 13 e FAG		Kriegshinterbliebenenfürsorge	
Zuweisungen an Gemeinden zum	13 10/883 05	Zuschüsse für allgemeine	10 06/686 04
Bau von		Maßnahmen der -	
Wasserversorgungsanlagen aus der			
Überlassung des Aufkommens an		Kriegsopferfürsorge	
der Kraftfahrzeugsteuer		Entschädigungen für die Mitglieder	03 08/412 01
Zuweisungen an Gemeinden für	13 10/TG 81	der Beiräte für – und der	
den öffentlichen		Widerspruchsausschüsse bei den	
Personennahverkehr aus der		Hauptfürsorgestellen	
Überlassung des Aufkommens an		Erstattungsanteil des Staates an der	10 06/633 03
der -		Erholungs- und Wohnungsfürsorge	
		an örtliche Träger der -	
Kraftfahrzeugunfälle		Kosten für Leistungen der -	10 06/TG 71
Leistungen aufgrund von	13 03/532 02	Kosten für der – entsprechende	10 06/TG 72
außergerichtlichen Anerkenntnissen		Leistungen nach dem Soldaten-	
und Vergleichen über		versorgungs- und Zivildienstgesetz	
Schadenersatzansprüche aus -		Kosten für der – entsprechende	10 06/TG 73
		Leistungen an	
Krankenhaus mit	10 20/429 01	Versorgungsberechtigte in	
Rehabilitationsklinik für		Österreich, Italien und	
Rückenmarkverletzte Hohe		Griechenland	
Warte, Bayreuth		Kosten für Leistungen der -, die im	10 06/TG 74
		Vollzug des Ersten Überleitungs-	
Krankenhausbau		gesetzes anfallen	
Förderung des -	13 33/TG 92		

Kriegsopferversorgung			Kunsthochschulen	
Zentrum Bayern Familie und Soziales	10 20		Akademie der bildenden Künste München	15 60
Reha-Kliniken der Versorgungsverwaltung	10 20/429 02		Akademie der bildenden Künste Nürnberg	15 61
Kriminologische Zentralstelle			Hochschule für Musik und Theater in München	15 62
Zuschuss an die -	04 01/685 03		Hochschule für Musik in Würzburg	15 63
Krippen			Hochschule für Musik in Nürnberg	15 59
Förderung von Kinderbetreuungsplätzen in -	10 07/TG 89		Hochschule für Fernsehen und Film München	15 64
Kriseninterventions- und Bewältigungsteams			Kunstverbände	
Ausgaben für Schulpsychologen	05 04/547 01		Zuschüsse zur Förderung von -	15 05/TG 77
Kulturarbeit			Künstler	
Förderung bayerischer – im Ausland	02 03/687 53		Staatl. Förderpreise, Stipendien und Zuwendungen für – und deren Hinterbliebene	15 05/TG 76
Bildungskooperationen, Entwicklungshilfe und – mit anderen Staaten			Bayerisches Künstlerförderungsprogramm	15 05/TG 76 TG 77
Kulturaustausch			Künstlerhilfevereine	
- mit Ungarn	05 05/TG 51		Förderung von -	15 05/TG 77
- mit dem Ausland	15 05/TG 78		Künstlerhaus	
Kulturbau technische Maßnahmen			Internationales – Bamberg	13 08/TG 73 15 05/TG 92
Zuweisungen und Zuschüsse zu -	12 77/TG 95		Künstliche Intelligenz	
Kulturelle Förderung			s. Forschungszentrum für Wissensbasierte Systeme	
- der Vertriebenen, Flüchtlinge	10 06/686 01 686 02, 686 06 686 21, 687 01 896 01		Kuratorien	
Kulturfonds			s.a. Landeskuratorium	
Kulturlandschaftsprogramm			Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.	
Maßnahmen zur Erhaltung der – einschl. Fachplanungen	08 03/683 72 TG 92		Zuschuss an das -	08 05/686 11
s. a. EU-Mittel			Kurspflege	
Kulturpflege/Allgemeine -			s. Schuldtitel	
Kulturpflege/Allgemeine -	05 05		KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg	
Kulturstiftung der Länder			Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten	05 05 TG 60
Zuschuss an die -	15 03/686 25		KZ-Grabstätten	
Kultusministerium			Unterhaltung der -	06 16/521 02
Kultusministerkonferenz			Kostenerstattung des Bundes für -	06 16/231 01
Zuschuss an das Sekretariat der -	15 03/686 25			
Kundenbefragungen				
Kosten für die Durchführung von -	03 02/526 13			
Kunst				
Allgemeine Bewilligungen -	15 05			
Kunstdenkmäler				
s.a. Bodendenkmäler				
Inventarisierung der – Bayerns	15 74/TG 73			
Erhaltung und Sicherung von – und Geschichtsdenkmälern	15 74/TG 75			
Kunstgegenstände				
Annahme von – an Zahlungs Statt gemäß § 224a AO	13 01/812 01			

L

Länderfinanzausgleich Finanzausgleich unter den Ländern	13 03/612 01	Landesbeirat für Familienfragen Vergütungen für die Mitglieder des -	10 07/412 01
Landesamt für Denkmalpflege, München	15 74	Landesentschädigungsamt und Staatsschuldenverwaltung Landesamt für Finanzen -	06 15
Landesamt für Finanzen Bezugstellen beim -	06 15 06 15/TG 99	Landesentwicklung Spezielle Ausgaben für Fragen der -	07 05/TG 79
Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	12 23	Landeserziehungsgeld	10 07/681 80
Landesamt für Maß und Gewicht	07 09	Landesfeuerwehrunterstützungskasse Beitrag an die -	03 23/685 01
Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	03 07	Landesfinanzschule Bayern	06 06
Landesamt für Umwelt	12 09	Landesfrauenausschuss Kosten des Bayer. -	10 07/536 75
Landesamt für Verfassungsschutz	03 15	Landesgartenschauen	08 03/TG 58 12 04/TG 73
Landesamt für Vermessung und Geoinformation	06 21	Landesgesundheitsrat Kosten des Bayer. -	12 08/536 03
Landesanstalt für Landwirtschaft	08 20	Landesgewerbeanstalt Bayern, Nürnberg Zuschüsse und Aufwendersersatz an die -	07 03/TG 90
Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft	08 08	Landesgrenze Neufestlegung und Erhaltung der -	06 21/533 22
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg- Veitshöchheim Wirtschaftsbetrieb der Bayer. -	08 72 Epl. 08/Anl. C	Landeshafenverwaltung s.a. Vorwort zum Epl. 07 Kapitalausstattung der – und Darlehen an die Bayer. -	13 05/TG 57
Landesanwaltschaft - beim Verwaltungsgerichtshof	03 05	Landesinformationsplan Sachausgaben im Rahmen des – Umwelt	12 02/531 31
Landesarbeitsgemeinschaft der Erwachsenenbildung der Arbeiterwohlfahrt Bayern e.V. Zuschuss an die -	05 05/TG 82	Landesjagdverband Bayern e.V. Zuschuss an den -	08 05/683 85
Landesarbeitsgerichte und Arbeitsgerichte	10 10	Landesjugendamt Bayer. - s. Zentrum Bayern Familie und Soziales	
Landesaufnahmestelle für Aussiedler Verpflegungsgeld für die Bewohner der -	10 50 10 50/681 02	Landesjustizprüfungsamt	04 01
Landesauftragsstelle Bayern Förderung der -	07 03/685 55	Landeskraftwerke Kapitalausstattung der – und Darlehen an die -	13 05/TG 58
Landesausschuss für Berufsbildung Vergütungen für die Mitglieder des - Sachkosten des -	10 05/412 02 10 05/536 02	Landeskriminalamt	03 17
Landesausschuss für das Stiftungswesen Sächliche Verwaltungsausgaben des -	05 01/526 11	Landeskuratorium Förderung des - „Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfering“ „für tierische Veredelung“, „für pflanzliche Erzeugung“	08 03/683 18 08 03/671 03 671 04, 683 19 683 20
Landesbankgewinnverteilung	13 03/661 01		
Landesbeauftragter für den Datenschutz	01 04		

Landespersonalausschuss		Landjugendheime	
Prüfungsvergütungen	06 01/459 01	Förderung des Baues, Umbaues	08 03/892 80
Sitzungsgelder für die Mitglieder des -	06 01/412 01	und der Erstausrüstung von -	883 80
Landespflegerische und landeskulturelle Leistungen		Landjugendorganisationen	
s. Kulturlandschaftsprogramm		Zuschüsse an -	08 03/684 80
Landesplanung		Landkreise	
Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der -	07 05/547 79	Verwaltungskosten, die den -	03 09/111 01
		zufließen	
Landespolizei	03 18	Geldbußen einschl. Kosten und	03 09/112 03
Renten an ehemalige Landespolizeibeamte	13 21/443 01	Verwarnungsgelder, die den -	
		zufließen	
Landesprüfungsamt	10 04	Schlüsselzuweisungen an die -	13 10/613 01
- für Sozialversicherung		Zuweisungen (Kopfbeträge) an die	13 10/613 04
Prüfung für Ärzte, Apotheker,	12 08/459 01	- zum Verwaltungsaufwand für die	
Zahnärzte, Tierärzte,	536 04	Aufgaben des übertragenen	
Psychotherapeuten und Kinder- und		Wirkungskreises	
Jugendlichenpsychotherapeuten		Zuweisungen des Kosten-	13 10/613 21
Erstattung der Versorgungsanteile	10 04/981 02	aufkommens der Landratsämter	
für die Beamten des - für	13 20/381 71	(Staatsbehörde) an die -	
Sozialversicherung an das Land		Überlassung des Aufkommens aus	13 10/613 22
		Geldbußen und Verwarnungs-	
Landesschulbeirat		geldern an die - und Gemeinden	
Sächliche Verwaltungsausgaben	05 01/526 11	Zuweisungen an - zum Bau oder	13 10/883 02
des -		Ausbau von Kreisstraßen aus der	
		Überlassung des Aufkommens an	
Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte in München	05 14	der Kraftfahrzeugsteuer	
		Ländliche Entwicklung	
Landessenorenrat		Zuschüsse zur Erhaltung der Kul-	08 03/893 87
Kosten des -	10 07/536 01	turlandschaft und zur Förderung der	
		allgemeinen Landeskultur in der -	
Landessportbeirat		Förderung der - in Verfahren nach	08 04/883 70
Sächliche Verwaltungsausgaben	05 01/526 11	dem FlurBG	TG 88
des -		Beiträge der Unternehmensträger in	08 30/271 03
		Verfahren nach § 87 ff. FlurBG	
Landessteuern	13 01/051 01	Erstattung der Verfahrenskosten bei	08 30/271 04
	bis 069 01	der Baulandumlegung durch die	
		Direktion für -	
Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“	10 07/685 84	Kosten der Automatisierung der -	08 30/547 03
		Vergabe von Arbeiten zur Durch-	08 30/547 03
		führung „Beschleunigter	
Landestheater Coburg		Zusammenlegungsverfahren“ an	
Anteil an den Kosten für das -	15 05/TG 73	Siedlungsgesellschaften	
		Erstattung von Verwaltungs-	08 30/637 01
		ausgaben	
Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern		Erwerb von Geräten, Ausstattungs-	08 30/812 01
s. Israelitische Kultusgemeinden in Bayern		und Ausrüstungsgegenständen für	
		die -	
Landeswettbewerb „Modellhafte Stadt- und Dorfsanierung“	03 65/526 31	Zuschüsse zur Förderung der	13 30/TG 93
		Integrierten -	
Landeszentrale für Gesundheitsbildung	12 08/TG 91	s. auch EU-Mittel	
		Landratsämter	03 09
Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	05 06	Landschaftspflege	
		Förderung von Maßnahmen der -	12 04/TG 72
Landgerichte	04 04		
		Landtag, Bayer.	01 01
Landgerichtsärzte	12 40	s.a. Abgeordnetengesetz	
		s.a. Parlament	
		Ausgaben für die „Enquete-	01 01/526 12
		Kommissionen“	
		Ausgaben für die Landtagsdruck-	01 01/531 01
		sachen	
		Ausgaben für Untersuchung-	01 01/547 01
		ausschüsse und Anhörungen des -	
		Zuschuss zur Informationsarbeit	01 01/683 01
		des -	
		Zuweisungen an das	01 02/685 61
		Versorgungswerk des -	

Landtechnik		Leasing	
Zuschüsse zur Förderung der – und der landwirtschaftlichen Bautechnik	08 03/683 17	- eines privatfinanzierten Gebäudes	03 18/518 12
		- von Dienstfahrzeugen	03 61, 03 62
			03 75, 03 80
			11 01
			jeweils 518 18
Landtechnischer Verein in Bayern e.V.		Lebensgefahr	
Zuschüsse zum Personal- und Sachaufwand des -	08 03/683 17	Belobigungen bei Rettung von Menschen aus -	02 03/686 01
Land- und Ernährungswirtschaft		Lehramtsbewerber	
Zuschüsse zur Förderung der landwirtschaftlichen Erzeugung und Unterstützung wissenschaftlicher, technischer und sonstiger allgemeiner Bestrebungen auf dem Gebiet der -	08 03/686 03	Vergütungen für – aus anderen EU-Staaten	05 02/425 20
Landvolkshochschulen		Lehrer	
Zuschüsse an -	08 03/684 80	- an staatlichen Schulen	05 12 bis 05 19
Förderung des Baues von -	08 03/892 80 883 80	Lehrerfortbildung	
		- für alle Schulgattungen	05 04/TG 95
		Planung der -	05 30
		Akademie für -, Dillingen a.d. Donau	05 32
		Stätte für – in Gars am Inn	05 32/684 01
		Stätte für – in Heilsbronn	05 32/684 02
Landwirtschaft		Lehrinstitut für Holzwirtschaft und Kunststofftechnik, Rosenheim	
Zuschüsse zur Milderung von außergewöhnlichen Belastungen und Notständen in der -	08 03/683 10	Zuschuss an das -	08 05/686 11
Maßnahmen zur Förderung der Ausbildung und Weiterbildung in der -	08 03/TG 79-80	Lehrkrankenhäuser	
Förderung von Selbsthilfeeinrichtungen der -	08 03/671 03 671 04	Erstattungen des Bundes für -	15 28/331 07
Förderung einzelbetrieblicher Maßnahmen	08 03/892 74 08 04/892 70 TG 93	Ausgaben für -	15 28/TG 76
Kosten der Informationsschrift "Für Schule und Beratung"	08 42/531 14	Lehrpersonalzuschüsse	
		- an Gemeinden und GV zum Betrieb von Realschulen	05 03/633 82
		- an Gemeinden und GV zum Betrieb von Gymnasien	05 03/633 84
		- für berufliche Schulen	05 03/TG 73 bis TG 79
		- an das humanistische Gymnasium St. Stephan in Augsburg	05 19/684 01
Landwirtschaftliche Bautechnik s. Landtechnik		Lehrstuhlerneuerungsprogramm für die Universitäten	15 28/812 01
Landwirtschaftliche Versuchsgüter	08 20/TG 76	Lehr- und Schülerwanderungen	
Landwirtschaftsministerium	08 01	Reisekostenvergütungen für -	05 12 bis 05 15 05 17 bis 05 19 jeweils 527 31
Landwirtschaftsschulen	08 40, 08 41 08 03/681 80	Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München	15 10
Beihilfen zum Besuch von staatlichen -		Leibniz-Rechenzentrum	
Förderung des Baues, Umbaues und der Erstausrüstung von nichtstaatlichen -	08 03/883 80	Höchstleistungsrechner am -	13 40/TG 55
		Zuschuss für das -	15 50/686 01
Lärmschutz	12 04/TG 75 03 80/772 09 (Anl. A)	Leistungsentgelte	15 02/428 45 428 46
-, Schallschutzmaßnahmen an bestehenden Staatsstraßen		Leistungsvergleichsstudien und Ländervergleiche	05 04/TG 62
Lastenausgleich		Leitprojekte	
s.a. Ausgleichsämter		Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung von Technologie-	13 08/686 57 891 57
Entschädigungen für Beisitzer in den Ausschüssen nach dem – gesetz	03 08/412 01		
Finanzzuweisungen an den Ausgleichsfonds gemäß § 6 Abs. 4 LAG (Anteil am Jahresaufwand des Ausgleichsfonds für Unterhaltshilfe)	13 03/634 01		
Lawinenverbauungen			
Förderung der -	12 77/TG 95		
LEADER s. EU-Mittel			

Leitstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern	10 07/TG 75	Literatur	
		Zuschüsse zur Förderung der -	15 05/TG 90
		Bayer. Literaturpreis	15 05/681 90
		Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg e.V.	15 05/686 90
Leo-Baeck-Institut, Frankfurt a. Main		LKW-Maut	
Zuschuss an das -	15 03/686 25	Zuweisung vom Bund aus der -	13 01/211 01
Lernmittelfreiheit		Lohnsteuer	13 01/011 01
Ausgaben nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz für die Familien- und Sozialkomponente - Ausgaben für -:	05 03/TG 88	Zerlegungsanteil an der -	13 01/011 02
- bei den Freien Waldorfschulen (Jgst. 1 – 4)	05 03/684 57	Löschwasserversorgungsanlagen	
- bei den privaten Volksschulen	05 03/684 61	s. Feuerlöschgeräte	
- bei den privaten allgemeinbildenden Förderschulen	05 03/684 67	Lotterie	
- bei den privaten beruflichen Förderschulen	05 03/684 91	Gewinnablieferung der bayerischen Zweige der Staats-	
- bei den Bayer. Landesschulen	05 14/525 04	(Losbrieflotterie, Fußballtoto, Südlotto, Spiel 77, Rennquintett-Wette)	13 05/123 01
- bei den staatl. Berufsschulen	05 16/525 04	Ausgleichs- und Rücklagemittel der -	13 05/123 05
- bei den staatl. Berufsschulen des Gesundheitswesens	05 16/525 74	Lotteriesteuer	13 01/057 01
- bei den staatl. Gymnasien, soweit staatl. Heimschulen	05 19/525 04	Lotterieunternehmen	
- bei den staatl. land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen und Fachakademien sowie der staatl. Ausbildungsstätte für landwirtschaftlich-technische Assistenten	08 03/633 79	Gewinnausschüttungen der -	13 05/121 38
Lernort Staatsregierung	05 06/532 71	Luftämter Südbayern und Nordbayern	07 10
Leuchtturmprojekte Forschung		Luftbilder	
Forschungsvorhaben	13 30/TG 51	- für Landesentwicklung, Umweltdokumentation und Flächennutzung	06 21/546 21
BaylmmuNet	13 30/TG 54	Luftfahrt	
Leukosebekämpfung	12 08/TG 57-60	s. Luftverkehr	
LfA – Förderbank Bayern	Epl. 13/Anl. D	Lufthygienisches Landesüberwachungssystem	
Zweckgebundene Zuwendungen an die –	13 03/661 02	Betrieb des -	12 09/547 03
Gewinnausschüttung der -	13 05/121 35	Ausstattung des -	12 09/812 04
Vorzugsdividenden der – an die		Luftlandeplätze	
- Bayern FIT GmbH	13 07/121 01	Ausbau	13 12/891 97
- Bayern Kapital GmbH	13 07/121 02		13 14/891 81
- Bayerische Beteiligungsgesellschaft (BayBG)	13 08/121 58		13 17/891 70
- Bürgschaftsbank Bayern	13 08/121 59	Luftreinhaltung	12 04/TG 75
Darlehen an die -	13 06/861 01	Luftsicherheitsgebühren	07 05/111 73
Liegenschaften		Luft- und Raumfahrt	
Darlehen für den Wohnungsbau zur Freimachung von -:		Zuschüsse zur Förderung von -Technologien	07 03/683 65
- für den Ausbau von Staatsstraßen	03 80/863 01	Luftverkehr (Flugsicherheit)	07 05/TG 73
Abgeltung von werterhöhenden Investitionen, die von Dritten in staatseigenen – durchgeführt worden sind	13 04/821 01	Luftsicherheitsgebühren	07 05/111 73
- im Zusammenhang mit dem Bau von staatlichen Wasserspeichern	12 77/786 00		631 73
- im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet	12 77/TG 87	Luitpoldhütte AG	13 05/Anl. D Nr. 5

M

Magnetschwebebahn	07 07/682 06
Mahlzeitendienste s. Landesplan für Altenhilfe	
Marktstruktur Maßnahmen zur Verbesserung der -	08 04/893 71
Maschinenringe Förderung der -	08 03/683 18
Maßregeln Vollzug von – der Besserung und Sicherung	10 72
Maul- und Klauenseuche Bekämpfung der -	12 08/TG 57-60
Maxhütte	12 04/TG 80 13 03/TG 77-78 13 04/547 01
„Maximilianeum“ Erbpachtzins für das - Leistung an die Stiftung -	01 01/518 02 15 28/686 03
Max-Planck-Gesellschaft Zuschuss an die -	15 03/TG 75
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Garching Zuschuss an das -	15 03/TG 76
Mechatronik	13 12/TG 78-80
MedienCampus Bayern e.V. Zuschuss zum -	02 03/686 83
Medienförderung	02 03/TG 80-86
Medientage München Zuschuss für die -	02 03/685 80
Medizintechnik Förderung der -	07 03/TG 68
Meister-BaföG	07 03/TG 82
Meisterschulen Zuschuss zu den Lehrpersonal- kosten für -	05 03/TG 76
Mensaessen Zuschüsse zur Verbesserung des -	15 06/686 05
Messe Augsburg Förderung Messehalle	07 03/883 01
Messe München GmbH	13 05/TG 76-77
Messe- und Ausstellungswesen, Gemeinschaftsaktionen Förderung des -	07 03/686 51 547 86, 683 86
Messungsgebühren	06 22/111 01

Mietvorauszahlungen

Einnahmen zur Abgeltung von -, die im Zusammenhang mit der Unterbringung von Dienststellen geleistet wurden und zu Lasten der einschlägigen Einzelpläne zu erstatten sind, für den Gesamthaushalt
- im Zusammenhang mit der Unterbringung von Dienststellen für den Gesamthaushalt

13 04/182 01**13 04/863 01****Mikroelektronik****07 03/TG 68****Mikrosystemtechnik****07 03/683 67****Milch**

- und Fettwirtschaft in Bayern,
Sondervermögen
Hygienekontrollen in
-erzeugerbetrieben

Epl. 08/Anl. A**12 08/683 01****Milchprüfing**

Zuschüsse an den – Bayern e.V.
zur Durchführung der
Gütebestimmung bei Milch

08 03/683 02**Epl. 08/Anl. A**
686 18**Milchwirtschaftliche Vereine**

Zuschüsse an die – in Bayern zur
technischen und räumlichen
Verbesserung der Lehr- und
Untersuchungsanstalten

Epl. 08/Anl. A
686 20**Minderausgaben**

- aufgrund haushaltsgesetzlicher
Einsparungsmaßnahmen in
sämtlichen Einzelplänen

13 03/972 01**Minerallagerstätten**

s. Bergbauliche Minerallagerstätten

**Mineralogische Staatssammlung,
München****15 51****Ministerialbeauftragte**

Leistungen an Gemeinden und GV
für die Bereitstellung des Raum-
und Sachbedarfs für
- Berufsoberschulen und
Fachoberschulen
- Realschulen
- Gymnasien

05 17/633 02**05 18/633 02****05 19/633 02****Ministerpräsident und
Staatskanzlei****02 01****Mitarbeiterbefragungen****03 03/547 06****Mitgliedsbeiträge**

- an Fachorganisationen des
Bauwesens

03 63/685 01**Mittagsbetreuung**

- an Volksschulen
- an Förderschulen

05 12/TG 51**05 13/TG 51****Mittelständisches Messe-
programm****07 03/547 86**

Mittelstandskreditprogramm Einmalzinszuschüsse an die LfA Förderbank Bayern	07 04/891 01	Museum Mensch und Natur	15 51/TG 73
Modellhafte Stadt- und Dorfsanierung Landeswettbewerb	03 65/526 31	Museum für Vor- und Frühgeschichte, München	15 70
Modellversuche im Bildungs- wesen s. Schulversuche, Tests		Museumspädagogisches Zentrum	15 70
Modellvorhaben (Altstadtsanierung) s. Städtebauförderung		Musik Zuwendungen an bayer. Volks- musikvereine im Ausland	02 03/687 53
Modernisierung von Wohn- gebäuden s. Wohnungsbau		Zuschuss an die kirchliche Hochschule für – Bayreuth	15 05/686 11
Molekulare Medizin Zuschüsse zur Förderung des Pilotprojektes -	13 08/686 60	Zuschuss an die kirchliche Hochschule für – Regensburg	15 05/686 12
Monumenta Germaniae Historica Zuschuss an die -	15 03/686 06	Zuschüsse für künstlerische Musikpflege, Förderung von musikalisch Begabten und von bedeutenden Orchestern	15 05/TG 75
Münchener Opernfestspiele Zuschuss der Gesellschaft zur Förderung der -	15 81/282 01	Zuschüsse für Musikbildung, Jugend- und Volksmusikpflege	15 05/TG 80
Münchner Kammerorchester Zuschuss an das -	15 05/TG 75	Zuwendungen an die Bayerischen Musikakademien in Alteglofsheim, Hammelburg und Marktoberdorf	15 05/TG 80
Münchner Philharmoniker Zuschuss für die -	15 05/TG 75	Hochschule für -, München	15 62
Münchner Rennverein e.V. Zuschuss an den -	08 03/686 02	Hochschule für -, Würzburg	15 63
Münzbetrieb Gewinnablieferung Sonstige Ablieferung	06 18/121 11 06 18/121 12	Hochschule für -, Nürnberg	15 59
Museen s.a. Staatliche Museen Bau und Erwerb im Rahmen der „Offensive Zukunft Bayern II“	13 08/TG 71-72	Musikakademien s. Bayer. -	
Zuschüsse zur Förderung nichtstaatl. -	15 74/TG 77	Musikkorps Betrieb des – bei der Bayer. Bereitschaftspolizei	03 20/547 04
Museum der Fantasie / Sammlung Buchheim in Bernried	13 08/518 72 13 12/712 95 15 70/TG 75	Musikschulen Zuschüsse zur Förderung von -	15 05/TG 80
Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke, München	15 70	Müttererholung s. Familienerholung	
Museum für angewandte Kunst, München	15 70	Müttergenesungsheime Zuschüsse zur Verbesserung von -	10 07/893 73
Museum für Kunst und Design, Nürnberg	15 70	Mütterzentren Förderung von -	10 07/TG 73
Museum Sammlung Brandhorst	15 70/TG 77		
Museum für Völkerkunde, München	15 70		

N

„Nachlass Katharina Wagenseil“ Fonds zur Unterstützung bedürftiger Patienten der Augenklinik München	Epl. 15/Anl. A 2	Naturwissenschaftliche Sammlungen Staatliche -	15 51
Nachversicherung - für ohne Ruhegehalt ausgeschiedene Beamte und Richter	13 20/422 49	Netz für Kinder s. Kindertageseinrichtungen	
Nachwachsende Rohstoffe Forschungsvorhaben und Gesamtkonzept - s. a. EU-Mittel Wissenschaftszentrum für – in Straubing	08 03/TG 53-54 892 72 15 06/TG 78	Netzwerk Pflege	10 07/TG 71
Nachwuchsförderung Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses Bayerisches Nachwuchswissen- schaftlerförderprogramm	15 06/681 70 15 06/TG 72	Neue Pinakothek, München	15 70
Nachwuchswerbung - für die Bereitschaftspolizei - für die Finanzverwaltung - für das Handwerk	03 20/547 04 06 02/534 01 07 03/686 52	Neue Sammlung, München und Nürnberg	15 70
Nahluftverkehr Zuschüsse zur Förderung des - Zuschüsse zum Ausbau von Landeplätzen für den – und die allgemeine Luftfahrt	07 05/683 74 07 05/891 74	Neue Werkstoffe Aktionsprogramm -	07 03/683 62 893 64 13 12/TG 68-75
Nahverkehr Leistungen nach § 45a Personenbeförderungsgesetz Schienenpersonen- Investitionen -	07 05/TG 71-72 07 07 13 10/883 09 883 81	Neuer Fonds beim Dr. von Hauner'schen Kinderspital, München	Epl. 15/Anl. A 3
Nationalpark - Bayerischer Wald - Alpen- und – Berchtesgaden	12 14 13 08/TG 80 12 13	Neurodegenerative Erkrankungen Deutsches Zentrum für -	15 03/TG 74
Nationalsozialistische Verbrechen s. Zentrale Stelle der Landes- justizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen		Nichtbundeseigene Eisenbahnen Kostenanteile des Landes bei Kreuzungen von Straßen mit - Beitrag des Bundes für die – des öffentlichen Verkehrs zu den Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahn- strecken Kostenerstattung für die Übernahme der technischen Eisenbahnaufsicht über die – im Lande Bayern Zuschüsse - im Ausbildungsverkehr - an die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen - nach Bayern 5 § 16 EneuOG für betriebsfremde Aufwendungen - für das Sicherheitsprogramm	07 07 03 80/894 01 07 07/231 02 683 01 07 07/671 01 07 07/683 02 07 07/683 03 07 07/683 04 07 07/892 07
Naturkundemuseum Bamberg	15 51	Nichtregierungsorganisationen (N60)	02 03/684 53
Naturparke Förderung von -	12 04/TG 72	Nichtstaatliche Theater Förderung von -	15 05/TG 73
Naturschutz Förderung von Maßnahmen des - Akademie für – und Landschaftspflege	12 04/TG 72 12 12	Nobelpreisträgertagung Zuschuss an die Stadt Lindau für die -	15 03/686 73
Naturschutzfonds Zuführung an den Bayer. -	12 04/916 72 13 08/681 79	Nord- und Ost-Bayern-Programm	13 40/TG 62-86
Naturschutzgesetz Entschädigungen im Vollzug des - Ausgleichsleistungen nach dem Bayer. -	12 04/681 72 12 04/684 72	Normenausschuss Bauwesen im Deutschen Institut für Normung e.V. Berlin – DIN - Zuschuss an den -	03 63/686 01
		Notfälle Zuwendungen bei außerordent- lichen – s. Notstände	
		Notruf 110	03 18/TG 97

Notruf 112	
Einführung des einheitlichen – für Feuerwehr und Rettungsdienst	03 24/TG 88
Notruftelefone	03 24/511 02
Notstände	
Zuwendungen bei Katastrophen und in sonstigen außerordentlichen Notfällen	02 03/681 01
Wohnungs- s. Wohnungsbau Zuschüsse zur Milderung von außergewöhnlichen Belastungen und – in der Landwirtschaft	08 03/683 10
Einnahmen aus Zuweisungen und Spenden zur Beseitigung außerordentlicher -	13 03/231 01
Zuweisungen und Zuschüsse zur Beseitigung außerordentlicher -	13 03/TG 71-73
NS-Dokumentationszentrum in der LH München	
Zuweisungen für das -	05 05/833 01
Baufeldfreimachung des vorgesehenen Areals für das -	05 06/701 01
Nürnberg Messe GmbH	13 05/TG 79
Nürnberger Stadion	
Zuschuss zum Umbau des Frankenstadions Nürnberg	13 03/883 03
Nürnberger Symphoniker	
Zuschuss an die -	15 05/TG 75
Nutzungen	
Einnahmen aus – an Staatsstraßen	03 80/124 02
Erlöse aus – von Grundstücken an Wasserläufen	12 77/124 03

O

Oberfränkisches Erdgeschichtliches Museum Bayreuth s. Umwelt-Museum Oberfranken		(noch Öffentlichkeitsarbeit) - des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	10 01/531 11 531 21 10 03/531 21
Oberlandesgerichte	04 04	- des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit	12 02/TG 52 12 01/531 21 531 23 12 14/531 11
Oberpfalz Verzicht auf WAA s. Ausgleichsmaßnahmen		- der Nationalparkverwaltung Bayer. Wald	15 01/531 11 531 21
Oberste Baubehörde - im Bayer. Staatsministerium des Innern	03 61	- des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst	15 01/531 11 531 21
Oberster Rechnungshof, Bayer.	11 01	Offizialanwaltschaft Erstattung der Verwaltungskosten der -	06 15/671 61
Offensive Zukunft Bayern Finanzierung der Fonds der -	13 07 13 60/981 02	Ohm Polytechnikum, Nürnberg (jetzt Fachhochschule) Vereinigte Stiftungen und Fonds des -	Epl. 15/Anl. A 9
Offensive Zukunft Bayern II	13 08	Ökologie	12 04/TG 81
Offensive Zukunft Bayern III Verwendung der Erlöse Umfinanzierungen	13 12 13 13	Ökologische Infrastruktur (Nationalpark Bayer. Wald, Biosphärenreservat Rhön)	13 08/TG 80-81
Offensive Zukunft Bayern IV Verwendung der Erlöse Umfinanzierungen	13 14 13 15	Ökumenischer Kirchentag 2010	13 03/684 01
Öffentliche Meinung Erforschung der – durch demoskopische Umfragen	02 03/526 22	ÖPNV-Auskunftssystem BAYERN-FAHRPLAN	07 07/685 02
Öffentliche Unternehmen Zinsen für Darlehen von -	13 06/571 73	Opfer von Gewalttaten Leistungen an -	10 03/ETG 94 ETG 95 TG 94 bis 96
Öffentlichkeitsarbeit s. a. Veröffentlichungen - des Bayer. Landtags	01 01/529 02 531 21 bis 531 23 681 02, 681 04 683 01	Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft Aufwendungen für Gräber der -	10 06/633 02 671 01
- der Staatsregierung	02 03/531 21	Orchester Förderung bedeutender -	15 05/TG 75
- des Staatsministers für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Staatskanzlei	02 03/531 21 531 51 531 52	Orden und Ehrenzeichen Kosten für -	02 03/540 01 03 03/533 01
Informationsaufgaben der Staatskanzlei	02 03/531 22	Kosten für die Herstellung der Ehrenzeichen für besondere Verdienste	02 03/540 01 03 03/533 01
- des Staatsministeriums des Innern	03 03/531 21	Kosten der Herstellung der - Feuerwehrenehrenzeichen	03 23/533 01
- über die Aufgabengebiete der Bayer. Staatsbauverwaltung	03 63/531 21	- Feuerwehroleistungsabzeichen	03 26/533 01
- des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus	05 01/531 21 05 02/531 11	Kosten der Herstellung und Verleihung der Staatsmedaille für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft	07 03/542 01
- der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	05 06/TG 71	Kosten der Herstellung und Verleihung der Ehrenurkunden für Arbeitsjubilare und der Bayer. Staatsmedaille für soziale Verdienste sowie sonstiger Auszeichnungen	10 03/536 03
- des Staatsministeriums der Finanzen	06 01/531 11 531 21	Kosten der Herstellung und Verleihung der Umweltmedaille	12 01/533 01
- des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	07 01/531 21	Orff-Zentrum München	15 05/TG 79
Kosten für den Agrarbericht	08 03/531 11	Organisierte Kriminalität	03 18/TG 81
- des Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten	08 03/531 25 531 55 531 97		

Orientierungsstufe

s. Schulversuche

**Orthopädische Versorgung der
Kriegsopfer** **10 20**

Orts- und Heimatmuseen

Förderung der - **15 74/TG 77**

Ostbayern

Standortpaket **13 14/TG 81**

Wirtschaftsförderungsprogramm **13 17/TG 61-65**

Ostblockstaaten

Maßnahmen für den Aufbau in
ehemaligen - **02 03/687 53**

Ostdeutsche Galerie Regensburg

Zuschuss an die - **10 06/686 01**

Osteuropa-Institut, München

Zuschuss an das - **15 03/TG 79**

**Osteuropäische Hochschul-
absolventen**

Förderung von hochqualifizierten - **15 06/681 81**

Ostkunde

Ausgaben zur Förderung der - **05 04/681 07**

Ost- und Südosteuropaforschung

Zentrum für - **15 03/TG 79**

P

Pädagogische Frühförderung - behinderter Kinder	05 03/TG 64-71	Pferdesport Zuschüsse zur Förderung des -	08 03/686 02
Pakt für Arbeit s. Arbeit		Pflanzliche Erzeugung Förderung der Qualitätsverbesserung und der umweltschonenden Produktion im Pflanzenbau	08 03/TG 55
Parlament s.a. Landtag, Bayer Zusammenarbeit mit ausländischen - en Einführung in die - sarbeit von Jugendgruppen	01 01/539 01 01 01/681 02	Pflege Kosten der Koordinierungsstelle - „Bayer. Netzwerk Pflege“	10 03/536 08 10 07/TG 71
- sarbeit von Erwachsenengruppen	01 01/681 04	Arbeit mit und für pflegende Angehörige	10 07/TG 71
Zuschüsse zur Erstellung eines „- sspiegels“	01 01/685 08	Förderung von Innovationen, insbesondere neuer ambulanter Wohn- u. Pflegeformen	10 07/TG 71
Parteien Zahlungen nach dem Landeswahlgesetz und dem – gesetz	01 01/684 02	Pflegegeld an Zivilblinde s. Blindengeld	
Partnerschaftliche Zusammen- arbeit mit anderen Staaten und Regionen	02 03/539 53 03 62/547 01	Pflegeheime für Behinderte	10 05/TG 78
Patentanwälte s. Rechtsanwälte		Pflegeleistungs-Ergänzungs- gesetz Förderung von Maßnahmen nach dem -	10 07/684 02
Pauschalzahlungen aufgrund der Vereinbarung über Pauschalzahlungen und die Ablösung bei Pfarrgebäuden in staatl. Baulast	05 53/684 11	Pflichtverteidiger Entschädigungen der -	04 04/526 22
Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen	07 07/683 03	Pilotprojekte - privatfinanzierter Staatsstraßen	03 80/823 33 823 34, 823 35 823 37, 823 38 823 39, 823 40 823 41
Personalvertretungsangelegen- heiten Reisekosten für Auslagen in -	jeweils 527 21	Pinakothek der Moderne München	15 70
Personenbeförderungsgesetz Staatl. Ausgleichsleistungen für ermäßigte Tarife im Ausbildungsverkehr	07 05/TG 71-72 07 07/683 02	Planungsverbände Erstattung von Verwaltungsaus- gaben an regionale - Sonderzuweisungen an den regionalen – Donau-Iller	07 05/637 79 07 05/633 79
Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten Maßnahmen für -	10 03/TG 72	Planungszuschüsse - für allgemein bedeutsame Bauleitplanungen	03 65/TG 91-92
Personennahverkehr s. Öffentlicher Personennahverkehr		Politische Bildung Zuschuss an die Akademie für - Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	05 05/684 03 05 06
Petra-Kelly-Stiftung – Bildungswerk für Demokratie und Ökologie in Bayern Zuschuss an den Verein -	05 05/684 06	Polizeiführungsakademie Münster s. Deutsche Hochschule der Polizei	03 03/632 01
Pfänder Überschüsse aus der Verwertung von – bei den Regierungen	03 08/119 11	Polizeipfarrer Ersatz von Aufwendungen für -	03 20/671 01
Pferdehaltung - bei der Landespolizei	03 18/511 24	Polizeisport Förderung des – und Durchführung polizeilicher Veranstaltungen	03 03/547 02
		Polizeiveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit	03 03/547 04

Polizeiwesen		Projektierungskosten	
Landeskriminalamt	03 17	s. Wettbewerbe	
Landespolizei	03 18	Erstattung von – für staatl.	
Bereitschaftspolizei	03 20	Hochbaumaßnahmen:	
Polizeiverwaltungsamt	03 21	- bei der Staatsbauverwaltung	03 63/281 11
		- bei der Schlösserverwaltung	06 16/281 11
PPP-Modelle,		Prozessvertretungsbehörden	
- Staatsstraßenbau	03 80/823 33	Leistungen aufgrund von	13 03/532 01
	823 34, 823 35	gerichtlichen Entscheidungen oder	
	823 38, 823 39	Prozessvergleichen, die bei den	
	823 40, 823 41	Behörden der Finanzverwaltung	
- Hochbau	04 05/823 10	als – des Freistaates Bayern	
	823 11	anfallen, soweit nicht besondere	
		Mittel zur Verfügung stehen	
Prähistorische Staatssammlung, München	15 70	Prüfungsausschuss nach § 6 BauPrüfV beim Bayerischen Staatsministerium des Innern	03 63/685 01
Praktikanten an Schulvorbereitenden Einrichtungen	05 13/427 41	Prüfungsgebühren im Zusammenhang mit dem Erwerb von Zusatzqualifikationen für Bauvorlageberechtigte	03 63/111 21 671 21
Prinzregententheater		Psychiatrische Versorgung	
Theaterakademie	15 65	Verbesserung der -	10 05/TG 82
“August Everding“ im -			
Privatfinanzierte Staatsstraßenabschnitte			
Erwerb von -	03 80/823 33		
	823 34, 823 35		
	823 37, 823 38		
	823 39, 823 40		
	823 41		
Privatisierungserlöse	Epl. 13/Anl. B		
s. Offensive Zukunft Bayern			
3. Tranche der -			
Teil 1	13 03/TG 66-70		
Teil 2	13 03/TG 51-60		
Verwendung der – aus dem Verkauf der staatlichen Molkerei Weihenstephan	13 03/TG 92		
Privatschulen			
s. betreffende Schulart			
Zuschüsse zur Förderung des Baues und der Einrichtung von -	05 03/893 01 bis 893 04 893 61, 893 67		
Privatwald			
Zuschüsse für waldbauliche Maßnahmen und Maßnahmen des Waldschutzes im -	08 05/892 97		
Produkthaushalt			
(Produkt- u. leistungsorientierter Haushalt)			
Erprobung beim			
- Landesamt f. Vermessung und Geoinformation	06 21		
- Vermessungsämter	06 22		
- Zentrum Bayern Familie und Soziales	10 20		
Programm Bayern 2020 plus	13 40		
Programm Polizeiliche Kriminalprävention (ProPK)	03 03/632 05		

Q

Qualifizierungsoffensive I – III	13 03/525 01 682 01
Qualitätsagentur Ausgaben der – am Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung	05 30/TG 80
Qualitätsmanagement Förderung des – und der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Sozialarbeit	10 03/TG 74
Qualitätssicherungssysteme für Lebensmittel	12 08/TG 62
Qualitätsuntersuchungen - an Pflanzenerzeugnissen insbesondere zum umweltgerechten Pflanzenbau	08 03/428 55 547 55
Quebec Vertretung des Freistaates Bayern in -	02 03/547 53

R

Radioaktivitätsmessungen	12 09/TG 71	Regierungen	03 08
Radwege		Bauabteilungen der -	03 73
Bau von -	03 80/770 06 (Anl. A)	Schulaufsicht bei den -	05 10
Rahmenvereinbarung		Bereich Wirtschaft,	07 10
Forschungsförderung		Landesentwicklung und Verkehr	
s. Forschungsförderung		Gesundheit und Veterinärwesen,	12 30
		bei den -	
		Bereich Umwelt bei den -	12 31
		Gewerbeaufsichtsämter bei den -	10 30
Rationelle Energiegewinnung und -verwendung		Regionale Infrastruktur	13 08/TG 54-56
Zuschüsse zur -	07 05/893 75	Rückflüsse und Verzinsungen aus	13 08/182 55
		Darlehen	
Rauschgift		Darlehen zur Förderung des	13 08/863 55
s. Drogen		Sportstättenbaus	
Realschulen		Regionale Planungsverbände	
Zuschüsse für kommunale -	05 03/633 82	s. Planungsverbände	
	637 82		
Zuschüsse für private -	05 03/684 06	Regionale und strukturelle	07 04
	684 84	Wirtschaftsförderung	
Förderung des Baues und der	05 03/893 02	Regionales	07 04/TG 72
Einrichtung von gemeinnützigen		Wirtschaftsförderungsprogramm	
staatlich anerkannten privaten -			
Staatliche -	05 18	Regionalisierung des	07 07
		Schienenpersonennahverkehrs	
Reblausbekämpfung		Regionalkonzepte	
Kosten aufgrund des Gesetzes zur	08 40/547 09	Technologiekonzepte für jeden	13 12/TG 81
Bekämpfung der Reblaus	08 72/547 71	Regierungsbezirk zur Stärkung der	
		regionalen Technologiekompetenz	
Rechenzentrum		Registergestützter Zensus	03 07/TG 92
- Nord	06 04/TG 60	Rehabilitation Behinderter	10 05/TG 78
- Süd	03 07/TG 60	Rehabilitations- und	
		Resozialisierungseinrichtungen	
Rechnungsprüfungsämter		Zuschüsse zur Errichtung von -:	
Staatliche -	11 04	- für psychisch Behinderte	10 05/TG 82
		- für Suchtabhängige	12 08/TG 92
Rechtsanwälte		Rehabilitierungsgesetze	10 06/681 06
Entschädigungen der – und	04 04/526 21	633 04, 636 02	TG 75-79
Patentanwälte bei		Reha-Kliniken der	10 20/429 02
Prozesskostenhilfe		Versorgungsverwaltung	
Rechtsbehelfsverfahren		Reichnisse	
Kostenerstattung im -:		Zur Entrichtung bürgerlich-	03 08/633 01
- beim Bayerischen Landesamt für	06 04/526 21	rechtlicher -	
Steuern		Pflichtmäßige -:	
- bei den Finanzämtern	06 05/526 21	- an kath. Kirchenstiftungen	05 50/684 19
		- an evang. Kirchenstiftungen	05 51/684 03
Rechtsberatung			684 04
Kosten der – für Bürger mit	04 04/526 27	Zur Erfüllung von Reichnis-	13 04/681 01
geringem Einkommen		ansprüchen	
Rechtssachen		Reichsnährstandsabwicklungs-	
s.a. Entschädigungen		gesetz	
(Entschädigungszahlungen)		Versorgungsleistungen für frühere	13 21/232 01
Auslagen in -:		Angehörige des Reichsnährstandes	439 01
- bei den ordentlichen Gerichten	04 04/Gr 526	gemäß dem -	
- bei den Landesarbeitsgerichten	10 10/526 01		
- bei den Arbeitsgerichten	10 10/526 01		
- beim Bayer. Landessozialgericht	10 12/526 01		
- bei den Sozialgerichten	10 12/526 01		
Regentalbahn			
Verwendung der Erlöse aus der	13 17		
Veräußerung der -			

Reisebeihilfen s.a. Beihilfen - an Bedienstete im Ausland aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	13 03/443 02	Risikokapitalbeteiligungsgesellschaft Bayern mbH s. Bayern Kapital	
Religionsgemeinschaften s. Kirchen Erstattung von Verwaltungsausgaben von – für die Erhebung der Kirchenlohnsteuer	06 05/261 11	Rotkreuzkrankenhaus II, München, ehem. s. Herzzentrum München	
Rennquintett-Wette Gewinnablieferung der -	13 05/123 01	Rückflüsse aus Baudarlehen des Freistaates Bayern, Wiedereinsatz für Wohnraumförderung und Städtebauförderung	03 64/863 53 893 54, 863 69 03 65/883 61 883 62, 883 63
Rennvereine Zuschuss an – und Trabrennvereine Zuweisungen an – aus der Totalisatorsteuer	08 03/686 02 13 01/686 01	Rücklage Zukunft Bayern 2020 - Entnahme aus der - - Zuführung an die	Epl. 13/Anl. B 1 13 30/359 01 13 06/919 01
Rennwettsteuern, andere	13 01/056 01	Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern Zuschuss an die -	05 52/684 05
Repräsentative Verpflichtungen - der Staatsregierung	02 03/535 01	Rz Süd	03 07/TG 60
Reptilienauffangstation Zuschuss zum Betrieb	12 08/683 02		
Resider s. EU-Mittel			
Restauratorenakademie s. Staatliche Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren			
RETEX s. EU-Mittel			
Rettungsassistenten Zuschuss für private Berufsfachschulen für -	05 03/TG 74		
Rettungsdienst Leistungen gemäß Art. 23 BayRDG	03 24/894 01		
Rhein-Main-Donau Zuweisungen an den Bund für die Kanalisierung der Donau Zuweisungen an den Bund für die Abwicklung von Restmaßnahmen am Main-Donau-Kanal	07 05/881 60 07 05/881 61		
Richard-Wagner-Stiftung in Bayreuth Zuschuss an die -	15 05/686 02		
Richterakademie Fortbildung der Richter und Staatsanwälte an der Deutschen -, Reisekosten Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Deutsche -	04 04/525 01 04 04/632 01		
Rieskrater-Museum Nördlingen	15 51		
Ring Politischer Jugend Zuwendungen an den -	05 04/TG 89		

S

Sachschadenersatz - bei Unfällen im Dienst Versicherungsbeiträge anstelle von -	13 03/432 05 13 03/527 31	Seilbahnen Förderung von – und Beschneigungsanlagen	07 04/TG 78
Sachverständige s. Entschädigungen (Entschädigungszahlungen)		Seenschifffahrt Gewinnablieferung der staatl. - Darlehen an die staatl. -	13 05/121 18 13 05/TG 55
Sachverständigenkosten - für Großvorhaben - im Brandschutz - im Rettungsdienst - bei der Einführung des einheitlichen Notwurfs 112 Kosten der Fortbildung für öffentlich bestellte und beedigte – in der Landwirtschaft	02 03/526 11 11 02/526 11 03 08/526 11 03 23/526 11 03 24/526 11 03 24/526 88 08 03/526 11	Selbsthilfeeinrichtungen Förderung von – der Landwirtschaft	08 03/TG 94
Saisonverlängerung Einrichtungen für die - s. Fremdenverkehr		Seminarbildung Allgemeine Sachbedürfnisse der -: - an Volksschulen - an Förderschulen und schulvorbereitenden Einrichtungen - an beruflichen Schulen - an Realschulen - an Gymnasien	05 12/547 01 05 13/547 01 05 15/547 01 05 18/633 03 05 19/633 03
Sammelunterkünfte zur Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG	10 53	Senioren Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für -	10 07/TG 71
Sammlungen Neuerwerbungen bei den staatlichen - Staatl. Naturwissenschaftliche Sammlungen Staatliche - Erwerb von Handschriften, Wiegendrucken, Büchern, Zeitschriften und anderem Bibliothekssammelgut: - bei der Staatsbibliothek München und den staatl. Bibliotheken Erwerb von Archivalien, Quellen- und Nachschlagwerken sowie technischem Archivbedarf Erwerb von Archivalien	15 05/TG 74 15 70/TG 74 15 51 15 70 15 90/523 74 812 74 15 93/523 74 15 93/812 74	Servicestelle der Staatsregierung Service- und Beschaffungsstellen der Polizei	02 03/TG 60 03 17/514 25 03 18/514 25 03 20/514 25
Sanierungsmaßnahmen - und Adaptions- im Rahmen des ressortübergreifenden Flächenmanagements	13 03/519 02	Sicherheitsmaßnahmen - im Luftverkehr Bauliche – an Wohnungen der Mitglieder der Staatsregierung	07 05/TG 73 13 03/701 11
Säumnis- und Verspätungs- zuschläge	06 05/119 31	Sicherheitstechnik Förderung von Aufklärungs- maßnahmen über - Zentralstelle der Länder für – (ZLS)	10 03/TG 52 10 80
SED-Unrechtsbereinigungs- gesetze	10 06/231 04 231 05 633 04, 636 02 681 06 TG 75-79	Sicherheitswacht	03 18/TG 76
Seelsorge Ersatz von Aufwendungen für Polizeipfarrer Zuschüsse zur Förderung der Studentenseelsorge	03 20/671 01 15 06/684 01	Sicherung Vollzug von Maßregeln der Besserung und -	10 72
		Sicherung der Wälder Zuschüsse für Maßnahmen zur -	08 05/892 97
		Siedlung Mittel für Maßnahmen der Förderung der ländlichen -	08 04/TG 89
		Siedlungsmodelle Zinseinnahmen Darlehensrückflüsse Kapitalausstattungen für Ent- wicklungsgesellschaften zur Verwirklichung neuer -	13 06/153 09 13 06/173 09 13 07/831 86
		Silikosebekämpfung Sachausgaben zur -	03 08/547 01
		Sing- und Musikschulen Förderung der -	15 05/633 80
		Sinti und Roma Zuschüsse zur Förderung von -	05 05/686 04

Software-Offensive Bayern	13 12/TG 66-67	Sozialarbeit Förderung des Qualitätsmanagements sowie der Informations- und Kommunikationstechnologie in der -	10 03/TG 74
Sonderabfall Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien	12 04/129 01 688 79, 689 79	Soziale Dienste Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen -	10 05/TG 73
Sonderabfall-Entsorgung Bayern mbH	13 05/831 15	Soziale Rehabilitation Behinderter	10 05/TG 78
Sonderausstellungen Neuerwerbungen und – bei den staatlichen Museen und Sammlungen	06 16/532 71 15 70/TG 74	Soziale und humane Innovation	13 07/TG 86-87
Sonderprogramm zur schnelleren Abfinanzierung von Baumaßnahmen	13 33	Sozialer Wohnungsbau s. Wohnungsbau	
Sonderrücklage „ersparte Haushaltsmittel“ Entnahmen aus der - zur Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern I	13 07/359 01 Anl. B 3	Sozialfibel	10 01/531 11
Bayern II	13 08/359 02 Anl. B 3	Sozialgerichte	10 12
Bayern III	13 12/359 05 Anl. B 3	Sozialhilfeausgleich an Bezirke	13 10/633 08
Bayern IV	13 14/359 07 Anl. B 3	Sozialmedaille s. Staatsmedaille	
Zuführung an - zur Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern III zur Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV zur Verwendung im Rahmen Wirtschaftsförderungsprogramm Ostbayern	13 04/919 03 Anl. B 3 13 04/919 04 Anl. B 3 13 17/TG 61-65 13 17/359 08	Sozialversicherung Landesprüfungsamt für -	10 04
Sonderrücklage zur Finanzierung der Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern Entnahme aus - Zuführung an -	Epl. 13/Anl. B 3 13 06/356 01 13 04/916 01 13 12/916 02 13 14/916 02	Sozialversicherungsträger Erstattung von Verwaltungsausgaben von – (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege) Wahlen zu den Selbstverwaltungsorganen der - Erstattung von Verwaltungskosten an - Schuldenaufnahmen bei – u.ä. Zinsen für Darlehen der - Tilgung von Darlehen der - Erstattung von Rentenleistungen und Verwaltungskosten an die – gemäß § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 GG und § 99 AKG	06 14/236 01 10 03/536 05 10 20/636 01 13 06/322 51 13 06/572 73 13 06/322 61 13 20/631 01
Sonderrücklage „Erlöse aus der Veräußerung der staatlichen Molkerei Weihenstephan“ Entnahme aus - zur grundstockskonformen Verwendung	13 04/359 06 Anl. B 3	Spätaussiedler s. Aussiedler	
Sonderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen s. Förderschulen		Spenden Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus – u. dgl. (Bayer. Staatskanzlei) Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus – (Allgemeine Innere Verwaltung) Aus Zuweisungen und – zur Beseitigung außerordentlicher Notstände	02 03/282 01 681 02 03 03/282 02 547 05 13 03/231 01
Sondervermögen - im Geschäftsbereich - des Innenministeriums - des Landwirtschaftsministeriums - der Allgemeinen Finanzverwaltung - des Wissenschaftsministeriums	13 06/162 46 Epl. 03 A/Anl. B Epl. 08/Anl. A Epl. 13/Anl. B Epl. 15/Anl. A	Spielbanken Abgabe von - Anteile Dritter an der Spielbank-abgabe der – im Freistaat Bayern sowie zusätzliche Kosten der Spielbanküberwachung Gewinnablieferung aus dem Betrieb der staatl. - Ablieferung aus dem Tronc der – für gemeinnützige Zwecke	13 01/093 01 13 01/TG 71 13 05/121 45 13 05/282 01
Sonderzuweisungen der Länder s. Länderfinanzausgleich			

Sportanlagen

s.a. Sportwesen

Rückflüsse und Verzinsungen aus **13 08/182 55**Darlehen zur Förderung des **13 12/182 98**

Sportstättenbaus

Darlehen zur Förderung des **13 08/863 55**Sportstättenbaus **13 12/863 98**Bau von Schul-, einschließlich – für
den Breitensport:- Zuweisungen **13 10/883 11 ff.**
887 11 ff.**Sportstättenbau**Sonderprogramm zur schnelleren **13 33/TG 65**Abfinanzierung von Baumaß-
nahmen**Sportwesen**

s.a. Polizeisport, Pferdesport

Ausgleichsmittel für die Erteilung **05 04/428 23**

des DSU/EBSU;

Einführung der dritten Sportstunde

Ausgaben für den Schulsport **05 04/TG 90**Ausgaben zur Förderung des - **05 04/TG 91****Sportwettsteuer****13 01/058 01****Sprach- und Datenkommuni-
kation****13 03/812 20****Suchtbekämpfung und****Drogentherapie**Förderung der - **12 08/TG 92****Süddeutsches Kunststoffzentrum**Fördergemeinschaft für das - **07 03/686 58****Sudetendeutsches Archiv**Zuschuss an das - **10 06/686 01****Südost-Institut, München**Zuschuss an das - **15 03/TG 79****Synagogen**Zuschuss zum Bau von - **13 03/893 08**

Sch

Schadenersatzleistungen		Schuldtitel	
Erstattungen von -	13 03/119 11	Ankauf von – des Staates zur Kurspflege	13 06/325 62
Schienennahverkehr		Erwerb von Wertpapieren oder sonstigen – für sonstige Maßnahmen	13 06/831 07
Regionalisierung des – der Bundesbahn	07 07	Schuldurkunden	
Schiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau		Herstellung von – und sonstige Ausgaben aus Anlass des Anleihendienstes	13 06/546 46
s. Rhein-Main-Donau		Schulen	
Schifferkinder		s. betreffende Schulart, Privatschulen	
s. Schülerheime		Schulen besonderer Art	
Schirmbildstellen		Zuschüsse an kommunale -	05 03/633 04
s. Röntgenreihenuntersuchungen		Schülerbeförderung	
Schlösser		- an privaten Volksschulen	05 03/684 62
Staatl. Hochbaumaßnahmen an -	06 16/710 01 ff. (Anl. S)	- an Freien Waldorfschulen (Jgst. 1-4)	05 03/684 58
Um-/Ausbaumaßnahmen an – im Rahmen der Verwendung der Privatisierungserlöse Molkerei Weihenstephan	13 03/TG 92	- an privaten allgemein bildenden Förderschulen	05 03/684 70
Schlösserverwaltung	06 16	- an privaten beruflichen Förderschulen	05 03/684 92
Schlüsselzuweisungen	13 10/613 01	- an den Bayer. Landesschulen	05 14/533 01
Schneefernerhaus		- an staatl. land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen und Fachakademien sowie der staatlichen Ausbildungsstätte für landwirtschaftlich-technische Assistenten	08 03/653 79
Umweltforschungsstation	13 31/TG 81	Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr (§ 45 a Personenbeförderungsgesetz)	07 05/TG 71-72 07 07/683 02
Schriftsteller		Pauschalzuweisungen zu den Beförderungskosten der Volks- und Sonderschüler gemäß Art. 10 a FAG und der Schüler weiterführender und berufsbildender Schulen gemäß Art. 4 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs	13 10/633 01
Staatl. Förderpreise, Stipendien und Zuwendungen für – und deren Hinterbliebene	15 05/TG 90	Schülerheime	
Schrifttum		s.a. Zweckverband Bayer. Landschulheime	
Zuschüsse zur Förderung des -	15 05/TG 90	Förderung des Baues und der Einrichtung von privaten -	05 03/893 01 893 02, 893 03 893 04
Schulaufsicht bei den Regierungen	05 10	Zuschüsse für die Heimunterbringung von Schülern	05 04/681 06
Schulbauten		Betrieb der – an den Bayer. Landesschulen	05 14/TG 73
s. Gemeinden und GV sowie Privatschulen		Betrieb der – an staatl. Gymnasien	05 19/TG 72
Schulberatungsstellen		Betrieb der – an staatl. Landwirtschaftsschulen	08 41/TG 73
Ausgaben für staatl. -	05 09	Betrieb der – an der Landesanstalt für Landwirtschaft	08 20/TG 73
Schuldenaufnahmen		Betrieb der – an der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau	08 72/TG 73
- beim Bund	13 06/311 30 bis 311 49	Schulfinanzierungsgesetz	
- am Kreditmarkt	13 06/322 51 325 51 325 59	s. Bayerisches -	
Schuldendiensthilfen (-leistungen)			
- für Schulden bei Sozialversicherungsträgern usw., bei öffentlichen Unternehmen aus Kreditmarktmitteln, bei Sonstigen im Inland und Ausland	13 06/TG 73-74		
- an Sonstige im Inland für den Bau freigemeinnütziger und privater Krankenhäuser	13 10/663 72		

Schulgeldausgleich

bei privaten Berufsfachschulen für
 - Rettungsassistenten **05 04/684 15**
 - Altenpflege und Altenpflegehilfe **05 04/684 16**

Schulgeldersatz

für Schüler an privaten
 - beruflichen Schulen **05 03/684 07**
 - Gymnasien, Abendgymnasien und
 Kollegs **05 03/684 08**
 - Realschulen und **05 03/684 09**
 Abendrealschulen
 - Freien Waldorfschulen **05 03/684 10**

Schullandheime

Ausgaben für - **05 04/TG 87**

Schulprojekte

Förderung von besonders kreativen
 und innovativen - **05 04/681 07**

Schulpsychologen

Ausgaben für Kriseninterventions-
 und –bewältigungsteams **05 04/547 01**

Schulräte

s. Staatliche Schulämter

Schulsport

s. Sportwesen

Schulungsstätten

Zuschüsse zur Errichtung und
 Ausstattung von - **07 03/894 52**
894 56

Schulversuche

- Förderung von Modellversuchen
 im Bildungswesen aus **05 04/TG 75**
 Bundesmitteln
 - achtjähriges Gymnasium **05 19/TG 80**
 - Wissenschaftliche Begleitung von - **05 30/TG 74**

Schulvorbereitende**Einrichtungen**

s. Förderschulen

Schulwesen

Ausgaben zur Stärkung des
 bayerischen -, im Rahmen der **13 14/TG 60-68**
 OZB IV

Schutz des ungeborenen Lebens

Öffentlichkeitsarbeit und Maß-
 nahmen zum - **10 07/TG 84**

**Schutzgemeinschaft Deutscher
Wald**

Zuschuss an die – (Landesverband
 Bayern) **08 05/685 11**

Schutzimpfungen

- gegen übertragbare Krankheiten
 und andere vorbeugende Maß-
 nahmen **12 40/TG 79**

Schutzräume

Zuschüsse des Bundes für - **05 02/331 01**

Schutzwesten

Erwerb von - **03 17/812 01**
03 18/812 01
03 20/812 01

Schwangerenberatungsstellen

Förderung staatlich anerkannter - **10 07/TG 77**
 Förderung staatlich nicht
 anerkannter - **10 07/684 03**

Schwangerschaftsabbrüche

Leistungen an gesetzliche
 Krankenkassen in besonderen
 Fällen **10 03/636 01**

**Schwerbehindertenfürsorge –
SGB IX**

Einnahmen nach SGB IX aus der
 Ausgleichsabgabe **10 03/ETG 87**
 Leistungen nach SGB IX aus der
 Ausgleichsabgabe **10 03/TG 87**
 Minderausgabe nach SGB IX
 s. Sammelansätze in den Einzel-
 plänen **.. 02/989 01**
 Stellenpool für Schwerbehinderte
 Fürsorgeleistungen für Beamte **13 03/422 05**
13 03/443 03

Schwerbeschädigtenurlaub

Zuschüsse an Arbeitgeber für
 Kosten des - **10 03/683 02**

St

St. Stephan, Augsburg s. Gymnasien		Staatliche Seenschifffahrt Gewinnablieferung der - Darlehen an die -	13 05/121 18 13 05/TG 55
Staatliche Antikensammlung, München	15 70	Staatliche Spielbanken s. Spielbanken	
Staatliche Archive	15 93	Staatliche Veterinärverwaltung (Landratsämter)	12 41
Staatliche Bäder s. Staatsbäder		Staatliches Hofbräuhaus, München Gewinnablieferung des - Kapitalausstattung des -, Darlehen an das -	13 05/121 11 13 05/TG 51
Staatliche Bibliotheken s.a. Staatsbibliothek München	15 90	Staatliches Textilmuseum Augsburg	15 70/TG 78
Staatliche Feuerwehrschnule Regensburg, Würzburg und Geretsried	03 26	Staatsanleihen Umfinanzierungen von – und sonstige Kredite	13 06/325 63
Staatliche Forstschule, Lohr a. Main	08 07	Staatsanwaltschaft Gerichte und –en	04 04
Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	08 42	Staatsarchive	15 93
Staatliche Gesundheitsverwaltung (Landratsämter)	12 40	Staatsbäder Gewinnablieferung der - Zuschüsse an die -, Kapitalausstattung der -, Darlehen an die -	13 05/121 13 13 05/TG 53-54
Staatliche Bauämter	03 80	Staatsbauverwaltung	Epl. 03 B
Staatliche Hochschule für Musik - München - Würzburg - Nürnberg	15 62 15 63 15 59	Staatsbediensteten-Wohnungsbau Ausgleichszahlungen gemäß § 9 des Gesetzes zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen Rückzahlung von Einmal-Aufwendungszuschüssen aus früheren Wohnungsbauprogrammen Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete Darlehen zur Modernisierung von Wohnungen für Staatsbedienstete Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen Einmalzuschüsse für die Abgeltung von Aufwendungszuschüssen für den Bau von Wohnungen für Staatsbedienstete Darlehen an die Stadibaugesellschaft für den – in Bayern mbH Zinsen und Tilgung aus Staatsbedienstetenbaudarlehen	13 03/111 31 13 03/119 46 13 03/862 01 13 03/862 02 13 03/862 04 13 03/891 05 13 05/861 27 13 06/161 03 162 43, 181 03 181 43
Staatliche Landwirtschaftsschulen	08 41	Staatsbibliothek München	15 90
Staatliche Lotterie s. a. Spielbanken Gewinnablieferung der bayerischen Zweige der - Ablieferung aus nicht mehr benötigten Ausgleichs- und Rücklagemitteln der -	13 05/123 01 13 05/123 05	Staatseigene Gebäude Leistungen des Freistaates Bayern nach § 6 der Rahmenvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreisverband Bayern über die Überlassung von – und Räumen an die Landkreise	03 09/982 01
Staatliche Münzsammlung, München	15 70		
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen	15 51		
Staatliche Rechnungsprüfungsämter	11 04		
Staatliche Sammlung Ägyptischer Kunst, München	15 70		
Staatliche Sammlungen Ausgaben für Neuerwerbungen und Sonderausstellungen bei den -	15 70 15 05/TG 74 15 70/TG 74		
Staatliche Schulämter	05 11		

Staatseigene kirchliche Gebäude

s.a. Katholische Kirchen und Evang.-Luth. Kirchen Unterhaltung der – einschließlich der staatl. Baukanons	05 53/519 11
Hochbaumaßnahmen bei -	05 53/Anl. S

Staatsgrenze

s. a. Landesgrenze

Staatsinstitut

- für Schulqualität und Bildungsforschung	05 30
- für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern	05 31
- Staatsinstitute für Frühpädagogik und Familienforschung	10 65
- für Hochschulforschung und Hochschulplanung	15 54
- für Forschung und Dokumentation, Orff-Zentrum München	15 05/TG 79

Staatskanzlei, Bayer.Informationsaufgaben der - **02 01**
02 03/531 22**Staatsmedaille**

Kosten der Herstellung und Verleihung der	
- für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft	07 03/542 01
- für soziale Verdienste	10 03/536 03

Staatsoper**15 81****Staatsregierung**

Öffentlichkeitsarbeit der -	02 03/531 21
Repräsentative Verpflichtungen der -	02 03/535 01
Zuwendungen und Zuschüsse der -	02 03/686 01

Staatsschauspiel**15 82****Staatsschuldenverwaltung**s. Landesentschädigungs- und
Staatsschuldenverwaltung**Staatsstraßen**

Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für -	03 61/TG 73 03 73/TG 73 03 80/TG 73
Einnahmen aus Nutzungen an -	03 80/124 02
Kostenanteile des Landes bei Kreuzungen von – mit Eisenbahnen	03 80/894 01 03 80/770 02 (Anl. A)
Um- und Ausbau der -	03 80/750 05 bis 771 01 (Anl. A)
Unterhaltung und Instandsetzung der -	03 80/TG 84
Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der -	03 80/TG 85
Um- und Ausbau sowie Bestanderhaltung der -	13 30/TG 80

**Staatstheater am Gärtnerplatz,
München** **15 83****Staatstheater Nürnberg** **15 05/685 73****Stabilisierungsfonds Finanzmarkt
und BayernLB** **13 60****Staatsvertrag**

- mit dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern	05 05/684 02
s.a. Kirchenvertrag	

**Stabilisierungsfonds Finanzmarkt
und BayernLB****13 60****Stadibaugesellschaft**

Darlehen an die – zum Bau von Appartements für Mitglieder des Bayer. Landtags	13 03/862 05
Darlehen an die -	13 05/861 27

Städtebauförderung

s. a. EU-Mittel	
Darlehen und Zuschüsse für die Städtebauförderung	03 65/TG 51-90
Darlehen und Zuschüsse im Rahmen	
- des Bund/Länder-Städtebau- förderungsprogramms gemäß Baugesetzbuch	03 65/853 51 853 61, 883 51 883 53, 883 55 883 58, 883 60 883 61, 883 71 883 73, 883 77 883 79, 883 80 883 81, 883 83 883 87, 883 90
- des bayer. Städtebauförderungsprogramms	03 65/853 62 883 62, 883 82
- für EU-Programme	03 65/883 56 883 57, 883 59 883 66, 883 67 883 75, 883 76

Zukunft Bayern 2020

Sonderprogramm zur schnelleren Abfinanzierung von Baumaßnahmen	13 30/TG 94 13 33/TG 94
--	--

Städtebauliche ForschungZuschüsse für die - **03 65/TG 91-92****Städtebauliche Untersuchungen****03 65/537 01****Städtische Ausgleichsämtler**Erstattungen von Personalaus-
gaben der kreisfreien Städte im
Zuge der Auflösung der - **03 08/633 03****Städtische Gesundheitsämter**Zuweisungen zu den Kosten der - **13 10/633 02****Städtische Hauswirtschaft**

s. Hauswirtschaft

Standortpaket Ostbayern**13 14/TG 81****Standortprogramm Bayern**Wirtschaft und Wissenschaft **13 12/TG 94-98**
13 12/TG 94
Kultur und Soziales **13 12/TG 95**
Verbesserung der **13 12/TG 97**
Verkehrsinfrastruktur
Sportstättenbau **13 12/TG 98**

Statistiken, Erhebungen und ZählungenLeistungen des Bundes:
- zu Statistiken**03 07/231 01**
231 02Leistungen für statistische
Auftragsarbeiten:- von Gemeinden und GV
- von Sonstigen
- von Dienststellen des Freistaates
Bayern
Statistische Erhebungen**03 07/233 01**
03 07/281 11
03 07/381 01
381 60
03 07/TG 93
TG 94
04 02/981 01Erstattung an das Statistische
Landesamt für die Justizstatistik
Zuschüsse zu den Kosten für – im
öffentlichen Personennahverkehr**07 07/633 01****Statistisches Landesamt**s. Landesamt für Statistik und
Datenverarbeitung**Stellenpool**- für Schwerbehinderte
- Europäische Fonds**13 03/422 05**
428 05
13 03/422 06
428 06**Sterbegeld**- für Mitglieder der Bayer. Staats-
regierung**13 20/431 61****Steuerberaterprüfung**Gebühren für Zulassungen und
Prüfungen der Steuerberater
Ausgaben für die Durchführung
der -**06 04/111 21**
06 04/459 02**Steuern****13 01****Stiftungen**

Zuschüsse an parteinahe -

05 05/684 06**Stiftung Bayerische
Gedenkstätten**

Zuschuss an -

05 05/TG 60**Stiftung Bayerischer
Naturschutzfonds**Zuführung an die -
Zuschüsse an die -**12 04/916 72**
13 08/TG 79**Stiftung Deutsches Jagd- und
Fischereimuseum****08 05/683 85****Stiftung für wissenschaftliche
Südosteuropa-Forschung,
München**

Zuschuss an die -

15 03/TG 79**Stiftung Haus der Kunst München
GmbH****13 05/683 02****Stiftung „Hilfe für Mutter und
Kind“****10 07/685 84****Stiftung Kuratorium Junger
Deutscher Film**

Zuschuss an die -

15 03/686 25**Stiftung Maximilianeum**

Leistung an die -

15 28/686 03**Stiftung Preußischer Kulturbesitz**

Zuschuss an die -

15 03/686 25**Stiftung zur Erforschung des
Europäischen Ostens, München**

Zuschuss an die -

15 03/TG 79**Stiftung zur Förderung der
Historischen Kommission bei der
Bayer. Akademie der
Wissenschaften, München**

Zuschuss an die -

15 03/685 14**Stiftung zur wissenschaftlichen
Erforschung der Zeitgeschichte,
München**

Zuschuss an die -

15 03/TG 75**Stiftungsamt Aschaffenburg****05 02/281 12**
422 01
(Stellenplan)**Stiftungsfachhochschule**- München
- Nürnberg**15 49/686 01****Stipendien****15 03/681 90**
15 06/681 70
681 81**Stipendienfonds der Akademie
der bildenden Künste, München**Epl. **15/Anl. A 10****Strafbare Handlungen**Belohnungen für die Mitwirkung
Privater bei der Aufklärung -**03 17/533 05****Strafsachen**

s. Beschuldigte in -

StrafvollzugForschungsaufgabe im Bereich
des -**04 05/686 02****Strahlenmesslaboratorien**

Ausstattung der -

12 09/812 71**Strahlenschutz****12 04/TG 74****Strahlenschutzverordnung**

Vollzug der -

12 09**Straßenbenutzungsgebühr**

s. Kraftfahrzeugsteuer

StraßengüterverkehrGebühren für die Erteilung von
Genehmigungen im
grenzüberschreitenden -**03 08/111 03****Studentenseelsorge**

Zuschüsse zur Förderung der -

15 06/684 01**Studentenvertreter und
Studentenvertretungen**

Ausgaben für -

15 06/TG 77

Studentenwerke

Kostenerstattung an die – für die **15 06/686 04**
 Durchführung des BaföG
 Zuschüsse an die bayerischen - **15 06/686 05**

Studentenwohnraumbau

s. Wohnungsbau

Studienanfänger

Programm zur Aufnahme **13 30/TG 56-57**
 zusätzlicher - **15 06/TG 86**

**Studienkollegs bei den Univer-
 sitäten und Fachhochschulen des
 Freistaates Bayern in München
 und Coburg**

05 20**Studienreformkommission**

Ausgaben für die - **15 49/526 12**

Studienseminare

Staatlich verwaltete - **05 02/281 12**
 422 01
 (Stellenplan)
 Staatliche – für berufliche Schulen **05 15**

**Studienstiftung des Deutschen
 Volkes**

Beitrag für die - **15 06/681 03**

T

Tabak s. Drogen		Telekommunikation Maßnahmen zur Verbesserung der -	13 03/812 19 812 20
Tagespflege (Kinder) s. Kindertageseinrichtungen		Zuschüsse und Ausgaben für die -	13 08/TG 62
Tarifgemeinschaft deutscher Länder Kostenanteil am Haushalt der -	13 03/632 01	Telematikprojekte im Straßenverkehr	03 80/TG 87
Technikerschulen Zuschüsse zu den Lehrpersonal- kosten für nichtstaatliche -	05 03/TG 76	Telematikanwendungen im Gesundheitswesen	12 08/TG 97
Technische Universität München Beschleunigerlaboratorium der Universität München und – in Garching	15 12 15 07/TG 74	Terrorkriminalität	03 18/TG 81
Klinikum der -	15 13	Testbetriebe Buchführungsprämien für Inhaber von -	08 03/531 11
Vereinigte Stipendien- und sonstige Fonds der -	Epl. 15/Anl. A 4	Textilmuseum, Augsburg	15 70/TG 78
Ganzenmüller-Fonds bei der -, Verwaltungsstelle Weihenstephan	Epl. 15/Anl. A 5	Theater Staatstheater s. Bayerische Staatstheater Ausgaben zur Förderung nichtstaatlicher -	15 05/TG 73 15 05/689 02
Technologieberatungsagenturen Förderung der -	10 05/TG 77	Theaterakademie „August Everding“ im Prinzregententheater	15 65
Technologieförderung	07 03/TG 60-61 TG 62-67, 68, 69	Theatermuseum Deutsches -	15 70
Technologiekonzepte für die Regierungsbezirke	13 12/TG 81	Theaterpädagogik	15 65/TG 75
Technologieleitprojekte Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung von - Zuschüsse für Investitionen für -	13 07/TG 78 13 08/TG 57 13 07/TG 78 13 08/TG 57	Theologische Ausbildungsstätten Zuschuss für nichtstaatl. -, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind	15 03/686 24
Technologien Ausgaben für die Erforschung des Einsatzes von Unterrichts- im Bildungswesen	05 30/TG 76	Thermalquelle Endorf Abgeltung der Voraufwendungen des Freistaates Bayern	13 05/111 31
Förderung neuer – und ihrer Markteinführung	07 03/TG 62-67	Thomas-Dehler-Stiftung Zuschuss an die – in München	05 05/684 06
Förderung neuer – zur Nutzung von Biomasse u.a.	13 07/892 78	Tierische Erzeugung Förderung von Produktivität und Qualität in der – einschl. Milcherzeugung	08 03/TG 96
Umwelt-	12 04/TG 82	Tierkliniken der Universität München	15 09
Technologiepartnerschaft Bayern mit Kalifornien, Quebec und Sophia-Antipolis	02 03/TG 53	Tierkörperbeseitigung Erstattungen an die Bayer. Tierseuchenkasse für die -	12 08/685 09
Technologie- und Förderzentrum des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing	08 25	Tiermedizin Lehr- und Versuchsgut der tier- ärztlichen Fakultät der Universität München	15 10
Tegernsee-Bahn-AG Zuschüsse an die -	07 07	Tierseuchen Verhütung und Bekämpfung von -	12 08/TG 57-60
Telekolleg Teilnehmergebühren für das - Anteilige Leistungen zur Durchführung des -	05 04/111 01 05 04/TG 85		

Tierseuchengesetz	
Erstattungen von Pflichtleistungen nach dem – an die Bayer. Tierseuchenkasse	12 08/671 61
Pflichtleistungen nach dem – an Tierbesitzer	12 08/681 61
Tierverluste durch Tierseuchen	
Entschädigungen für -	12 08/TG 61
Tierzucht	
Errichtung von baulichen und sonstigen Einrichtungen in der – einschl. Vermarktungseinrichtungen	08 03/892 96
Tierzuchtforschung e.V., München	
Zuschuss an die -	08 03/686 03
Tilgungen	
s.a. Darlehensrückflüsse	
Ausgaben	
- für Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesanstalt für Arbeit	13 06/322 61
- für Darlehen von öffentlichen Unternehmen	13 06/325 61
- für Schulden aus Kreditmarktmitteln	13 06/325 64
Tollwut	
Immunisierung der Füchse gegen -	12 08/TG 57-60
Totalisatorsteuer	13 01/055 01
Zuweisungen an Rennvereine aus der -	13 01/686 01
Tourismus	
Bayern Tourismus Marketing GmbH	07 04/686 78
Maßnahmen zur Förderung des -	13 30/TG 69
Trachtenwesen	
Zuschüsse zur Förderung des -	15 05/TG 81
Transplantationsmedizin	12 08/TG 93
Trennungsgeld	
und Umzugskostenvergütung für an die EU entsandte Beamte/ Angestellte	13 03/453 01
Treuhandvertrag	
mit der Bayer. Landesbodenkreditanstalt i.d.F. vom 28.6.1972	03 64/261 02 863 69
Tuberkulose	
Kostenbeiträge und Leistungen Dritter für –hilfe	13 03/261 03
Tuberkulosekrankenhaus Parsberg	
Erstattung des ungedeckten Betriebsaufwands des -	12 08/633 53
Türkei	
Deutsche Lehrer in der -	05 04/631 01

U

U-Bahn, München und Nürnberg s. Nahverkehr		Umwelttechnik Augsburg / Schwaben	13 12/TG 76-77
Überbrückungsbeihilfen s. Bedarfszuweisungen		Umwelttechnologie	12 04/TG 82
Überbrückungskredite Zinsen aus -	13 06/162 46	Unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im Nahverkehr s. Freifahrten	
Überfachliche Fortbildung Maßnahmen zur Förderung der -	10 05/TG 73	Unfallfürsorge - für Beamte (Richter) nach dem Bayer. Beamten-gesetz	13 03/443 01
Übergangsgelder - für die Mitglieder des Bayer. Landtags beim Ausscheiden	01 01/411 63	Unfallrettungsdienst s. Rettungsdienst	
- für Arbeitnehmer im Justizvollzugsdienst	04 02/435 61 436 61	Unfallschutz Förderung von Aufklärungsmaßnahmen über – in Heim und Freizeit	10 03/TG 52
- und Ausgleich nach §§ 47, 48, 66 und 67 BeamtVG	13 20/432 44	Unfallverhütung Ausgaben im Interesse der Grubensicherheit und der – sowie der Silikosebekämpfung	03 08/547 01
Übergangswohnheime - zur Unterbringung von Aussiedlern	10 50	Unfallversicherung - für die Mitglieder des Bayer. Landtags	01 01/411 01
Übertragbare Krankheiten Verhütung und Bekämpfung -	12 08/TG 53 12 40/TG 79	Erstattung der Aufwendungen für die gesetzliche – der auf den Bundesfernstraßen tätigen Arbeitnehmer durch den Bund	13 21/231 01
Überwachungssysteme Lufthygienisches -	12 09/547 03 812 04	Durchführung der gesetzlichen – in den Betrieben und sonstigen Einrichtungen des Freistaates Bayern	13 21/681 01
Kernreaktor-Fern-	12 09/TG 71	Ungarisches Institut e.V., München Zuschuss an das -	15 03/686 73
Umfinanzierung für - Offensive Zukunft Bayern III	13 13	Ungarn s. Kulturaustausch mit -	
- Offensive Zukunft Bayern IV	13 15	Universität Augsburg	15 23
- Wirtschaftsprogramm Ostbayern Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm	13 17/TG 51-55 13 41	Universität Bamberg	15 26
Umsatzsteuer Einfuhr-	13 01/015 01 13 01/016 01	Universität Bayreuth	15 24
Umweltchemie	12 04/TG 81	Universität Erlangen-Nürnberg	15 19
Umweltfonds	13 08/TG 77	Vereinigte Stiftung für wissenschaftliche Zwecke aller Art bei der -	Epl. 15/Anl. A 6
Umweltforschungsstation Schneefernerhaus	13 31/TG 81	Vereinigte Stiftung für die Universitätsbibliothek Erlangen	Epl. 15/Anl. A 7
Umwelthygiene	12 08/TG 81	Universität München	15 07
Umweltmedaille	12 01/533 01	Universität Passau	15 27
Umweltmedizin	12 08/TG 81	Universität Regensburg	15 21
Umweltministerium	12 01	Universität Würzburg	15 17
Umweltökonomie	12 04/TG 81		
Umwelt Landesamt für -	12 09		
Umweltstationen Förderung von -	12 02/TG 74		

Universitäten		Untersuchungen	
Baumaßnahmen für -	13 07/TG 72	Bauforschung, Materialprüfungen, -	03 63/547 01
(ohne Klinikbereich) aus OZB I		und Versuche	
Ausbau der -		Energiewirtschaftliche – bei den	03 63/TG 51
- Investitionen in Lehr- und	13 30/TG 53	staatseigenen Gebäuden	
Laborflächen		Verkehrswirtschaftliche -	03 80/537 72
- Aufnahme zusätzlicher	13 30/TG 56	Geologische -	12 09/547 04
Studienanfänger			
Erstattungen des Bundes für	15 06/331 02	Urheberrecht	
Baumaßnahmen der -		Pauschale Abgeltung von	13 03/533 01
Sammelansätze für die -	15 28	Ansprüchen nach dem -	
Lehrstuhlerneuerungsprogramm für	15 28/812 01	Betreiberabgabe für Vervielfälti-	13 03/533 03
die -		gungen nach dem -	
Universitätskliniken	15 08, 15 13	Urwelt-Museum Oberfranken	15 51
	15 18, 15 20	Oberfränkisches Erdgeschicht-	
	15 22	liches Museum Bayreuth	
Baumaßnahmen für – aus OZB I	13 07/TG 73		
Universitätswahlen			
Ausgaben für die Durchführung	15 06/547 02		
von – nach Art. 38 BayHSchG			
Unterbringung psychisch,	10 72		
drogen- und alkoholkranker			
Straftäter			
Unterbringung von Asyl-	10 53		
bewerbern und sonstigen			
Leistungsberechtigten nach dem			
AsylbLG			
Unterhaltshilfe			
Finanzzuweisungen an den	13 03/634 01		
Ausgleichsfonds gemäß § 6 Abs. 4			
LAG (Anteil am Jahresaufwand des			
Ausgleichsfonds an -)			
Unterhaltungsvorschussgesetz			
Einnahmen aus Leistungen nach	10 03/ETG 71		
dem -			
Leistungen nach dem -	10 03/TG 71		
Unterricht und Erziehung			
Allgemeine Bewilligungen	05 04		
Unterrichtsmodelle			
Ausgaben für die Entwicklung von			
Programmen und -	05 30/TG 76		
Unterrichtsversorgung			
Verbesserung und Sicherstellung	13 30/427 01		
der -	684 01		
Unterstützungen			
Einmalige – aufgrund der Unter-			
stützungsgrundsätze:			
- für Mitglieder des Bayer. Landtags,	01 01/681 05		
ehem. Abgeordnete und deren			
Hinterbliebene nach Art. 21			
Abgeordnetengesetz			
Laufende – an nichtversorgungs-	13 20/443 03		
berechtigte frühere Beamte und			
nichtversorgungsberechtigte			
Hinterbliebene von Beamten			

V

Verbraucheraufklärung Förderung der -	04 07/686 01	Verkehrsplan Ausgaben für die Aufstellung und Fortführung des Gesamt-	07 05/547 03
Verbraucherschutz	04 07/TG 52 TG 53	Verkehrsleitsysteme und Pilotprojekte im Straßenverkehr	03 80/TG 87
Verbundberatung	08 03/683 19	Verkehrs- und Tarifgemeinschaften Zuschüsse an – sowie an Verkehrsverbände	07 07/685 01
Vereinigte Stiftungen und Fonds der Fachhochschule Nürnberg (früher Ohm-Polytechnikum Nürnberg)	Epl. 15/Anl. A 9	Verkehrswesen Förderung neuer Verkehrstechnologien	07 05 07 05/TG 57
Vereinigte Stiftung für die Universitäts-Bibliothek, Erlangen	Epl. 15/Anl. A 7	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	03 75/537 71 03 80/537 72
Vereinigte Stiftung für wissenschaftliche Zwecke aller Art bei der Universität Erlangen	Epl. 15/Anl. A 6	Vermessungsämter	06 22
Vereinigte Stipendien- und sonstige Fonds der Technischen Universität München	Epl. 15/Anl. A 4	Vermessungswesen Landesamt für Vermessung und Geoinformation Vermessungsämter	06 21 06 22
Vereinspauschale Mittel zur Gewährung der -	05 04/685 91	Vermögenssteuer	13 01/051 01
Verfassungsgerichtshof s. Oberlandesgerichte Entschädigung der Mitglieder des -, der anwaltlichen Mitglieder des Anwaltsgerichtshofes und der nichtrichterlichen Beisitzer der Gerichte	04 04/412 01	Veröffentlichungen s. a. Öffentlichkeitsarbeit - über den Bayer. Landtag Zuschüsse zur Erstellung eines „Parlamentsspiegels“ Sonstige - Herausgabe der „Brandwacht“ Herausgabe des Jahrbuches für Brand- und Katastrophenschutz Fach- der Staatsbauverwaltung - über das bayer. Schulwesen - der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Kosten des Jahresberichts der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege - der Schlösserverwaltung (z.B. amtliche Führer, Kataloge usw.) Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial über die bayerische Wirtschaft und das Verkehrswesen Kosten des Bayer. Agrarberichts Kosten der Herausgabe von „Für Schule und Beratung“ Kosten des Waldzustandsberichts und für Fachveröffentlichungen (Berichte der LWF) - des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen - Jahresbericht des Bayer. Obersten Rechnungshofs - des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit Fach- des Landesamtes für Umwelt	01 01/531 22 01 01/685 08 03 03/531 21 03 08/531 01 03 23/531 11 03 26/531 21 03 63/531 11 05 02/531 11 05 06/TG 71 06 14/531 21 06 16/531 71 07 01/531 21 08 03/531 11 08 42/531 14 08 08/531 11 531 21 10 01/531 01 531 11 11 01/531 01 12 01/531 21 531 23 12 02/TG 52 12 09/531 11
Verfassungsschutz Aufklärungsmaßnahmen zum Zwecke des - Landesamt für - Kostenanteil an der Schule für -	03 03/547 08 03 15 03 15/632 01		
Verfolgte ehemals -, Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen	06 15/TG 61		
Verfügungsbetrag Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Für unvorhergesehene Zwecke, für die andere planmäßige Mittel nicht veranschlagt sind Zur Verstärkung der Mittel bei den Titeln 529 01 der Kapitel 01 der Einzelpläne 03 bis 10, 12 und 15	13 03/529 01 13 03/529 02 13 03/529 03		
Vergleiche Gerichtliche und außergerichtliche – s. Gerichtliche Entscheidungen			
Verkehrsbetriebe Gewinnausschüttung der -	13 05/121 33		
Verkehrserziehung Zuschüsse zu –maßnahmen, insbesondere der Bayer. Landesverkehrswacht Ausgaben zur Förderung der – der Jugend	03 03/547 01 03 03/684 04 05 04/TG 93		

(noch Veröffentlichungen)		Versorgungsrücklage	Epl. 13/Anl. B6
Herausgabe von Publikationen wissenschaftlicher Bibliotheken Bayerns	15 90/531 11	Ausgaben der Beamten, Richter und Versorgungsempfänger für die -	
Herausgabe von Katalogen wissenschaftlicher Bibliotheken Bayerns	15 90/531 74	s. Sammelansätze in den Einzelplänen	.. 02/424 61 434 61 13 20/424 61 434 61
Herausgabe der archivalischen Zeitschrift und sonstiger – der Archivverwaltung	15 93/531 11	Versorgungsschadenrentengesetz	
Versicherungsbeiträge		s. Entschädigungsleistungen	
- anstelle von Sachschadenersatz für mit eigenen Fahrzeugen ausgeführte (Tages-)Reisen	13 03/527 31	Versorgungswerk des Bayerischen Landtags	
Versicherungsunternehmen		s. Landtag	
s. Ausgleichsforderungen		Verspätungszuschläge	
Versorgungsangelegenheiten		Säumnis- und -	06 05/119 31
Beweiserhebung und Kostenerstattung in – beim Bayer. Landesamt und den Ämtern für Versorgung und Familienförderung	10 20/536 01	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	
Versorgungsbezüge und Beihilfen		Verstärkungsmittel für Personalausgaben	13 03/461 01
s.a. Waisengeld, Witwengeld Beihilfen für alle Arbeitnehmer, Beamte und Versorgungsempfänger s. Sammelansätze in den Einzelplänen	.. 02/TG 61-65	s.a. Verstärkungsmittel bei den Sammelansätzen in den jeweiligen Einzelplänen	.. 02/461 ..
Versorgungszuschläge für beurlaubte und abgeordnete Beamte	13 20/281 11 281 14	Versuchsanstalt	
Versorgungszuschläge Staatsbetriebe des Epl. 13	13 20/281 12	Lehr- und –en	08 20
- für Mitglieder der Bayer. Staatsregierung und ihre Hinterbliebenen einschl. Sterbegeld	13 20/431 61	- für Gartenbau an der Fachhochschule Weihenstephan	15 43/TG 78
- der von ihren amtlichen Verpflichtungen entbundenen Hochschullehrer	15 02/432 63	Versuchsgüter	
Erstattung von -:		Landwirtschaftliche -	08 20/TG 76
- vom Bund	13 20/231 71	Versuchs- und Vergleichsbauten	
- von anderen Ländern	13 20/232 71	s. Wohnungsbau	
- von Gemeinden und GV	13 20/233 71	Verteidiger	
- von Sozialversicherungsträgern	13 20/236 71	s. Entschädigungen	
- von Zweckverbänden	13 20/237 71	Vertragsnaturschutzprogramm	12 04/TG 72
- von Sonstigen aus dem Inland	13 20/281 71	Vertretung des Freistaates Bayern	
- des Landesprüfungsamtes für Sozialversicherung	13 20/381 71	bei der Europäischen Union	02 03/TG 51
Erstattung von – sowie Zuschüsse zu Versorgungsbezügen:		In Quebec	02 03/547 53
- an den Bund	13 20/631 71	Vertriebene	
- an andere Länder	13 20/632 71	Kosten der Beschaffung von – ausweisen und Antragsformblättern	10 06/511 01
- an Gemeinden und GV	13 20/633 71	Zuschüsse an Verbände und Einrichtungen der – und Flüchtlinge	10 06/686 01 686 02
- an Sozialversicherungsträger	13 20/636 71	Zuschüsse für kulturelle Zwecke der Heimat- und Flüchtlinge	10 06/686 01 686 21
- an Zweckverbände	13 20/637 71	Vertriebenen- und Spätaussiedlerfragen	
- an Sonstige im Inland	13 20/671 71	Vergütungen für die Mitglieder des Beirats für -	10 06/412 01
- an RV-Träger	13 20/681 71	Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien	
Versorgungskurkliniken		Abgeltung von urheberrechtlichen Ansprüchen für die -	05 04/684 11 13 10/633 42
s. Reha-Kliniken der Versorgungsverwaltung		Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	06 16
Versorgungsfonds	Epl. 13/Anl. B7	Verwaltungsgerichte	03 06
Zuführung an den -	13 20/919 61		
s. Sammelansätze in den Epl.	.. 02/919 61		

Verwaltungsgerichtshof	03 05
Verwaltungsschule der Sozialverwaltung	10 15
Verwarnungsgelder	
- , die den Gemeinden zufließen	03 09/112 05
- , die den Landkreisen zufließen	03 09/112 03
- bei der Landespolizei	03 18/112 01
- bei der Bereitschaftspolizei	03 20/112 01
- beim Polizeiverwaltungsamt	03 21/112 01
Überlassung des Aufkommens aus Geldbußen und – an die Landkreise und Gemeinden	13 10/613 22
Veterinärverwaltung (Landratsämter)	12 41
Sachbedarf der Regierung von Oberbayern	03 08/547 06
Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Gemeinden zu den Kosten der -	13 10/633 02
Veterinär-Grenzkontrollstellen Betrieb der -	12 41//TG 72
Viehseuchen s. Tierseuchen	
Villa Massimo Rom Zuwendungen an Stipendiaten, Studien- und Ehrengäste der -	15 05/TG 76
Virtueller Campus, Virtuelle Hochschule, Virtuelle Berufsbildung	13 12/TG 83
Virtuelle Hochschule	15 06/TG 73
Volksentscheide Kosten der -	03 03/TG 71
Volkshochschulen Zuschüsse an den Bayerischen Volkshochschulverband	05 05/TG 81
Volksmusik s. Musik	
Volksschulen Private - s. Grundschulen und Hauptschulen	13 33/TG 62
Vollstreckungsbeamte Entschädigung der -	04 04/459 21
Vollziehungsbeamte Entschädigung an -	06 05/459 21
Vollzugsanstalten s. Justizvollzugsanstalten	
Vormund Ersatz von Aufwendungen der Vormünder mittelloser Mündel	04 04/526 28
Vorschlagwesen s. Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung in Bayern	

W

Wahlen			
Kosten der – zum Landtag und der Volksentscheide	03 03/TG 71		
Kosten der – zum Bundestag	03 03/TG 72		
Kosten der – zum Europaparlament	03 03/TG 76		
Kosten der Sozialversicherungswahlen	10 03/236 01 536 06		
Waisengeld	13 20/432 62 .. 02/TG 61-65		
Wald			
Zuschüsse für waldbauliche Maßnahmen und Maßnahmen des Waldschutzes:			
- im Körperschaftswald	08 04/893 70 08 05/891 97		
- im Privatwald	08 04/893 70 08 05/892 97		
Besondere Gemeinwohlleistungen Schutzwaldsanierung im Rahmen der Wildbachverbauung	08 05/682 01 12 77/TG 93		
-umbau	13 31/TG 72		
Schutzmaßnahmen im Berg-	13 31/TG 74		
Waldarbeiter			
s. a. Staatsforstbetrieb			
Löhne der -	12 13, 12 14 jeweils 428 28		
Waldarbeiterschulen	08 07		
Waldbauernschule Scheyern			
Zuschüsse für -	08 05/684 97		
Waldfunktionsplan			
Forsteinrichtungsarbeiten, Waldfunktionsplanung	08 05/526 97		
Waldgesetz für Bayern			
Ausgleichszahlungen und Entschädigungen nach dem -	08 05/671 97		
Waldorfschulen, Freie	05 03/684 10 893 03 TG 56-58 684 83		
Walhalla	15 73		
Wandzeitung „Gesellschaft und Staat“			
Herausgabe der -	05 06/531 71		
Wasserbau			
s. Wasserwirtschaft			
Wassernutzungsgebühren			
Einnahmen aus -	13 04/122 01		
Wasserschutzgebiete			
Kosten für Feststellung von Wasservorkommen und Einrichtung von -	12 70/TG 77		
Wasserschutzpolizeischule Hamburg			
Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten der -	03 03/632 01		
Wasserspeicher			
s. Wasserwirtschaft			
Wasserversorgung			
Sicherung der -		12 09/TG 77 12 77/TG 77	
Wasserversorgungsanlagen			
Förderung des Baus von - s. Wasserwirtschaft		13 33/TG 91	
Wasservorkommen			
Feststellen von -		12 09/783 77	
Wasserwirtschaft			
Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben, Technische Gewässeraufsicht		12 04/TG 78 12 09/TG 78 12 31/TG 78 12 77/TG 78	
Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung		12 77/780 00 Anl. C	
Bau von Wasserspeichern		12 77/786 00 Anl. C	
Baumaßnahmen an Gewässer zweiter Ordnung		12 77/787 00	
Überleitung von Altmühl-Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet		12 77/TG 87	
einschl. Ausbau der Altmühl			
Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete		12 77/TG 93	
- an Gewässern zweiter Ordnung		12 77/TG 94	
Unterhaltung			
- von Gewässern erster Ordnung		12 77/TG 90	
- von Wasserspeichern		12 77/TG 91	
- von Wildbächen einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete		12 77/TG 92	
- von Gewässern zweiter Ordnung		12 77/TG 96	
Wasserwirtschaftliche Planungen: Fachplanungen sowie Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben		12 04/TG 70 12 31/TG 70 12 09/TG 70 12 77/TG 70	
Förderung von nichtstaatlichen wasserwirtschaftlichen Maßnahmen:			
Zuweisungen und Zuschüsse			
- für wasserwirtschaftliche Aufgaben an Gewässern zweiter und dritter Ordnung, zur Regelung des Bodenwasserhaushalts und zur Lawinerverbauung		12 77/TG 95	
- für den Bau von Wasserversorgungsanlagen		12 77/TG 97	
- für den Bau von Abwasseranlagen		13 10/883 05 12 77/TG 79 TG 98 13 10/883 04	
Wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“:			
Zinsverbilligungszuschüsse zu -		08 04/663 03	
Wasserwirtschaftliche Arbeiten für Sonstige		12 77/TG 88	
Wasserwirtschaftsämter		12 77 13 10/633 03	

Weinbau		Wirtschaftsministerium	07 01
Landesanstalt für – und Gartenbau, Würzburg-Veitshöchheim	08 72	Wirtschaftspläne	
Förderung der Gebietsweinwerbung	08 03/TG 57	- der Unternehmen des Freistaates Bayern im Sinne des Art. 26 BayHO	Epl. 08/Anl. C
Weiterbildung		- der Unternehmen des Freistaates Bayern im Sinne des Art. 8 Abs. 4 HG	Epl. 13/Anl. C Epl. 09/Anl. C
-sprojekte an Hochschulen	15 06/TG 85	Wirtschaftsschulen	
Weltanschauungsgemein- schaften		Zuschüsse für	
Zuschüsse an sonstige	05 52	Nichtstaatliche -	05 03/TG 75
Religionsgemeinschaften und -		Staatliche -	05 15
Werkstätten für Behinderte	10 03/TG 87 10 05/TG 78	Wirtschaftsstrafgesetz	
Werkstoffe		Geldbußen nach dem -	03 08/112 01
Aktionsprogramm Neue -	07 03/683 62 893 64	Wirtschaftsstruktur	
Neue – im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern III	13 12/TG 68-73	Kosten für Sachverständige im Rahmen der Probleme der regionalen und sektoralen -	07 04/526 11
Wertmarken gem. § 57 SchwbG s. Freifahrten		Maßnahmen zur Verbesserung der -	07 04/TG 71 TG 72 TG 78
Wertpapiere		Wirtschafts- und Verkehrs- ministerkonferenz	
Erlöse aus der Veräußerung und der Einlösung von -	13 06/133 01	Anteilige Kosten der -	07 01/632 03
Zinsen aus -	13 06/162 46	Wissenschaft	
Erwerb von – oder sonstigen Schuldtiteln für sonstige Maß- nahmen	13 06/831 07	Allgemeine Bewilligungen -	15 03
Wettbewerbe		Wissenschaftliche Forschung und allgemeine Aufgaben der Wissenschaft und Kunst	
- und Projekterstellung für staatl. Hochbauvorhaben	03 63/710 00 Anl. S	Für -, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind	15 03/TG 73
„Modellhafte Stadt- und Dorfsanierung“	03 65/526 31	Wissenschaftlich-Technischer Beirat der Staatsregierung	02 03/526 11
experimente antworten	05 19/547 11 05 19/282 11	Wissenschaftsministerium	15 01
Wiedergutmachung	06 15/TG 61	Wissenschaftsrat	
s.a. Entschädigungsleistungen		Zuschuss zu den Kosten des -	15 03/686 11
Wildbäche		Wissenschaftszentrum für Nachwachsende Rohstoffe	15 06/TG 78
Unterhaltung von – einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete	12 77/TG 92	Wittelsbacher-Stiftung für Wissenschaft und Kunst, vormals	
Ausbau von – einschl. Sanierung der Einzugsgebiete	12 77/TG 93	Zuschuss an die -	15 03/686 14
Wirtschaft		Witwengeld, Witwenabfindung	13 20/432 62 .. 02/TG 61-65
s. Wirtschaftsförderung		Wohlfahrtspflege	
Wirtschaftliche Unternehmen	13 05	Förderung der allgemeinen -	10 03/TG 90
Verzeichnis der -, an deren Kapital oder Gewinn der Freistaat Bayern beteiligt ist	Epl. 13/Anl. D	Wohngebäude	
Wirtschaftsförderung		s. Wohnungsbau	
Allgemeine -	07 03	Wohngeld	
Regionale und strukturelle -	07 04	Erstattung des Bundesanteils am –	03 63/231 01
Maßnahmen zur Flankierung der EU-Osterweiterung: Standortpaket Ostbayern	13 14/TG 81	nach dem 2. Wohngeldgesetz - nach dem 2. Wohngeldgesetz	03 63/681 01 681 02
Wirtschaftsförderungsprogramm für Ostbayern	13 17/TG 61-65		
Wirtschaftsforschung			
Zuschüsse zur Förderung der -	07 03/TG 60-61		
Zuschüsse an Institute	07 03/TG 71-75		

Wohnraumarbeitsplätze

Auswertungen im Zusammenhang mit der Errichtung von - **10 02/547 01**

Wohnungsbindungsgesetz - WoBindG

Einnahmen im Vollzug des -

03 64/112 11**Wohnungsbau**

Aufwendungsdarlehen für das Eigentumsprogramm (zweiter Förderungsweg) **03 64/863 56**
863 61
893 57

Einkommensorientierte Wohnungsbauförderung Landesmittel, Zuschüsse und Darlehen:

- Zusatzförderung **03 64/681 55**
681 56

Ergänzungsprogramm der Bayerischen **13 03/661 01**

Landesbodenkreditanstalt zur Schaffung von Eigenwohnraum, Zinsverbilligungszuschüsse aus dem Landesbankgewinnprogramm Ersatzwohnraumbeschaffung, Darlehen zur Freimachung für den Ausbau von Staatsstraßen **03 80/863 01**

Experimenteller - **03 64/TG 92**

Förderungsweg - zweiter - **03 64/863 61**
863 68, 893 57

Instandsetzung - Zuschüsse zu größeren – von Studentenwohnheimen **03 64/TG 76-78**

Jugendwohnheime, Darlehen und Zuschüsse **10 07/TG 74**

Junge und wachsende Familien, Wohnungsbauförderung für - Mietwohnungsbau **03 64/863 56**

Förderung des – in Gebieten mit erhöhter Wohnungsnachfrage - Landesmittel **03 64/893 55**

Modernisierung von Wohngebäuden, s. oben

Staatsbedienstete, s. Staatsbediensteten-Wohnungsbau

Studentenwohnraumbau - Darlehen und Zuschüsse zur Förderung des – aus Landesmitteln **03 64/TG 76-78**

- Zuschüsse zu größeren baulichen Instandsetzungen **03 64/TG 76-78**

Vereinbarte Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG

- Zuschüsse und Darlehen des Landes **03 64/863 51**
893 54

- Zuschüsse und Darlehen des Bundes **03 64/893 59**
863 60

- Darlehen und Zuschüsse aus Landesmitteln **03 64/863 51**
bis 863 56

863 65 bis 863 69

Wohnungsbau-

- Darlehen aus den **03 64/863 67**

Fehlbelegungsausgleichszahlungen

- Darlehen aus Rückflussmitteln **03 64/863 52**
863 53, 863 69

- Darlehen und Zuschüsse aus Bundesmitteln **03 64/863 59**
bis 863 61, 893 72

Z

Zählungen
s. Statistiken**Zentrale Datenstelle der
Länderfinanzminister**Kostenanteil Bayerns an der - **13 03/632 01****Zentrale Entwicklung des EDV-
Mahnverfahrens durch die
Landesjustizverwaltung Baden-
Württemberg**Erstattung von Verwaltungs-
ausgaben für die - **04 04/632 01****Zentrale luk-Leitstelle****03 01/547 01**
03 01/812 02**Zentrale Stelle der
Landesjustizverwaltungen zur
Aufklärung national-
sozialistischer Verbrechen**Erstattung von Verwaltungs-
ausgaben an die - **04 04/632 01****Zentraler Dienst der bayer.
Staatstheater****15 80****Zentralinstitut für Kunst-
geschichte, München****15 75****Zentrallandwirtschaftsfest**Förderung des – in München **08 03/540 01****Zentralstelle der Länder für
Gesundheitsschutz bei
Medizinprodukten – ZLG****12 08/685 13****Zentralstelle der Länder für
Sicherheitstechnik ZLS****10 80****Zentralstelle für die Vergabe von
Studienplätzen, Dortmund**Zuschuss an die - **15 03/686 25****Zentralstelle für Fernunterricht
(staatliche)**Zuschuss an die - **05 02/632 01****Zentralstelle für Landwirtschaft
der Deutschen Stiftung für
Entwicklungsländer**Sachaufwand für die - **08 03/683 52****Zentrum Bayern Familie und
Soziales****10 20****Zentrum für Hochschuldidaktik
der Bayer. Fachhochschulen
(DIZ)**Ausgaben für das - **15 49/TG 89****Zentrum für Ost- und
Südosteuropaforschung****15 03/TG 79****Zentrum für Umwelt und Kultur
Benediktbeuern e.V.**Zuschuss an das - **05 05/TG 82****Zerlegungsanteil**- Lohnsteuer **13 01/011 02**
- Körperschaftsteuer **13 01/014 02**
- Abgeltungssteuer **13 01/018 02****Zertifizierungs- und Qualitäts-
sicherungssysteme für
Lebensmittel****12 08/TG 62****Zeugen**

s. Entschädigungen

ZIL**03 01/547 01**
812 02**Zinsen**

E i n n a h m e n

- aus Darlehen an Gemeinden und
GV **13 06/153 01**
bis 153 09- aus Darlehen an Zweckverbände
13 06/157 01
bis 157 05- aus Darlehen an öffentliche
Unternehmen **13 06/161 02**
bis 161 05- aus Darlehen an Sonstige aus
dem Inland **13 06/162 01**
bis 162 44**13 06/162 46**- aus Girobeständen,
Überbrückungskrediten,Festgeldanlagen, Sondervermögen
und Wertpapieren

A u s g a b e n

- für Zinsen für hinterlegte Gelder **04 04/575 01**- für Darlehen des Bundes **13 06/561 01**- für Darlehen von öffentlichen
Unternehmen **13 06/571 73**- für Darlehen der Sozialversiche-
rungsträger sowie der Bundes-
anstalt für Arbeit **13 06/572 73**- kurzfristige (Kassen-) Kredite **13 06/575 03**- für Schulden aus Kreditmarkt-
mitteln **13 06/575 73**- für Schulden im Ausland **13 06/576 73****Zinsverbilligungszuschüsse**- im Rahmen des Bayer. Techno-
logieförderprogramms **07 03/891 63**- im Rahmen des Bayer. **07 04/891 01**

Mittelstandskreditprogramms

- im Rahmen der **08 04/663 03**

Gemeinschaftsaufgabe

"Verbesserung der Agrarstruktur
und des Küstenschutzes"- für Darlehen zur Luftreinhaltung **12 04/892 75**

und für den Lärmschutz

- für Darlehen für abfallwirtschaft-
liche Maßnahmen **12 04/892 79****Zirkus- und Schaustellerkinder**

s. Schülerheime

Zivilblinde

s. Pflegegeld an Zivilblinde

Zivildienstleistende

Ausgaben für -:

- der Landesschulen für Blinde, **05 14/428 01**

Gehörlose und Körperbehinderte

Zivilversorgung**13 20**

Zivile Notstandsplanung Maßnahmen zur - in der Ernährungswirtschaft	08 03/547 04	Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung Ausgaben für die – der Arbeitnehmer (Ersatzzusatzrenten) und Leistungen nach der FMBek vom 4. September 1957	13 21/439 02
Zivile Verteidigung Nicht aufteilbare Sachausgaben für die -	03 24 03 24/547 01 03 62/547 02	Zuschüsse für besondere Gemeinwohlleistungen im Staatswald	08 05/682 01
Zollausschlussgebiet "Kleines Walsertal"	13 01/687 01	Zusicherungsinhaber s. Übergangsgelder	
Zonengrenzen s. Staatsgrenze		Zwangsgelder	03 09/112 02
Zoologische Staatssammlung, München	15 51	Zweckverband Bayer. Landschulheime Zuweisungen an den -	05 03/637 02 637 82, 637 84
Zukunft Bayern 2020 Rücklage -	13 30 Epl. 13/Anl. B1	Zwischenfinanzierung - von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau	03 80/989 02
Zukunftsfragen s. Kommission für Zukunftsfragen der Freistaaten Bayern und Sachsen			
Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG)	02 03, 03 03 03 63, 04 02 05 04, 06 02 07 03, 08 03 10 03, 12 02 13 10/TG 73 13 40/TG 65 - 67 15 03/TG 82 - 85		

B. Kapitelverzeichnis zum Haushaltsplan 2009 und 2010

Epl. Kap.	Bezeichnung
01	Landtag
01 01	Landtag
01 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01
01 04	Landesbeauftragter für den Datenschutz
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02
02 03	Allgemeine Bewilligungen
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
03 01	Ministerium
03 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -
03 03	Allgemeine Bewilligungen
03 05	Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern
03 06	Verwaltungsgerichte
03 07	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
03 08	Regierungen
03 09	Landratsämter
03 15	Landesamt für Verfassungsschutz
03 17	Landeskriminalamt
03 18	Landespolizei
03 20	Bereitschaftspolizei
03 21	Polizeiverwaltungsamt
03 23	Brandschutz
03 24	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung
03 26	Feuerwehrschulen
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
03 61	Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern
03 62	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -
03 63	Allgemeine Bewilligungen
03 64	Wohnraumförderung
03 65	Städtebauförderung
03 73	Bauabteilungen der Regierungen
03 75	Autobahndirektionen und Landesbaudirektion
03 80	Staatliche Bauämter
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
04 01	Ministerium
04 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04
04 04	Gerichte und Staatsanwaltschaften
04 05	Justizvollzugsanstalten
04 07	Verbraucherschutz und Verbraucherinformationen

Epl. Kap.	Bezeichnung
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus
05 01	Ministerium
05 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05
05 03	Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz
05 04	Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)
05 05	Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege
05 06	Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
05 09	Staatliche Schulberatungsstellen
05 10	Schulaufsicht bei den Regierungen
05 11	Staatliche Schulämter
05 12	Öffentliche Volksschulen
05 13	Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke
05 14	Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte
05 15	Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen
05 16	Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien
05 17	Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen
05 18	Staatliche Realschulen
05 19	Staatliche Gymnasien
05 20	Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg
05 30	Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
05 31	Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern
05 32	Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a. d. Donau
05 50	Katholische Kirche
05 51	Evang.-Luth. Kirche in Bayern
05 52	Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften
05 53	Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse sowie Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude
06	Staatsministerium der Finanzen
06 01	Ministerium
06 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06
06 04	Bayerisches Landesamt für Steuern
06 05	Finanzämter
06 06	Landesfinanzschule Bayern
06 13	Finanzgerichte
06 14	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege
06 15	Landesamt für Finanzen
06 16	Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen
06 18	Hauptmünzamt
06 21	Landesamt für Vermessung und Geoinformation
06 22	Vermessungsämter

Epl. Kap.	Bezeichnung
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
07 01	Ministerium
07 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07
07 03	Allgemeine Wirtschaftsförderung
07 04	Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung
07 05	Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung
07 07	Schienenpersonennahverkehr
07 09	Eichverwaltung
07 10	Bereich Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr bei den Regierungen
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 01	Ministerium
08 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08
08 03	Allgemeine Bewilligungen – Bereich Landwirtschaft
08 04	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
08 05	Allgemeine Bewilligungen – Bereich Forsten
08 07	Forstliche Schulen
08 08	Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
08 20	Landesanstalt für Landwirtschaft
08 25	Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe
08 30	Ämter für Ländliche Entwicklung
08 40	Ämter für Landwirtschaft und Forsten
08 41	Staatliche Landwirtschaftsschulen
08 42	Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 72	Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
10 01	Ministerium
10 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10
10 03	Allgemeine Bewilligungen
10 04	Landesprüfungsamt für Sozialversicherung
10 05	Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation
10 06	Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen
10 07	Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe
10 10	Landesarbeitsgerichte, Arbeitsgerichte
10 12	Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte
10 15	Verwaltungsschule der Sozialverwaltung
10 20	Zentrum Bayern Familie und Soziales
10 24	Reha-Klinik der Versorgungsverwaltung
10 30	Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen
10 50	Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)
10 53	Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern
10 56	Haus des Deutschen Ostens
10 65	Staatsinstitute für Frühpädagogik und Familienforschung
10 72	Psychisch kranke und hochgefährliche Straftäter
10 80	Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Epl. Kap.	Bezeichnung
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof
11 01	Bayerischer Oberster Rechnungshof
11 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11
11 04	Staatliche Rechnungsprüfungsämter
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
12 01	Ministerium
12 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12
12 04	Besondere Fachaufgaben – Naturschutz, Erholung, Umweltschutz
12 08	Besondere Fachaufgaben – Gesundheit und Veterinärwesen
12 09	Bayerisches Landesamt für Umwelt
12 12	Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
12 13	Nationalpark Berchtesgaden
12 14	Nationalpark Bayerischer Wald
12 23	Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
12 30	Gesundheit und Veterinärwesen bei den Regierungen
12 31	Bereich Umwelt bei den Regierungen
12 40	Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte
12 41	Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern
12 77	Wasserwirtschaftsämter
13	Allgemeine Finanzverwaltung
13 01	Steuern
13 03	Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt
13 04	Allgemeines Grundvermögen
13 05	Wirtschaftliche Unternehmen
13 06	Kapital und Schulden
13 07	Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe („Offensive Zukunft Bayern I“)
13 08	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer („Offensive Zukunft Bayern II“)
13 10	Allgemeine Finanzzuweisungen usw.
13 12	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen („Offensive Zukunft Bayern III“)
13 13	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen und Straßenbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen
13 14	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen („Offensive Zukunft Bayern IV“)
13 15	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen
13 16	Umwandlung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft
13 17	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Regentalbahn AG
13 20	Beamtenversorgung
13 21	Übrige Versorgung
13 30	Zukunft Bayern 2020
13 31	Klimaprogramm Bayern 2020
13 33	Sonderprogramm zur schnelleren Abfinanzierung im Bereich der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen von Kommunen oder Dritten
13 35	Hilfen zur Behebung der Schäden des Augusthochwassers 2002 (insbesondere Solidarfonds Aufbauhilfe)
13 40	Programm Bayern 2020 plus (einschl. Bayern FIT GmbH) und Nord- und Ost-Bayern-Programm
13 41	Umfinanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen für nicht grundstockkonforme Maßnahmen des Kap. 13 40
13 60	Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB

Epl. Kap.	Bezeichnung
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
15 01	Ministerium
15 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15
15 03	Allgemeine Bewilligungen – Wissenschaft
15 05	Allgemeine Bewilligungen – Kunst
15 06	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen
15 07	Universität München
15 08	Klinikum der Universität München
15 09	Tierkliniken der Universität München
15 10	Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München
15 12	Technische Universität München
15 13	Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
15 17	Universität Würzburg
15 18	Klinikum der Universität Würzburg
15 19	Universität Erlangen-Nürnberg
15 20	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg
15 21	Universität Regensburg
15 22	Klinikum der Universität Regensburg
15 23	Universität Augsburg
15 24	Universität Bayreuth
15 26	Universität Bamberg
15 27	Universität Passau
15 28	Sammelansätze für die Universitäten
15 30	Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern
15 32	Fachhochschule Aschaffenburg
15 33	Fachhochschule Neu-Ulm
15 34	Fachhochschule Ansbach
15 35	Fachhochschule Augsburg
15 36	Fachhochschule Coburg
15 37	Fachhochschule Kempten
15 38	Fachhochschule Landshut
15 39	Fachhochschule München
15 40	Fachhochschule Nürnberg
15 41	Fachhochschule Regensburg
15 42	Fachhochschule Rosenheim
15 43	Fachhochschule Weihenstephan
15 44	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
15 45	Fachhochschule Amberg-Weiden
15 46	Fachhochschule Deggendorf
15 47	Fachhochschule Hof
15 48	Fachhochschule Ingolstadt
15 49	Sammelansätze für die Fachhochschulen
15 50	Bayer. Akademie der Wissenschaften München
15 51	Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns
15 54	Bayer. Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung
15 55	Haus der Bayerischen Geschichte
15 59	Hochschule für Musik in Nürnberg
15 60	Akademie der bildenden Künste München
15 61	Akademie der bildenden Künste Nürnberg
15 62	Hochschule für Musik und Theater in München
15 63	Hochschule für Musik in Würzburg
15 64	Hochschule für Fernsehen und Film München
15 65	Bayer. Theaterakademie "August Everding" im Prinzregententheater

Epl. Kap.	Bezeichnung
15 70	Staatliche Museen und Sammlungen
15 72	Coburger Landesstiftung
15 73	Walhalla
15 74	Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München
15 75	Zentralinstitut für Kunstgeschichte
15 80	Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater
15 81	Bayer. Staatsoper
15 82	Bayer. Staatsschauspiel
15 83	Staatstheater am Gärtnerplatz
15 90	Bayerische Staatsbibliothek, Staatliche Bibliotheken
15 93	Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive

